



Referenzanleitung

Google Übersetzer

DIESER DIENST KANN ÜBERSETZUNGEN ENTHALTEN, DIE VON GOOGLE BEREITGESTELLT WERDEN. GOOGLE SCHLIESST IN BEZUG AUF DIE ÜBERSETZUNGEN JEDLICHE HAFTUNG AUS, SEI SIE AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH JEDLICHER HAFTUNG FÜR DIE GENAUIGKEIT, ZUVERLÄSSIGKEIT UND JEDLICHE STILLSCHWEIGENDE HAFTUNG FÜR DIE MARKTGÄNGIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG FREMDER RECHTE.

Die Referenzanleitungen von Nikon Corporation (im Folgenden "Nikon") wurden zur Vereinfachung für die Nutzer mit Übersetzungssoftware übersetzt, die durch den Google Übersetzer bereitgestellt wird. Es wurden angemessene Anstrengungen unternommen, damit diese Übersetzung richtig ist. Eine automatische Übersetzung ist jedoch nicht perfekt und auch nicht geeignet, die Übersetzung durch einen Menschen zu ersetzen. Die hier als Service für die Nutzer der Referenzanleitungen von Nikon bereitgestellten Übersetzungen unterliegen keiner Mängelgewähr. Es wird keine Haftung, weder ausdrücklich noch stillschweigend, für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Richtigkeit der Übersetzungen aus dem Englischen in eine andere Sprache übernommen. Einige Inhalte wie Bilder, Videos, Flash usw. wurden eventuell aufgrund der Einschränkungen der Übersetzungssoftware nicht korrekt übersetzt.

Der offizielle Text ist die englische Version der Referenzanleitungen. Abweichungen oder Unterschiede, die durch die Übersetzung entstehen, sind nicht bindend und haben keine rechtliche Wirkung in Bezug auf die Einhaltung von oder den Verstoß gegen Vorschriften und Gesetze. Sollten Fragen hinsichtlich der Richtigkeit der Informationen in den übersetzten Referenzanleitungen auftauchen, lesen Sie die englische Version der Anleitungen, bei der es sich um die offizielle Version handelt.

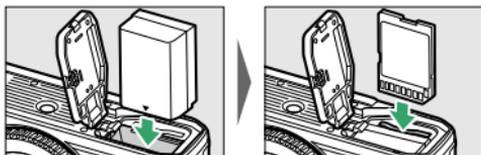
translated by 

- Lesen Sie dieses Dokument sorgfältig durch, bevor Sie die Kamera verwenden.
- Um die richtige Verwendung der Kamera zu gewährleisten, lesen Sie unbedingt „Zu Ihrer Sicherheit“ (Seite 30).
- Nachdem Sie dieses Dokument gelesen haben, bewahren Sie es zum späteren Nachschlagen griffbereit auf.

Wenn Ihr erstes Foto nicht warten kann

■ ■ Fertig werden

1 Setzen Sie den Akku und die Speicherkarte ein (82).



Informationen zum Laden des Akkus finden Sie unter „Laden des Akkus“ ( 80).

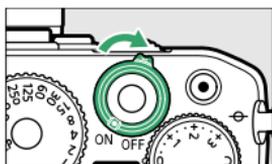
2 Bringen Sie ein Objektiv an (86).



- Richten Sie die Markierung am Kameragehäuse mit der Markierung am Objektiv () aus und drehen Sie das Objektiv in die gezeigte Richtung ().
- An der Kamera kann ein Gurt befestigt werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Anbringen des Riemens“ ( 79).

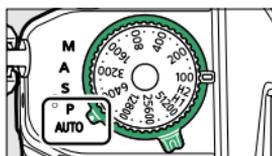
Z fc-Modellname: N2016

- 3** Schalten Sie die Kamera ein und wählen Sie dann eine Sprache und stellen Sie die Uhr ein ( 89).

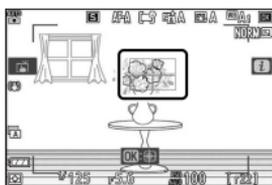


■ Nehmen ( 93) und ansehen ( 105) Bilder

- 1** Drehen Sie den Moduswähler auf AUTO ().



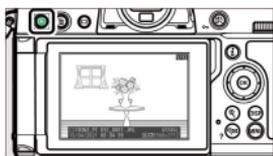
- 2** Drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser halb herunter (dh drücken Sie leicht auf den Auslöser und halten Sie an, wenn er halb heruntergedrückt ist).



- 3** Ohne den Finger vom Auslöser zu nehmen, drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um das Bild aufzunehmen.



4 Sehen Sie sich das Bild an.



Nützliche Nikon Apps für Smart-Geräte

• **SnapBridge**

SnapBridge verbindet Ihr Smartgerät (Smartphone oder Tablet) drahtlos mit Ihrer Kamera, sodass Sie Bilder herunterladen oder die Kamera fernsteuern können.



- Die SnapBridge App ist im Apple App Store und bei Google Play™ erhältlich.
- Besuchen Sie unsere Website für die neuesten Informationen zur SnapBridge App.



Packungsinhalt

Stellen Sie sicher, dass alle hier aufgeführten Artikel im Lieferumfang Ihrer Kamera enthalten sind.

Kamera



BF-N1 Gehäusedeckel



DK-32 Gummi-Augenmuschel
(wird an der Kamera befestigt
geliefert,  638)



- Speicherkarten sind separat erhältlich.
- Käufer der Objektiv-Kit-Option sollten sich vergewissern, dass im Paket auch ein Objektiv enthalten ist.

Das Nikon Download Center

Besuchen Sie das Nikon Downloadcenter, um Firmware-Updates, NX Studio und andere Nikon Software sowie Dokumentation für Nikon Produkte wie Kameras, NIKKOR Objektive und Blitzgeräte herunterzuladen.

<https://downloadcenter.nikonimglib.com/>

EN-EL25 wiederaufladbarer Li-Ionen-Akku

MH-32-Akkuladegerät
(Steckeradapter wird in den Ländern oder Regionen mitgeliefert, in denen dies erforderlich ist; die Form hängt vom Verkaufsland ab)

Riemen ( 79)

Garantie

Handbuch

Über dieses Dokument

■ Symbole

Dieses Dokument verwendet die folgenden Symbole und Konventionen. Verwenden Sie sie, um die benötigten Informationen zu finden.

	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise, Informationen, die vor der Verwendung dieses Produkts gelesen werden sollten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Tipps und zusätzliche Informationen, die Ihnen bei der Verwendung dieses Produkts hilfreich sein könnten.
	Dieses Symbol kennzeichnet Verweise auf andere Abschnitte in diesem Dokument.

■ Konventionen

- Diese Kamera verwendet SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten, die in diesem Dokument als „Speicherkarten“ bezeichnet werden. SD, SDHC und SDXC werden gelegentlich auch als „SD-Speicherkarten“ bezeichnet.
- In diesem Dokument werden Batterieladegeräte als „Batterieladegeräte“ oder „Ladegeräte“ bezeichnet.
- In diesem Dokument wird die Anzeige auf dem Kameramonitor und im Sucher während der Aufnahme als „Aufnahmeanzeige“ bezeichnet; In den meisten Fällen zeigen die Abbildungen den Monitor.
- In diesem Dokument werden Smartphones und Tablets als „intelligente Geräte“ bezeichnet.
- In diesem Dokument bezieht sich der Begriff „Standardeinstellungen“ auf die bei Auslieferung gültigen Einstellungen. Die Erläuterungen

in diesem Dokument gehen davon aus, dass Standardeinstellungen verwendet werden.

⚠ Für Ihre Sicherheit

„Zu Ihrer Sicherheit“ enthält wichtige Sicherheitshinweise. Lesen Sie sie unbedingt durch, bevor Sie die Kamera verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter „Zu Ihrer Sicherheit“ (□30).

Inhaltsverzeichnis

Wenn Ihr erstes Foto nicht warten kann	2
Packungsinhalt	6
Über dieses Dokument	7
Menüliste	24
Für Ihre Sicherheit	30
Hinweise	36

Die Kamera kennenlernen **40**

Teile der Kamera	40
Kameragehäuse	40
Schalttafel	44
Monitor und Sucher	45
Kamerasteuerung	48
Sucher	48
Die  -Taste (Monitormodus)	49
Der Moduswähler	51
Das Einstellrad für die Verschlusszeit	51
Die Befehlswählräder	52
Das ISO-Empfindlichkeitsrad	52
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur	54
Monitor	55
Touch-Steuerung	58
Die DISP-Taste	65
Die Tasten  und  (?)	67
Die  ()-Taste	68
Die MENU -Taste	69
Die  -Taste (das  -Menü)	73
Die Fn-Taste	76

Erste Schritte **79**

Anbringen des Riemens	79
-----------------------------	----

Die Batterie aufladen	80
Einsetzen des Akkus und einer Speicherkarte	82
Batterie Level	84
Anzahl der verbleibenden Belichtungen	84
Anbringen eines Objektivs	86
Abnehmen von Linsen	87
Öffnen des Monitors	88
Einschalten der Kamera	89

Grundlegende Fotografie und Wiedergabe 93

Fotografieren ( auto)	93
Aufnehmen von Videos ( auto)	99
Aufnehmen von Fotos im Videomodus	101
Fotos ansehen	105
Videos ansehen	106
Löschen unerwünschter Bilder	108

Grundeinstellungen 110

Fokus	110
Fokus Modus	110
AF-Bereichsmodus	113
Der Touch-Shutter	122
Manueller Fokus	126
Weißabgleich	130
Anpassen des Weißabgleichs	130
Stille Fotografie	136
Bilder bewerten	138
Bilder vor dem Löschen schützen	140

Schießkontrollen 142

Der Moduswähler	142
Verwenden des Moduswählers	142
P (programmierte Automatik)	143
S (Zeitautomatik)	144

A (Zeitautomatik)	145
M (manuell)	146
Das ISO-Empfindlichkeitsrad	152
Anpassen der ISO-Empfindlichkeit	152
Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur	155
Anpassen der Belichtungskorrektur	155
Die ^{AE-L} / _{AF-L} (On)-Taste	158
Belichtungssperre	158
Fokussperre	158
Fokus und Belichtung sperren	158

Das *i* Menü 161

Das <i>i</i> Menü	161
Standbilder	163
Picture-Control-Konfiguration einstellen	163
Weißabgleich	169
Bildqualität	178
Bildgröße	179
Flash-Modus	180
Messung	181
WiFi Verbindung	183
Aktives D-Lighting	183
Freigabemodus	185
Schwingsreduktion	190
AF-Bereichsmodus	191
Fokus Modus	192
Videos	194
Picture-Control-Konfiguration einstellen	195
Weißabgleich	195
Bildgröße und -rate/Videoqualität	195
Mikrofonempfindlichkeit	199
Reduzierung von Windgeräuschen	200
Messung	201

WiFi Verbindung	201
Aktives D-Lighting	202
Elektronische VR	202
Schwingungsreduktion	203
AF-Bereichsmodus	203
Fokus Modus	204

Wiedergabe **205**

Bilder ansehen	205
Vollbildwiedergabe	205
Vorschaubild-Wiedergabe	206
Kalenderwiedergabe	206
Fotoinformationen	209
Dateiinformationen	210
Expositionsdaten	211
Anzeige hervorheben	211
RGB-Histogramm	212
Aufnahmedaten	215
Standortdaten	219
Überblick	220
Die i Taste (Wiedergabemodus)	222
Fotos	222
Videos	225
Videos (Wiedergabe angehalten)	225
Wiedergabezoom	233
Wiedergabe-Zoom verwenden	233
Bilder löschen	235
Mit dem Löschen-Button	235
Löschen mehrerer Bilder	236

Menüführung **239**

Standardeinstellungen	239
Standardeinstellungen des Wiedergabemenüs	239

Standardeinstellungen des Fotoaufnahmemenüs	240
Standardeinstellungen des Videoaufzeichnungsmenüs	244
Standardeinstellungen des Menüs „Benutzerdefinierte Einstellungen“	246
Standardeinstellungen des Setup-Menüs	252
▣ Das Wiedergabemenü: Bilder verwalten	257
Löschen	257
Wiedergabeordner	258
Anzeigeoptionen für die Wiedergabe	258
Bildrezension	259
Hoch drehen	259
Diashow	260
Anzeigen von Diashows	260
Bewertung	262
📷 Das Fotoaufnahmemenü: Aufnahmeoptionen	263
Fotoaufnahmemenü zurücksetzen	264
Speicherordner	265
Ordner umbenennen	265
Ordner nach Nummer auswählen	266
Ordner aus der Liste auswählen	268
Dateibenennung	269
Bildbereich wählen	270
Bildqualität	271
Bildgröße	271
RAW -Aufnahme	272
ISO-Empfindlichkeitseinstellungen	272
Weißabgleich	275
Das Weißabgleichmenü: Feinabstimmung	276
Das Weißabgleichmenü: Auswählen einer Farbtemperatur	278
Voreinstellung manuell: Kopieren des Weißabgleichs von einem Foto	279

Stellen Sie Picture Control ein	283
Ändern von Picture-Control-Konfigurationen über die Menüs	283
Picture Control verwalten	285
Erstellen benutzerdefinierter Picture- Control-Konfigurationen	286
Farbraum	291
Aktives D-Lighting	291
Langzeitbelichtung NR	292
Hohe ISO-Rauschunterdrückung	293
Vignettenkontrolle	293
Beugungskompensation	294
Automatische Verzerrungskontrolle	294
Aufnahmen mit Flimmerreduzierung	294
Messung	296
Blitzsteuerung	296
Blitzsteuerungsmodus	297
Drahtlose Blitzoptionen	297
Flash-Optionen gruppieren	298
Blitzmodus	298
Blitzkompensation	298
Release-Modus	299
Fokus Modus	299
AF-Bereichsmodus	299
Schwingungsreduktion	299
Automatische Belichtungsreihe	300
Belichtung und Blitzbelichtungsreihe	301
Weißabgleichsreihe	306
ADL-Belichtungsreihe	310
Mehrfache Belichtung	313
Erstellen einer Mehrfachbelichtung	316
HDR (hoher Dynamikbereich)	324
HDR-Fotos machen	325

Intervall-Timer-Aufnahmen	331
Intervall-Timer-Fotografie	335
Zeitraffervideo	345
Aufnahme von Zeitraffervideos	348
Fokus-Shift-Aufnahmen	355
Fokus-Shift-Fotografie	357
Stille Fotografie	365
☛ Das Videoaufzeichnungsmenü: Videoaufzeichnungsoptionen	367
Videoaufzeichnungsmenü zurücksetzen	368
Dateibenennung	368
Bildgröße/Bildrate	368
Videoqualität	369
Videodateityp	369
ISO-Empfindlichkeitseinstellungen	369
Weißabgleich	371
Stellen Sie Picture Control ein	372
Picture Control verwalten	372
Aktives D-Lighting	372
Hohe ISO-Rauschunterdrückung	373
Vignettenkontrolle	373
Beugungskompensation	373
Automatische Verzerrungskontrolle	373
Flimmerreduktion	373
Messung	374
Freigabemodus (Bild speichern)	374
Fokus Modus	375
AF-Bereichsmodus	375
Schwingungsreduktion	375
Elektronische VR	376
Mikrofonempfindlichkeit	376
Dämpfer	377
Frequenzgang	377
Windgeräuschreduzierung	378

Timecode	378
 Benutzerdefinierte Einstellungen: Feinabstimmung der Kameraeinstellungen	380
Benutzerdefinierte Einstellungen zurücksetzen	383
a: Autofokus	383
a1: AF-C-Prioritätsauswahl	383
a2: Auswahl der AF-S-Priorität	383
a3: Fokusverfolgung mit Lock-on	384
a4: Verwendete Fokuspunkte	385
a5: Punkte nach Orientierung speichern	385
a6: AF-Aktivierung	387
Unschärfe Freigabe	388
a7: Auswahl des AF-Bereichsmodus einschränken	388
a8: Fokuspunktumlauf	389
a9: Fokuspunktoptionen	389
Manueller Fokusmodus	389
AF-Assistent mit dynamischem Bereich	389
a10: AF bei schwachem Licht	390
a11: Integriertes AF-Hilfslicht	390
a12: Manueller Fokusing im AF-Modus	391
b: Messung/Belichtung	392
b1: Einfache Belichtungskorrektur	392
b2: Mittenbetonter Bereich	393
b3: Feinabstimmung der optimalen Belichtung	393
b4:  -Modus Belichtungskorr.	394
c: Timer/AE-Sperre	394
c1: Auslöser AE-L	394
c2: Selbstauslöser	395
c3: Ausschaltverzögerung	396
d: Aufnahme/Anzeige	396
d1: Aufnahmegeschwindigkeit im CL-Modus	396
d2: Maximale Anzahl an Schüssen pro Schuss	397
d3: Belichtungsverzögerungsmodus	397

d4: Verschlussstyp	397
d5: Verlängerte Verschlusszeiten (M)	398
d6: Dateinummernfolge	399
d7: Einstellungen auf Live-Ansicht anwenden	400
d8: Anzeige des Rahmenrasters	401
d9: Fokus-Peaking	401
Höchststand	402
Peaking-Highlight-Farbe	402
d10: Alles im kontinuierlichen Modus anzeigen	402
e: Belichtungsreihe/Blitz	402
e1: Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit	402
e2: Blitz-Verschlusszeit	404
e3: Belichtungskorrektur für Blitz	405
e4: Auto ⚡ ISO-Empfindlichkeitssteuerung	405
e5: Automatische Belichtungsreihe (Modus M)	406
e6: Klammerreihenfolge	407
f: Kontrollen	407
f1: Passen Sie das ⓘ -Menü an	407
Bluetooth-Verbindung	409
f2: Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)	409
f3: Benutzerdefinierte Steuerelemente (Wiedergabe)	423
f4: Einstellräder anpassen	425
Rückwärtsdrehung	425
Main/Sub wechseln	425
Menüs und Wiedergabe	426
Sub-Zifferblatt-Rahmenvorlauf	428
f5: Lassen Sie die Taste los, um das Wählrad zu verwenden ...	428
f6: Indikatoren umkehren	429
g: Video	430
g1: Passen Sie das ⓘ -Menü an	430
Bluetooth-Verbindung	431
g2: Benutzerdefinierte Steuerelemente	431
g3: AF-Geschwindigkeit	439

g4: AF-Verfolgungsempfindlichkeit	440
g5: Hervorhebungsanzeige	440
Anzeigemuster	441
Anzeigeschwelle hervorheben	441
Y Das Setup-Menü: Kamera-Setup	442
Speicherkarte formatieren	443
Sprache	444
Zeitzone und Datum	444
Überwachen Sie die Helligkeit	445
Überwachen Sie die Farbbalance	445
Helligkeit des Suchers	447
Farbbalance im Sucher	448
Beschränken Sie die Auswahl des Überwachungsmodus	448
Informationsanzeige	449
AF-Feinabstimmungsoptionen	449
Fine-Tuning-Werte erstellen und speichern	451
Auswählen eines Standardwerts für die Feinabstimmung	452
Daten zu Objektiven ohne CPU	453
Fokusposition speichern	453
Bild Staub entfernen, Referenzfoto	454
Erfassen von Bild-Staubentfernungs-Referenzdaten	454
Pixel-Mapping	456
Bildkommentar	457
Kommentar eingeben	457
Kommentar anhängen	457
Urheberrechtsinformation	458
Künstler/Copyright	458
Urheberrechtsinformationen anhängen	458
Signaltonoptionen	459
Signalton ein/aus	459
Volumen	460

Tonhöhe	460
Touch-Steuerung	460
Berührungssteuerung aktivieren/deaktivieren	460
Vollbild-Wiedergabe-Flicks	460
Selbstporträtmodus	461
HDMI	461
Flugzeug-Modus	461
Mit Smart-Gerät verbinden	462
Kopplung (Bluetooth)	462
Zum Hochladen auswählen (Bluetooth)	462
WiFi Verbindung	463
Hochladen während der Abwesenheit	464
Standortdaten (Smart Device)	464
Mit Computer verbinden	465
WiFi Verbindung	465
Netzwerkeinstellungen	465
Optionen	466
MAC-Adresse	468
Optionen für drahtlose Fernbedienung (ML-L7)	468
Drahtlose Fernverbindung	468
Speichern Sie die drahtlose Fernbedienung	469
Drahtlose Fernbedienung löschen	469
Fn1-Taste zuweisen/Fn2-Taste zuweisen	469
Konformitätskennzeichnung	469
USB Stromversorgung	470
Energiesparen (Fotomodus)	471
Entriegelungssperre für leeren Steckplatz	472
Menüeinstellungen speichern/laden	473
Menüeinstellungen speichern	476
Menüeinstellungen laden	477
Alle Einstellungen zurücksetzen	477
Firmware Version	477
 Das Retuschiermenü: Retuschierte Kopien erstellen	479

Retuschierte Kopien erstellen	480
RAW Verarbeitung: RAW in JPEG konvertieren	483
Trimmen	488
Größe ändern	489
Größe mehrerer Bilder ändern	490
D-Beleuchtung	494
Rote-Augen-Korrektur	494
Begradigen	495
Verzerrungskontrolle	496
Perspektivische Kontrolle	497
Einfarbig	498
Bilder überlagern	498
Hinzufügen	499
Aufhellen und abdunkeln	504
Video zuschneiden	508
⇒ Mein Menü/ ⌚ Letzte Einstellungen	509
⇒ Mein Menü: Erstellen eines benutzerdefinierten Menüs	509
⌚ Zuletzt verwendete Einstellungen: Zugriff auf zuletzt verwendete Einstellungen	515

Herstellen drahtloser Verbindungen zu Computern oder Smart-Geräten

516

Netzwerkoptionen	516
Herstellen einer Verbindung zu Computern über Wi-Fi	517
Was WLAN für Sie tun kann	517
Das Wireless-Transmitter-Dienstprogramm	517
Infrastruktur- und Access-Point-Modi	517
Verbindung im Access-Point-Modus	519
Verbinden im Infrastrukturmodus	525
Bilder hochladen	534
Trennen und neu verbinden	540
Verbindung mit Smart-Geräten herstellen	542

Die SnapBridge-App	542
Was SnapBridge für Sie tun kann	542
Drahtlose Verbindungen	543
Verbinden über Bluetooth (Pairing)	543
Verbinden über Wi-Fi (Wi-Fi-Modus)	546
Fehlerbehebung	551

Kabelgebundene Verbindungen zu Computern und HDMI Geräten 552

Anschluss an Computer über USB	552
Installation von NX Studio	553
Kopieren von Bildern auf einen Computer mit NX Studio	553
Anschließen an HDMI Geräte	557
Fernseher	557
Rekorder	558

Fotografieren mit Blitz vor der Kamera 562

„On-Camera“ versus „Remote“	562
Kameramontierte Blitzgeräte	562
Fotografieren mit ferngesteuertem Blitz	562
Verwendung eines Blitzes in der Kamera	564
Blitzsteuerungsmodus	567
Blitzmodi	568
Blitzkompensation	572
FV-Sperre	573

Remote-Blitzfotografie 576

Was ist Remote-Blitzfotografie?	576
Steuerung externer Blitzgeräte	577
Verwenden von optischem AWL mit dem SB-500	577

Fehlerbehebung 582

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren	582
---	-----

Probleme und Lösungen	584
Batterie/Display	584
Schießen	585
Wiedergabe	590
Bluetooth und Wi-Fi (drahtlose Netzwerke)	592
Sonstig	593
Warnungen und Fehlermeldungen	595
Warnungen	595
Fehlermeldungen	598

Technische Hinweise 602

Kompatible Objektive und Zubehör	602
Kameraanzeigen	603
Monitor	603
Sucher	612
Kompatible Blitzgeräte	617
Das Nikon Creative Lighting System (CLS)	617
Mit CLS-kompatiblen Blitzgeräten verfügbare Funktionen	617
Hinweise und Tipps zu optionalen Blitzgeräten	633
Weiteres kompatibles Zubehör	637
Laden Sie die Kamera mit dem Ladenetzteil auf	640
ML-L7 Fernbedienung	642
Software	650
Pflege der Kamera	652
Lagerung	652
Reinigung	652
Manuelle Reinigung	653
Pflege der Kamera und des Akkus: Vorsichtsmaßnahmen	656
Kamerapflege	656
Batteriepflge	660
Verwendung des Ladegeräts	662
Verwenden des Netzteils zum Aufladen	663

Spezifikationen	664
Nikon Z fc Digitalkamera	664
Zugelassene Speicherkarten	679
Tragbare Ladegeräte (Powerbanks)	680
Speicherkartenkapazität	682
Batterielebensdauer	684
AF-Hilfsbeleuchtung	686
Marken und Lizenzen	687
Hinweise	691
Bluetooth und Wi-Fi (Wireless LAN)	694

Funktionen hinzugefügt 701

Aktualisieren der Kamera-Firmware	701
Verfügbare Funktionen mit „C“-Firmware-Version 1.30	702
Neue Optionen für die benutzerdefinierten Einstellungen f2 „Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)“ und g2 „Benutzerdefinierte Steuerung“: „Fokusposition speichern“ und „Fokusposition abrufen“	702
Verfügbare Funktionen mit „C“-Firmware-Version 1.40	706
Unterstützung für Power-Zoom-Objektive	706
Neue Option für das Setup-Menü: „ USB “	709
Unterstützung für den Fernbedienungsgriff MC- N10	710

Menüliste

Die Kamera bietet die folgenden Menüs. Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Menüpunkte finden Sie im Kapitel „Menüführung“.

WIEDERGABEMENÜ	FOTOAUFNAHME-MENÜ
Löschen	Fotografierenmenü zurücksetzen
Wiedergabeordner	Speicherordner
Anzeigeoptionen für die Wiedergabe	Dateibenennung
Bildbesprechung	Bildbereich wählen
Hoch drehen	Bildqualität
Diashow	Bildgröße
Bewertung	RAW-Aufnahme
	ISO-Empfindlichkeitseinstellungen
	Weißabgleich
	Picture-Control-Konfiguration einstellen
	Bildsteuerung verwalten
	Farbraum
	Aktives D-Lighting
	Langzeitbelichtung NR
	Hohe ISO-NR
	Vignettenkontrolle
	Beugungskompensation
	Automatische Verzerrungskontrolle
	Aufnahmen mit Flimmerreduzierung
	Messung
	Blitzsteuerung

FOTOAUFNAHME-MENÜ	VIDEOAUFNAHMEMENÜ
Flash-Modus	Videoaufzeichnungsmenü zurücksetzen
Blitzkompensation	Dateibenennung
Freigabemodus	Bildgröße/Bildrate
Fokus Modus	Videoqualität
AF-Bereichsmodus	Videodateityp
Schwingungsreduktion	ISO-Empfindlichkeitseinstellungen
Automatische Belichtungsreihe	Weißabgleich
Mehrfache Belichtung	Picture-Control-Konfiguration einstellen
HDR (High Dynamic Range)	Bildsteuerung verwalten
Intervall-Timer-Aufnahmen	Aktives D-Lighting
Video im Zeitraffer	Hohe ISO-NR
Focus-Shift-Aufnahmen	Vignettenkontrolle
Stille Fotografie	Beugungskompensation
	Automatische Verzerrungskontrolle
	Flimmerreduktion
	Messung
	Release-Modus (Frame speichern)
	Fokus Modus
	AF-Bereichsmodus
	Schwingungsreduktion
	Elektronische VR
	Mikrofonempfindlichkeit
	Dämpfungsglied
	Frequenzgang
	Reduzierung von Windgeräuschen

VIDEOAUFNAHMEMENÜ

Zeitcode

**BENUTZERDEFINIERTES
EINSTELLUNGSMENÜ**Benutzerdefinierte Einstellungen
zurücksetzen

ein Autofokus

a1	AF-C-Prioritätsauswahl
a2	AF-S-Prioritätsauswahl
a3	Fokusverfolgung mit Lock-On
a4	Fokuspunkte verwendet
a5	Speichern Sie Punkte nach Ausrichtung
a6	AF-Aktivierung
a7	Auswahl des AF-Messfeldmodus einschränken
a8	Fokuspunkt umlaufend
a9	Fokuspunktoptionen
a1 0	Schwachlicht-AF
a1 1	Eingebautes AF-Hilfslicht
a1 2	Manueller Fokusring im AF-Modus

b Messung/Belichtung

b1	Einfache Belichtungskorrektur
b2	Mittenbetonter Bereich
b3	Optimieren Sie die optimale Belichtung
b4	 -Modus Belichtungskorr.

c Timer/AE-Sperre

c1	Auslöser AE-L
----	---------------

BENUTZERDEFINIERTES EINSTELLUNGSMENÜ	
c2	Selbstausslöser
c3	Verzögerung beim Ausschalten
d Aufnahme/Anzeige	
d1	Aufnahmegeschwindigkeit im CL-Modus
d2	Maximale Schüsse pro Burst
d3	Belichtungsverzögerungsmodus
d4	VERSCHLUSSART
d5	Verlängerte Verschlusszeiten (M)
d6	Dateinummernfolge
d7	Einstellungen auf Live-Ansicht anwenden
d8	Rahmenraasteranzeige
d9	Fokus-Peaking
d1	Alle im kontinuierlichen Modus anzeigen
e Belichtungsreihe/Blitz	
e1	Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit
e2	Blitz Verschlusszeit
e3	Belichtungskorr. für Blitz
e4	Auto  ISO-Empfindlichkeitssteuerung
e5	Automatische Belichtungsreihe (Modus M)
e6	Klammerreihenfolge

BENUTZERDEFINIERTES EINSTELLUNGSMENÜ	
f Bedienelemente	
f1	Passen Sie das  -Menü an
f2	Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)
f3	Benutzerdefinierte Steuerung (Wiedergabe)
f4	Passen Sie die Einstellräder an
f5	Lassen Sie die Taste los, um das Wählrad zu verwenden
f6	Rückwärtsindikatoren
g Video	
g1	Passen Sie das  -Menü an
g2	Benutzerdefinierte Steuerelemente
g3	AF-Geschwindigkeit
g4	AF-Tracking-Empfindlichkeit
g5	Anzeige hervorheben

EINSTELLUNGSMENÜ
Speicherkarte formatieren
Sprache
Zeitzone und Datum
Helligkeit überwachen
Überwachen Sie die Farbbalance
Sucherhelligkeit
Farbbalance im Sucher
Auswahl des Überwachungsmodus einschränken
Informationsanzeige
AF-Feinabstimmungsoptionen
Objektivdaten ohne CPU
Fokusposition speichern
Image Dust Off Referenzfoto
Pixel-Mapping
Bildkommentar
Urheberrechtsinformation
Beep-Optionen
Touch-Steuerung
Selbstporträtmodus
HDMI
Flugzeug-Modus
Verbinden Sie sich mit einem Smart-Gerät
Verbinden Sie sich mit dem Computer
Drahtlose Fernbedienung (ML-L7) Optionen

EINSTELLUNGSMENÜ
Konformitätskennzeichnung
USB-Stromversorgung
Energiesparmodus (Fotomodus)
Entriegelungssperre für leeren Steckplatz
Menüeinstellungen speichern/laden
Alle Einstellungen zurücksetzen
Firmware Version

RETUSCHE-MENÜ	MEIN MENÜ
RAW-Verarbeitung	Gegenstand hinzufügen
Trimmen	Teile entfernen
Größe ändern	Gegenstände einordnen
D-Beleuchtung	Registerkarte wählen
Rote-Augen-Korrektur	
Begradigen	
Verzerrungskontrolle	
Perspektivensteuerung	
Einfarbig	
Bilder überlagern	
Video schneiden	

Für Ihre Sicherheit

Lesen Sie die Sicherheitshinweise vor der Inbetriebnahme dieses Produkts vollständig durch, um Sach- oder Personenschäden zu verhüten.

After reading these safety instructions, keep them readily accessible for future reference.

- ⚠ **GEFAHR:** Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, birgt ein hohes Risiko für schwere oder tödliche Verletzungen.
- ⚠ **WARNUNG:** Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, könnte zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- ⚠ **VORSICHT:** Das Missachten der Warnhinweise, die so gekennzeichnet sind, könnte zu Sach- oder Personenschäden führen.



WARNUNG

Nicht im Gehen oder beim Führen eines Fahrzeugs benutzen.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Unfällen und Verletzungen führen.

Das Produkt nicht auseinandernehmen oder modifizieren. Berühren Sie keine Teile aus dem Geräteinnern, die infolge eines Sturzes oder eines anderen Unfallereignisses freiliegen.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Stromschlag oder andere Verletzungen verursachen.

Sollte das Produkt qualmen, sich überhitzen oder ungewöhnliche Gerüche absondern, nehmen Sie sofort den Akku heraus bzw. trennen Sie sofort die Stromversorgung.

Die fortgesetzte Verwendung kann Brandgefahr, Verbrennungen oder andere Verletzungen zur Folge haben.

Vor Nässe schützen. Nicht mit nassen Händen anfassen. Den Stecker nicht mit nassen Händen handhaben.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Vermeiden Sie den längeren Hautkontakt zum Produkt, während es eingeschaltet oder an eine Stromquelle angeschlossen ist.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu leichten Verbrennungen führen.

Verwenden Sie dieses Produkt nicht in der Gegenwart von entflammbarem Staub oder Gas (wie z. B. Propangas, Benzin oder Aerosole).

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann eine Explosion oder einen Brand verursachen.

Blicken Sie nicht durch das Objektiv direkt in die Sonne oder eine andere sehr helle Lichtquelle.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann bleibende Schäden am Auge verursachen.

Zielen Sie mit einem Blitzlicht oder AF-Hilfslicht keinesfalls auf den Fahrer eines Kraftfahrzeugs.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unfall führen.

Das Produkt von Kindern fernhalten.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Produkts führen. Beachten Sie außerdem, dass Kleinteile ein Erstickungsrisiko darstellen. Sollte ein Kind irgendein Teil dieses Produkts verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Die Trageriemen nicht um den Hals wickeln oder schlingen.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu einem Unglücksfall führen.

Verwenden Sie keine Akkus, Ladegeräte, Netzadapter und USB-Kabel, wenn diese nicht ausdrücklich für dieses Produkt bestimmt sind. Wenn Sie für dieses Produkt vorgesehene Akkus, Ladegeräte, Netzadapter oder USB-Kabel verwenden, unterlassen Sie Folgendes:

- **Das Beschädigen, Modifizieren, gewaltsame Ziehen an oder Knicken von Kabeln, deren Platzieren unter schweren Gegenständen oder in der Nähe von starker Hitze oder offenem Feuer.**
- **Den Einsatz von Reise-Konvertern für die Umwandlung der Netzspannung oder von Gleichstrom-Wechselstrom-Konvertern.**

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

Fassen Sie nicht an den Stecker, wenn während eines Gewitters das Produkt geladen oder der Netzadapter benutzt wird.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.

An Orten mit extrem hohen oder niedrigen Temperaturen nicht mit bloßen Händen handhaben.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder Erfrierungen führen.



VORSICHT

Das Objektiv nicht auf die Sonne oder andere sehr helle Lichtquellen richten.

Das vom Objektiv gebündelte Licht kann einen Brand verursachen oder die inneren Teile des Produkts beschädigen. Halten Sie die Sonne aus dem Bildfeld, wenn Sie Motive im Gegenlicht fotografieren. Wenn sich die Sonne in unmittelbarer Nähe des Bildausschnitts befindet, können die gebündelten Lichtstrahlen im Kameragehäuse einen Brandschaden verursachen.

**Schalten Sie das Produkt aus, wenn sein Gebrauch verboten ist.
Schalten Sie die drahtlosen Funktionen aus, wenn das Benutzen von
Geräten mit Funkübertragung verboten ist.**

Die Abstrahlung von Funkwellen durch dieses Produkt könnte die elektronischen Anlagen an Bord eines Flugzeugs oder in Krankenhäusern oder anderen medizinischen Einrichtungen stören.

**Nehmen Sie den Akku heraus bzw. trennen Sie die Verbindung zum
Netzadapter, wenn das Produkt für längere Zeit nicht benutzt wird.**

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen.

**Zünden Sie nicht das Blitzgerät in unmittelbarer Nähe zur Haut oder
zu Gegenständen.**

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen oder Bränden führen.

**Bewahren Sie das Produkt nicht längere Zeit an Orten auf, an
denen es extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie in einem
geschlossenen Auto oder direkt in der Sonne.**

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen.

Blicken Sie nicht direkt in das AF-Hilfslicht.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme könnte sich nachteilig auf das Sehvermögen auswirken.

**Tragen Sie Kameras oder Objektive nicht mit montierten Stativen
oder ähnlichem Zubehör umher.**

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verletzungen oder zur Beschädigung des Produkts führen.



GEFAHR (Batteries)

Behandeln Sie Akkus sachgemäß.

Das Missachten der folgenden Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden:

- Verwenden Sie nur wiederaufladbare Akkus, die für dieses Produkt zugelassen sind.
- Setzen Sie Akkus keiner großen Hitze oder offenem Feuer aus.
- Nicht auseinandernehmen.
- Verhindern Sie das Kurzschließen der Kontakte durch Halsketten, Haarnadeln oder andere Metallgegenstände.
- Setzen Sie Akkus bzw. Produkte mit eingesetzten Akkus keinen kräftigen Stößen aus.
- Treten Sie nicht auf Akkus, durchbohren Sie sie nicht mit Nägeln und schlagen Sie nicht mit einem Hammer darauf.

Nur wie angegeben aufladen.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann dazu führen, dass Akkus auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.

Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit den Augen in Kontakt kommen, spülen Sie diese sofort mit reichlich sauberem Wasser aus und konsultieren Sie umgehend einen Arzt.

Verzögerte Maßnahmen können zur Schädigung der Augen führen.

Befolgen Sie die Anweisungen des Flugpersonals.

Akkus, die sich in großer Höhe in einer Umgebung mit niedrigem Luftdruck befinden, können auslaufen, überhitzen, platzen oder sich entzünden.



WARNUNG (Batteries)

Akkus von Kindern fernhalten.

Sollte ein Kind einen Akku verschlucken, konsultieren Sie sofort einen Arzt.

Akkus von Haustieren und anderen Tieren fernhalten.

Die Akkus könnten auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden, wenn sie von Tieren angebissen, gekaut oder auf andere Weise beschädigt werden.

Tauchen Sie Akkus niemals ins Wasser und schützen Sie sie vor Regen.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Produktschäden verursachen. Trocknen Sie das Produkt sofort mit einem Handtuch oder ähnlichem, wenn es nass geworden ist.

Benutzen Sie Akkus nicht weiter, wenn Sie Veränderungen wie Verfärbungen oder Verformungen feststellen. Beenden Sie das Aufladen von Akkus EN-EL25a/EN-EL25, wenn diese nach deutlich längerer Ladezeit als angegeben nicht aufgeladen sind.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahmen kann dazu führen, dass Akkus/Batterien auslaufen, überhitzen, aufplatzen oder sich entzünden.

Isolieren Sie die Kontakte von Akkus, die nicht mehr zum Einsatz kommen, mit Klebeband.

Wenn die Kontakte mit Metallgegenständen in Berührung kommen, besteht die Gefahr der Überhitzung, des Aufplatzens oder eines Brandes.

Sollte aus Akkus ausgetretene Substanz mit der Haut oder der Kleidung in Kontakt kommen, spülen Sie den betroffenen Bereich sofort mit reichlich sauberem Wasser ab bzw. aus.

Das Missachten dieser Vorsichtsmaßnahme kann Hautreizungen verursachen.

Hinweise

- Kein Teil der mit diesem Produkt gelieferten Dokumentation darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von Nikon in irgendeiner Form und auf keine Weise vervielfältigt, übertragen, abgeschrieben, in einem Abrufsystem gespeichert oder in eine andere Sprache übersetzt werden.
- Nikon behält sich das Recht vor, Aussehen und Spezifikationen der in dieser Dokumentation beschriebenen Hardware und Software jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.
- Nikon haftet nicht für Schäden, die sich aus der Verwendung dieses Produkts ergeben.
- Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, um sicherzustellen, dass die Informationen in dieser Dokumentation korrekt und vollständig sind, würden wir es begrüßen, wenn Sie Fehler oder Auslassungen dem Nikon-Vertreter in Ihrer Nähe mitteilen würden (Adresse wird separat angegeben).

• Hinweis zum Kopier- und Vervielfältigungsverbot

Beachten Sie, dass der bloße Besitz von Material, das mit einem Scanner, einer Digitalkamera oder einem anderen Gerät digital kopiert oder reproduziert wurde, strafbar sein kann.

• Artikel, die gesetzlich verboten sind, kopiert oder reproduziert zu werden

Kopieren oder reproduzieren Sie kein Papiergeld, Münzen, Wertpapiere, Staatsanleihen oder lokale Staatsanleihen, selbst wenn solche Kopien oder Reproduktionen mit dem Stempel „Muster“ versehen sind.

Das Kopieren oder Vervielfältigen von Papiergeld, Münzen oder Wertpapieren, die im Ausland in Umlauf sind, ist verboten.

Ohne vorherige Genehmigung der Regierung ist das Kopieren oder Reproduzieren von unbenutzten Briefmarken oder Postkarten, die von der Regierung herausgegeben wurden, verboten.

Das Kopieren oder Reproduzieren von staatlich ausgestellten Stempeln und gesetzlich vorgeschriebenen beglaubigten Dokumenten ist verboten.

- **Vorsichtshinweise zu bestimmten Kopien und Reproduktionen**

Die Regierung hat Verwarnungen zu Kopien oder Reproduktionen von Wertpapieren herausgegeben, die von Privatunternehmen ausgegeben werden (Aktien, Wechsel, Schecks, Geschenkgutscheine usw.), Pendlerpässe oder Coupon-Tickets, außer wenn ein Minimum an erforderlichen Kopien für den geschäftlichen Gebrauch bereitgestellt werden soll von einem Unternehmen. Kopieren oder reproduzieren Sie auch keine von der Regierung ausgestellten Pässe, Lizenzen, die von öffentlichen Stellen und privaten Gruppen ausgestellt wurden, ID-Karten und Tickets wie Pässe und Essensmarken.

- **Beachten Sie die Urheberrechtshinweise**

Gemäß dem Urheberrechtsgesetz dürfen Fotos oder Aufnahmen von urheberrechtlich geschützten Werken, die mit der Kamera gemacht wurden, nicht ohne Zustimmung des Urheberrechtsinhabers verwendet werden. Ausnahmen gelten für den persönlichen Gebrauch, aber beachten Sie, dass auch der persönliche Gebrauch im Falle von Fotografien oder Aufzeichnungen von Exponaten oder Live-Auftritten eingeschränkt sein kann.

- **Verwenden Sie nur elektronisches Zubehör der Marke Nikon**

Nikon-Kameras werden nach den höchsten Standards entwickelt und enthalten komplexe elektronische Schaltungen. Nur elektronisches Zubehör der Marke Nikon (einschließlich Objektive, Ladegeräte, Akkus, Netzteile und Blitzzubehör), das von Nikon speziell für die Verwendung mit dieser Nikon-Digitalkamera zertifiziert wurde, wurde entwickelt und funktioniert nachweislich innerhalb der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen dieser elektronischen Schaltungen.

Die Verwendung von elektronischem Zubehör, das nicht von Nikon stammt, kann die Kamera beschädigen und Ihre Nikon-Garantie erlöschen lassen. Die Verwendung von wiederaufladbaren Lithium-Ionen-Akkus von Drittanbietern, die nicht das unten abgebildete holografische Nikon-Siegel

tragen, könnte den normalen Betrieb der Kamera beeinträchtigen oder dazu führen, dass die Akkus überhitzen, sich entzünden, platzen oder auslaufen.



Wenden Sie sich für weitere Informationen über Zubehör der Marke Nikon an einen autorisierten Nikon-Händler vor Ort.

● Speicherkarten

- Speicherkarten können nach Gebrauch heiß sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie Speicherkarten aus der Kamera entfernen.
- Führen Sie die folgenden Vorgänge nicht während des Formatierens oder während Daten aufgezeichnet, gelöscht oder auf einen Computer oder ein anderes Gerät kopiert werden. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu Datenverlust oder Schäden an der Kamera oder Karte führen.
 - Entfernen oder setzen Sie keine Speicherkarten ein
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus
 - Entfernen Sie nicht die Batterie
- Berühren Sie die Kartenterminals nicht mit Ihren Fingern oder Metallgegenständen.
- Wenden Sie beim Umgang mit Speicherkarten keine übermäßige Kraft an. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann die Karte beschädigen.
- Biegen Sie Speicherkarten nicht, lassen Sie sie nicht fallen und setzen Sie sie keinen starken Erschütterungen aus.
- Setzen Sie Speicherkarten nicht Wasser, Hitze oder direkter Sonneneinstrahlung aus.
- Formatieren Sie Speicherkarten nicht in einem Computer.

✔ **Bevor Sie wichtige Fotos machen**

Machen Sie vor dem Fotografieren bei wichtigen Anlässen (z. B. bei Hochzeiten oder vor dem Mitnehmen der Kamera auf eine Reise) eine Testaufnahme, um sicherzustellen, dass die Kamera normal funktioniert. Nikon haftet nicht für Schäden oder entgangenen Gewinn, die aus einer Fehlfunktion des Produkts resultieren können.

✔ **Lebenslanges Lernen**

Im Rahmen von Nikons „Lebenslangem Lernen“-Engagement für fortlaufenden Produktsupport und Weiterbildung sind ständig aktualisierte Informationen online auf den folgenden Websites verfügbar:

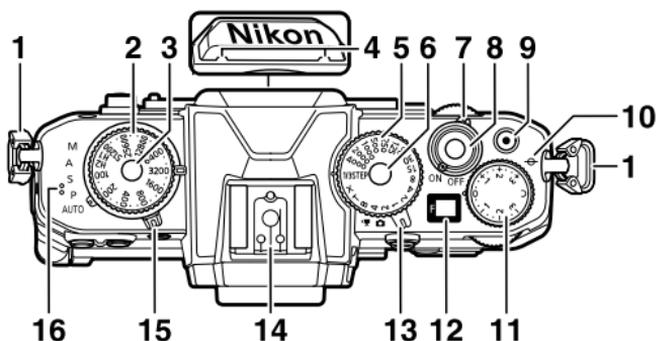
- **Für Benutzer in den USA** : <https://www.nikonusa.com/>
- **Für Benutzer in Europa und Afrika** : <https://www.europe-nikon.com/support/>
- **Für Benutzer in Asien, Ozeanien und dem Nahen Osten** : <https://www.nikon-asia.com/>

Besuchen Sie diese Websites, um mit den neuesten Produktinformationen, Tipps, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQs) und allgemeinen Ratschlägen zu digitaler Bildgebung und Fotografie auf dem Laufenden zu bleiben. Zusätzliche Informationen erhalten Sie möglicherweise von der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Kontaktinformationen finden Sie unter der folgenden URL: <https://imaging.nikon.com/>

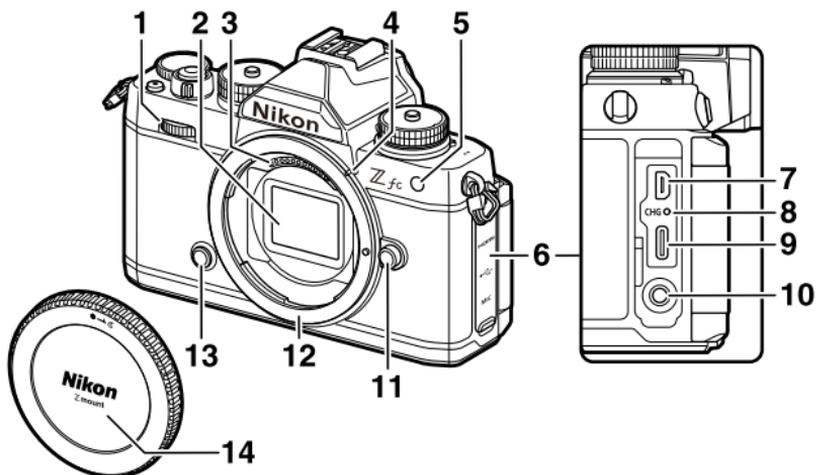
Die Kamera kennenlernen

Teile der Kamera

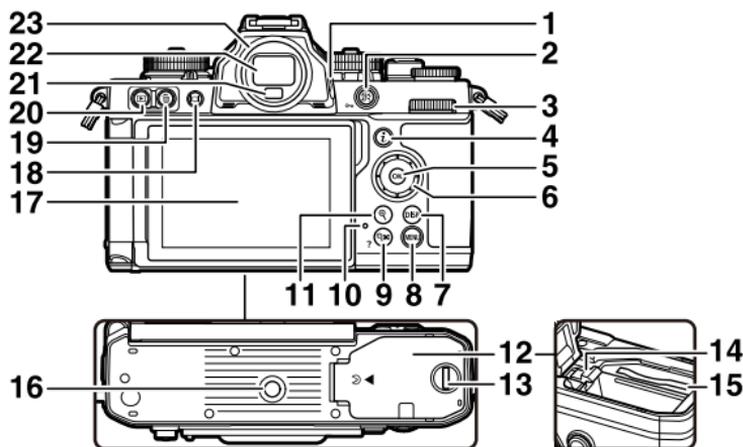
Kameragehäuse



- | | | | |
|---|---|-------|--|
| 1 | Öse für Kameragurt (☐79) | 9 | Videoaufzeichnungstaste (☐99) |
| 2 | ISO-Empfindlichkeitsrad (☐52, ☐152) | 10 | ☉ (Markierung der Brennebene ;☐128) |
| 3 | Freigabe der ISO-Empfindlichkeitsradsperrung (☐52, ☐152) | 11 | Belichtungskorrekturrad (☐54, ☐155) |
| 4 | Stereomikrofon (☐99) | 12 | Bedienfeld (☐44) |
| 5 | Verschlusszeitrad (☐51, ☐144) | 13 | Foto-/Videoauswahl (☐93, ☐99) |
| 6 | Entriegelung der Verschlusszeit-Einstellradsperrung (☐51, ☐144) | 14 | Zubehörschuh (für optionales Blitzgerät ;☐564, ☐617) |
| 7 | Netzschalter (☐89) | fünfz | Modus-Wahlschalter |
| 8 | Auslöser (☐93) | ehn | (☐51, ☐142) |
| | | 16 | Lautsprecher (☐106) |



1	Unterbefehlsrad (☐52)	8	Ladelampe (☐640)
2	Bildsensor (☐653)	9	USB-Anschluss (☐470 ,☐552)
3	CPU-Kontakte	10	Anschluss für externes Mikrofon (☐639)
4	Objektivbefestigungsmarkierung (☐86)	11	Objektiventriegelungstaste (☐87)
5	AF-Hilfslicht (☐97 ,☐390) Rote-Augen-Reduktionslampe (☐180 ,☐568) Selbstausröserlampe (☐188)	12	Objektivhalterung (☐86 ,☐128)
6	Abdeckung für HDMI-, USB- und Mikrofonanschlüsse	13	Fn-Taste (☐76 ,☐130)
7	HDMI-Anschluss (☐557)	14	Körperkappe (☐86)



- | | |
|----|---|
| 1 | Dioptrieneinstellung (☐48) |
| 2 | ☐ (☐) -Taste
(☐68, ☐140, ☐158) |
| 3 | Haupt-Einstellrad (☐52) |
| 4 | ☐ -Taste (☐73, ☐161) |
| 5 | ☐ -Taste (☐70) |
| 6 | Multifunktionswähler
(☐70, ☐117) |
| 7 | DISP - Taste (☐65) |
| 8 | MENU -Taste (☐69, ☐239) |
| 9 | ☐ (☐) -Taste
(☐67, ☐73, ☐205, ☐233) |
| 10 | Speicherkarten-Zugriffslampe
(☐97, ☐101) |
| 11 | ☐ -Taste
(☐67, ☐126, ☐205, ☐233) |

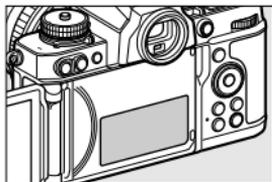
- | | |
|----|---|
| 12 | Abdeckung des Akku/
Speicherkartenfachs |
| 13 | Verriegelung der Abdeckung
des Akku-/Speicherkartenfachs |
| 14 | Batterieverriegelung (☐82) |
| 15 | Speicherkartensteckplatz
(☐82) |
| 16 | Stativgewinde |
| 17 | Überwachen
(☐55, ☐58, ☐122) |
| 18 | ☐ -Taste (☐49, ☐448) |
| 19 | ☐ -Taste (☐108, ☐235) |
| 20 | ☐ -Taste (☐105, ☐205) |
| 21 | Augensensor (☐48) |
| 22 | Sucher (☐48) |
| 23 | Gummi-Augenmuschel (☐638) |

✔ **Berühren Sie nicht den Bildsensor**

Auf keinen Fall Druck auf den Bildsensor ausüben, ihn mit Reinigungswerkzeugen anstoßen oder starken Luftströmen eines Gebläses aussetzen. Diese Aktionen könnten den Sensor zerkratzen oder anderweitig beschädigen. Informationen zum Reinigen des Bildsensors finden Sie unter „Manuelle Reinigung“ (☐653).

✔ **Seriennummer**

Die Seriennummer für dieses Produkt finden Sie, indem Sie den Monitor öffnen.



Schalttafel

Wenn die Kamera eingeschaltet wird, schaltet sich das Bedienfeld ein.

Die Blende (☐145 ,☐146) wird im Bedienfeld angezeigt.

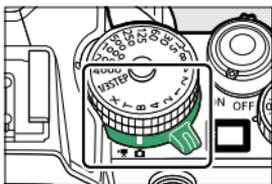


- Wenn die Blende auf F0,95 eingestellt ist, wird im Display [**.95**] angezeigt.
- Wenn [**Lange Verschlusszeiten (M)**] auf [**Ein**] eingestellt ist, wechselt die Anzeige, um anzuzeigen, dass der Verschluss geöffnet ist, wenn die Aufnahme mit einer auf 60 Sekunden oder länger eingestellten Verschlusszeit beginnt.
- Je nachdem, wie das Objektiv montiert ist, kann eine Warnung [--] angezeigt werden (☐595).
- Beim Verbinden mit einem Computer oder Smartphone wird möglicherweise [**PC**] angezeigt, um anzuzeigen, dass die Verbindung hergestellt wird.

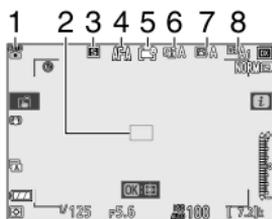
Monitor und Sucher

Fotomodus

Bei den Standardeinstellungen erscheinen die folgenden Anzeigen auf dem Monitor und im Sucher; Eine vollständige Liste der Anzeigen finden Sie unter „Kameraanzeigen“ (☐603) in „Technische Hinweise“.

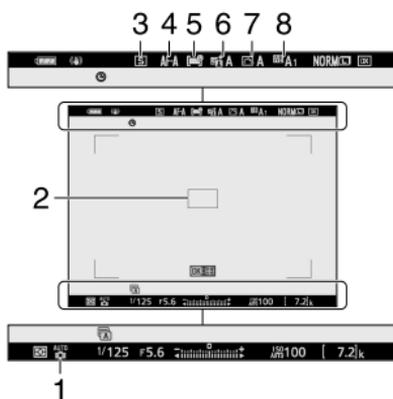


Monitor



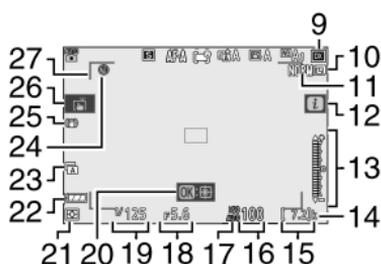
- 1 Aufnahmemodus (☐142)
- 2 Fokuspunkt (☐113)
- 3 Freigabemodus (☐185)
- 4 Fokus Modus (☐110)
- 5 AF-Messfeldmodus (☐113)

Sucher

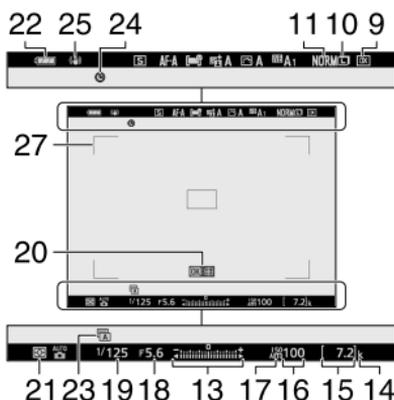


- 6 Aktives D-Lighting (☐183)
- 7 Picture-Control-Konfiguration (☐163, ☐283)
- 8 Weißabgleich (☐130, ☐169, ☐275)

Monitor



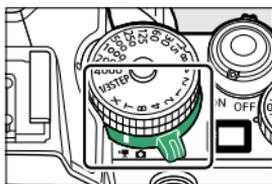
Sucher



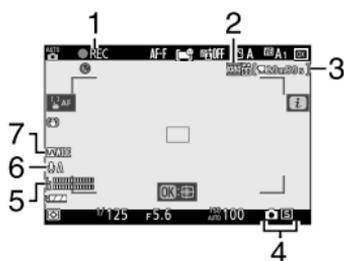
9	Bildbereich (☐270)
10	Bildgröße (☐179)
11	Bildqualität (☐178)
12	z-Symbol (☐161)
13	Belichtungsanzeige Belichtung (☐148) Belichtungsungleich (☐155)
14	„k“ (erscheint, wenn der Speicher für über 1000 Aufnahmen reicht;☐84)
fünfz ehn	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (☐84,☐682)
16	ISO-Empfindlichkeit (☐152)
17	ISO-Empfindlichkeitsanzeige (☐152) Anzeige für automatische ISO- Empfindlichkeit (☐272)
18	Blende (☐145,☐146)

19	Verschlusszeit (☐144,☐146)
20	Motiv-Verfolgungs-AF (☐121)
21	Messung (☐181)
22	Batterieanzeige (☐84)
23	VERSCHLUSSART (☐397)
24	Anzeige „Uhr nicht gestellt“ (☐92)
25	Vibrationsreduzierungsanzeige (☐190)
26	Touch-Shooting (☐122)
27	AF-Bereichsklammern (☐113)

Video Modus

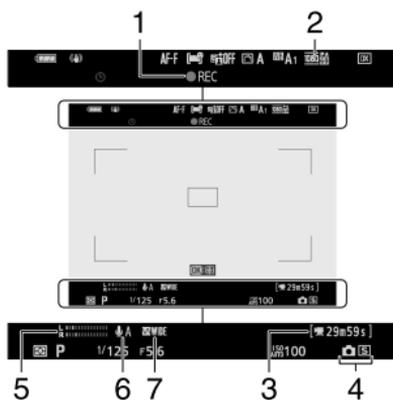


Monitor



- 1 Aufnahmeanzeige (REC) Anzeige „Kein Video“ (No Video)
- 2 Bildgröße und -rate/ Videoqualität (Resolution and frame rate/ Video quality)
- 3 Verbleibende Zeit (Remaining time)

Sucher

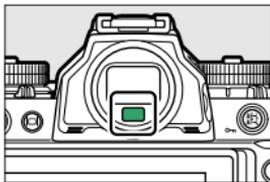


- 4 Auslösemodus (Standfotografie; Still photography; Standstill)
- 5 Lautstärke (Volume)
- 6 Mikrophonempfindlichkeit (Microphone sensitivity)
- 7 Frequenzgang (Frequency selection)

Kamerasteuerung

Sucher

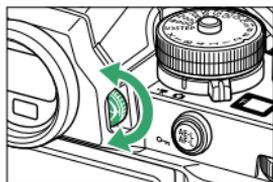
- Wenn Sie Ihr Auge auf den Sucher richten, wird der Augensensor aktiviert und die Anzeige vom Monitor auf den Sucher umgeschaltet. Beachten Sie, dass der Augensensor auch auf andere Objekte wie Ihre Finger reagiert.



- Der Sucher kann auf Wunsch für Menüs und Wiedergabe verwendet werden.

✓ Die Dioptrieneinstellung

- Der Sucher kann durch Drehen des Dioptrieneinstellreglers fokussiert werden.



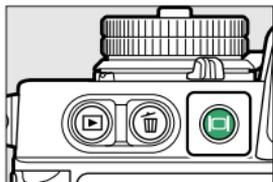
- Achten Sie darauf, Ihre Finger oder Fingernägel nicht in Ihr Auge zu stecken.
-

Erweiterte Nutzung

Wenn Sie den Sucher über einen längeren Zeitraum verwenden, können Sie [**Aus**] für die Individualfunktion d7 [**Einstellungen auf Live-View anwenden**] auswählen, um sicherzustellen, dass die Helligkeit und der Farbton des Suchers für eine angenehme Betrachtung angepasst werden.

Die -Taste (Monitormodus).

Drücken Sie die  -Taste, um zwischen Sucher- und Monitoranzeige zu wechseln.



Drücken Sie die  -Taste, um wie folgt durch die Anzeigen zu blättern.

[**Automatische Anzeigeumschaltung**]: Die Kamera schaltet basierend auf den Informationen des Augensensors automatisch zwischen Sucher- und Monitoranzeige um.



[**Nur Sucher**]: Der Monitor bleibt leer. Der Sucher wird für Aufnahme, Menüs und Wiedergabe verwendet.



[**Nur Monitor**]: Der Monitor wird für Aufnahme, Menüs und Wiedergabe verwendet. Die Sucheranzeige bleibt leer, selbst wenn Sie Ihr Auge auf den Sucher richten.



[**Sucher priorisieren**]: Die Kamera funktioniert ähnlich wie bestehende digitale SLR-Kameras.



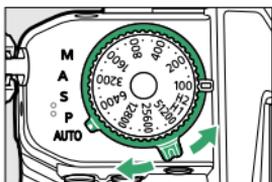
- Wenn Sie im Fotomodus Ihr Auge auf den Sucher richten, wird der Sucher eingeschaltet. Der Monitor bleibt ausgeschaltet, nachdem Sie Ihr Auge weggenommen haben.
- Während des Videomodus oder der Wiedergabe oder während der Anzeige von Menüs schaltet die Kamera basierend auf den Informationen des Augensensors automatisch zwischen dem Sucher und dem Monitor um.

✔ **Überwachungsmodus**

Sie können die Auswahl der verfügbaren Monitormodi einschränken, indem Sie das Element [Auswahl des **Monitormodus** einschränken] im Setup-Menü verwenden.

Der Moduswähler

Verwenden Sie die Modusauswahl, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.

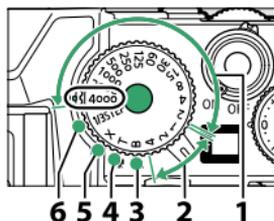


Modus		Beschreibung
AUTO ()	Auto	Ein einfacher „Point-and-Shoot“-Modus, der der Kamera die Kontrolle über die Einstellungen überlässt (☐93 ,☐99).
P	Programmierte Automatik	Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blende für eine optimale Belichtung ein.
S	Blendenautomatik	Sie wählen die Verschlusszeit; Die Kamera wählt die Blende für beste Ergebnisse.
EIN	Zeitautomatik	Sie wählen die Blende; Die Kamera wählt die Verschlusszeit für beste Ergebnisse.
M	Handbuch	Sie steuern sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende.

Das Einstellrad für die Verschlusszeit

Im Modus **S** oder **M** können Sie das Verschlusszeitrad drehen, um die Verschlusszeit einzustellen.

Um [**X**] oder [**T**] auszuwählen oder von [**1/3STEP**], [**X**], [**T**] oder [**B**] zu wechseln, drehen Sie, während Sie die Entriegelung des Verschlusszeitrads drücken.



1 1/4000 s – 1/2 s

2 1–4 s (roter Text)

3 **B** (Glühbirne) (☐149)

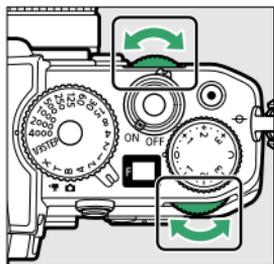
4 **T** (Zeit) (☐149)

5 **X** (Blitzsynchronisation)
(☐402)

6 **1/3STEP** (1/3 Schritt) (☐145)

Die Befehlswählräder

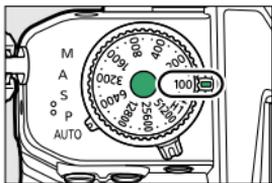
Drehen Sie die Einstellräder, um Einstellungen für die Blende oder die anderen Kamerasteuerungen zugewiesenen Funktionen auszuwählen.



Das ISO-Empfindlichkeitsrad

Sie können das ISO-Empfindlichkeitsrad drehen, während Sie die Entriegelung des ISO-Empfindlichkeitsrads drücken, um die

Lichtempfindlichkeit der Kamera (ISO-Empfindlichkeit) entsprechend der verfügbaren Lichtmenge einzustellen.



■ Fotomodus

Die ISO-Empfindlichkeit kann angepasst werden, indem Sie die Entriegelung des ISO-Empfindlichkeitsrads gedrückt halten und das ISO-Empfindlichkeitsrad drehen.

- Im Modus  ist die Einstellung fest auf **ISO-A (AUTO)** eingestellt, und die Kamera stellt die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

■ Video Modus

Sie können die ISO-Empfindlichkeit nur mit den folgenden Einstellungen einstellen. In allen anderen Fällen stellt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch ein.

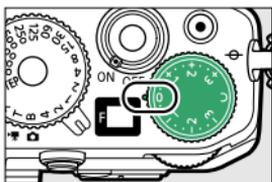
- Modus: **M**
- [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] > [**ISO-Automatik (Modus M)**] im Videoaufnahmemenü: [**Aus**]

Die ISO-Empfindlichkeit kann eingestellt werden, indem Sie die Sperre des ISO-Empfindlichkeitsrads gedrückt halten und das ISO-Empfindlichkeitsrad drehen.

- Wählen Sie aus Werten von **ISO 100** bis **25600** . Wenn das ISO-Empfindlichkeitsrad auf einen anderen Wert eingestellt ist, wird es auf **ISO 25600 eingestellt** .

Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

Sie können das Belichtungskorrekturrad drehen, um die Belichtung von dem von der Kamera vorgeschlagenen Wert abzuändern. Die Belichtungskorrektur kann verwendet werden, um Bilder heller oder dunkler zu machen.



-1 LW



Keine
Belichtungskorrektur

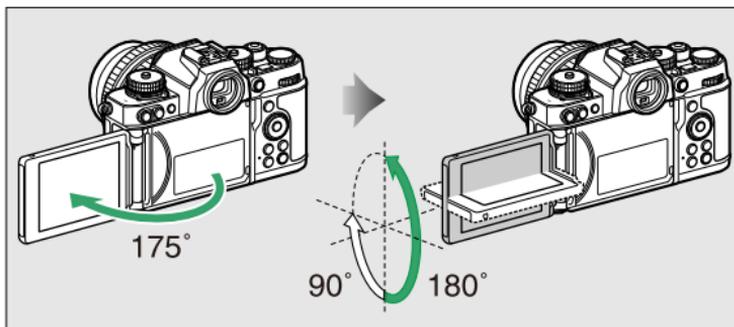


+1 LW

- Höhere Werte machen das Motiv heller, niedrigere Werte dunkler.

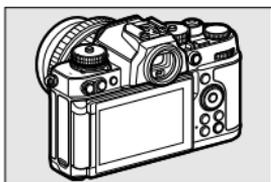
Monitor

Die Ausrichtung und der Winkel des Monitors können angepasst werden.



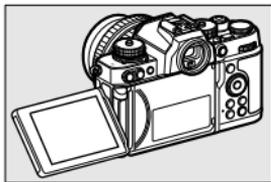
• Normales Schießen

Verwenden Sie bei normalen Aufnahmen den Monitor so, dass er nach außen zeigt und in das Kameragehäuse eingesetzt ist.



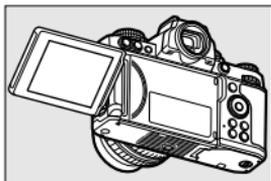
• Aufnahmen aus niedrigem Winkel

Drehen Sie den Monitor nach oben, um Aufnahmen mit der Kamera in niedriger Position zu machen.



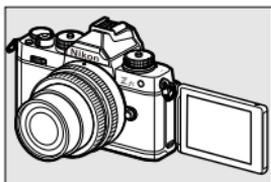
● Hochwinkelaufnahmen

Drehen Sie den Monitor nach unten, um Aufnahmen mit hoher Kameraposition zu machen.



● Selbstporträtmodus

Wenn der Monitor zur Vorderseite der Kamera zeigt, wechselt die Kamera in den Selbstporträtmodus (☐56).



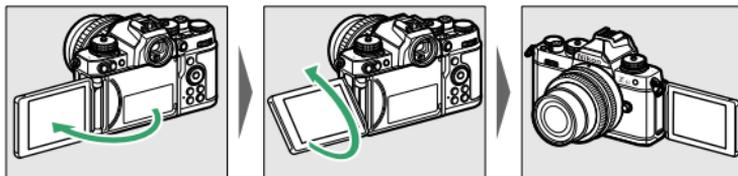
✓ Vorsichtsmaßnahmen für den Monitor

- Drehen Sie den Monitor beim Drehen langsam innerhalb des zulässigen Bereichs. Die Anwendung übermäßiger Kraft führt zu Schäden am Kameragehäuse und am Monitor.
- Wenn Sie den Monitor nicht verwenden, sollten Sie ihn nach innen drehen und in das Kameragehäuse einsetzen, um Beschädigungen und Schmutz zu vermeiden.
- Tragen Sie die Kamera nicht am Monitor. Dies könnte zu Schäden an der Kamera führen.

■ ■ Aufnahmen im Selbstporträtmodus

Wenn der Monitor auf die Position für den Selbstporträtmodus eingestellt ist, wechselt er in den Selbstporträtmodus.

Der Monitor zeigt ein Bild so an, als ob es auf einem Spiegel reflektiert würde (umgekehrtes Bild), aber das tatsächliche Bild wird aus der Perspektive der Kamera gespeichert.



- Im Selbstporträtmodus können Sie auf den Monitor tippen, um den Selbstauslöser einzustellen.
- Wenn Sie das Belichtungskorrekturrad im Selbstporträtmodus auf [C] stellen, können Sie auf den Monitor tippen, um die Belichtungskorrektur einzustellen.
- Wenn Sie auf das Selbstauslöser-Symbol (①) tippen, können Sie die Auslöseverzögerung und die Anzahl der Aufnahmen einstellen.
- Wenn Sie auf das Belichtungskorrektursymbol (②) tippen, können Sie die Bildhelligkeit ändern.



- Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zu fokussieren. Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um ein Foto aufzunehmen.
- Sie können Touch-AF und Touch-Auslöser verwenden.
- Drücken Sie im Videomodus die Videoaufzeichnungstaste, um ein Video aufzunehmen.
- Wenn der Monitor aus der Position des Selbstporträtmodus bewegt wird, endet der Selbstporträtmodus.

✔ **Selbstporträtmodus**

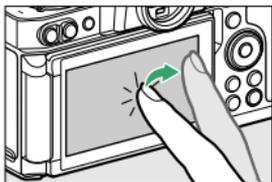
Beachten Sie im Selbstporträtmodus Folgendes:

- Während des Selbstporträtmodus sind andere Bedienelemente außer Ein-/Ausschalter, Auslöser, Videoaufnahme- und Foto-/Video-Wahlschalter, Modus-Wahlschalter, Verschlusszeit-Einstellrad, ISO-Empfindlichkeits-Einstellrad und Belichtungskorrektur-Einstellrad deaktiviert.
 - Wenn etwa 1 Minute lang keine Bedienung erfolgt, wenn die Individualfunktion c3 [**Abschaltverzögerung**] > [**Standby-Timer**] auf weniger als 1 Minute eingestellt ist, oder für die angegebene Zeit, wenn sie auf 1 Minute oder mehr eingestellt ist, läuft der Standby-Timer ab.
 - Die folgenden Einstellungen sind fest.
 - [**Aufnahmemodus**]: [**Selbstauslöser**]
 - [**Fokusmodus**] im Videoaufnahmemenü: [**Vollzeit-AF**]
 - [**Touch-Steuerung**] > [Touch-Steuerung **aktivieren/deaktivieren**]: [**Aktivieren**]
 - Der Sucher kann nicht verwendet werden.
 - Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - [**Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung**]
 - [**Automatische Belichtungsreihe**]
 - [**HDR (High Dynamic Range)**]
 - [**Belichtungsverzögerungsmodus**]
 - [**Verlängerte Verschlusszeiten (M)**]
 - Wenn [**Selbstporträtmodus**] (☐461) im Einrichtungsmenü auf [**Deaktivieren**] eingestellt ist, wechselt der Monitor nicht in den Selbstporträtmodus, selbst wenn er auf die Position für den Selbstporträtmodus eingestellt ist.
-

Touch-Steuerung

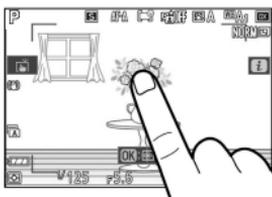
Der berührungsempfindliche Monitor bietet eine Vielzahl von Bedienelementen, die durch Berühren des Displays mit den Fingern bedient werden können. Während der Sucherfotografie sind die Touch-

Bedienelemente deaktiviert und können nicht zum Fokussieren oder Ähnlichem verwendet werden.



■ ■ Fokussieren und Auslösen des Verschlusses

- Berühren Sie den Monitor, um den ausgewählten Punkt zu fokussieren (Touch-AF).



- Im Fotomodus wird der Verschluss ausgelöst, wenn Sie Ihren Finger vom Display nehmen (Touch-Auslöser).
- Touch-Auslöser/AF-Einstellungen können angepasst werden, indem Sie auf das -Symbol tippen (☐122).



■ ■ Einstellungen anpassen

- Hervorgehobene Einstellungen im Display antippen.

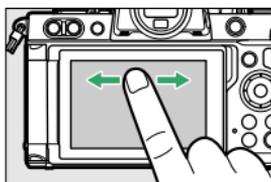


- Sie können dann die gewünschte Option auswählen, indem Sie auf Symbole oder Schieberegler tippen.
- Tippen Sie auf  oder drücken Sie , um die gewählte Option auszuwählen und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren.



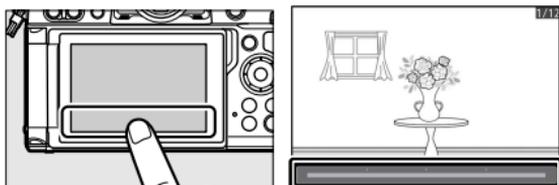
■ ■ Wiedergabe

- Wischen Sie nach links oder rechts, um andere Bilder während der Einzelbildwiedergabe anzuzeigen.

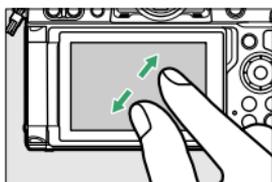


- Wenn Sie bei der Vollbildwiedergabe den unteren Rand des Displays berühren, wird eine Leiste zum Fortschreiten des Einzelbilds

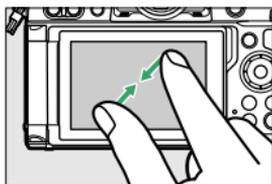
angezeigt. Streichen Sie mit Ihrem Finger nach links oder rechts über die Leiste, um schnell zu anderen Bildern zu blättern.



- Um ein Bild zu vergrößern, das während der Vollbildwiedergabe angezeigt wird, verwenden Sie eine Streckgeste oder tippen Sie zweimal schnell auf das Display. Sie können das Zoomverhältnis mit Streckgesten zum Vergrößern und Kneifen zum Verkleinern anpassen.



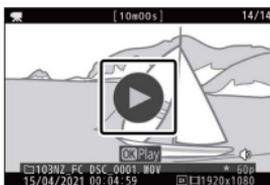
- Verwenden Sie während des Zoomens Schiebegersten, um andere Teile des Bildes anzuzeigen.
- Durch zweimaliges schnelles Antippen des Displays bei aktivem Zoom wird der Zoom abgebrochen.
- Um zu einer Miniaturansicht „herauszuzoomen“, verwenden Sie während der Vollbildwiedergabe eine Pinch-Geste. Verwenden Sie Prise und Stretch, um die Anzahl der angezeigten Bilder aus 4, 9 und 72 Frames auszuwählen.



- Mit einer Pinch-Geste bei Anzeige von 72 Bildern wird die Kalenderwiedergabe ausgewählt. Verwenden Sie eine Streckgeste, um zur 72-Frame-Anzeige zurückzukehren.

■ Videos ansehen

- Videos werden durch ein -Symbol gekennzeichnet; Um die Wiedergabe zu starten, tippen Sie auf die Anleitung auf dem Bildschirm.



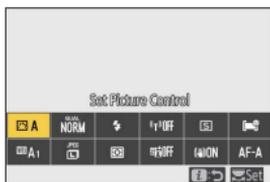
- Tippen Sie zum Anhalten auf das Display. Tippen Sie erneut, um fortzufahren.
- Tippen Sie auf , um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

■ Das *i*-Menü

- Tippen Sie auf das -Symbol, um während der Aufnahme das *i*-Menü anzuzeigen (, ).



- Tippen Sie auf Elemente, um Optionen anzuzeigen und zu ändern.



Texteingabe

- Wenn eine Tastatur angezeigt wird, können Sie Text eingeben, indem Sie auf die Tasten tippen.



1 Textanzeigebereich

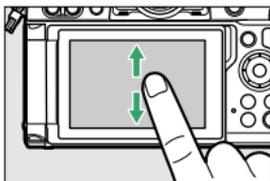
3 Tastaturauswahl

2 Tastaturbereich

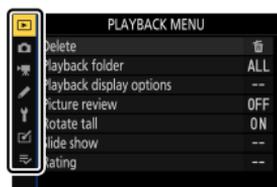
- Um den Cursor zu positionieren, tippen Sie auf ◀ oder ▶ oder tippen Sie direkt in den Textanzeigebereich.
- Um durch die Tastaturen für Groß- und Kleinbuchstaben und Symbole zu blättern, tippen Sie auf die Schaltfläche für die Tastaturauswahl.

■ Navigieren in den Menüs

- Zum Scrollen nach oben oder unten schieben.



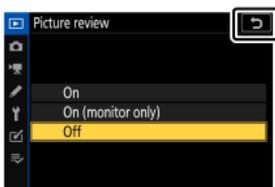
- Tippen Sie auf ein Menüsymbol, um ein Menü auszuwählen.



- Tippen Sie auf Menüelemente, um Optionen anzuzeigen. Sie können dann die gewünschte Option auswählen, indem Sie auf Symbole oder Schieberegler tippen.



- Um das Menü zu verlassen, ohne die Einstellungen zu ändern, tippen Sie auf ↵.



✔ Der Touchscreen

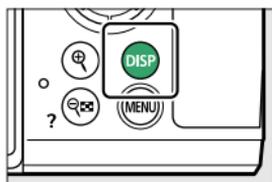
- Der Touchscreen reagiert auf statische Elektrizität. Es reagiert möglicherweise nicht, wenn es mit Fingernägeln oder behandschuhten Händen berührt wird.
 - Berühren Sie den Bildschirm nicht mit scharfen Gegenständen.
 - Wenden Sie keine übermäßige Kraft an.
 - Der Bildschirm reagiert möglicherweise nicht, wenn er mit Schutzfolien von Drittanbietern bedeckt ist.
 - Der Bildschirm reagiert möglicherweise nicht, wenn er an mehreren Stellen gleichzeitig berührt wird.
-

✔ Aktivieren oder Deaktivieren der Touch-Steuerung

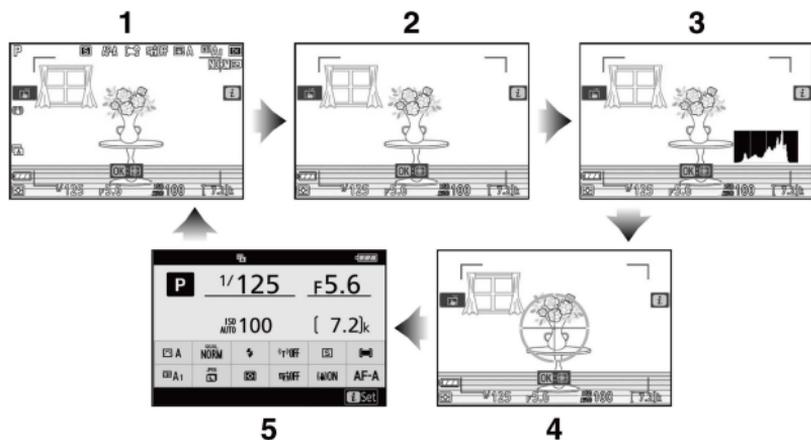
Die Touch-Steuerung kann mit der Option [**Touch-Steuerung**] im Setup-Menü aktiviert oder deaktiviert werden.

Die DISP-Taste

Verwenden Sie die **DISP**-Taste, um durch die folgenden Anzeigen zu blättern:



Fotomodus



1 Blinker an

2 Vereinfachte Anzeige

3 Histogramm 1, 2

4 Virtueller Horizont

5 Informationsanzeige (☐603)

- 1 Wird angezeigt, wenn [**Ein**] für die Individualfunktion d7 [**Einstellungen auf Live-View anwenden**] ausgewählt ist.
- 2 Wird nicht angezeigt, wenn während der Mehrfachbelichtungs fotografie [**Ein**] für [**Overlay-Aufnahme**] ausgewählt ist.

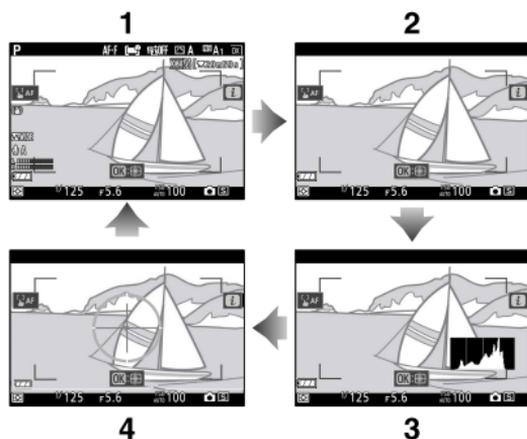
☑ Der Sucher

Die **DISP**- Taste kann auch verwendet werden, um die im Sucher angezeigten Informationen auszuwählen. Beachten Sie jedoch, dass die Informationsanzeige nicht im Sucher erscheint.

☑ Ausschalten der Informationsanzeige

In der Individualfunktion f2 [**Custom-Steuerung (Aufnahme)**] können Sie [**Live-View-Infoanzeige aus**] zuweisen, um die Informationsanzeige auf Knopfdruck auszuschalten. Drücken Sie erneut, um das Display einzuschalten.

Video Modus



1 Blinker an

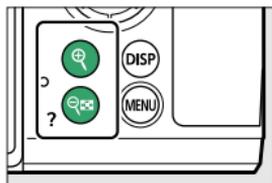
2 Vereinfachte Anzeige

3 Histogramm

4 Virtueller Horizont

Die Tasten und (?).

Vergrößern oder verkleinern Sie die Anzeige auf dem Monitor während der Aufnahme oder Wiedergabe.



Schießen

Drücken Sie , um die Sicht durch das Objektiv während der Aufnahme zu vergrößern. Drücken Sie , um das Zoomverhältnis zu erhöhen,  (?), um herauszuzoomen.

■ ■ Wiedergabe

Drücken Sie , um Bilder während der Einzelbildwiedergabe zu vergrößern. Drücken Sie , um das Zoomverhältnis zu erhöhen,  (?), um herauszuzoomen. Wenn Sie  (?) drücken, während das Bild als Vollbild angezeigt wird, „zoomt“ es in die Liste der Miniaturbilder „heraus“. Durch Drücken von , wenn 72 Bilder angezeigt werden, wird die Kalenderwiedergabe ausgewählt.

Die ()-Taste

Sperren Sie Fokus und Belichtung während der Aufnahme oder schützen Sie Bilder während der Wiedergabe.



■ ■ Schießen

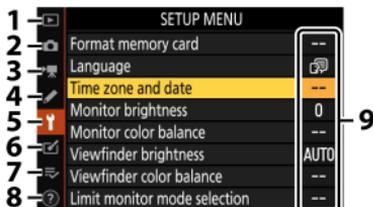
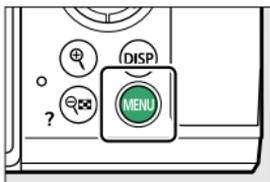
Fokus und Belichtung gleichzeitig speichern.

■ ■ Wiedergabe

Schützen Sie das aktuelle Bild.

Die MENU -Taste

Drücken Sie die MENU -Taste, um die Menüs anzuzeigen.



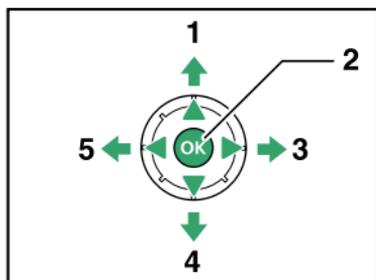
- | | |
|---|---|
| 1 | [WIEDERGABEMENÜ]
(☐257) |
| 2 | [FOTOAUFNAHME-MENÜ]
(☐263) |
| 3 | [VIDEOAUFNAHMEMENÜ]
(☐367) |
| 4 | [MENÜ
BENUTZEREINSTELLUNGEN]
(☐380) |
| 5 | [SETUP-MENÜ] (☐442) |

- | | |
|---|--|
| 6 | [RETUSCHE-MENÜ] (☐479) |
| 7 | [MEIN MENÜ]/ [LETZTE
EINSTELLUNGEN]* (☐509) |
| 8 | Das ? Hilfe-Symbol (☐73) |
| 9 | Aktuelle Einstellungen |

* Sie können das angezeigte Menü auswählen. Die Standardeinstellung ist [MEIN MENÜ].

Verwenden der Menüs

Sie können mit dem Multifunktionswähler und der **OK**-Taste durch die Menüs navigieren.



1 Cursor nach oben bewegen

2 Markiertes Element auswählen

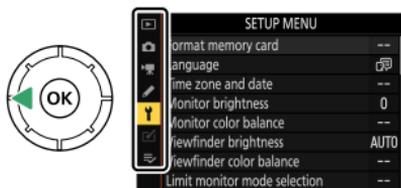
3 Untermenü anzeigen, markiertes Element auswählen oder Cursor nach rechts bewegen

4 Cursor nach unten bewegen

5 Abbrechen und zum vorherigen Menü zurückkehren oder den Cursor nach links bewegen

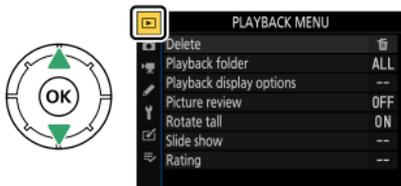
1 Markieren Sie das Symbol für das aktuelle Menü.

Drücken Sie **OK**, um den Cursor im Menüauswahlbereich zu platzieren.



2 Wählen Sie ein Menü aus.

Drücken Sie  oder , um das gewünschte Menü auszuwählen.



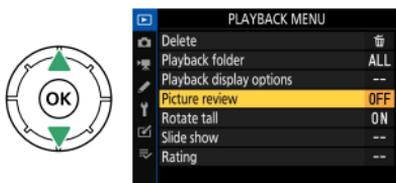
3 Positionieren Sie den Cursor im ausgewählten Menü.

Drücken Sie , um den Cursor im ausgewählten Menü zu positionieren.



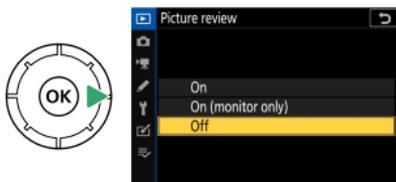
4 Markieren Sie einen Menüpunkt.

Drücken Sie  oder , um ein Menüelement zu markieren.



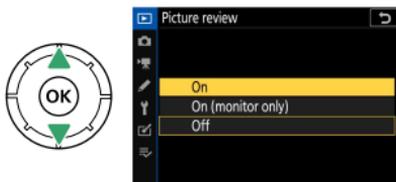
5 Anzeigeoptionen.

Drücken Sie , um Optionen für das ausgewählte Menüelement anzuzeigen.



6 Markieren Sie eine Option.

Drücken Sie  oder , um eine Option zu markieren.



7 Wählen Sie die markierte Option aus.



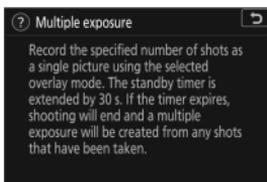
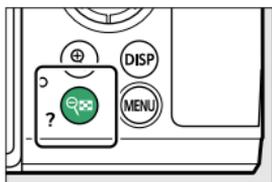
- Drücken Sie , um die markierte Option auszuwählen.
- Um das Menü zu verlassen, ohne eine Auswahl zu treffen, drücken Sie die **MENU**-Taste.
- Um die Menüs zu verlassen und zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

✔ Ausgegraute Elemente

Einige Elemente und Menüoptionen sind je nach Modus und Kamerastatus möglicherweise nicht verfügbar. Nicht verfügbare Elemente werden grau angezeigt.

✔ Das Symbol (Hilfe).

- Wenn verfügbar, kann eine Beschreibung des aktuell ausgewählten Elements angezeigt werden, indem Sie die Taste  (?) drücken.
- Drücken Sie  oder , um zu blättern.
- Drücken  (?) erneut, um zu den Menüs zurückzukehren.

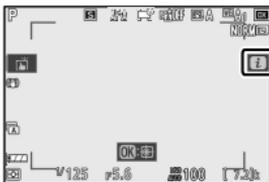
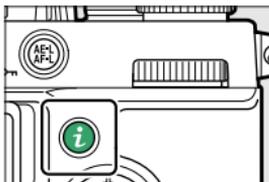


✔ Touch-Steuerung

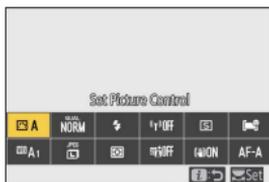
Sie können auch mit Touch-Bedienelementen durch die Menüs navigieren (58).

Die -Taste (das -Menü)

Um schnell auf häufig verwendete Einstellungen zuzugreifen, drücken Sie die  -Taste oder tippen Sie auf das  -Symbol, um das  -Menü anzuzeigen.



- Im Fotomodus und im Videomodus werden unterschiedliche Menüs angezeigt.



- Optionen können angezeigt werden, indem Sie auf Elemente im Display tippen oder Elemente markieren und **OK** drücken; Die Auswahl kann dann mit dem Multifunktionswähler getroffen werden.
- Elemente, für die die Kamera eine Anleitung auf dem Bildschirm anzeigt, können angepasst werden, indem sie im Menü **i** markiert und an einem Einstellrad gedreht werden. In einigen Fällen können Anpassungen sowohl mit dem Haupt- als auch mit dem Nebensteuerrad vorgenommen werden.



Das Wiedergabemenü **i**

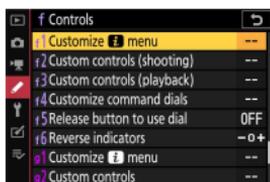
Durch Drücken der **i**-Taste während der Wiedergabe wird ein kontextsensitives **i**-Menü mit häufig verwendeten Wiedergabeoptionen angezeigt.



■ ■ Anpassen des *i* -Menüs

Die im Fotomodus- *i* -Menü angezeigten Elemente können mit der **Individualfunktion f1 oder g1** [**f** -Menü anpassen] ausgewählt werden.

1 Markieren Sie Individualfunktion f1 oder g1 [**f** -Menü anpassen] und drücken **☺** .



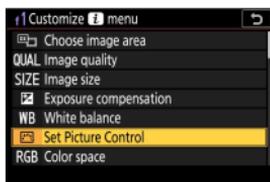
Siehe „Die MENU -Taste“ (☺69) für Informationen zur Verwendung der Menüs.

2 Markieren Sie die Position, die Sie ändern möchten, und drücken Sie **☺** .



Eine Liste der für die ausgewählte Position verfügbaren Elemente wird angezeigt.

3 Markieren Sie das gewünschte Element und drücken .



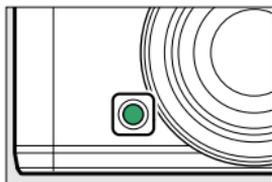
- Das Element wird der ausgewählten Position zugewiesen und die in Schritt 2 gezeigten Optionen werden angezeigt.
- Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 wie gewünscht.

4 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die Änderungen werden gespeichert und das Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“ wird angezeigt.

Die Fn-Taste

Verwenden Sie die Fn-Taste für den schnellen Zugriff auf ausgewählte Einstellungen.

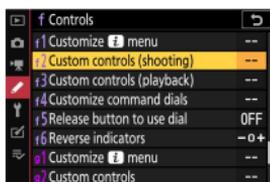


- Standardmäßig ist der Fn-Taste der Weißabgleich zugewiesen (☐130).
- Die zugewiesene Einstellung kann angepasst werden, indem Sie die Fn-Taste gedrückt halten und das Einstellrad drehen. In einigen Fällen können Anpassungen sowohl mit dem Haupt- als auch mit dem Nebensteuerrad vorgenommen werden.

■ Rollen für die Fn-Taste auswählen

Die Funktion der Fn-Taste kann mit der Individualfunktion f2 [**Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)**] oder g2 [**Benutzerdefinierte Steuerung**] > [**Fn-Taste**] ausgewählt werden.

1 Markieren Sie die Individualfunktion f2 [Individualsteuerung (Aufnahme)] oder g2 [Individualsteuerung] und drücken .



Siehe „Die MENU -Taste“ (☐69) für Informationen zur Verwendung der Menüs.

2 Markieren Sie und drücken .



Eine Liste der für die Fn-Taste verfügbaren Elemente wird angezeigt.

3 Markieren Sie das gewünschte Element und drücken .



- Das Element wird der Fn-Taste zugewiesen und die in Schritt 2 gezeigten Optionen werden angezeigt.

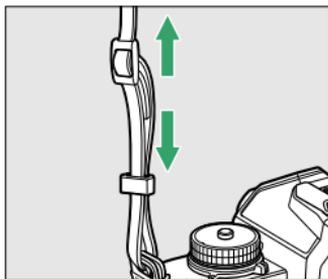
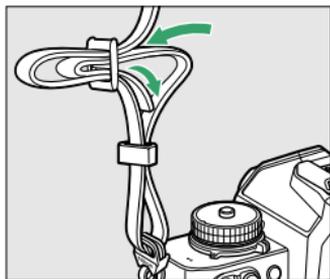
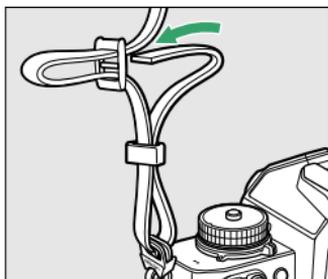
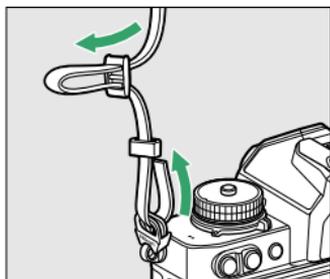
4 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die Änderungen werden gespeichert und das Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“ wird angezeigt.

Erste Schritte

Anbringen des Riemens

Anbringen eines Riemens (entweder der mitgelieferte oder ein separat erworbener Riemen):

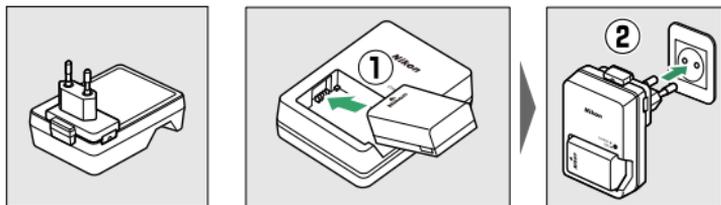


Die Batterie aufladen

Laden Sie den mitgelieferten Akku EN-EL25 vor der Verwendung im mitgelieferten Akkuladegerät MH-32 auf.

✓ Der Akku und das Ladegerät

- Lesen und befolgen Sie die Warnungen und Vorsichtsmaßnahmen im Abschnitt „Zu Ihrer Sicherheit“ (☐ 30) und „Pflege der Kamera und des Akkus: Vorsichtsmaßnahmen“ (☐ 656).
- Um den EN-EL25a verwenden zu können, muss die Firmware-Version der Kamera C: 1.50 oder höher sein (☐ 477).



- Schließen Sie das Ladegerät zum Aufladen an eine Haushaltssteckdose an. In einigen Ländern oder Regionen wird das Ladegerät möglicherweise mit angeschlossenem Adapter geliefert. Die Ladelampe blinkt während des Ladevorgangs und leuchtet auf, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Ein Akku ist in etwa 2 Stunden und 40 Minuten (bei Verwendung des EN-EL25a) bzw. 2 Stunden und 30 Minuten (bei Verwendung des EN-EL25) (bei leerem Akku) vollständig aufgeladen.

✔ Wenn die CHARGE-Anzeige schnell blinkt

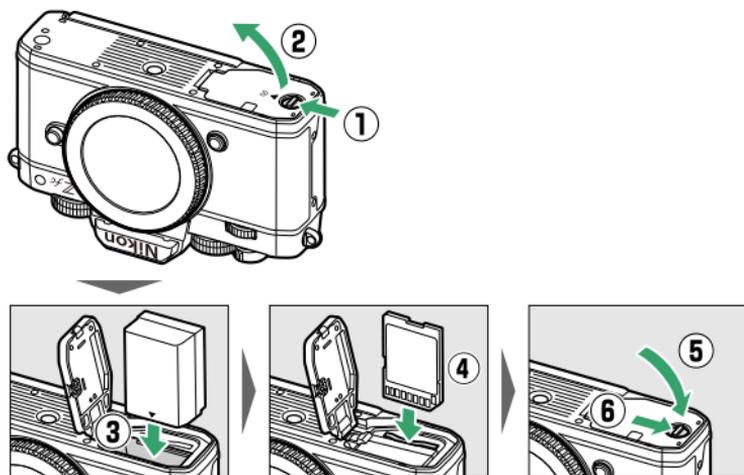
Wenn die **CHARGE** -Leuchte schnell blinkt (8 Mal pro Sekunde):

- **Beim Laden des Akkus ist ein Fehler aufgetreten** : Trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz, nehmen Sie den Akku heraus und setzen Sie ihn erneut ein.
- **Die Umgebungstemperatur ist zu heiß oder zu kalt** : Verwenden Sie das Batterieladegerät bei Temperaturen innerhalb des angegebenen Temperaturbereichs (0–40 °C /+32–104 °F).

Wenn das Problem weiterhin besteht, trennen Sie das Ladegerät vom Stromnetz und beenden Sie den Ladevorgang. Bringen Sie den Akku und das Ladegerät zu einem Nikon autorisierten Servicevertreter.

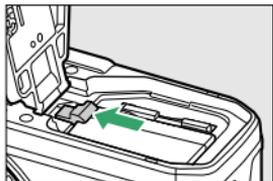
Einsetzen des Akkus und einer Speicherkarte

- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den Akku und die Speicherkarte einsetzen oder entfernen.
- Halten Sie die orangefarbene Akkuverriegelung mit dem Akku zur Seite gedrückt und schieben Sie den Akku in das Akkufach, bis der Riegel ihn einrastet.
- Halten Sie die Speicherkarte in der gezeigten Ausrichtung und schieben Sie sie gerade in den Steckplatz, bis sie einrastet.



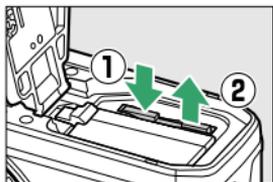
✓ Entfernen der Batterie

Um den Akku zu entfernen, schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs. Drücken Sie die Akkuverriegelung in Pfeilrichtung, um den Akku zu lösen, und entfernen Sie den Akku dann von Hand.



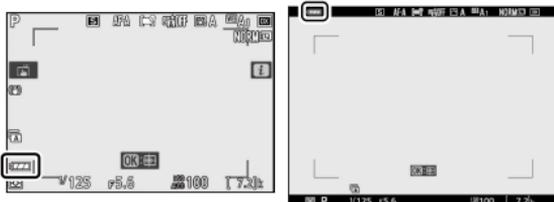
✓ Entfernen der Speicherkarte

Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Speicherkarten-Zugriffslampe erloschen ist, schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs. Drücken Sie die Speicherkarte hinein, um sie auszuwerfen (①), und ziehen Sie sie heraus, um sie zu entfernen (②).



Batterie Level

- Der Akkuladestand wird in der Aufnahmeanzeige angezeigt, während die Kamera eingeschaltet ist.



Monitor

Sucher

- Die Batteriestandsanzeige ändert sich, wenn der Batteriestand abnimmt, von über und . Wenn der Akkustand auf fällt, unterbrechen Sie die Aufnahme und laden Sie den Akku auf oder halten Sie einen Ersatzakku bereit.
- Wenn die Meldung [**Auslöser deaktiviert. Batterie aufladen.**] angezeigt wird, laden oder tauschen Sie den Akku aus.

✓ Der Standby-Timer

Die Kamera verwendet einen Standby-Timer, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Wenn etwa 30 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, läuft der Standby-Timer ab und der Monitor, der Sucher und das Bedienfeld werden ausgeschaltet. Einige Sekunden vor dem Ausschalten werden die Anzeigen gedimmt. Sie können durch Antippen des Auslösers wieder aktiviert werden. Die Zeitspanne, nach der der Standby-Timer automatisch abläuft, kann mit der Individualfunktion c3 [**Ausschaltverzögerung**] > [**Standby-Timer**] ausgewählt werden.

Anzahl der verbleibenden Belichtungen

- Wenn die Kamera eingeschaltet ist, zeigt die Aufnahmeanzeige die Anzahl der Fotos an, die mit den aktuellen Einstellungen aufgenommen werden können.

- Werte über 1000 werden auf den nächsten Hunderter abgerundet. Beispielsweise werden Werte zwischen 1500 und 1599 als 1,5 k angezeigt.



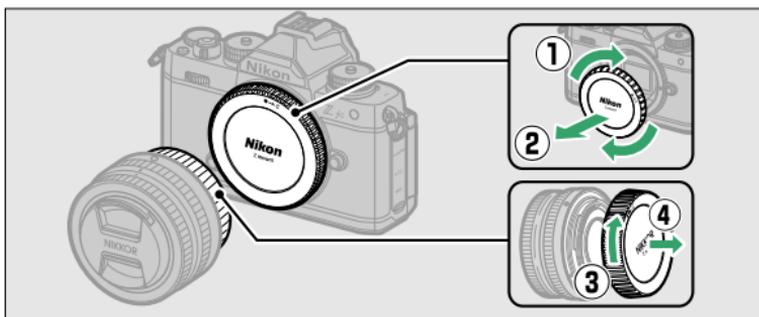
Monitor



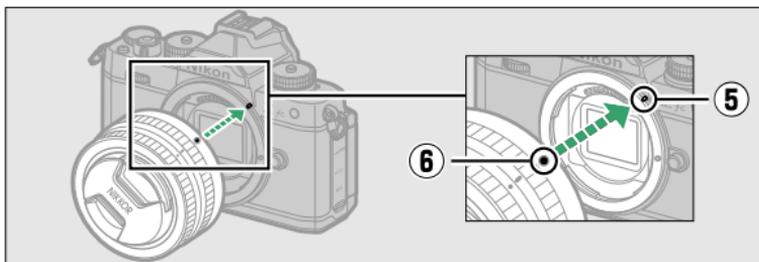
Sucher

Anbringen eines Objektivs

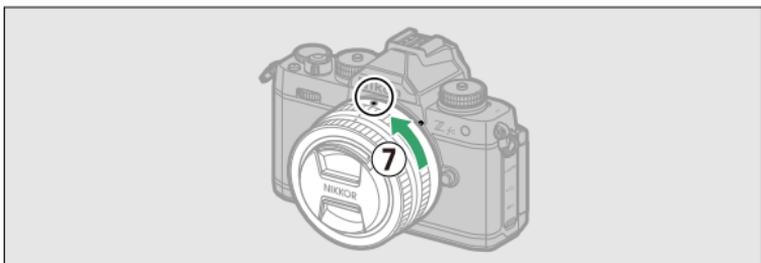
- Die Kamera kann mit Z-Mount-Objektiven verwendet werden. Das in diesem Dokument allgemein zu Illustrationszwecken verwendete Objektiv ist ein NIKKOR Z DX 16–50 mm 1:3,5–6,3 VR.
- Achten Sie darauf, dass kein Staub in die Kamera eindringt.
- Stellen Sie sicher, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Objektiv anbringen.
 - Entfernen Sie den Kameragehäusedeckel (① , ②) und den hinteren Objektivdeckel (③ , ④).



- Richten Sie die Montagemarkierungen an Kamera (⑤) und Objektiv (⑥) aus. Berühren Sie nicht den Bildsensor oder die Objektivkontakte.



- Drehen Sie das Objektiv wie gezeigt, bis es einrastet (7).



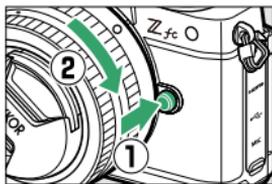
- Entfernen Sie den vorderen Objektivdeckel, bevor Sie Bilder aufnehmen.

✓ F-Mount-Objektive

- Bringen Sie unbedingt den FTZ-Bajonettadapter (separat erhältlich) an, bevor Sie Objektive mit F-Bajonett verwenden.
- Der Versuch, F-Mount-Objektive direkt an der Kamera anzubringen, könnte das Objektiv oder den Bildsensor beschädigen.

Abnehmen von Linsen

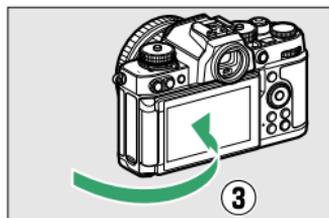
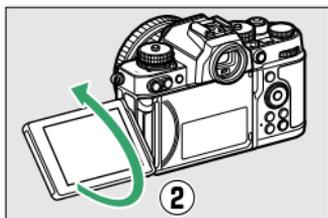
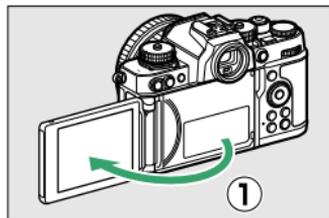
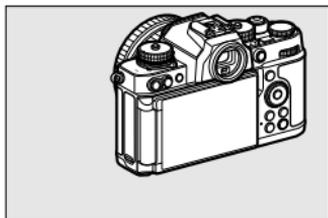
- Halten Sie nach dem Ausschalten der Kamera die Objektiventriegelungstaste (1) gedrückt, während Sie das Objektiv in die gezeigte Richtung (2) drehen.



- Bringen Sie nach dem Entfernen des Objektivs die Objektivdeckel und den Kameragehäusedeckel wieder an.

Öffnen des Monitors

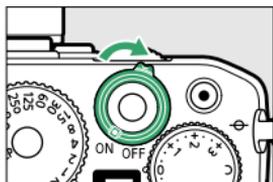
Drehen Sie den Monitor langsam, ohne übermäßige Kraft anzuwenden.



Einschalten der Kamera

Wenn die Kamera zum ersten Mal eingeschaltet wird, wird der Sprachauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie eine Sprache und stellen Sie dann die Uhr der Kamera ein (keine anderen Vorgänge können ausgeführt werden, bis die Uhr eingestellt ist).

1 Schalten Sie die Kamera ein.



- Der Auswahlbildschirm [**Sprache**] wird angezeigt.



2 Wähle eine Sprache.

- Drücken Sie \odot oder \ominus , um die gewünschte Sprache zu markieren, und drücken OK (die verfügbaren Sprachen variieren je nach Land oder Region, in dem/der die Kamera ursprünglich gekauft wurde).
- Der Bildschirm [**Zeitzone**] wird angezeigt.

3 Wählen Sie eine Zeitzone.



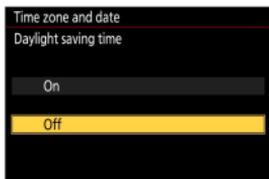
- Drücken Sie  oder  , um eine Zeitzone auszuwählen, und drücken Sie  .
- Das Display zeigt die ausgewählten Städte in der ausgewählten Zone und die Differenz zwischen der Zeit in der ausgewählten Zone und UTC.
- Der Bildschirm [**Datumsformat**] wird angezeigt.

4 Wählen Sie ein Datumsformat.



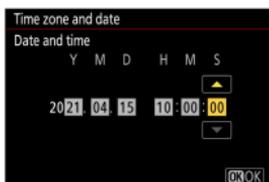
- Markieren Sie die gewünschte Reihenfolge der Datumsanzeige (Jahr, Monat und Tag) und drücken  .
- Der Bildschirm [**Sommerzeit**] wird angezeigt.

5 Schalten Sie die Sommerzeit ein oder aus.



- Markieren Sie [**Ein**] (Sommerzeit ein) oder [**Aus**] (Sommerzeit aus) und drücken Sie **OK** .
- Durch Auswahl von [**Ein**] wird die Uhr um eine Stunde vorgestellt; Um den Effekt rückgängig zu machen, wählen Sie [**Aus**].
- Der Bildschirm [**Datum und Uhrzeit**] wird angezeigt.

6 Stellen Sie die Uhr ein.



- Drücken Sie **←** oder **→** , um Datums- und Uhrzeitelemente zu markieren, und drücken Sie **↑** oder **↓** , um sie zu ändern.
- Drücken **OK** , um die Einstellung von Datum und Uhrzeit zu bestätigen.
- Die Meldung [**Fertig.**] wird angezeigt und die Kamera wechselt in den Aufnahmemodus.

✔ Das ☹-Symbol

Ein blinkendes Symbol ☹ in der Aufnahmeanzeige zeigt an, dass die Kamerauhr zurückgesetzt wurde. Das mit neuen Fotos aufgezeichnete Datum und die Uhrzeit sind nicht korrekt; Verwenden Sie die Option [**Zeitzone und Datum**] > [**Datum und Uhrzeit**] im Einrichtungsmenü, um die Uhr auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum einzustellen. Die Kamerauhr wird von einer unabhängigen Uhrenbatterie gespeist. Der Akku der Uhr wird aufgeladen, wenn der Hauptakku in die Kamera eingesetzt wird. Das Aufladen dauert etwa 2 Tage. Einmal aufgeladen, versorgt es die Uhr etwa einen Monat lang mit Strom.

Grundlegende Fotografie und Wiedergabe

Fotografieren (auto)

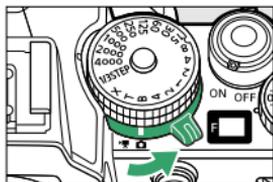
Wählen Sie den Modus  (Automatik) für einfache „Point-and-Shoot“-Fotografie.

✓ **Objektive mit einziehbarem Tubus**

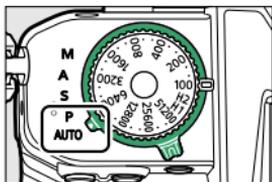
Objektive mit einziehbarem Tubus müssen vor Gebrauch ausgefahren werden. Drehen Sie den Zoomring wie gezeigt, bis das Objektiv in der ausgefahrenen Position einrastet.



1 Wählen Sie den Fotomodus, indem Sie den Foto-/Video-Wahlschalter auf drehen.



2 Drehen Sie den Moduswähler auf AUTO ().



3 Bereiten Sie die Kamera vor.

Halten Sie den Handgriff in der rechten Hand und wiegen Sie das Kameragehäuse oder das Objektiv mit der linken, bringen Sie Ihre Ellbogen gegen die Seiten Ihrer Brust.



Querformat (breit)
ausgerichtet



Ausrichtung im
Hochformat (hoch).

4 Rahmen Sie das Foto ein.



Positionieren Sie das Hauptmotiv in den Klammern des AF-Bereichs (□).

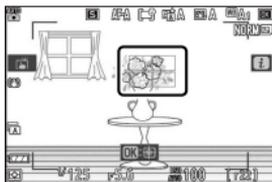
- Die Klammern des AF-Bereichs verschwinden und ein gelber Rand, der das Fokussmessfeld anzeigt, erscheint um die Gesichter von Personen, die von der Kamera erkannt wurden. Wenn die Kamera die Augen des Motivs erkennt, erscheint das gelbe Fokussmessfeld stattdessen über dem einen oder anderen Auge.



5 Drücken Sie den Auslöser halb herunter, um zu fokussieren.



- Das Fokussmessfeld wird grün angezeigt, wenn die Kamera fokussiert. Wenn die Kamera nicht fokussieren kann, blinken die Klammern des AF-Bereichs.



- Das AF-Hilfslicht kann aufleuchten, um den Fokussiervorgang zu unterstützen, wenn das Motiv schlecht beleuchtet ist.
- Wenn die Kamera menschliche Gesichter oder Augen erkennt, leuchtet das Fokussmessfeld grün, wenn das Motiv scharfgestellt ist. Das Fokussmessfeld blinkt rot, wenn die Kamera nicht fokussiert.



✓ Das AF-Hilfslicht

Blockieren Sie das AF-Hilfslicht nicht, während es leuchtet.

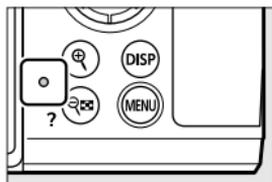


6 Drücken Sie den Auslöser sanft bis zum zweiten Druckpunkt, um das Foto aufzunehmen.



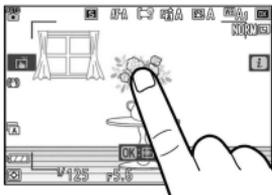
✓ Die Speicherkarten-Zugriffslampe

Die Speicherkarten-Zugriffslampe leuchtet, während das Foto aufgenommen wird. **Entfernen Sie nicht die Speicherkarte oder den Akku.**



✔ Der Touch-Shutter

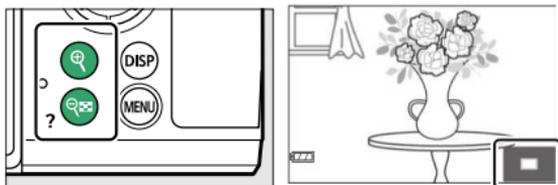
Sie können auch ein Foto aufnehmen, indem Sie den Monitor berühren. Berühren Sie Ihr Motiv zum Fokussieren und heben Sie Ihren Finger an, um den Verschluss auszulösen.



✔ Zoomen im Fotomodus

Drücken Sie im Fotomodus die -Taste, um die Ansicht zu vergrößern (bis zu etwa 31x).

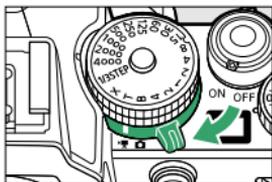
- Das Zoomverhältnis erhöht sich jedes Mal, wenn Sie die -Taste drücken, und verringert sich jedes Mal, wenn Sie die -Taste drücken.
- Bei Verwendung des Zooms während der Aufnahme wird unten rechts auf dem Monitor ein Navigationsfenster angezeigt, das anzeigt, welcher Teil der Komposition herangezoomt ist.
- Verwenden Sie im Wiedergabe-Zoom den Multifunktionswähler, um zu Bereichen des Bildes zu wechseln, die auf dem Monitor nicht sichtbar sind.



Aufnahmen von Videos (auto)

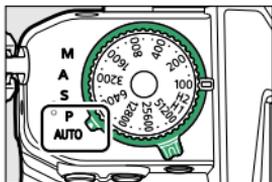
Der Modus  (Automatik) kann auch für einfache „Point-and-Shoot“-Videoaufnahmen verwendet werden.

- 1 Wählen Sie den Videomodus, indem Sie den Foto-/Video-Wahlschalter auf  drehen.**

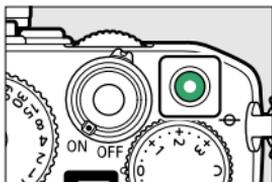


Beachten Sie, dass optionale Blitzgeräte nicht verwendet werden können, wenn sich die Kamera im Videomodus befindet.

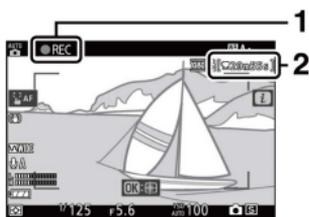
- 2 Drehen Sie den Moduswähler auf AUTO ().**



3 Drücken Sie die Videoaufnahme­metaste, um die Aufnahme zu starten.



- Auf dem Monitor wird eine Aufnahme­anzeige ange­zeigt. Der Monitor zeigt auch die verbleibende Zeit an, oder mit anderen Worten, die ungefähre Menge an neuem Bildmaterial, das auf die Speicher­karte aufgezeichnet werden kann.



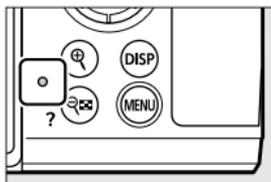
- 1 Aufnahme­anzeige
- 2 Verbleibende Zeit

- Der Ton wird über das eingebaute Mikrofon aufgenommen. Decken Sie das Mikrofon während der Aufnahme nicht ab.
- Wenn Sie Ihr Motiv während der Aufnahme auf dem Monitor antippen, verfolgt das Fokussmessfeld das Motiv, während es sich durch das Bild bewegt (☞121) .

4 Drücken Sie die Videoaufnahme­metaste erneut, um die Aufnahme zu beenden.

✔ Die Speicherkarten-Zugriffslampe

Die Speicherkarten-Zugriffslampe leuchtet, während das Video aufgezeichnet wird. **Entfernen Sie nicht die Speicherkarte oder den Akku.**



✔ Das -Symbol

Ein -Symbol zeigt an, dass keine Videos aufgenommen werden können.

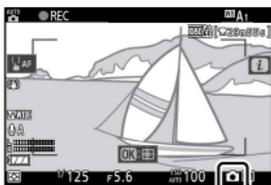
✔ Videos aufnehmen

- Die Videoaufzeichnung wird automatisch beendet, wenn:
 - Die maximale Länge ist erreicht
 - Ein anderer Modus ist ausgewählt
 - Der Foto-/Video-Wahlschalter wird auf  gedreht
 - Die Linse wird entfernt
- Von der Kamera erzeugte Geräusche können in aufgezeichnetem Filmmaterial hörbar sein:
 - Während des Autofokus
 - Während der Vibrationsreduzierung
 - Wenn Powerblende verwendet wird

Aufnehmen von Fotos im Videomodus

Fotos können im Videomodus aufgenommen werden, indem der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird. In [**Auslösemodus (Einzelbild speichern)**] im Videoaufnahmemenü können Sie Einzelbild- oder Serienaufnahme auswählen.

- Ein -Symbol blinkt im Display, wenn ein Foto aufgenommen wird.



- Die Bildvorlauftrate für [**Kontinuierlich**] im [**Aufnahmemodus (Bild speichern)**] variiert mit der Option, die für [**Bildgröße/Bildrate**] ausgewählt wurde.
- Während der Aufnahme können Fotos gemacht werden. Das Aufnehmen von Fotos unterbricht die Videoaufnahme nicht. Beachten Sie jedoch, dass bei jedem Drücken des Auslösers nur ein Foto aufgenommen wird, auch wenn [**Serienaufnahme**] für [**Aufnahmemodus (Einzelbild speichern)**] im Videoaufnahmemenü ausgewählt ist.

✓ **Aufnahmen von Fotos im Videomodus**

- Die Einstellungen für den Fotomodus gelten nicht für Fotos, die im Videomodus aufgenommen wurden.
- Mit jedem Video können bis zu 40 Fotos aufgenommen werden.
- Beachten Sie, dass Fotos auch dann aufgenommen werden können, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist.
- Fotos werden mit den aktuell für die Videobildgröße ausgewählten Abmessungen aufgenommen.
- Die Bildqualität ist auf [**JPEG fein**] festgelegt.
- Ein -Symbol zeigt an, dass keine Fotos aufgenommen werden können.

✓ **Fotografie und Videoaufzeichnung**

- Möglicherweise bemerken Sie Folgendes in der Aufnahmeanzeige. Diese Phänomene sind auch auf allen mit der Kamera aufgenommenen Fotos oder Aufnahmen sichtbar.
 - Flimmern oder Streifenbildung in Szenen, die von Quellen wie Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumlampen beleuchtet werden
 - Sich bewegende Objekte in der Anzeige erscheinen verzerrt (einzelne Objekte wie Züge oder Autos, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, können verzerrt sein, oder das gesamte Bild kann verzerrt erscheinen, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird)
 - Auf dem Display können gezackte Kanten, Farbsäume, *Moiré* und helle Flecken auftreten
 - Helle Bereiche oder Bänder können in Szenen erscheinen, die von blinkenden Schildern und anderen intermittierenden Lichtquellen beleuchtet werden, oder wenn das Motiv kurz von einem Blitz oder einer anderen hellen, kurzzeitigen Lichtquelle beleuchtet wird
 - Flimmern, wenn die Blende während der Videoaufnahme verwendet wird
- Beachten Sie, dass Rauschen (zufällig angeordnete helle Pixel, Schleier oder Linien) und unerwartete Farben auftreten können, wenn Sie die Ansicht durch das Objektiv während der Aufnahme mit der -Taste vergrößern.

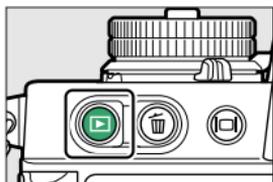
- Vermeiden Sie es, die Kamera während der Aufnahme auf die Sonne oder andere starke Lichtquellen zu richten. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Schäden an der internen Schaltung der Kamera führen.
-

Zoomen im Videomodus

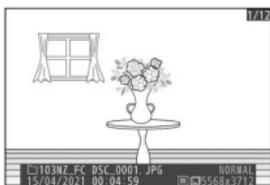
Drücken Sie im Videomodus die  -Taste, um die Ansicht zu vergrößern (□98). Drücken Sie während der Videoaufnahme die  -Taste, um 1:1 (100 %) anzuzeigen. Drücken Sie die  (?)-Taste, um den Zoom abubrechen.

Fotos ansehen

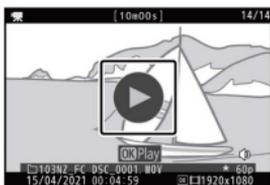
Drücken Sie die -Taste, um mit der Kamera aufgenommene Fotos und Videos auf dem Monitor oder im Sucher anzuzeigen.



- Drücken Sie  oder  oder streichen Sie auf dem Monitor nach links oder rechts, um andere Bilder anzuzeigen.



- Videos werden durch ein -Symbol oben links auf dem Monitor angezeigt. Drücken Sie die -Taste oder tippen Sie auf dem Monitor auf das -Symbol, um Videos wiederzugeben.



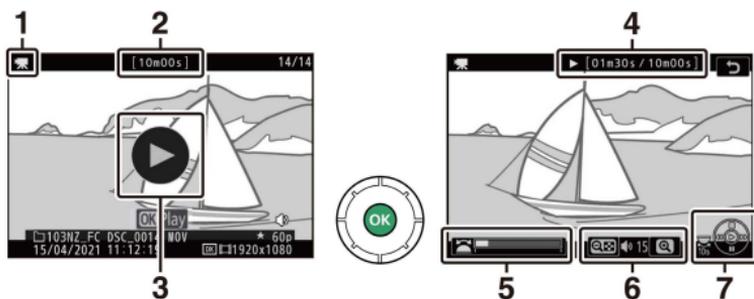
- Um die Wiedergabe zu beenden und zum Aufnahmemodus zurückzukehren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

Videos ansehen

Monitoranzeige und Bedienung während der Videowiedergabe sind wie folgt.

Monitoranzeige während der Videowiedergabe

Die folgenden Informationen werden während der Videowiedergabe angezeigt, damit Sie die Videolänge und Wiedergabezeit bestätigen können. Ihre ungefähre Position im Video kann auch anhand des Videofortschrittsbalkens bestätigt werden.



- 1 Symbol
- 2 Länge
- 3 Ikone
- 4 Aktuelle Position/Gesamtlänge

- 5 Fortschrittsanzeige
- 6 Volumen
- 7 Führen

Videowiedergabevorgänge

Während der Videowiedergabe können Sie Folgendes ausführen.

Zu	Beschreibung
Pause	Drücken Sie , um die Wiedergabe anzuhalten.
Fortsetzen	Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe fortzusetzen, wenn die Wiedergabe angehalten ist oder während der Rück-/Vorlauf.

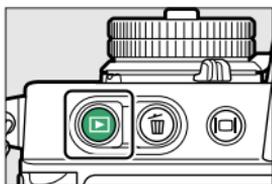
Zu	Beschreibung
Zurückspulen/ Vorspulen	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ⏮ zum Zurückspulen, ⏭ zum Vorspulen. Die Geschwindigkeit erhöht sich mit jedem Drücken von 2x auf 4x auf 8x auf 16x. • Halten Sie ⏮ oder ⏭ gedrückt, um jeweils zum ersten oder letzten Bild zu springen. • Das erste Bild wird durch ein ▶ in der oberen rechten Ecke des Displays gekennzeichnet, das letzte Bild durch ein ◀.
Starten Sie die Wiedergabe in Zeitlupe	Drücken Sie ⏪, während das Video angehalten ist, um die Wiedergabe in Zeitlupe zu starten.
Jog-Rücklauf/ Vorlauf	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken Sie ⏮ oder ⏭, während das Video angehalten ist, um jeweils ein Bild vor- oder zurückzuspulen. • Halten Sie ⏮ oder ⏭ gedrückt, um kontinuierlich vor- oder zurückzuspulen.
10 s überspringen	Drehen Sie das hintere Einstellrad um eine Stufe, um 10 Sekunden vor- oder zurückzuspringen.
Zum letzten oder ersten Frame springen	Drehen Sie das vordere Einstellrad, um zum letzten oder ersten Bild zu springen.
Lautstärke anpassen	Drücken Sie 🔊, um die Lautstärke zu erhöhen, 🔇 (?), um sie zu verringern.
Video schneiden	Um das Menü [VIDEO BEARBEITEN] anzuzeigen, halten Sie die Wiedergabe an und drücken Sie die ⏸-Taste.
Ausgang	Drücken Sie ⏮ oder ▶, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

Zu	Beschreibung
Aufnahme fortsetzen	Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Löschen unerwünschter Bilder

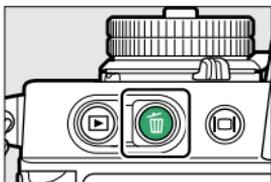
Bilder können wie unten beschrieben gelöscht werden. **Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können.**

1 Zeigen Sie das Bild an.



- Drücken Sie die  -Taste, um die Wiedergabe zu starten, und drücken Sie  oder , bis das gewünschte Bild angezeigt wird.

2 Löschen Sie das Bild.



- Drücken Sie die  -Taste; ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Drücken Sie die  -Taste erneut, um das Bild zu löschen und zur Wiedergabe zurückzukehren.
- Um das Menü zu verlassen, ohne das Bild zu löschen, drücken  .



Der Menüpunkt [Löschen] des Wiedergabemenüs

Verwenden Sie [**Löschen**] im Wiedergabemenü, um:

- Mehrere Bilder löschen
 - An ausgewählten Daten aufgenommene Bilder löschen
 - Alle Bilder in ausgewählten Ordnern löschen
-

Grundeinstellungen

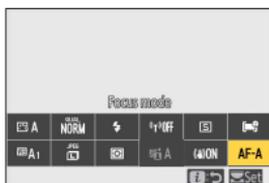
Fokus

Fokus Modus

Wählen Sie aus, wie die Kamera fokussiert.

■ ■ Auswählen eines Fokusmodus

- Der Fokusmodus kann mit den Elementen [**Fokusmodus**] im **i**-Menü, Fotoaufnahmemenü und Videoaufnahmemenü (☐192 ,☐299 ,☐375).



Möglichkeit	Beschreibung
AF-A	[Automatischer AF-Modus-Wechsel] <ul style="list-style-type: none">• Die Kamera verwendet AF-S für stationäre Motive und AF-C für sich bewegende Motive.• Nur im Fotomodus verfügbar.

Möglichkeit		Beschreibung
AF-S	[Einzel-AF]	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie mit stationären Motiven. Wenn Sie den Auslöser zum Fokussieren halb herunterdrücken, wechselt das Fokussmessfeld von Rot zu Grün und der Fokus wird gespeichert. Wenn die Kamera nicht fokussiert, blinkt das Fokussmessfeld rot und der Auslöser wird deaktiviert. • In den Standardeinstellungen kann der Verschluss nur ausgelöst werden, wenn die Kamera fokussieren kann (Fokuspriorität).
AF-C	[Kontinuierlicher AF]	<ul style="list-style-type: none"> • Für bewegte Motive. Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, passt die Kamera den Fokus kontinuierlich an Änderungen der Entfernung zum Motiv an. • Bei den Standardeinstellungen kann der Verschluss unabhängig davon ausgelöst werden, ob das Motiv scharfgestellt ist oder nicht (Auslösepriorität).
AF-F	[Vollzeit-AF]	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera passt den Fokus kontinuierlich als Reaktion auf die Bewegung des Motivs oder Änderungen in der Komposition an. • Wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wechselt das Fokussmessfeld von Rot zu Grün und der Fokus wird gespeichert. • Diese Option ist nur im Videomodus verfügbar.

Möglichkeit		Beschreibung
MF	[Manueller Fokus]	Manuell fokussieren (□126). Der Verschluss kann unabhängig davon ausgelöst werden, ob das Motiv fokussiert ist oder nicht.

✓ Autofokus

- Die Kamera kann möglicherweise nicht fokussieren, wenn:
 - Das Motiv enthält Linien parallel zur langen Kante des Rahmens
 - Dem Motiv fehlt der Kontrast
 - Das Motiv im Fokuspunkt enthält Bereiche mit scharf kontrastierenden Helligkeiten
 - Der Fokuspunkt umfasst nächtliche Punktbeleuchtung oder ein Neonschild oder eine andere Lichtquelle, die sich in der Helligkeit ändert
 - Flimmern oder Streifen erscheinen unter Leuchtstoff-, Quecksilberdampf-, Natriumdampf- oder ähnlichen Beleuchtungen
 - Es wird ein Kreuzfilter (Sternfilter) oder ein anderer Spezialfilter verwendet
 - Das Motiv erscheint kleiner als das Fokussmessfeld
 - Das Motiv wird von regelmäßigen geometrischen Mustern dominiert (z. B. Jalousien oder eine Fensterreihe in einem Hochhaus)
 - Das Motiv bewegt sich
- Der Monitor kann heller oder dunkler werden, während die Kamera fokussiert.
- Das Fokussmessfeld wird manchmal grün angezeigt, wenn die Kamera nicht fokussieren kann.

✔ Fokuspositionsspeicher

Um die Fokusposition auch bei ausgeschalteter Kamera zu speichern, stellen Sie [**Fokusposition speichern**] im Setup-Menü auf [**Ein**]. Es kann jedoch einige Zeit dauern, bis die Kamera nach dem Einschalten verwendet werden kann (je nach Zoombetrieb und Temperaturänderungen kann sich die Fokusposition nach dem Einschalten der Kamera von der Position vor dem Ausschalten der Kamera ändern).

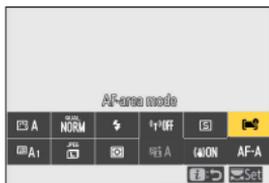
AF-Bereichsmodus

Wählen Sie aus, wie die Kamera den Fokuspunkt für den Autofokus auswählt.

- In anderen Modi als [**Automatische Messfeldsteuerung**], [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] und [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**] kann das Fokusmessfeld mit dem Multifunktionswähler positioniert werden (☞117).

■ ■ Auswählen eines AF-Messfeldmodus

- Die AF-Messfeldsteuerung kann mit den Elementen [**AF-Messfeldsteuerung**] im **i**-Menü, Fotoaufnahmemenü und Videoaufnahmemenü ausgewählt werden (☞191, ☞299, ☞375).



Möglichkeit	Beschreibung
 [Punktgenauer AF]	<ul style="list-style-type: none"> • Mit einem Fokusbereich, der kleiner ist als der für den Einzelpunkt-AF, wird der punktgenaue AF für die punktgenaue Fokussierung auf einen ausgewählten Punkt im Bild verwendet. • Die Fokussierung kann langsamer sein als beim Einzelpunkt-AF. • Empfohlen für Aufnahmen mit statischen Motiven wie Gebäuden, Produktfotografie im Studio oder Nahaufnahmen. • Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Fotomodus ausgewählt ist und [Single AF] für [Focus mode] ausgewählt ist.
 [Einzelfeld-AF]	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera fokussiert auf einen vom Benutzer ausgewählten Punkt. • Verwenden Sie mit stationären Motiven.
 [Dynamischer AF-Bereich]	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera fokussiert auf einen vom Benutzer ausgewählten Punkt. Wenn das Motiv den ausgewählten Punkt kurz verlässt, fokussiert die Kamera basierend auf Informationen von umliegenden Fokuspunkten. • Verwenden Sie diese Option für Aufnahmen von Sportlern und anderen aktiven Motiven, die mit Einzelfeld-AF nur schwer zu erfassen sind. • Diese Option ist nur verfügbar, wenn der Fotomodus ausgewählt ist und als Fokusmodus [AF-Modus automatisch umschalten] oder [Kontinuierlicher AF] ausgewählt ist.

Möglichkeit		Beschreibung
 [Weitbereichs-AF (S)]		<ul style="list-style-type: none"> • Wie Einzelpunkt-AF, außer dass die Kamera auf einen größeren Bereich fokussiert. • Wählen Sie diese Option für Schnappschüsse, Motive, die sich bewegen, und andere Motive, die mit Einzelpunkt-AF nur schwer zu fotografieren sind. • Während der Videoaufnahme kann der Weitbereichs-AF für eine reibungslose Fokussierung verwendet werden, wenn Sie Schwenk- oder Neigeaufnahmen machen oder sich bewegende Motive aufnehmen. • Wenn das ausgewählte Fokusmessfeld Motive in unterschiedlichen Entfernungen von der Kamera enthält, weist die Kamera dem nächstgelegenen Motiv Priorität zu. • Die Fokusbereiche für [Weitbereichs-AF (L)] sind größer als die für [Weitbereichs-AF (S)]. • Wenn [Weitbereichs-AF (L-Menschen)] ausgewählt ist, erkennt und fokussiert die Kamera menschliche Gesichter oder Augen (Augenerkennungs-AF/Gesichtserkennungs-AF, □118). • Wenn [Weitbereichs-AF (L-Tiere)] ausgewählt ist, erkennt und fokussiert die Kamera Gesichter oder Augen von Hunden und Katzen (Tiererkennungs-AF, □119).
 [Weitbereichs-AF (L)]		
 [Weitbereichs-AF (L-Menschen)]		
 [Weitbereichs-AF (L-Tiere)]		

Möglichkeit		Beschreibung
	[Autom. Messfeldsteuerung]	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera erkennt automatisch das Motiv und wählt das Fokusmessfeld aus.
	[Autom. Messfeldsteuerung (Personen)]	<ul style="list-style-type: none"> • Verwenden Sie es, wenn Sie keine Zeit haben, den Fokuspunkt selbst auszuwählen, für Porträts oder für Schnappschüsse und andere spontane Fotos.
	[Autom. Messfeldsteuerung (Tiere)]	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Automatische Messfeldsteuerung (Personen)] ausgewählt ist, erkennt und fokussiert die Kamera menschliche Gesichter oder Augen (Augenerkennungs-AF/Gesichtserkennungs-AF, 118). • Wenn [Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)] ausgewählt ist, erkennt die Kamera Gesichter oder Augen von Hunden und Katzen und stellt darauf scharf (Tiererkennungs-AF, 119). • Betreffverfolgung (121) kann durch Drücken der -Taste gestartet werden. Die benutzerdefinierte Einstellung f2 [Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)] oder g2 [Benutzerdefinierte Steuerung] kann verwendet werden, um die Fn-Taste so zu konfigurieren, dass sie den Motiv-Verfolgungs-AF startet (409 , 431). Der Motivverfolgungs-AF kann auch der Fn- oder Fn2- Taste des Objektivs zugewiesen werden.

☑ □ : Der mittlere Fokuspunkt

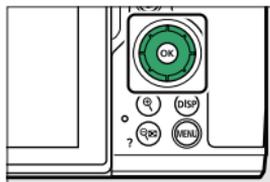
Ein Punkt erscheint im Fokussmessfeld, wenn es sich in der Bildmitte befindet.

☑ Schnelle Auswahl des Fokuspunkts

- Wählen Sie für eine schnellere Fokuspunktauswahl [**Abwechselnde Punkte**] für die Individualfunktion a4 [**Verwendete Fokuspunkte**], um nur ein Viertel der verfügbaren Fokuspunkte zu verwenden. Die Anzahl der verfügbaren Punkte für [**Punktgenauer AF**], [**Weitbereichs -AF (L)**], [**Weitbereichs -AF (L-Personen)**] oder [**Weitbereichs-AF (L-Tiere)**] ändert sich nicht, selbst wenn [**Abwechselnde Punkte**] ist ausgewählt.
- Sie können [**Mittleres Fokussmessfeld** auswählen] für die Individualfunktion f2 [**Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)**] > [**OK-Taste**] auswählen, damit die  -Taste verwendet werden kann, um das mittlere Fokusmessfeld schnell auszuwählen.

■ ■ Auswahl des Fokuspunkts

Der Multifunktionswähler kann verwendet werden, um das Fokusmessfeld auszuwählen, wenn eine andere Option als [**Automatische Messfeldsteuerung**], [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**] für die Messfeldvorwahl ausgewählt ist ( 113).



Erkennen von Gesichtern oder Augen von Porträtpersonen (Gesichts-/Augenerkennungs-AF)

Wenn [**Weitbereichs-AF (L-Personen)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] für [**Messfeldvorwahl**] im Fotoaufnahmemenü oder Videoaufnahmemenü ausgewählt ist, erkennt die Kamera menschliche Gesichter und Augen (Augen -Erkennungs-AF/ Gesichtserkennungs-AF).



- Um die Gesichter von Personen, die von der Kamera erkannt werden, erscheint ein gelber Rand, der das Fokussmessfeld anzeigt. Wenn die Kamera die Augen des Motivs erkennt, erscheint das gelbe Fokussmessfeld stattdessen über dem einen oder anderen Auge.



- Wenn **AF-C** als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn **AF-A** ausgewählt ist und die Kamera **AF-C** verwendet, leuchtet das Fokussmessfeld gelb, wenn Gesichter oder Augen erkannt werden.
- Wenn **AF-S** als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn **AF-A** ausgewählt ist und die Kamera **AF-S** verwendet, wird das Fokussmessfeld grün, wenn die Kamera fokussiert.
- Wenn mehr als ein menschliches Gesicht oder Auge erkannt wird, wenn [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] ausgewählt ist, erscheinen die Symbole ◀ und ▶ auf dem Fokussmessfeld. Sie

können den Fokuspunkt über einem anderen Gesicht oder Auge positionieren, indem Sie  oder  drücken.

- Wenn das Motiv wegschaut, nachdem sein Gesicht erkannt wurde, bewegt sich das Fokussmessfeld, um seine Bewegung zu verfolgen.
- Während der Wiedergabe können Sie das zum Fokussieren verwendete Gesicht oder Auge vergrößern, indem Sie  drücken.

✔ **Gesichts-/Augenerkennungs-AF**

Die Augen- und Gesichtserkennung funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet, wenn:

- das Gesicht des Motivs nimmt einen sehr großen oder sehr kleinen Teil des Rahmens ein,
- das Gesicht des Motivs zu hell oder zu schwach beleuchtet ist,
- das Motiv trägt eine Brille oder Sonnenbrille,
- das Gesicht oder die Augen der Person durch Haare oder andere Gegenstände verdeckt sind, oder
- das Motiv bewegt sich während der Aufnahme übermäßig.

■■ **Fokussieren auf die Gesichter oder Augen von Tieren (Tiererkennung-AF)**

Wenn [**Weitfeld-AF (L-Tiere)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**] für [**Messfeldvorauswahl**] im Fotoaufnahmemenü oder Videoaufnahmemenü ausgewählt ist, erkennt die Kamera die Gesichter und Augen von Hunden und Katzen (Tiererkennung-AF).



- Wenn die Kamera das Gesicht eines Hundes oder einer Katze erkennt, erscheint ein gelber Rand, der das Fokussmessfeld anzeigt, um das

✔ Tiererkennungs-AF

- Die Gesichts- und Augenerkennung von Tieren funktioniert möglicherweise nicht wie erwartet, wenn:
 - das Gesicht des Motivs nimmt einen sehr großen oder sehr kleinen Teil des Rahmens ein,
 - das Gesicht des Motivs zu hell oder zu schwach beleuchtet ist,
 - das Gesicht oder die Augen des Motivs durch Fell oder andere Gegenstände verdeckt sind,
 - die Augen der Person haben eine ähnliche Farbe wie der Rest ihres Gesichts, oder
 - das Motiv bewegt sich während der Aufnahme übermäßig.
- Je nach Aufnahmebedingungen erkennt die Kamera möglicherweise die Gesichter oder Augen einiger Rassen nicht, wenn [**Weitbereichs-AF (L-Tiere)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**] aktiviert ist. Alternativ kann die Kamera einen Rahmen um Motive anzeigen, die nicht die Gesichter oder Augen von Hunden oder Katzen sind.
- Das Licht des AF-Hilfslichts kann die Augen einiger Tiere beeinträchtigen; Wählen Sie [**Aus**] für die Individualfunktion a11 [**Eingebautes AF-Hilfslicht**].

■ ■ Motiv-Tracking-AF

Wenn [**Automatische Messfeldsteuerung**], [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**] als AF-Messfeldsteuerung ausgewählt ist, kann die Kamera das Motiv im ausgewählten Fokussmessfeld verfolgen.

- Drücken **OK** , um die Fokusverfolgung zu aktivieren; Der Fokuspunkt ändert sich in ein Fadenkreuz.



- Positionieren Sie das Fadenkreuz über dem Ziel und drücken Sie erneut , um mit der Verfolgung zu beginnen. Das Fokussmessfeld verfolgt das ausgewählte Motiv, während es sich durch das Bild bewegt. Um die Verfolgung zu beenden und das mittlere Fokussmessfeld auszuwählen, drücken Sie erneut . Wenn im Fotomodus die Motivverfolgung im Fokusmodus **AF-C** oder **AF-A** durch Antippen des Auslösers gestartet wurde, verfolgt die Kamera das Motiv nur, während der Auslöser gedrückt wird; das Loslassen des Auslösers beendet die Verfolgung und stellt den Fokuspunkt wieder her, der vor Beginn der Verfolgung ausgewählt wurde.
- Um den Motivverfolgungsmodus zu verlassen, drücken Sie die  (?)-Taste.

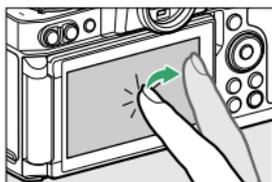
✓ Themenverfolgung

Die Kamera kann Motive möglicherweise nicht verfolgen, wenn sie:

- in Farbe oder Helligkeit dem Hintergrund ähneln,
 - sich sichtbar in Größe, Farbe oder Helligkeit verändern,
 - zu groß oder zu klein sind,
 - zu dunkel oder zu hell sind,
 - schnell bewegen, bzw
 - den Rahmen verlassen oder durch andere Gegenstände verdeckt werden.
-

Der Touch-Shutter

Berühren Sie das Display, um den ausgewählten Punkt zu fokussieren. Der Verschluss wird ausgelöst, wenn Sie Ihren Finger vom Display nehmen.



Tippen Sie auf das in der Abbildung gezeigte Symbol, um den Vorgang auszuwählen, der durch Tippen auf das Display ausgeführt wird.



Möglichkeit	Beschreibung
 <p>[Touch-Auslöser/ Touch-AF]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Berühren Sie das Display, um auf den ausgewählten Punkt zu fokussieren, und heben Sie Ihren Finger, um den Verschluss auszulösen. Wenn [Weitfeld-AF (L-Menschen)], [Weitfeld-AF (L-Tiere)], [Autom. Messfeld -AF (Personen)] oder [Autom. Messfeld -AF (Tiere)] für AF- Bereichsmodus und die Kamera erkennt menschliche Gesichter oder Augen oder die Gesichter oder Augen von Hunden oder Katzen, stellt die Kamera auf das Gesicht oder Auge* scharf, das dem ausgewählten Punkt am nächsten liegt. • Nur im Fotomodus verfügbar.

Möglichkeit	Beschreibung
 AF [AF berühren]	<ul style="list-style-type: none"> • Berühren Sie das Display, um den ausgewählten Punkt zu fokussieren. Wenn Sie Ihren Finger vom Display nehmen, wird der Verschluss nicht ausgelöst. • Wenn [Automatische Messfeldsteuerung], [Automatische Messfeldsteuerung (Personen)] oder [Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)] für den AF-Messfeldmodus ausgewählt ist, verfolgt die Kamera das ausgewählte Motiv, während es sich durch das Bild bewegt. Um zu einem anderen Thema zu wechseln, tippen Sie es im Display an. Wenn die Kamera menschliche Gesichter oder Augen oder die Gesichter oder Augen von Hunden oder Katzen erkennt, fokussiert und verfolgt die Kamera das Gesicht oder Auge*, das dem ausgewählten Punkt am nächsten liegt.
 OFF [Aus]	Touch-Shutter deaktiviert.

Möglichkeit	Beschreibung
 [Fokuspunkt positionieren]	<ul style="list-style-type: none"> · Berühren Sie das Display, um den Fokuspunkt zu positionieren. Die Kamera stellt nicht scharf und wenn Sie Ihren Finger vom Display nehmen, wird der Verschluss nicht ausgelöst. · Wenn [Automatische Messfeldsteuerung], [Automatische Messfeldsteuerung (Personen)] oder [Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)] für den AF-Messfeldmodus ausgewählt ist, verfolgt die Kamera das ausgewählte Motiv, während es sich durch das Bild bewegt. Um zu einem anderen Thema zu wechseln, tippen Sie es im Display an. Wenn die Kamera menschliche Gesichter oder Augen oder die Gesichter oder Augen von Hunden oder Katzen erkennt, verfolgt die Kamera das Gesicht oder Auge*, das dem ausgewählten Punkt am nächsten liegt.

* Beachten Sie bei der Auswahl eines Auges mit der Touch-Steuerung, dass die Kamera möglicherweise nicht auf das Auge auf der gewünschten Seite fokussiert. Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Auge aus.

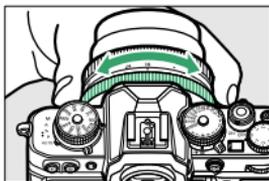
✓ Aufnehmen von Bildern mit Touch-Shooting-Optionen

- Die Touch-Steuerung kann nicht für den manuellen Fokus verwendet werden.
 - Der Auslöser kann zum Aufnehmen von Bildern verwendet werden, wenn das -Symbol angezeigt wird.
 - Während der Videoaufnahme können keine Touch-Bedienelemente zum Aufnehmen von Fotos verwendet werden.
 - Selbst wenn die Kamera auf einen Serienbildmodus eingestellt ist, kann die Touch-Steuerung nur verwendet werden, um jeweils ein Bild aufzunehmen. Verwenden Sie den Auslöser für Serienaufnahmen.
 - Im Selbstauslösermodus wird der Fokus auf dem ausgewählten Motiv gespeichert, wenn Sie den Monitor berühren, und der Verschluss wird etwa 10 Sekunden, nachdem Sie Ihren Finger vom Display genommen haben, ausgelöst. Wenn die Anzahl der ausgewählten Aufnahmen größer als 1 ist, werden die verbleibenden Aufnahmen in einer einzigen Serie gemacht.
-

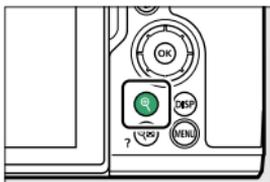
Manueller Fokus

Der manuelle Fokus ist im manuellen Fokusmodus verfügbar. Verwenden Sie den manuellen Fokus, wenn beispielsweise der Autofokus nicht die gewünschten Ergebnisse liefert.

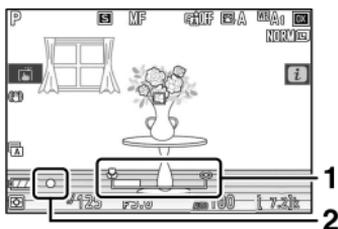
- Positionieren Sie das Fokussmessfeld über Ihrem Motiv und drehen Sie den Fokus- oder Steuerring, bis das Motiv scharfgestellt ist.



- Drücken Sie für mehr Präzision die  -Taste, um die Ansicht durch das Objektiv zu vergrößern.



- Die Fokusanzeige (●) in der Aufnahmeanzeige kann verwendet werden, um zu bestätigen, ob das Motiv im ausgewählten Fokuspunkt scharfgestellt ist (elektronische Entfernungsmessung). Das Fokussmessfeld leuchtet ebenfalls grün, wenn das Motiv fokussiert ist.



1 Fokulentfernungsanzeige

2 Fokusanzeige

Fokusanzeige	Beschreibung
● (stetig)	Das Motiv steht im Fokus.
▶ (stetig)	Der Fokuspunkt liegt vor dem Motiv.
◀ (stetig)	Der Fokuspunkt liegt hinter dem Motiv.
▶ ◀ (blitzt)	Die Kamera kann nicht fokussieren.

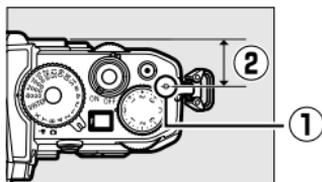
- Beachten Sie bei der Verwendung des manuellen Fokus bei Motiven, die nicht für den Autofokus geeignet sind, dass die Schärfen Anzeige (●) angezeigt werden kann, wenn das Motiv nicht scharfgestellt ist. Vergrößern Sie die Ansicht durch das Objektiv und überprüfen Sie den Fokus. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, wenn die Kamera Probleme beim Fokussieren hat.

✓ Objektive mit Auswahl des Fokusmodus

Der manuelle Fokusmodus kann mit den Fokusmodus-Auswahlsteuerungen am Objektiv (sofern verfügbar) ausgewählt werden.

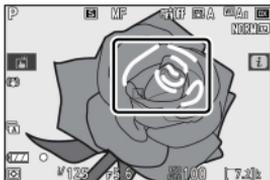
✓ Die Fokusebenenmarkierung und der Flanschabstand

Die Fokusentfernung wird von der Fokusebenenmarkierung (∞) auf dem Kameragehäuse gemessen, die die Position der Fokusebene innerhalb der Kamera (①) anzeigt. Verwenden Sie diese Markierung, wenn Sie die Entfernung zu Ihrem Motiv für die manuelle Fokussierung oder Makrofotografie messen. Der Abstand zwischen der Brennebene und dem Objektivbefestigungsflansch wird als „Flange-Back Distance“ (②) bezeichnet. Bei dieser Kamera beträgt der Auflagemaßabstand 16 mm (0,63 Zoll).



✔ Fokus-Peaking

- Wenn eine andere Option als [**Aus**] für die Individualfunktion d9 [**Fokus-Peaking**] ausgewählt ist, werden fokussierte Objekte durch farbige Umrandungen angezeigt, die erscheinen, wenn der Fokus manuell angepasst wird (Fokus-Peaking).



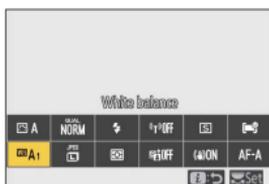
- Beachten Sie, dass Fokus-Peaking möglicherweise nicht angezeigt wird, wenn die Kamera keine Umrisse erkennen kann. Überprüfen Sie den Fokus in der Aufnahmeanzeige.
-

Weißabgleich

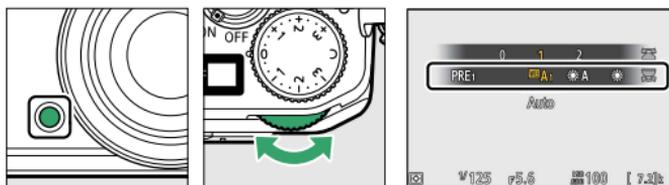
Der Weißabgleich sorgt dafür, dass weiße Objekte unabhängig von der Farbe der Lichtquelle weiß erscheinen. Die Standardeinstellung (automatischer Weißabgleich oder **WB A1**) wird für die meisten Lichtquellen empfohlen; Wenn die gewünschten Ergebnisse mit dem automatischen Weißabgleich nicht erzielt werden können, wählen Sie eine andere Option wie unten beschrieben.

Anpassen des Weißabgleichs

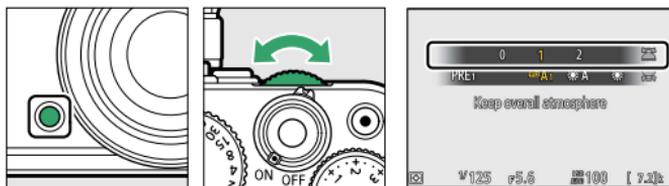
- Der Weißabgleich kann mit den Elementen [**Weißabgleich**] im **i**-Menü und im Fotoaufnahme- oder Videoaufnahmemenü (☐169 ,☐275 ,☐371).



- Bei den Standardeinstellungen kann der Weißabgleich auch ausgewählt werden, indem Sie die Fn-Taste gedrückt halten und das hintere Einstellrad drehen (☐76).



- Wenn **WB A [Auto]** oder **[Fluorescent]** ausgewählt ist, können Sie eine Unteroption auswählen, indem Sie die Fn-Taste gedrückt halten und das vordere Einstellrad drehen.



Möglichkeit	Farbtemperatur*	Beschreibung
WB A [Automatisch]		Der Weißabgleich wird automatisch angepasst, um bei den meisten Lichtquellen optimale Ergebnisse zu erzielen. Wenn ein optionales Blitzgerät verwendet wird, wird der Weißabgleich gemäß den Bedingungen eingestellt, die beim Auslösen des Blitzes gelten.
WB A0 [Weiß beibehalten (warme Farben reduzieren)]	Ca. 3500–8000 Kelvin	Beseitigen Sie den warmen Farbstich, der durch Glühlampen erzeugt wird.
WB A1 [Gesamtatmosphäre bewahren]	Ca. 3500–8000 Kelvin	Bewahren Sie teilweise den warmen Farbstich, der durch Glühlampenlicht erzeugt wird.

Möglichkeit	Farbtemperatur*	Beschreibung
 A₂ [Warme Lichtfarben halten]	Ca. 3500–8000 Kelvin	Bewahren Sie den warmen Farbstich, der durch Glühlampenlicht erzeugt wird.
 A [Automatisches Tageslicht]	Ca. 4500–8000 Kelvin	Bei Verwendung unter natürlichem Licht anstelle von  A [Auto] erzeugt diese Option Farben, die denen mit bloßem Auge ähnlicher sind.
 [Direktes Sonnenlicht]	Ca. 5200K	Für Motive verwenden, die direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind.
 [Bewölkt]	Ca. 6000K	Verwendung bei Tageslicht bei bedecktem Himmel.
 [Schatten]	Ca. 8000K	Verwendung bei Tageslicht mit Motiven im Schatten.
 [Glühlampe]	Ca. 3000 K	Unter Glühlampenlicht verwenden.
 [fluoreszierend]		Verwendung unter Neonlicht; Wählen Sie den Lampentyp entsprechend der Lichtquelle.
[Kaltweiß fluoreszierend]	Ca. 4200K	
[Tagweiß fluoreszierend]	Ca. 5000K	
[Tageslicht fluoreszierend]	Ca. 6500K	
  [Blitz]	Ca. 5400K	Für Blitzfotografie verwenden.

Möglichkeit	Farbtemperatur*	Beschreibung
☑ [Farbtemperatur wählen]	Ca. 2500–10000 Kelvin	<ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie die Farbtemperatur direkt aus. • Um eine Farbtemperatur auszuwählen, halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere Einstellrad.
PRE [Preset manuell]		<ul style="list-style-type: none"> • Messen Sie den Weißabgleich für das Motiv oder die Lichtquelle oder kopieren Sie den Weißabgleich von einem vorhandenen Foto. • Um eine Voreinstellung für den Weißabgleich auszuwählen, halten Sie die Fn-Taste gedrückt und drehen Sie das vordere Einstellrad. • Um den direkten Messmodus aufzurufen, halten Sie die Fn-Taste (☐173).

* Werte, wenn die Feinabstimmung auf 0 eingestellt ist.

✔ **☀A [Automatisches Tageslicht]**

☀A [**Natural light auto**] liefert unter Kunstlicht möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse. Wählen Sie ^{WB}A [**Auto**] oder eine Option, die der Lichtquelle entspricht.

✔ **Feinabstimmung des Weißabgleichs**

Bei anderen Einstellungen als **☑ [Farbtemperatur wählen]** kann der Weißabgleich fein abgestimmt werden. Verwenden Sie die Elemente [**Weißabgleich**] im Menü **z** , im Fotoaufnahmemenü oder im Videoaufnahmemenü (☐170 , ☐276).

✔ **Studioblitzbeleuchtung**

^{WB}A [**Auto**] führt bei großen Studioblitzgeräten möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen. Verwenden Sie den voreingestellten manuellen Weißabgleich oder stellen Sie den Weißabgleich auf ^{WB}⚡ [**Blitz**] und verwenden Sie die Feinabstimmung, um den Weißabgleich anzupassen.

✔ Farbtemperatur beim Fotografieren mit **WB A** oder **★A**

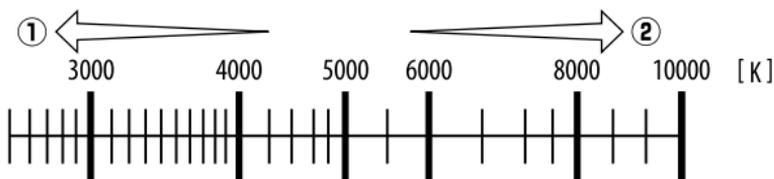
- Die Fotoinfo für Bilder, die mit **WB A** [**Auto**] oder **★A** [**Natural light auto**] aufgenommen wurden, listet die Farbtemperatur auf, die von der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme ausgewählt wurde. Sie können dies als Referenz verwenden, wenn Sie einen Wert für **K** auswählen [**Farbtemperatur wählen**].



- Um Aufnahmedaten während der Wiedergabe anzuzeigen, wählen Sie im Wiedergabemenü [**Anzeigeoptionen** für die Wiedergabe] > [**Zusätzliche Fotoinfos**] und setzen Sie ein Häkchen () neben [**Aufnahmedaten**].

✔ Farbtemperatur

Die wahrgenommene Farbe einer Lichtquelle variiert mit dem Betrachter; Einige können einen Rotstich haben, während andere blau erscheinen. Die Farbtemperatur ist ein objektives Maß für die Farbe einer Lichtquelle, ausgedrückt in Kelvin (K). Je niedriger die Farbtemperatur, desto röter der Stich (①); je höher die Temperatur, desto blauer der Guss (②).



✔ Auswählen einer Farbtemperatur

Wählen Sie im Allgemeinen niedrigere Werte, wenn Ihre Bilder einen Rotstich haben oder um Bilder absichtlich blauer zu machen, höhere Werte, wenn Ihre Bilder bläustichig sind oder um Bilder absichtlich röter zu machen.

Stille Fotografie

Um den elektronischen Verschluss zu aktivieren und die durch den mechanischen Verschluss verursachten Geräusche und Vibrationen zu eliminieren, wählen Sie [**Ein**] für [**Leises Fotografieren**] im Fotoaufnahmemenü.



- Ein Symbol wird angezeigt, während stille Fotografie aktiv ist.



- Der elektronische Verschluss wird unabhängig von der für die Individualfunktion d4 [**Verschlussstyp**] **ausgewählten Option verwendet** .
- Wenn ein anderer Aufnahmemodus als [**H-Serienaufnahme (erweitert)**] ausgewählt ist, wird das Display beim Auslösen kurz dunkel. Dies signalisiert, dass ein Foto aufgenommen wurde.
- Unabhängig von den Einstellungen, die für [**Signaltonoptionen**] im Setup-Menü ausgewählt wurden, ertönen keine Signaltöne, wenn die Kamera fokussiert oder der Selbstauslöser in Betrieb ist.
- Durch Aktivieren der stillen Fotografie werden einige Funktionen deaktiviert, darunter:
 - der Blitz,
 - Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung,
 - Flimmerreduzierung und

- hohe ISO-Empfindlichkeiten (Hi 1, Hi 2).

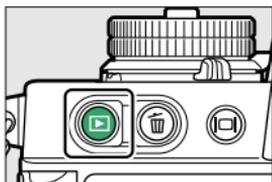
✓ Stille Fotografie

- Wenn Sie [**Ein**] für [**Leise Fotografie**] auswählen, wird die Kamera nicht vollständig stummgeschaltet. Kamerageräusche können immer noch hörbar sein, beispielsweise während des Autofokus oder der Blendeneinstellung, im letzteren Fall am deutlichsten bei kleineren Blenden (dh höheren Blendenzahlen) als f/5,6.
 - Auf Fotos und in der Aufnahmeanzeige können Sie Folgendes bemerken:
 - Flimmern oder Streifenbildung in Szenen, die von Quellen wie Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumlampen beleuchtet werden
 - Bewegungsbedingte Verzerrung (bewegte Motive können verzerrt sein oder das gesamte Bild kann verzerrt erscheinen, wenn die Kamera während der Aufnahme bewegt wird)
 - Ausgefranzte Kanten, Farbsäume, *Moiré* und helle Stellen im Display
 - Helle Bereiche oder Bänder in Szenen, die von blinkenden Schildern und anderen intermittierenden Lichtquellen beleuchtet werden oder wenn das Motiv kurz von einem Blitz oder einer anderen hellen, kurzzeitigen Lichtquelle beleuchtet wird
 - Die Bildfortschrittsrate für Burst-Fotografie ändert sich, wenn [**Ein**] für [**Leise Fotografie**] ausgewählt ist (□187).
 - Stilles Fotografieren schaltet den Verschluss stumm, aber dies entbindet Fotografen nicht von der Notwendigkeit, die Privatsphäre und die Bildrechte ihrer Motive zu respektieren.
-

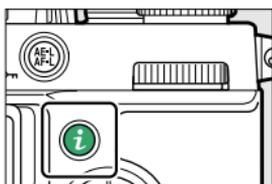
Bilder bewerten

Ausgewählte Bilder können bewertet oder als Kandidaten für eine spätere Löschung markiert werden. Bewertungen können auch in NX Studio angezeigt werden. Geschützte Bilder können nicht bewertet werden.

1 Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten.



2 Wählen Sie das gewünschte Bild aus und drücken Sie die -Taste.



Das Wiedergabemenü  wird angezeigt.

3 Markieren Sie [Bewertung] und drücken .



4 Wählen Sie eine Bewertung.

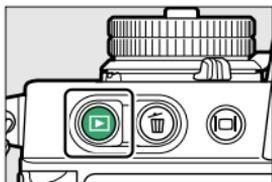


- Drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine Bewertung zwischen null und fünf Sternen auszuwählen, oder wählen Sie , um das Bild als Kandidat zum späteren Löschen zu markieren.
- Drücken Sie , um die markierte Option auszuwählen.

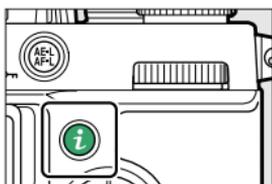
Bilder vor dem Löschen schützen

Bilder können gegen versehentliches Löschen geschützt werden. Geschützte Bilder werden jedoch gelöscht, wenn die Speicherkarte formatiert wird.

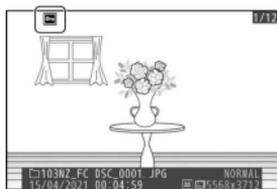
1 Drücken Sie die -Taste, um die Wiedergabe zu starten.



2 Wählen Sie das gewünschte Bild aus und drücken Sie die ()-Taste.



- Geschützte Bilder sind mit einem -Symbol gekennzeichnet.



- Um den Schutz aufzuheben, zeigen Sie das Bild an oder markieren Sie es und drücken Sie erneut die Taste  () .

Schutz von allen Bildern entfernen

Um den Schutz von allen Bildern in dem Ordner oder den Ordnern aufzuheben, die aktuell für [**Wiedergabeordner**] im Wiedergabemenü ausgewählt sind, wählen Sie [**Alle entschützen**] im **i** -Menü.

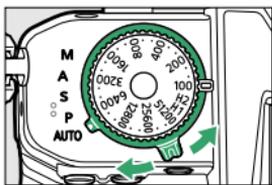
Schießkontrollen

Der Moduswähler

Wählen Sie mit dem Moduswähler aus, ob Verschlusszeit und/oder Blende manuell eingestellt werden können oder automatisch von der Kamera eingestellt werden.

Verwenden des Moduswählers

Verwenden Sie die Modusauswahl, um einen Aufnahmemodus auszuwählen.



Modus		Beschreibung
AUTO ()	Auto	Ein einfacher „Point-and-Shoot“-Modus, der der Kamera die Kontrolle über die Einstellungen überlässt (☐93 ,☐99).
P	Programmierte Automatik	Die Kamera stellt Verschlusszeit und Blende für eine optimale Belichtung ein.
S	Blendenautomatik	Zum Einfrieren oder Verwischen von Bewegungen verwenden. Sie wählen die Verschlusszeit; Die Kamera wählt die Blende für beste Ergebnisse.

Modus		Beschreibung
EIN	Zeitautomatik	Verwenden Sie diese Option, um Hintergründe zu verwischen oder Vorder- und Hintergrund scharfzustellen. Sie wählen die Blende; Die Kamera wählt die Verschlusszeit für beste Ergebnisse.
M	Handbuch	Sie steuern sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende. Stellen Sie die Verschlusszeit für Langzeitbelichtungen auf „Bulb“ oder „Time“ ein.

P (programmierte Automatik)

- In diesem Modus passt die Kamera automatisch Verschlusszeit und Blende gemäß einem integrierten Programm an, um in den meisten Situationen eine optimale Belichtung zu gewährleisten.
- Verschiedene Kombinationen von Verschlusszeit und Blende, die dieselbe Belichtung erzeugen, können durch Drehen des Hauptsterrads ausgewählt werden („flexibles Programm“).
 - Während ein flexibles Programm aktiv ist, wird eine flexible Programmanzeige (✱) angezeigt.



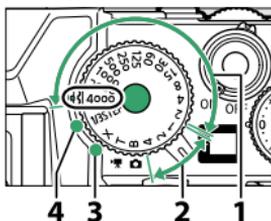
- Um die Standardeinstellungen für Verschlusszeit und Blende wiederherzustellen, drehen Sie das hintere Einstellrad, bis die Anzeige nicht mehr angezeigt wird. Das flexible Programm endet auch, wenn der Moduswähler auf eine andere Einstellung gedreht oder die Kamera ausgeschaltet wird.

S (Zeitautomatik)

- Bei der Blendenautomatik wählen Sie die Verschlusszeit, während die Kamera automatisch die Blende für eine optimale Belichtung anpasst. Wählen Sie kurze Verschlusszeiten, um Bewegungen „einzufrieren“, lange Verschlusszeiten, um Bewegung durch Verwischen von sich bewegenden Objekten zu suggerieren.



- Drehen Sie das Verschlusszeit-Einstellrad, um die Verschlusszeit einzustellen.
- Um [X] oder [T] auszuwählen oder von [1/3STEP], [X], [T] oder [B] zu wechseln, drehen Sie, während Sie die Entriegelung des Verschlusszeitrads drücken.



- | | |
|---|--------------------|
| 1 | 1/4000 s–1/2 s |
| 2 | 1–4 s (roter Text) |

- | | |
|---|------------------------------------|
| 3 | X (Blitzsynchronisation)
(□402) |
| 4 | 1/3STEP (1/3 Schritt) (□145) |

- Im Modus **S** werden Langzeitbelichtungen (□149) sind nicht verfügbar, selbst wenn das Verschlusszeit-Einstellrad auf [B] (Bulb) oder [T] (Zeit) eingestellt ist. Wählen Sie für Langzeitbelichtungen den Modus **M**.

■ Auswählen der Verschlusszeit in Schritten von 1/3 (Modus S und M)

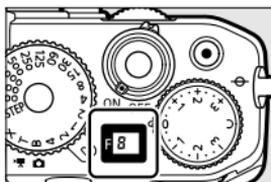
Wenn das Verschlusszeit-Einstellrad auf [1/3STEP] eingestellt ist, können Sie das hintere Einstellrad verwenden, um die Verschlusszeit zu ändern.



- Die Verschlusszeit kann auf Werte zwischen 1/4000 und 30 s in Schritten von 1/3 oder [X] eingestellt werden. Im Modus **M** können Sie auch [B] (Bulb) oder [T] (Time) auswählen.
- Sie können die Verschlusszeit mit anderen Mitteln als dem Verschlusszeitrad wie folgt einstellen.
 - Berührungssteuerung (☐58)
 - Touch-Bedienelemente im Selbstporträtmodus (☐56)

A (Zeitautomatik)

- Bei der Blendenprioritätsautomatik wählen Sie die Blende, während die Kamera automatisch die Verschlusszeit für eine optimale Belichtung anpasst.



- Die Blende kann durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.

- Die Mindest- und Höchstwerte für die Blende variieren je nach Objektiv.

✔ **Belichtungseinstellungen im Videomodus**

Die folgenden Videoeinstellungen können während der Aufnahme angepasst werden:

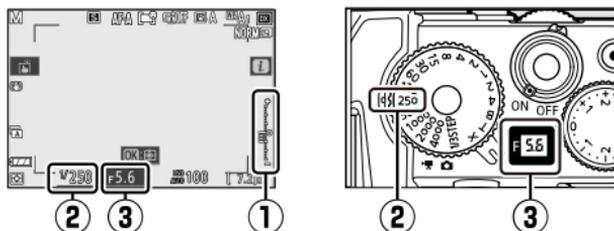
Modus	Öffnung	Geschwindigkeit	ISO-Empfindlichkeit
P, S1	—	—	— 2
EIN	✓	—	— 2
M	✓	✓	✓3

- 1 Die Belichtungssteuerung im Aufnahmemodus **S** ist die gleiche wie im Modus **P**.
- 2 Die Obergrenze für die ISO-Empfindlichkeit kann mit dem Punkt [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] > [**Maximale Empfindlichkeit**] im Videoaufnahmemenü ausgewählt werden.
- 3 Wenn [**Ein**] für [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] > [**ISO-Automatik (Modus M)**] im Videoaufnahmemenü ausgewählt ist, kann die Obergrenze für die ISO-Empfindlichkeit mit [**Maximale Empfindlichkeit**] ausgewählt werden.

M (manuell)

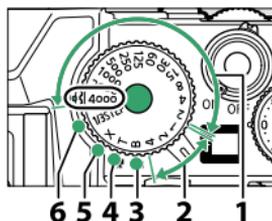
- Sie steuern sowohl die Verschlusszeit als auch die Blende. Wählen Sie diesen Modus für Langzeitbelichtungen von Motiven wie Feuerwerk oder Nachthimmel („Bulb“- oder „Time“-Fotografie, □149).

- Verschlusszeit (②) und Blende (③) können anhand der Belichtungsanzeigen (①) eingestellt werden.



■ Verschlusszeit

- Drehen Sie das Verschlusszeit-Einstellrad, um die Verschlusszeit einzustellen.
- Um [X] oder [T] auszuwählen oder von [1/3STEP], [X], [T] oder [B] zu wechseln, drehen Sie, während Sie die Entriegelung des Verschlusszeitrads drücken.
- Wenn das Verschlusszeit-Einstellrad auf [1/3STEP] eingestellt ist, können Sie das hintere Einstellrad verwenden, um die Verschlusszeit zu ändern. Die Verschlusszeit kann auch auf 15 s oder 30 s eingestellt werden (☐145).



1 1/4000 s–1/2 s

2 1–4 s (roter Text)

3 **B** (Glühbirne) (☐149)

4 **T** (Zeit) (☐149)

5 **X** (Blitzsynchronisation)
(☐402)

6 **1/3STEP** (1/3 Schritt) (☐145)

■ Öffnung

- Die Blende kann durch Drehen des vorderen Einstellrads angepasst werden.
- Die Mindest- und Höchstwerte für die Blende variieren je nach Objektiv.

✓ Expositionsindikatoren

- Die Differenz zwischen dem Belichtungswert, der sich aus Ihrer Einstellungskombination aus Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit ergibt, und dem passenden, von der Kamera gemessenen Belichtungswert, wird im Monitor und im Sucher angezeigt. Diese „Belichtungsindikatoren“ werden wie folgt angezeigt.

Anzeige	Optimale Belichtung	Unterbelichtet um $1/3$ EV	Überbelichtet um über $3/3$ EV
Monitor			
Sucher			

- Wenn die Belichtungskorrektur im Modus **M** durchgeführt wurde, ändert sich der Referenzwert für eine korrekte Belichtung in der Belichtungsanzeige.

✓ Expositionswarnung

Die Anzeigen blinken, wenn die gewählten Einstellungen die Grenzen des Belichtungsmesssystems überschreiten.

✔ Verlängerung der Verschlusszeit

Wenn die Individualfunktion d5 [**Lange Verschlusszeiten (M)**] auf [**Ein**] eingestellt ist, können Sie im Modus **M** eine Verschlusszeit von bis zu 900 s (15 Min.) auswählen, wenn das Verschlusszeit-Einstellrad auf [**1/3STEP**].

- Wenn Sie die Verschlusszeit verlängern, wird die Belichtungsanzeige nicht angezeigt.

✔ Automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung (Modus M)

Wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung (☐☐272 ,☐☐369) aktiviert ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch für eine optimale Belichtung bei der ausgewählten Verschlusszeit und Blende angepasst.

■■ Langzeitbelichtungen

Die Kamera bietet zwei Optionen für Langzeitbelichtungen: „Bulb“ und „Time“. Langzeitbelichtungen können für Bilder von Feuerwerken, Nachtschichten, Sternen oder sich bewegenden Lichtern verwendet werden.



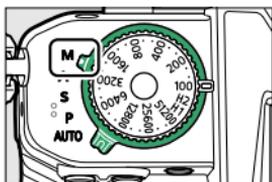
Eine 35-Sekunden-Belichtung mit einer Verschlusszeit von „Bulb“ und einer Blende von f/25

Verschlusszeit	Beschreibung
Birne	Der Verschluss bleibt geöffnet, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird.

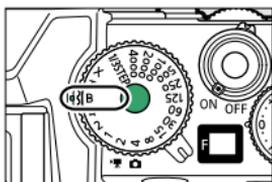
Verschlusszeit	Beschreibung
Zeit	Die Belichtung beginnt mit dem Drücken des Auslösers und endet mit dem zweiten Drücken des Auslösers.

1 Halten Sie die Kamera ruhig, zum Beispiel mit einem Stativ.

2 Drehen Sie den Moduswähler auf M.



3 Drehen Sie das Einstellrad für die Verschlusszeit und stellen Sie die Verschlusszeit auf „Bulb“ („Bulb“) oder „Time“ („Time“) ein.



Birne



Zeit

- Wenn das Verschlusszeit-Einstellrad auf [1/3STEP] eingestellt ist, verwenden Sie das hintere Einstellrad, um es auf Bulb oder Time einzustellen.

4 Fokussieren und Belichtung starten.

- **„Bulb“** : Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Belichtung zu starten. Halten Sie den Auslöser während der Belichtung gedrückt.
- **„Zeit“** : Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um die Belichtung zu starten.

5 Beenden Sie die Belichtung.

- **„Bulb“** : Nehmen Sie Ihren Finger vom Auslöser.
- **„Zeit“** : Drücken Sie den Auslöser ein zweites Mal bis zum zweiten Druckpunkt.

✓ Langzeitbelichtungen

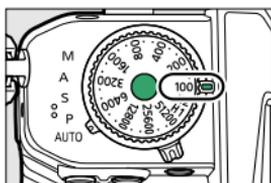
- Beachten Sie, dass bei Langzeitbelichtungen „Rauschen“ (helle Flecken, zufällig verteilte helle Pixel oder Nebel) vorhanden sein kann.
 - Helle Flecken und Schleier können reduziert werden, indem Sie [**Ein**] für [Rauschunterdrückung bei **Langzeitbelichtung**] im Fotoaufnahmemenü wählen.
 - Nikon empfiehlt die Verwendung eines voll aufgeladenen Akkus oder eines optionalen Netzadapters mit Ladefunktion, um einen Stromausfall bei Langzeitbelichtungen zu vermeiden.
 - Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, um Unschärfen zu reduzieren.
 - Wenn Sie die optionale Fernbedienung ML-L7 verwenden, wird die Zeitaufnahme sogar während der Bulb-Aufnahme durchgeführt.
-

Das ISO-Empfindlichkeitsrad

Die Lichtempfindlichkeit der Kamera (ISO-Empfindlichkeit) kann entsprechend der verfügbaren Lichtmenge eingestellt werden. Im Allgemeinen ermöglicht die Wahl höherer Werte kürzere Verschlusszeiten bei gleicher Blende.

Anpassen der ISO-Empfindlichkeit

- Halten Sie die Entriegelung des ISO-Empfindlichkeitsrads gedrückt und drehen Sie das ISO-Empfindlichkeitsrad.



- Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



■ Fotomodus

- Wählen Sie aus Werten von ISO 100 bis 51200. Sie können das ISO-Empfindlichkeitsrad auf [**H1**] (Hi 1) für etwa eine Stufe höher oder auf [**H2**] (Hi 2) für etwa zwei Stufen höher von ISO 51200 einstellen.
- Im Modus  ist die Einstellung fest auf ISO-A (AUTO) eingestellt, und die Kamera passt die ISO-Empfindlichkeit automatisch an.

- Wenn [**Leise Fotografie**] im Fotoaufnahmemenü auf [**Ein**] eingestellt ist, können die ISO-Empfindlichkeiten [**H1**] (Hi 1) und [**H2**] (Hi 2) nicht verwendet werden. Wenn das ISO-Empfindlichkeitsrad auf [**H1**] oder [**H2**] eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 51200 eingestellt.

Automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung beim Fotografieren

Wenn Sie [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] (☐272) > [**ISO-Automatik**] im Fotoaufnahmemenü auf [**Ein**], ändert die Kamera automatisch die ISO-Empfindlichkeit, wenn mit der in den Modi **P**, **S**, **A** und **M** eingestellten ISO-Empfindlichkeit keine korrekte Belichtung erzielt werden kann.

Video Modus

- Sie können die ISO-Empfindlichkeit nur unter den folgenden Einstellungen anpassen. In allen anderen Fällen passt die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch an.
 - Modus: **M**
 - [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] > [**ISO-Automatik (Modus M)**] im Videoaufnahmemenü: [**Aus**]
- Wählen Sie aus Werten von ISO 100 bis 25600. Wenn das ISO-Empfindlichkeitsrad auf einen anderen Wert eingestellt ist, wird es auf ISO 25600 eingestellt.

✔ Hohe ISO-Empfindlichkeiten

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto weniger Licht wird für eine Belichtung benötigt, was Aufnahmen bei schlechten Lichtverhältnissen ermöglicht und hilft, Unschärfen zu vermeiden, wenn sich das Motiv bewegt. Beachten Sie jedoch, dass das Bild umso wahrscheinlicher durch „Rauschen“ in Form von zufällig verteilten hellen Pixeln, Nebel oder Linien beeinträchtigt wird, je höher die Empfindlichkeit ist.

✔ H1 und H2

Eine Einstellung von [**H1**] (Hi 1) entspricht einer ISO-Empfindlichkeit von etwa 1 EV höher als ISO 51200 (entspricht ISO 102400) und [**H2**] (Hi 2) einer ISO-Empfindlichkeit von etwa 2 EV höher (entspricht ISO 204800) . Beachten Sie, dass Bilder, die mit diesen Einstellungen aufgenommen wurden, besonders anfällig für „Rauschen“ in Form von zufällig angeordneten hellen Pixeln, Nebel oder Linien sind.

Das Einstellrad für die Belichtungskorrektur

Verwenden Sie diese Taste, um die Belichtung gegenüber dem von der Kamera vorgeschlagenen Wert zu ändern. Die Belichtungskorrektur kann verwendet werden, um Bilder heller oder dunkler zu machen.



-1 LW

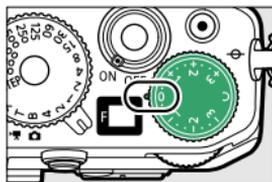
Keine

+1 LW

Belichtungskorrektur

Anpassen der Belichtungskorrektur

- Drehen Sie das Belichtungskorrekturrad.



- Die Belichtungskorrektur kann im Bereich von -3 bis $+3$ EV in Schritten von $1/3$ EV angepasst werden.
- Höhere Werte machen das Motiv heller, niedrigere Werte dunkler.
- Um die Belichtungskorrektur aufzuheben, stellen Sie das Belichtungskorrekturrad auf [0].
- Bei anderen Werten als $\pm 0,0$ zeigt die Kamera ein -Symbol und die Belichtungsanzeige (148) im Fotomodus oder ein -Symbol im Videomodus. Sie können den Kompensationswert auf dem Informationsdisplay (65) oder -Menü beim Aufnehmen

von Fotos und im **i**-Menü beim Aufnehmen von Videos.
Um den Korrekturwert im **i**-Menü zu prüfen, wählen Sie **Individualfunktion f1 oder g1** [**i**-Menü anpassen] und weisen Sie [**Belichtungskorrektur**] dem **i**-Menü zu (☞75).



Monitor



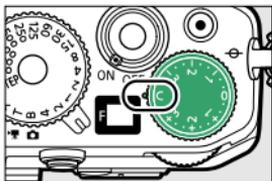
Sucher

■ Die Einstellung erfolgt über andere Mittel als das Belichtungskorrekturrad

Wenn Sie das Belichtungskorrekturrad auf [**C**] stellen, können Sie die Belichtungskorrektur wie folgt auf andere Weise anpassen.

Für Fotos stehen Werte zwischen -5 EV und +5 EV zur Verfügung, für Videos zwischen -3 EV und +3 EV.

- [**Einfache Belichtungskorrektur**] (☞392)
- **i** menü (☞161)
- Touch-Bedienelemente im Selbstporträtmodus (☞56)
- Objektivkontrollring (☞409,☞431)



✔ **Modus M**

- Im Modus **M** wirkt sich die Belichtungskorrektur nur auf die Belichtungsanzeige aus; Verschlusszeit, Blende und ISO-Empfindlichkeit ändern sich nicht. Auch die Gesamthelligkeit des Bildes ändert sich nicht.
- Wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung (☐272, ☐369) aktiviert ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch entsprechend dem für die Belichtungskorrektur ausgewählten Wert angepasst, und die Gesamthelligkeit des Bildes ändert sich.

✔ **Verwenden eines Blitzes**

Wenn ein optionales Blitzgerät verwendet wird, wirkt sich die Belichtungskorrektur sowohl auf die Blitzleistung als auch auf die Belichtung aus und verändert die Helligkeit sowohl des Hauptmotivs als auch des Hintergrunds. Individualfunktion e3 [**Belichtungskorr. für Blitz**] kann verwendet werden, um die Effekte der Belichtungskorrektur nur auf den Hintergrund zu beschränken.

Die AE-L / AF-L ($\text{O}\pi$)-Taste

Sperrt Fokus und Belichtung gleichzeitig.



Belichtungssperre

- Die Belichtungssperre kann verwendet werden, um Aufnahmen neu zusammensetzen, nachdem ein Motiv gemessen wurde, das sich in der endgültigen Komposition nicht im ausgewählten Fokusbereich befindet.
- Die Belichtungssperre ist besonders effektiv bei Spot- und mittenbetonter Messung.

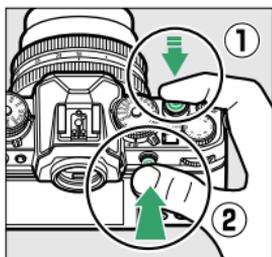
Fokussperre

- Verwenden Sie die Fokussperre, um den Fokus auf das aktuelle Motiv zu sperren, wenn **AF-C** als Fokusmodus ausgewählt ist.
- Wählen Sie bei Verwendung der Fokussperre einen anderen AF-Messfeldmodus als [**Automatische Messfeldsteuerung**], [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**].

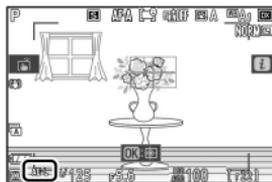
Fokus und Belichtung sperren

- 1** Positionieren Sie das Motiv im ausgewählten Fokusmessfeld und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um Fokus und Belichtung einzustellen.

2 Drücken Sie die AE-L/AF-L (O/M)-Taste.



- Fokus und Belichtung werden gespeichert, während Sie die Taste AE-L/AF-L (O/M) drücken. Die Belichtung ändert sich nicht, selbst wenn die Zusammensetzung geändert wird.
- Auf den Monitoren wird ein **AE-L**-Symbol angezeigt.



3 Halten Sie die Taste AE-L (O) gedrückt, stellen Sie das Foto neu zusammen und nehmen Sie es auf.



Verändern Sie nicht den Abstand zwischen Kamera und Motiv. Wenn sich die Entfernung zum Motiv ändert, lösen Sie die Sperre und fokussieren erneut in der neuen Entfernung.



✓ Fokus sperren, wenn AF-S als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn AF-A ausgewählt ist und Sie in AF-S aufnehmen

Der Fokus wird gespeichert, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Sie können den Fokus auch sperren, indem Sie die Taste AE-L (O) drücken.

✓ Belichtung mit dem Auslöser speichern

Wenn [Ein (halber Druck)] für die Individualfunktion c1 [Auslöser AE-L] ausgewählt ist, wird die Belichtung gespeichert, während der Auslöser halb heruntergedrückt wird.

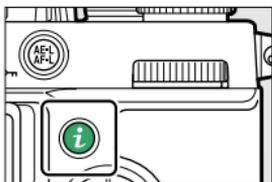
✓ Mehrere Aufnahmen mit derselben Fokussentfernung machen

- Wenn Sie den Fokus durch Drücken der Taste AE-L (O) gesperrt haben, bleibt der Fokus zwischen den Aufnahmen gesperrt, wenn Sie die Taste AE-L (O) gedrückt halten.
 - Der Fokus bleibt auch gespeichert, wenn Sie den Auslöser zwischen den Aufnahmen halb gedrückt halten.
-

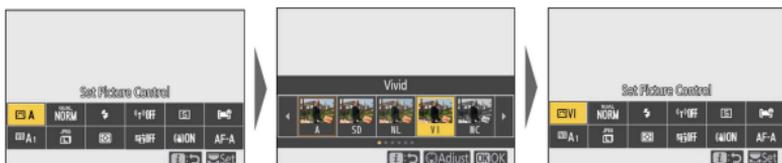
Das **i** Menü

Das **i** Menü

Dieses Menü dient zum schnellen Zugriff auf häufig verwendete Einstellungen. Um das Menü anzuzeigen, drücken Sie die **i**-Taste.



- Markieren Sie Elemente mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK**, um die Optionen anzuzeigen. Markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie **OK**, um sie auszuwählen und zum Menü **i** zurückzukehren.



- Um abzubrechen und zur vorherigen Anzeige zurückzukehren, drücken Sie die **i**-Taste.

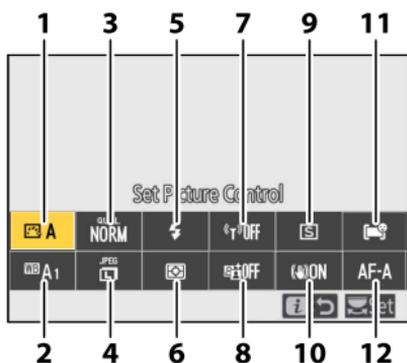
✔ Die Befehlswählräder

- In einigen Fällen kann die Einstellung für das derzeit im **i** - Menü hervorgehobene Element durch Drehen des Haupt-Einstellrads ausgewählt werden. Optionen für die ausgewählte Einstellung, sofern vorhanden, können durch Drehen des vorderen Einstellrads ausgewählt werden.



- Einige Elemente können durch Drehen eines der beiden Einstellräder eingestellt werden.
 - Drücken **OK**, um die Änderungen zu speichern. Sie können Änderungen auch speichern, indem Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken oder ein anderes Element markieren.
-

Standbilder



- 1 Picture-Control-Konfiguration einstellen (☐163)
- 2 Weißabgleich (☐169)
- 3 Bildqualität (☐178)
- 4 Bildgröße (☐179)
- 5 Blitzmodus (☐180)
- 6 Messung (☐181)

- 7 WiFi Verbindung (☐183)
- 8 Aktives D-Lighting (☐183)
- 9 Freigabemodus (☐185)
- 10 Schwingungsreduktion (☐190)
- 11 AF-Messfeldmodus (☐191)
- 12 Fokus Modus (☐192)

Picture-Control-Konfiguration einstellen

Wählen Sie Bildverarbeitungsoptionen („Picture Control“) für neue Fotos entsprechend der Szene oder Ihrer kreativen Absicht.

Möglichkeit		Beschreibung
 A	[Automatisch]	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera passt automatisch Farbtöne und Töne basierend auf der Picture-Control-Konfiguration [Standard] an. • Der Teint von Porträtmotiven erscheint weicher als in Bildern, die mit der Picture-Control-Konfiguration [Standard] aufgenommen wurden. • Bei Außenaufnahmen erscheinen Elemente wie Laub und Himmel lebendiger als bei Bildern, die mit der Picture-Control-Konfiguration [Standard] aufgenommen wurden.
 SD	[Standard]	Standardverarbeitung für ausgewogene Ergebnisse. Empfohlen für die meisten Situationen.
 NL	[Neutral]	Minimale Verarbeitung für natürliche Ergebnisse. Wählen Sie Fotos aus, die später bearbeitet oder retuschiert werden.
 VI	[Lebhaft]	Bilder werden für einen lebendigen Fotodruckeffekt verbessert. Wählen Sie Fotos, die Primärfarben betonen.
 MC	[Monochrom]	Machen Sie einfarbige Fotos.
 PT	[Porträt]	Glatter Teint für natürlich wirkende Porträts.
 LS	[Landschaft]	Nehmen Sie lebendige Landschaften und Stadtansichten auf.

Möglichkeit		Beschreibung
📷 FL	[Wohnung]	Details bleiben über einen breiten Farbtonbereich von Lichtern bis zu Schatten erhalten. Wählen Sie Fotos aus, die später umfassend bearbeitet oder retuschiert werden.
📷 01 – 📷 20	[Kreative Bildoptimierung] (Kreative Bildoptimierung)	<ul style="list-style-type: none"> • Creative Picture Controls bieten einzigartige Kombinationen aus Farbton, Ton, Sättigung und anderen Einstellungen, die auf bestimmte Effekte abgestimmt sind. • Wählen Sie den Typ aus [Dream], [Morning], [Pop], [Sunday], [Düster], [Dramatic], [Silence], [Bleached], [Melancholic], [Pure], [Denim], [Toy], [Sepia], [Blau], [Rot], [Pink], [Charcoal], [Graphite], [Binary] oder [Carbon].

- Um Picture-Control-Einstellungen anzuzeigen, markieren Sie eine Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie . Alle Änderungen an den Feinabstimmungsoptionen können in der Anzeige (166).

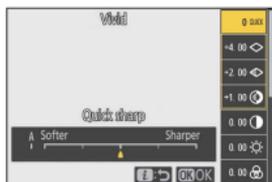


- Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



■ ■ Ändern von Picture-Control-Konfigurationen

Durch Markieren von [**Picture-Control-Konfiguration**] im **i**-Menü und Drücken von **OK** wird eine Picture-Control-Konfigurationsliste angezeigt. Markieren Sie eine Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie **↓**, um eine Vorschau des Effekts im Display anzuzeigen.



- Drücken Sie **↑** oder **↓**, um Einstellungen zu markieren. Drücken Sie **←** oder **→**, um einen Wert in Schritten von 1 auszuwählen, oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Wert in Schritten von 0,25 auszuwählen.
- Die verfügbaren Optionen variieren je nach ausgewählter Picture-Control-Konfiguration.
- Um alle Änderungen zu verwerfen und mit den Standardeinstellungen neu zu beginnen, drücken Sie die **🗑**-Taste.
- Drücken **OK**, um die Änderungen zu speichern und zum **i**-Menü zurückzukehren.

- Picture-Control-Konfigurationen, die von den Standardeinstellungen geändert wurden, sind mit einem Sternchen („*“) gekennzeichnet.



✓ Der Δ -Indikator

Die Δ -Anzeige unter der Wertanzeige im Picture-Control-Einstellungsmenü zeigt den vorherigen Wert für die Einstellung an.



✓ [A] (automatisch)

- Wenn Sie die für einige Einstellungen verfügbare Option **A** (automatisch) auswählen, passt die Kamera die Einstellung automatisch an.
- Die Ergebnisse variieren je nach Belichtung und Position des Motivs im Bild.

✓ Die Picture-Control-Konfiguration „**A Auto**“.

Einstellungen können im Bereich [**A-2**] bis [**A+2**] vorgenommen werden.



Picture-Control-Einstellungen

Möglichkeit	Beschreibung
[Effektstufe]	Schalten Sie den Effekt von Creative Picture Controls stumm oder verstärken Sie ihn.

Möglichkeit	Beschreibung
[Schnell scharf]	Passen Sie schnell die Pegel für ausgewogene [Schärfung], [Mittelbereichsschärfung] und [Klarheit] an. Diese Parameter können auch individuell angepasst werden.
[Schärfen]	Steuern Sie die Schärfe von Details und Umrissen.
[Schärfen im mittleren Bereich]	Passen Sie die Schärfe von Mustern und Linien im Bereich zwischen [Schärfen] und [Klarheit] an.
[Klarheit]	Passen Sie die Gesamtschärfe und die Schärfe dickerer Umrisse an, ohne die Helligkeit oder den Dynamikbereich zu beeinträchtigen.
[Kontrast]	Kontrast anpassen.
[Helligkeit]	Erhöhen oder verringern Sie die Helligkeit ohne Detailverlust in Lichtern oder Schatten.
[Sättigung]	Steuern Sie die Lebendigkeit der Farben.
[Farbton]	Passen Sie den Farbton an.
[Filtereffekte]	Simulieren Sie die Wirkung von Farbfiltern auf monochrome Bilder.
[Tönen]	Wählen Sie den Farbton, der in monochromen Bildern verwendet wird. Durch Drücken von  , wenn eine andere Option als [B&W] (Schwarzweiß) ausgewählt ist, werden Sättigungsoptionen angezeigt.
[Tönen] (Kreative Bildoptimierung)	Wählen Sie den für Creative Picture Controls verwendeten Farbton aus.

✔ [Filtereffekte]

Wählen Sie aus den folgenden [**Filtereffekten**]:

Möglichkeit	Beschreibung
[J] (gelb)*	Diese Optionen verbessern den Kontrast und können verwendet werden, um die Helligkeit des Himmels in Landschaftsfotografien abzuschwächen. Orange [O] erzeugt mehr Kontrast als Gelb [Y], Rot [R] mehr Kontrast als Orange.
[O] (orange)*	
[R] (rot)*	
[G] (grün)*	Grün mildert Hauttöne. Verwenden Sie für Porträts und dergleichen.

* Der Begriff in Klammern ist der Name des entsprechenden Farbfilters eines Drittanbieters für die Schwarz-Weiß-Fotografie.

Weißabgleich

Stellen Sie den Weißabgleich ein. Weitere Informationen finden Sie unter „Weißabgleich“ in „Grundeinstellungen“ (☞130).

Möglichkeit	Möglichkeit
 A [Automatisch]	 [Schatten]
 A ₀ [Weiß beibehalten (warme Farben reduzieren)]	 [Glühlampe]
 A ₁ [Gesamtatmosphäre bewahren]	 [fluoreszierend]
 A ₂ [Warme Lichtfarben halten]	[Kaltweiß fluoreszierend]
 A [Automatisches Tageslicht]	[Tagweiß fluoreszierend]
 [Direktes Sonnenlicht]	[Tageslicht fluoreszierend]
 [Bewölkt]	 [Blitz]
	 [Farbtemperatur wählen]
	PRE [Preset manuell]

- Durch Drücken von , wenn  [**Auto**] oder  [**Fluorescent**] markiert ist, werden Unteroptionen für das markierte Element angezeigt.



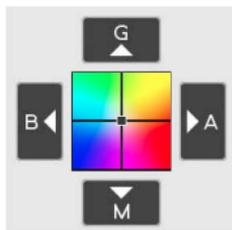
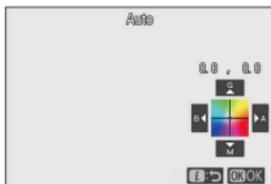
- Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



■ ■ Feinabstimmung des Weißabgleichs

Durch Drücken von , wenn [**Weißabgleich**] im **i**-Menü markiert ist, wird eine Liste mit Weißabgleichoptionen angezeigt. Wenn eine andere Option als  [**Farbtemperatur wählen**] markiert ist, können Feinabstimmungsoptionen durch Drücken von  angezeigt werden.

Alle Änderungen an den Feinabstimmungsoptionen können in der Vorschau angezeigt werden.



- G** Grün erhöhen
- B** Blau erhöhen
- EIN** Bernstein erhöhen
- M** Erhöhen Sie Magenta

- Tippen Sie auf die Pfeile im Display oder verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den Weißabgleich fein abzustimmen.
- Drücken **OK**, um die Änderungen zu speichern und zum **i**-Menü zurückzukehren.
- Wenn der Weißabgleich fein eingestellt wurde, wird ein Sternchen („*“) im Weißabgleichsymbol angezeigt.



■ ■ Auswählen einer Farbtemperatur

Durch Drücken von **OK**, wenn [**Weißabgleich**] im **i**-Menü markiert ist, wird eine Liste mit Weißabgleichoptionen angezeigt. Wenn **☑** [**Farbtemperatur auswählen**] hervorgehoben ist, können die Farbtemperaturoptionen durch Drücken von **↻** angezeigt werden.



Wert für **Bernstein – Blaue**
Achse



Wert für Grün– **M - Agenta** -
Achse

- Drücken Sie **↻** oder **↺**, um Ziffern auf der Achse A-B (gelb–blau) hervorzuheben. Sie können auch die Achse G–M (Grün–Magenta) hervorheben.
- Drücken Sie **↻** oder **↺**, um das ausgewählte Element zu bearbeiten.
- Drücken **OK**, um die Änderungen zu speichern und zum **i**-Menü zurückzukehren.
- Wenn für die Achse Grün (G)–Magenta (M) ein anderer Wert als 0 ausgewählt wird, erscheint ein Sternchen („*“) im Weißabgleichsymbol.

☑ Auswahl der Farbtemperatur

- Verwenden Sie die Farbtemperaturauswahl nicht mit fluoreszierenden Lichtquellen; Verwenden Sie stattdessen die Option **☀** [**Fluoreszierend**].
 - Wenn Sie die Farbtemperaturauswahl mit anderen Lichtquellen verwenden, machen Sie eine Testaufnahme, um festzustellen, ob der ausgewählte Wert geeignet ist.
-

■ Voreingestelltes Handbuch

Weißabgleichseinstellungen wie **WB A [Auto]**, **☀ [Glühlampe]** und **☒ [Farbtemperatur wählen]** können bei gemischter Beleuchtung oder Beleuchtung mit starkem Farbstich nicht zu den gewünschten Ergebnissen führen. In diesem Fall kann der Weißabgleich auf einen Wert eingestellt werden, der unter der im endgültigen Foto verwendeten Lichtquelle gemessen wird. Die Kamera kann bis zu sechs Werte für den voreingestellten manuellen Weißabgleich speichern.

- 1 Wählen Sie [Weißabgleich] im *i*-Menü, markieren Sie dann PRE [Voreinst. manuell] und drücken Sie **☺**.**



- 2 Wählen Sie eine Voreinstellung aus.**

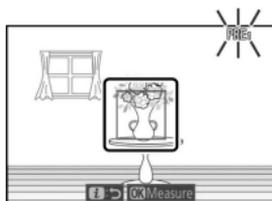


- Wählen Sie aus den Voreinstellungen [**d-1**] bis [**d-6**].
- Drücken **☺**, um die Änderungen zu speichern und zu den *i*-Menüs zurückzukehren.

3 Markieren Sie [Weißabgleich] im **i**-Menü und halten Sie die **☒**-Taste gedrückt, um den direkten Messmodus zu starten.

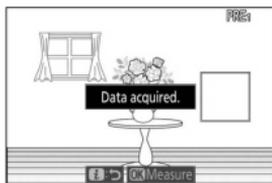


- In der Aufnahmeanzeige blinkt eine **PRE**-Anzeige.

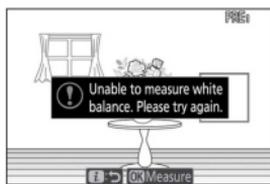


- Das Weißabgleichziel (**☐**) erscheint in der Mitte des Rahmens.

4 Positionieren Sie das Weißabgleichziel (□) über einem weißen oder grauen Objekt und messen Sie einen Wert für den voreingestellten manuellen Weißabgleich.



- Positionieren Sie das Ziel (□) mit dem Multifunktionswähler.
- Um den Weißabgleich zu messen, drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt oder drücken Sie **OK**.
- Sie können das Ziel auch positionieren und den Weißabgleich messen, indem Sie auf das Display tippen.
- Sie können □ nicht bewegen, wenn ein optionales Blitzgerät angebracht ist. Rahmen Sie die Aufnahme so, dass sich das weiße oder graue Referenzobjekt in der Mitte des Displays befindet.
- Wenn die Kamera den Weißabgleich nicht messen kann, wird eine Meldung angezeigt und die Kamera kehrt in den direkten Messmodus zurück. Versuchen Sie erneut, den Weißabgleich zu messen, indem Sie beispielsweise das Ziel (□) über einem anderen Bereich des Motivs positionieren.



5 Drücken Sie die **i**-Taste, um den direkten Messmodus zu verlassen.

✔ Das Menü für den voreingestellten manuellen Weißabgleich

Auf das Menü für den voreingestellten manuellen Weißabgleich können Sie zugreifen, indem Sie im Fotoaufnahmemenü [**Weißabgleich**] > **PRE** [**Voreinstellung manuell**] auswählen. Das Menü „Voreingestellter manueller Weißabgleich“ bietet Optionen zum Kopieren von Werten für einen voreingestellten manuellen Weißabgleich aus einem vorhandenen Foto oder zum Hinzufügen von Kommentaren zu oder zum Schützen von Weißabgleichvoreinstellungen.

✔ Geschützte Voreinstellungen

Durch **On**-Symbole gekennzeichnete Weißabgleich-Voreinstellungen sind geschützt und können nicht geändert werden.

✔ Preset manuell: Auswählen eines Presets

- Werkseitig sind die Voreinstellungen d-1 bis d-6 auf 5200 K eingestellt, was der Weißabgleichoption **☼** [**Direktes Sonnenlicht**] entspricht.
- Voreinstellungen für den Weißabgleich können angezeigt werden, indem Sie im Fotoaufnahmemenü [**Weißabgleich**] > **PRE** [**Voreinstellung manuell**] auswählen. Um einen gespeicherten Wert abzurufen, markieren Sie mit dem Multifunktionswähler eine Voreinstellung und drücken **OK**.



✔ Direkter Messmodus

Der Direktmessmodus wird beendet, wenn in der für die Individualfunktion c3 [**Abschaltverzögerung**] > [**Standby-Timer**] ausgewählten Zeit keine Bedienung erfolgt.

✔ Weißabgleich messen

Der voreingestellte manuelle Weißabgleich kann nicht während Mehrfachbelichtungen gemessen werden.

Bildqualität

Wählen Sie ein Dateiformat für Fotos.

Möglichkeit	Beschreibung
[RAW + JPEG fein]	<ul style="list-style-type: none">• Nehmen Sie zwei Kopien von jedem Foto auf: ein RAW-Bild und eine JPEG-Kopie.• Während der Wiedergabe wird nur die JPEG-Kopie angezeigt. Die RAW-Kopien können nur mit einem Computer angezeigt werden.• Durch das Löschen der JPEG-Kopien auf der Kamera werden auch die RAW-Bilder gelöscht. <p>RAW-Bilder haben die höchste Qualität, und die Qualität nimmt von „fein“, zu „normal“ und zu „einfach“ ab.</p>
[RAW + JPEG normal]	
[RAW + JPEG einfach]	
[RAW]	
[JPEG fein]	
[JPEG normal]	
[JPEG-Basis]	

Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



✓ ROH

- RAW-Dateien haben die Erweiterung „*.nef“.
- Der Prozess der Konvertierung von RAW-Dateien in JPEG und andere weithin unterstützte Formate wird als „RAW-Verarbeitung“ bezeichnet. Während dieses Vorgangs können eine Vielzahl von Einstellungen angepasst werden, einschließlich Belichtungskorrektur, Weißabgleich und Picture-Control-Konfigurationen.
- Die RAW-Verarbeitung hat keine Auswirkung auf die ursprünglichen RAW-Daten, was bedeutet, dass sie beliebig oft wiederholt werden kann und so viele verschiedene Kombinationen von Einstellungen wie gewünscht verwendet werden können, während die Bildqualität erhalten bleibt.
- Die RAW-Verarbeitung kann in der Kamera mit der Option [**RAW-Verarbeitung**] im Bildbearbeitungsmenü oder auf einem Computer mit der NX Studio-Software von Nikon durchgeführt werden. NX Studio ist kostenlos im Nikon Download Center erhältlich.

✓ „RAW + JPEG“

- Die Kamera zeigt nur die JPEG-Kopien von Fotos an, die mit den Bildqualitätseinstellungen „RAW + JPEG“ aufgenommen wurden. Die RAW-Kopien können nur mit einem Computer angezeigt werden.
 - Durch das Löschen der JPEG-Kopien auf der Kamera werden auch die RAW-Bilder gelöscht.
-

Bildgröße

Wählen Sie die Größe, in der Fotos aufgenommen werden. Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



■■ Bildgröße versus Pixelanzahl

Die physikalischen Abmessungen der Fotos in Pixel variieren mit der Option, die für [**Bildbereich** auswählen] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt wurde.

Bildbereich	Bildgröße		
	Groß	Mittel	Klein
[DX (24×16)]	5568×3712	4176×2784	2784×1856
[1:1 (16×16)]	3712×3712	2784×2784	1856×1856
[16:9 (24×14)]	5568×3128	4176×2344	2784×1560

Flash-Modus

Wählen Sie einen Blitzmodus für optionale Blitzgeräte. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Aufnahmemodus.

Möglichkeit		Verfügbar in
	[Aufhellblitz]	 P, S, A, M
	[Reduzierung des Rote-Augen-Effekts]	 P, S, A, M
	[Langsame Synchronisierung]	P, A
	[Langsame Synchronisierung + Rote-Augen-Effekt]	P, A
	[Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang]	P, S, A, M
	[Blitz aus]	 P, S, A, M

Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



Messung

Die Belichtungsmessung bestimmt, wie die Kamera die Belichtung einstellt.

	Möglichkeit	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	[Matrixmessung]	Die Kamera misst einen großen Bereich des Rahmens und stellt die Belichtung entsprechend der Tonverteilung, Farbe, Komposition und Entfernung ein, um Ergebnisse zu erzielen, die denen mit bloßem Auge nahe kommen.
<input checked="" type="checkbox"/>	[Mittenbetonte Messung]	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera weist der Bildmitte das größte Gewicht zu. Es kann zum Beispiel bei Motiven verwendet werden, die die Komposition dominieren. • Mittenbetonte Messung empfiehlt sich auch bei Verwendung von Filtern mit einem Belichtungsfaktor (Filterfaktor) über 1x. • Die Größe des am stärksten gewichteten Bereichs kann mit der Individualfunktion b2 [Mittenbetonter Bereich] ausgewählt werden.

Möglichkeit	Beschreibung
<ul style="list-style-type: none"> ☐ [Spotmessung] 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera misst einen Kreis mit einem Durchmesser von 3,5 mm (entspricht etwa 2,5 % des Bildausschnitts). Dadurch wird sichergestellt, dass das Motiv auch dann korrekt belichtet wird, wenn der Hintergrund viel heller oder dunkler ist. • Der gemessene Bereich wird auf den aktuellen Fokuspunkt zentriert. Wenn der AF-Messfeldmodus (☐113) auf [Automatische Messfeldsteuerung], [Automatische Messfeldsteuerung (Personen)] oder [Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)] eingestellt ist, misst die Kamera stattdessen das mittlere Fokussmessfeld.
<ul style="list-style-type: none"> ☐* [Spitzlichtergewichtete Messung] 	<p>Die Kamera weist Highlights das größte Gewicht zu. Verwenden Sie diese Option, um den Verlust von Details in Glanzlichtern zu reduzieren, z. B. beim Fotografieren von Künstlern mit Scheinwerferlicht auf der Bühne.</p>

Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



WiFi Verbindung

WLAN aktivieren oder deaktivieren.

- Aktivieren Sie Wi-Fi, um drahtlose Verbindungen zu Computern oder zwischen der Kamera und Smartphones oder Tablets (Smart-Geräten) herzustellen, auf denen die SnapBridge-App ausgeführt wird (☞546).
- Die Kamera zeigt ein Wi-Fi-Symbol an, wenn Wi-Fi aktiviert ist.



- Um Wi-Fi auszuschalten, markieren Sie [**Wi-Fi-Verbindung**] im **i**-Menü und drücken Sie **OK** ; Wenn Wi-Fi derzeit aktiviert ist, wird die Eingabeaufforderung [**Wi-Fi-Verbindung schließen**] angezeigt. Drücken **OK** , um die Verbindung zu beenden.

Aktives D-Lighting

Bewahren Sie Details in Lichtern und Schatten und erstellen Sie Bilder mit natürlichem Kontrast. Für kontrastreiche Szenen verwenden, z. B. beim Fotografieren von hell erleuchteten Landschaften im Freien durch eine Tür oder ein Fenster oder beim Fotografieren von schattigen Motiven an einem sonnigen Tag. Active D-Lighting ist am effektivsten, wenn es mit Matrixmessung verwendet wird.



[Aus]



[**A** Auto]

Möglichkeit		Beschreibung
☞ A	[Automatisch]	Die Kamera passt Active D-Lighting automatisch an die Aufnahmebedingungen an.
☞ H*	[Extra hoch]	Wählen Sie die Menge des durchgeführten Active D-Lighting aus [Extra hoch], [Hoch], [Normal] und [Niedrig].
☞ H	[Hoch]	
☞ N	[Normal]	
☞ L	[Niedrig]	
☞ OFF	[Aus]	Aktives D-Lighting aus.

Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



✓ Aktives D-Lighting

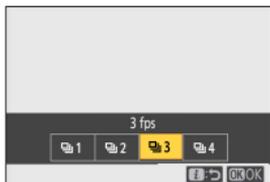
- Auf Fotos, die mit Active D-Lighting aufgenommen wurden, kann „Rauschen“ in Form von zufällig angeordneten hellen Pixeln, Nebel oder Linien erscheinen.
- Im Modus **M** entspricht [**☞ A Auto**] [**☞ N Normal**].
- Bei einigen Motiven kann eine ungleichmäßige Schattierung sichtbar sein.
- Diese Funktion gilt nicht bei hohen ISO-Empfindlichkeiten (Hi 1, Hi 2), einschließlich hoher Empfindlichkeiten, die über die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung ausgewählt wurden.

Freigabemodus

Wählen Sie den Vorgang aus, der ausgeführt wird, wenn der Verschluss ausgelöst wird.

Möglichkeit		Beschreibung
	[Einzelbild]	Die Kamera nimmt bei jedem Drücken des Auslösers ein Foto auf.
	[Kontinuierliches L]	<ul style="list-style-type: none">• Die Kamera nimmt Fotos mit einer ausgewählten Rate auf, während der Auslöser gedrückt wird.• Die Bildfortschrittsrate kann durch Drehen des vorderen Einstellrads ausgewählt werden, wenn im Aufnahmemodus-Menü „Serienbild L“ ausgewählt ist.• Wählen Sie aus Raten von 1 bis 4 fps.
	[Kontinuierliches H]	Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 5 fps auf, während der Auslöser gedrückt wird.
	[Kontinuierliches H (erweitert)]	<ul style="list-style-type: none">• Die Kamera nimmt Fotos mit bis zu 11 fps auf, während der Auslöser gedrückt wird.• Optionale Blitzgeräte werden nicht ausgelöst.• Die Flimmerreduzierung wird nicht wirksam.
	[Selbstausröser]	Fotografieren Sie mit dem Selbstausröser ( 188).

- Durch Drücken von , wenn [**Kontinuierlich L**] markiert ist, werden Optionen für die Bildfortschrittsrate angezeigt.



- Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



✔ Die Schießanzeige

In den Modi „Low-Speed“ und „High-Speed“ wird die Anzeige in Echtzeit aktualisiert, selbst während der Aufnahme.

✔ Bildfortschrittsrate

Die Bildfortschrittsrate variiert mit den Kameraeinstellungen.

Freigabemodus	Bildqualität	RAW-Bittiefe	Stille Fotografie	
			Aus	An
[Kontinuierliches L]	JPEG	—	Vom Benutzer ausgewählte Frame-Fortschrittsrate	
	ROH	12-bit		
		14-bit		
[Kontinuierliches H]	JPEG	—	Ca. 5 fps	Ca. 4,5 fps
	ROH	12-bit		
		14-bit		Ca. 4 fps
[Kontinuierliches H (erweitert)]	JPEG	—	Ca. 11 fps*	Ca. 11 fps
	ROH	12-Bit		
		14-Bit	Ca. 9 fps	Ca. 8,5 fps

* Ca. 10 fps, wenn [**Elektronischer vorderer Verschlussvorhang**] für die **Individualfunktion d4** [**Verschlusstyp**] ausgewählt ist.

✔ Burst-Fotografie

- Je nach Aufnahmebedingungen und Speicherkartenleistung kann die Speicherkarten-Zugriffslampe zwischen einigen zehn Sekunden und etwa einer Minute aufleuchten. Entfernen Sie die Speicherkarte nicht, während die Speicherkarten-Zugriffslampe leuchtet. Es könnten nicht nur nicht aufgezeichnete Bilder verloren gehen, sondern auch die Kamera oder Speicherkarte beschädigt werden.

- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, während die Speicherkarten-Zugriffslampe leuchtet, schaltet sie sich nicht aus, bis alle Bilder im Puffer aufgezeichnet wurden.
- Wenn der Akku erschöpft ist, während noch Bilder im Puffer verbleiben, wird der Auslöser deaktiviert und die Bilder auf die Speicherkarte übertragen.

✓ Kontinuierliches H (erweitert)

Abhängig von den Kameraeinstellungen kann kontinuierliches Fotografieren zu offensichtlichen Schwankungen in der Belichtung führen. Wenn Sie Änderungen in der Belichtung bemerken, führen Sie eine Belichtungssperre durch (☐158), um die Belichtung während der Serienaufnahme zu speichern.

✓ Der Speicherpuffer

- Während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, zeigt die Bildzähleranzeige die Anzahl der Bilder an, die im Pufferspeicher gespeichert werden können.

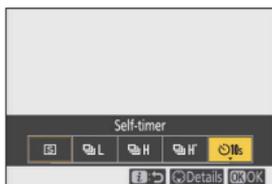


- Wenn der Puffer voll ist, zeigt das Display **ro0** und die Bildrate sinkt.
- Die angezeigte Zahl ist ungefähr. Die tatsächliche Anzahl der Fotos, die im Pufferspeicher gespeichert werden können, variiert je nach Kameraeinstellungen und Aufnahmebedingungen.

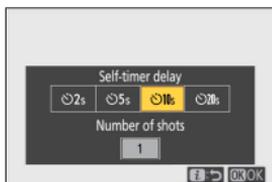
■ Der Selbstauslöser

Im Selbstauslösermodus wird durch Drücken des Auslösers ein Timer gestartet, und nach Ablauf des Timers wird ein Foto aufgenommen.

-
- 1** Markieren Sie unter [Aufnahmemodus] im **i**-Menü [Selbstausröser] und drücken Sie **OK**.



-
- 2** Wählen Sie die gewünschte Auslöseverzögerung und Anzahl der Aufnahmen.



Drücken Sie **OK**, um die markierte Option auszuwählen.

-
- 3** Rahmen Sie das Foto ein und fokussieren Sie es.



Der Timer startet nicht, wenn der Verschluss nicht ausgelöst werden kann, was beispielsweise der Fall sein kann, wenn die Kamera nicht fokussieren kann, wenn **AF-S** als Fokusmodus ausgewählt ist.

4 Starten Sie den Timer.

- Ein -Symbol erscheint in der Aufnahmeanzeige, wenn der Selbstauslöser aktiviert ist.
- Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um den Timer zu starten; Die Selbstauslöserlampe beginnt zu blinken. Die Lampe hört zwei Sekunden vor Ablauf des Timers auf zu blinken.



Mehrere Aufnahmen machen

Die Anzahl der Aufnahmen und das Intervall zwischen den Aufnahmen können mit der Individualfunktion c2 [**Selbsta**uslöser] ausgewählt werden.

Schwingungsreduktion

Wählen Sie, ob die Vibrationsreduzierung aktiviert werden soll. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Objektiv.

Möglichkeit		Beschreibung
	[Ein]	Wählen Sie eine verbesserte Bildstabilisierung beim Fotografieren statischer Motive.
	[Normal]	
	[Sport]	Wählen Sie diese Option, wenn Sie Sportler und andere Motive fotografieren, die sich schnell und unvorhersehbar bewegen.
	[Aus]	Die Vibrationsreduzierung ist deaktiviert.

Möglichkeit	
	[Punktgenauer AF]
	[Einzelfeld-AF]
	[Dynamischer AF-Bereich]
	[Weitbereichs-AF (S)]
	[Weitbereichs-AF (L)]
	[Weitbereichs-AF (L-Menschen)]

Möglichkeit	
	[Weitbereichs-AF (L-Tiere)]
	[Autom. Messfeldsteuerung]
	[Autom. Messfeldsteuerung (Personen)]
	[Autom. Messfeldsteuerung (Tiere)]

Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



Fokus Modus

Der Fokusmodus steuert, wie die Kamera fokussiert. Weitere Informationen finden Sie unter „Fokusmodus“ im Abschnitt „Fokus“ von „Grundeinstellungen“ (□110).

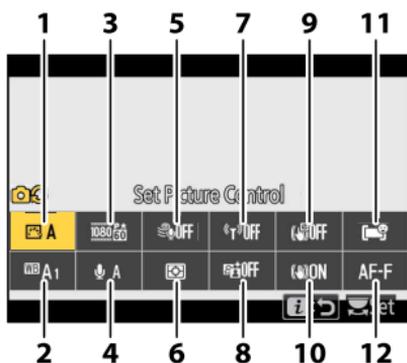
Möglichkeit	
AF-A	[Automatischer AF-Modus-Wechsel]
AF-S	[Einzel-AF]

Möglichkeit	
AF-C	[Kontinuierlicher AF]
MF	[Manueller Fokus]

Die aktuell ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



Videos



- 1 Picture-Control-Konfiguration einstellen (☐195)
- 2 Weißabgleich (☐195)
- 3 Bildgröße und -rate/
Videoqualität (☐195)
- 4 Mikrofonempfindlichkeit (☐199)
- 5 Reduzierung von
Windgeräuschen (☐200)
- 6 Messung (☐201)

- 7 WiFi Verbindung (☐201)
- 8 Aktives D-Lighting (☐202)
- 9 Elektronische VR (☐202)
- 10 Schwingungsreduktion (☐203)
- 11 AF-Messfeldmodus (☐203)
- 12 Fokus Modus (☐204)

✔ [Gleich wie Fotoeinstellungen]

Wenn [**Wie Fotoeinstellungen**] für [**Picture Control einstellen**], [**Weißabgleich**], [**Active D-Lighting**] oder [**Bildstabilisator**] im Videoaufnahmemenü ausgewählt ist, erscheint ein -Symbol in der oberen linken Ecke von das **i**-Menü. Änderungen, die im Fotomodus im Menü **i** vorgenommen werden, gelten auch im Videomodus und *umgekehrt*.



Picture-Control-Konfiguration einstellen

Wählen Sie eine Picture-Control-Konfiguration für die Videoaufnahme. Weitere Informationen finden Sie unter „Standbilder“ (☞163).

Weißabgleich

Passen Sie den Weißabgleich für die Videoaufnahme an. Weitere Informationen finden Sie unter „Standbilder“ (☞169).

Bildgröße und -rate/Videoqualität

Wählen Sie die Videobildgröße (in Pixel), die Bildrate und die Videoqualität aus.

■■ Videoqualität

Wählen Sie zwischen [**Hohe Qualität**] und [**Normal**]. Ein Stern („★“) erscheint im Symbol für [**Bildgröße/Bildrate**], wenn [**Hohe Qualität**] ausgewählt ist. Einige Bildgrößen-/Ratenoptionen unterstützen nur [**Hohe Qualität**].

■ Bildgröße/Bildrate

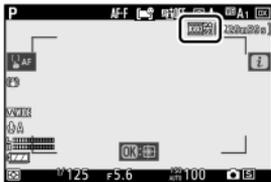
Die maximale Bitrate und Aufnahmezeit für jede Option [**Bildgröße/ Bildrate**] sind unten aufgeführt. Die Bitrate variiert mit der für die Videoqualität ausgewählten Option.

Möglichkeit 1		max. Bitrate		max. Aufnahmezeit
		Hohe Qualität	Normal	
	[3840×2160; 30p] 2	144 Mbit/s	— 3	29min. 59 Sek. 5
	[3840×2160; 25p] 2			
	[3840×2160; 24p] 2			
	[1920×1080; 120p] 4			
	[1920×1080; 100p] 4			
 / 	[1920×1080; 60p]	56 Mbit/s	28 Mbit/s	
 / 	[1920×1080; 50p]			
 / 	[1920×1080; 30p]	28 Mbit/s	14 Mbit/s	
 / 	[1920×1080; 25p]			
 / 	[1920×1080; 24p]			
	[1920×1080; 30p] x4 (Zeitlupe) 4	36 Mbit/s	— 3	3 Minuten.

Möglichkeit 1		max. Bitrate		max. Aufnahmezeit
		Hohe Qualität	Normal	
	[1920×1080; 25p x4 (Zeitlupe)] 4	36 Mbit/s	— 3	3 Minuten.
	[1920×1080; 24p x5 (Zeitlupe)] 4	29 Mbit/s		

- Die Bildraten für 120p, 100p, 60p, 50p, 30p, 25p und 24p betragen jeweils 119,88 fps, 100 fps, 59,94 fps, 50 fps, 29,97 fps, 25 fps und 23,976 fps.
- Videos werden in 4K UHD aufgezeichnet.
- Videoqualität auf [**Hohe Qualität**] festgelegt.
- Die folgenden Funktionen können nicht verwendet werden.
 - Erkennung von Gesichtern oder Augen von Menschen, Hunden oder Katzen bei [**Weitfeld-AF (L-Menschen)**], [**Weitfeld-AF (L-Tiere)**], [**Autom. Messfeld-AF (Menschen)**] oder [**Autom. Bereich AF (Tiere)**] ist für [**AF-Messfeldsteuerung**] ausgewählt.
 - Flimmerreduktion
 - Elektronische VR
 - HDMI-Ausgang während der Aufnahme von Videos
- Wenn Sie eine Speicherkarte mit einer Kapazität von über 32 GB verwenden, können Sie mit einer Videoaufnahme bis zur maximalen Länge aufnehmen. Bei Speicherkarten mit 32 GB oder weniger können Sie bis zur maximalen Länge aufnehmen, aber das Video kann auf bis zu 8 Dateien aufgeteilt werden. Jede geteilte Datei darf bis zu 4 GB groß sein. Die Anzahl der Dateien und die Länge jeder Datei variieren mit den für [**Bildgröße/Bildrate**] und [**Videoqualität**] ausgewählten Optionen.

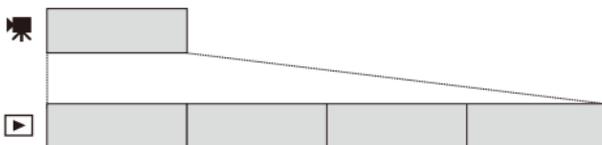
Die aktuell für [**Bildgröße und -rate/Videoqualität**] ausgewählte Option wird während der Aufnahme im Display angezeigt.



■ Videos in Zeitlupe

Sie können Videos in Zeitlupe aufnehmen, indem Sie [**1920×1080; 30p ×4 (Zeitlupe)**], [**1920×1080; 25p ×4 (Zeitlupe)**] oder [**1920×1080; 24p ×5 (Zeitlupe)**] für [**Bildgröße/Bildrate**]. Ton wird nicht aufgenommen.

- In [**1920×1080; 30p ×4 (Zeitlupe)**] beispielsweise werden Bilder, die mit einer Bildrate von 120p gelesen werden, als Video in 30p aufgezeichnet. Ein etwa 10 Sekunden lang aufgenommenes Video wird etwa 40 Sekunden lang wiedergegeben. Sie können momentane Aktionen in Zeitlupe sehen, wie z. B. den Aufprall eines Balls beim Sport.



- Die Bildraten beim Lesen von Bildern und beim Aufnehmen und Wiedergeben von Videos sind wie folgt.

Bildgröße/Bildrate	Bildrate beim Lesen von Bildern*	Bildrate beim Aufnehmen und Abspielen von Videos*
1920×1080; 30p ×4 (Zeitlupe)	120p	30p

Bildgröße/Bildrate	Bildrate beim Lesen von Bildern*	Bildrate beim Aufnehmen und Abspielen von Videos*
1920×1080; 25p ×4 (Zeitlupe)	100p	25p
1920×1080; 24p ×5 (Zeitlupe)	120p	24p

* 120p: 119,88 fps, 100p: 100 fps, 30p: 29,97 fps, 25p: 25 fps, 24p: 23,976 fps

✓ **Beim Aufnehmen von Zeitlupenvideos**

Die folgenden Funktionen können beim Aufnehmen von Zeitlupenvideos nicht verwendet werden.

- Flimmerreduktion
- Elektronische VR
- Timecodes aufnehmen
- HDMI-Ausgang während der Aufnahme von Videos

Mikrofonempfindlichkeit

Schalten Sie integrierte oder externe Mikrofone ein oder aus oder passen Sie die Mikrofonempfindlichkeit an.

Möglichkeit	Beschreibung
 EIN	Passen Sie die Mikrofonempfindlichkeit automatisch an.
[Mikrofon aus]	Schalten Sie die Tonaufnahme aus.
 1 –  20	Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit manuell ein. Wählen Sie aus Werten von [1] bis [20]. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit; Je niedriger der Wert, desto niedriger die Empfindlichkeit.

- Bei anderen Einstellungen als **Mikrofon aus** wird die aktuell gewählte Option im Display angezeigt.



- Wenn die Lautstärke rot angezeigt wird, ist die Lautstärke zu hoch. Reduzieren Sie die Mikrofonempfindlichkeit.



✓ Videos ohne Ton

Videos, die mit der Auswahl [**Mikrofon aus**] für die Mikrofonempfindlichkeit aufgenommen wurden, werden durch ein -Symbol gekennzeichnet.



Reduzierung von Windgeräuschen

Wählen Sie, ob die Windgeräuscherunterdrückung beim Aufnehmen von Videos verwendet werden soll.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Aktiviert den Low-Cut-Filter und reduziert Geräusche, die durch Wind erzeugt werden, der über das eingebaute Mikrofon bläst. Beachten Sie, dass auch andere Sounds betroffen sein können.
[Aus]	Deaktiviert die Reduzierung von Windgeräuschen.

Ein Symbol erscheint im Display, wenn [Ein] ausgewählt ist.



Die Auswahl von [Ein] für [**Windgeräuschreduzierung**] hat keine Auswirkung auf optionale Stereomikrofone. Die Windgeräuschunterdrückung für optionale Stereomikrofone, die diese Funktion unterstützen, kann mithilfe der Mikrofonsteuerung aktiviert oder deaktiviert werden.

Messung

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Belichtung während der Videoaufnahme einstellt. Weitere Informationen finden Sie unter „Standbilder“ (☞181).

✔ **Messung**

[**Spotmessung**] ist im Videomodus nicht verfügbar.

WiFi Verbindung

WLAN aktivieren oder deaktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter „Standbilder“ (☞183) oder siehe „Wi-Fi-Verbindung“ im Abschnitt „Mit Smart-Gerät verbinden“ der „Menüführung“ (☞463).

Aktives D-Lighting

Erhalten Sie Details in Lichtern und Schatten und erstellen Sie Videos mit natürlichem Kontrast. Wählen Sie [**Wie Fotoeinstellungen**] aus, um die aktuell ausgewählte Option für Fotos zu verwenden. Weitere Informationen zu Active D-Lighting finden Sie unter „Standbilder“ (☞183).

✓ [Gleich wie Fotoeinstellungen]

Beachten Sie, dass bei Auswahl von [**Gleich wie Fotoeinstellungen**] für Active D-Lighting im Videoaufnahmemenü und [**Auto**] im Fotoaufnahmemenü Videos mit einer Einstellung aufgenommen werden, die [**Normal**] entspricht.

Elektronische VR

Wählen Sie, ob die elektronische Vibrationsreduzierung im Videomodus aktiviert werden soll.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	<ul style="list-style-type: none">• Aktivieren Sie die elektronische Vibrationsreduzierung während der Videoaufnahme.• Wenn die Videobildgröße und -rate auf 1920×1080 120p, 1920×1080 100p oder 1920×1080 Zeitlupe eingestellt ist, ist die elektronische Vibrationsreduzierung deaktiviert.• Beachten Sie, dass bei Auswahl von [Ein] der Blickwinkel verringert wird, wodurch die scheinbare Brennweite leicht verlängert wird.
[Aus]	Die elektronische Vibrationsreduzierung ist deaktiviert.

Ein Symbol erscheint im Display, wenn [**Ein**] ausgewählt ist.



Schwingungsreduktion

Wählen Sie, ob die Vibrationsreduzierung im Videomodus aktiviert werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Standbilder“ (☞190).

AF-Bereichsmodus

Der AF-Messfeldmodus steuert, wie die Kamera den Fokuspunkt für den Autofokus auswählt. Weitere Informationen finden Sie unter „AF-Messfeldsteuerung“ im Abschnitt „Fokus“ von „Grundeinstellungen“ (☞113).

Möglichkeit	
[]	[Einzelfeld-AF]
 WIDE-S	[Weitbereichs-AF (S)]
 WIDE-L	[Weitbereichs-AF (L)]
 WIDE-L	[Weitbereichs-AF (L-Menschen)]
 WIDE-L	[Weitbereichs-AF (L-Tiere)]

Möglichkeit	
	[Autom. Messfeldsteuerung]
	[Autom. Messfeldsteuerung (Personen)]
	[Autom. Messfeldsteuerung (Tiere)]

Fokus Modus

Der Fokusmodus steuert, wie die Kamera fokussiert. Weitere Informationen finden Sie unter „Fokusmodus“ im Abschnitt „Fokus“ von „Grundeinstellungen“ (☐110).

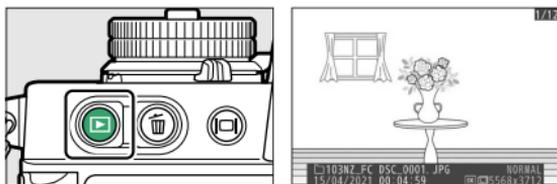
Möglichkeit		Möglichkeit	
AF-S	[Einzel-AF]	AF-F	[Vollzeit-AF]
AF-C	[Kontinuierlicher AF]	MF	[Manueller Fokus]

Wiedergabe

Bilder ansehen

Vollbildwiedergabe

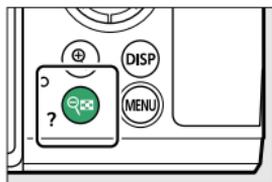
Drücken Sie die -Taste, um das letzte Bild als Vollbild auf dem Display anzuzeigen.



- Drücken Sie , um zum vorherigen Bild zurückzukehren, , um zum nächsten Bild zu springen.
- Drücken Sie ,  oder die **DISP**-Taste, um weitere Informationen zum aktuellen Bild anzuzeigen (☞209).

Vorschau-Bild-Wiedergabe

Um mehrere Bilder anzuzeigen, drücken Sie die -Taste, wenn ein Bild als Vollbild angezeigt wird.



- Die Anzahl der angezeigten Bilder erhöht sich bei jedem Drücken der -Taste von 4 auf 9 bis 72 und verringert sich bei jedem Drücken der -Taste.
- Markieren Sie Bilder mit , ,  oder .

Kalenderwiedergabe

Um Bilder anzuzeigen, die an einem ausgewählten Datum aufgenommen wurden, drücken Sie die -Taste, wenn 72 Bilder angezeigt werden.



- Verwenden Sie den Multifunktionswähler ( ,  ,  oder ), um ein Datum in der Datumsliste (①) zu markieren, und drücken Sie  (?), um den Cursor in der Miniaturbildliste (②) zu platzieren. Drücken Sie  oder  , um Bilder in der Miniaturbildliste zu markieren. Um zur Datumsliste zurückzukehren, drücken Sie die Taste  (?) ein zweites Mal.
- Um das in der Miniaturbildliste markierte Bild zu vergrößern, halten Sie die  -Taste gedrückt.
- Um zur Miniaturbildwiedergabe zurückzukehren, drücken Sie  , wenn sich der Cursor in der Datumsliste befindet.

✔ Touch-Steuerung

Touch-Bedienelemente können verwendet werden, wenn Bilder auf dem Monitor angezeigt werden (☞60).

✔ Hoch drehen

Um „große“ Fotos (Hochformat) im Hochformat anzuzeigen, wählen Sie [Ein] für [**Hochformat drehen**] im Wiedergabemenü.



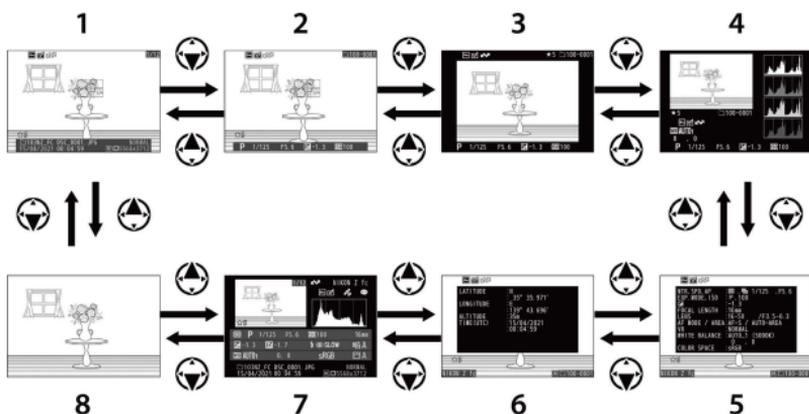
✔ Bildbesprechung

Wenn [Ein] für [**Bildkontrolle**] im Wiedergabemenü ausgewählt ist, werden Fotos nach der Aufnahme automatisch angezeigt; Sie brauchen die -Taste nicht zu drücken.

- Wenn [**Ein (nur Monitor)**] ausgewählt ist, werden keine Fotos im Sucher angezeigt.
 - In den Serienaufnahmemodi beginnt die Anzeige mit dem Ende der Aufnahme, wobei das erste Foto der aktuellen Serie angezeigt wird.
 - Bilder werden während der Bildkontrolle nicht automatisch gedreht, selbst wenn [Ein] für [**Hoch drehen**] im Wiedergabemenü ausgewählt ist.
-

Fotoinformationen

Bildinformationen werden in die Bilder eingeblendet, die in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden. Drücken Sie , , oder die **DISP**-Taste, um wie unten gezeigt durch die Fotoinformationen zu blättern.



1 Dateiinformationen

2 Expositionsdaten 1

3 Markieren Sie Anzeige 1

4 RGB-Histogramm 1

5 Aufnahmedaten 1,2

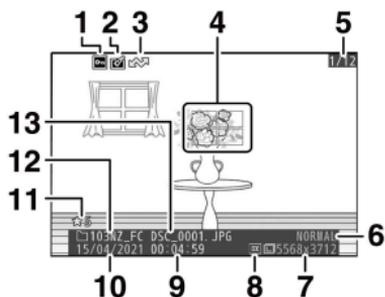
6 Standortdaten 3

7 Übersichtsdaten 1

8 Keine (nur Bild) 1

- 1 Wird nur angezeigt, wenn die entsprechende Option für [**Wiedergabeanzeigeeoptionen**] im Wiedergabemenü ausgewählt ist.
- 2 Die Aufnahmedatenliste besteht aus mehreren Seiten, die durch Drücken von  oder  angezeigt werden können.
- 3 Standortdaten werden nur angezeigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Aufnahme in das Bild eingebettet sind.

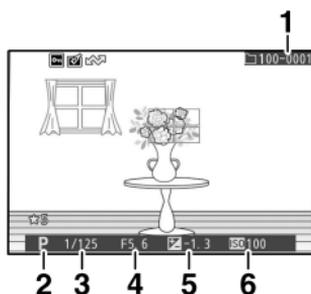
Dateiinformatoren



- | | | | |
|---|----------------------------------|----|-------------------------------|
| 1 | Schutzstatus (☐140) | 8 | Bildbereich (☐270) |
| 2 | Retuschieranzeige (☐479) | 9 | Zeitpunkt der Aufnahme (☐444) |
| 3 | Markierung hochladen (☐226) | 10 | Aufnahmedatum (☐444) |
| 4 | Fokuspunkt* (☐93) | 11 | Bewertung (☐138) |
| 5 | Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder | 12 | Ordernamen (☐265) |
| 6 | Bildqualität (☐178) | 13 | Dateiname (☐269) |
| 7 | Bildgröße (☐179) | | |

* Wird nur angezeigt, wenn [**Fokuspunkt**] für [**Wiedergabeanzeigeeoptionen**] im Wiedergabemenü ausgewählt ist.

Expositionsdaten

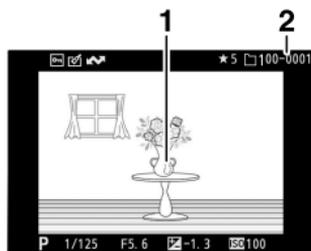


- 1 Ordnernummer–Bildnummer (□265)
- 2 Aufnahmemodus (□142)
- 3 Verschlusszeit (□144 ,□146)

- 4 Blende (□145 ,□146)
- 5 Belichtungskorrekturwert (□155)
- 6 ISO-Empfindlichkeit* (□152)

* Wird rot angezeigt, wenn das Bild im Modus **P** , **S** , **A** oder **M** mit aktivierter ISO-Automatik aufgenommen wurde.

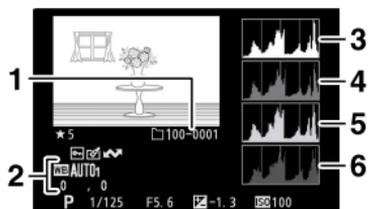
Anzeige hervorheben



- 1 Highlights (Bereiche, die möglicherweise überbelichtet sind)

- 2 Ordnernummer–Bildnummer (□265)

RGB-Histogramm

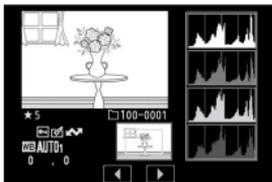


- 1 Ordernummer-Bildnummer
(☐265)
- 2 Weißabgleich
(☐130 ,☐169 ,☐275)
Farbtemperatur (☐172)
Manuelle Voreinstellung
(☐173)
Feinabstimmung des
Weißabgleichs (☐170)

- 3 Histogramm (RGB-Kanal)
- 4 Histogramm (roter Kanal)
- 5 Histogramm (grüner Kanal)
- 6 Histogramm (blauer Kanal)

✓ Wiedergabe-Zoom

Um das Bild in der Histogrammanzeige zu vergrößern, drücken Sie \mathcal{Q} . Das Histogramm wird aktualisiert, um nur die Daten für den Teil des Bildes anzuzeigen, der in der Anzeige sichtbar ist. Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um zu Bereichen des Rahmens zu blättern, die auf dem Monitor nicht sichtbar sind. Drücken \mathcal{Q} (?), um herauszuzoomen.



✓ Histogramme

Histogramme zeigen die Tonverteilung. Die Pixelhelligkeit (Ton) ist auf der horizontalen Achse und die Anzahl der Pixel auf der vertikalen Achse aufgetragen.

- Wenn das Bild Objekte mit einem breiten Helligkeitsbereich enthält, ist die Tonwertverteilung relativ gleichmäßig.



- Wenn das Bild dunkel ist, wird die Verteilung nach links verschoben.



- Wenn das Bild hell ist, wird die Verteilung nach rechts verschoben.



Eine Erhöhung der Belichtungskorrektur verschiebt die Verteilung der Tonwerte nach rechts, während eine Verringerung der Belichtungskorrektur die Verteilung nach links verschiebt. Histogramme können eine grobe Vorstellung von der Gesamtblichtung vermitteln, wenn helles Umgebungslicht das Erkennen von Bildern auf dem Monitor erschwert.

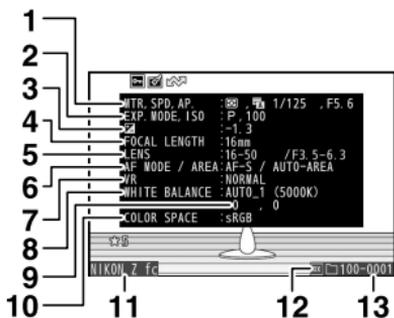
✔ **Die Histogrammanzeige**

- RGB-Histogramme zeigen die Tonverteilung.
 - Kamerahistogramme können sich von denen unterscheiden, die in Bildverarbeitungsanwendungen angezeigt werden. Verwenden Sie sie als Richtlinie für die tatsächliche Tonverteilung.
-

Aufnahmedaten

Zeigen Sie die zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen Einstellungen an. Die Aufnahmedatenliste besteht aus mehreren Seiten, die durch Drücken von  oder  angezeigt werden können.

Grundlegende Aufnahmedaten



1 Messung (☐181)

VERSCHLUSSART (☐397)

Verschlusszeit (☐144, ☐146)

Blende (☐145, ☐146)

2 Aufnahmemodus (☐142)

ISO-Empfindlichkeit 1 (☐152)

3 Belichtungskorrekturwert

(☐155)

Optimale

Belichtungseinstellung 2

(☐393)

4 Brennweiten

5 Objektivdaten

6 Fokus Modus (☐110)

AF-Messfeldmodus (☐113)

7 Schwingungsreduktion (☐190)

8 Weißabgleich 3

(☐130, ☐169, ☐275)

9 Feinabstimmung des

Weißabgleichs (☐170)

10 Farbraum (☐291)

11 Kameraname

12 Bildbereich (☐270)

13 Ordnernummer-Bildnummer

(☐265)

- 1 Wird rot angezeigt, wenn das Bild im Modus **P**, **S**, **A** oder **M** mit aktivierter ISO-Automatik aufgenommen wurde.

- 2 Wird angezeigt, wenn die Individualfunktion b3 [**Optimale Belichtung feinabstimmen**] für eine beliebige Messmethode auf einen anderen Wert als Null eingestellt wurde.
- 3 Enthält auch die Farbtemperatur für Bilder, die mit **WB** [**Auto**] aufgenommen wurden.

Flash-Daten

Blitzdaten werden nur für Bilder angezeigt, die mit optionalen Blitzgeräten aufgenommen wurden (☐562 ,☐576).



1 Flash-Typ

2 Remote-Blitzsteuerung

3 Blitzmodus (☐568)

4 Blitzsteuerungsmodus (☐567)

Blitzkompensation (☐572)

Picture-Control-Daten

Die angezeigten Elemente variieren je nach Picture-Control-Konfiguration, die zum Zeitpunkt der Aufnahme aktiv war.



1 Picture-Control-Konfiguration

(☐163 ,☐283)

Andere Aufnahme­daten



- 1 Hohe ISO-Rauschunterdrückung (☐☐293) Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung (☐☐292)
- 2 Aktives D-Lighting (☐☐183)
- 3 HDR-Belichtungsdifferenz (☐☐324) HDR-Glättung (☐☐324)

- 4 Vignettenkontrolle (☐☐293)
- 5 Verlauf retuschieren (☐☐479) Änderungen werden in der angewendeten Reihenfolge aufgeführt.
- 6 Bildkommentar (☐☐457)

Urheberrechtsinformation

Copyright-Informationen werden nur angezeigt, wenn sie zum Zeitpunkt der Aufnahme mit der Option [**Copyright-Informationen**] im Setup-Menü aufgezeichnet wurden.



- 1 Fotograf (☐☐458)

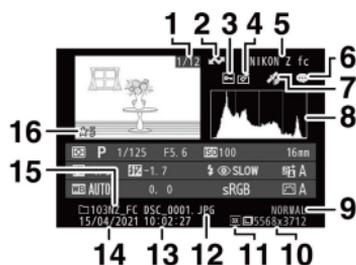
- 2 Urheber (☐☐458)

Standortdaten

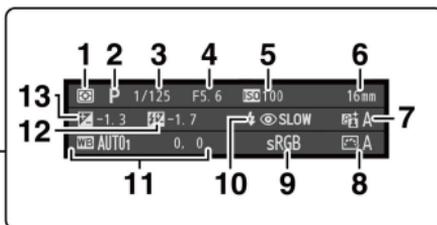
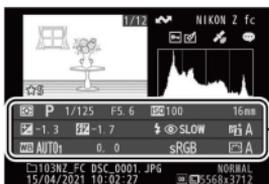
Die Standortdatenseite listet Breitengrad, Längengrad und andere Standortdaten auf, die von Smartphones oder Tablets heruntergeladen wurden.

- Die aufgelisteten Elemente variieren je nach Gerät, das die Standortdaten bereitstellt.
- Die mit Videos angezeigten Standortdaten sind diejenigen, die zu Beginn der Aufnahme gemeldet wurden.

Überblick



- | | | | |
|---|----------------------------------|--------------|-------------------------------|
| 1 | Bildnummer/Gesamtzahl der Bilder | 9 | Bildqualität (☐178) |
| 2 | Markierung hochladen (☐226) | 10 | Bildgröße (☐179) |
| 3 | Schutzstatus (☐140) | 11 | Bildbereich (☐270) |
| 4 | Retuschieranzeige (☐479) | 12 | Dateiname (☐269) |
| 5 | Kameraname | 13 | Zeitpunkt der Aufnahme (☐444) |
| 6 | Bildkommentaranzeige (☐457) | 14 | Aufnahmedatum (☐444) |
| 7 | Positionsdatenanzeige | fünfz
ehn | Ordernamen (☐265) |
| 8 | Histogramm (☐213) | 16 | Bewertung (☐138) |

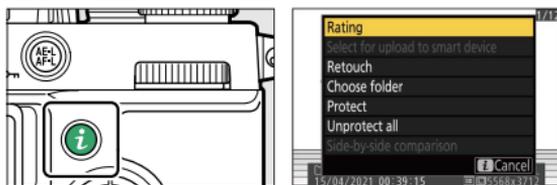


<p>1 Messung (☐181)</p> <p>2 Aufnahmemodus (☐142)</p> <p>3 Verschlusszeit (☐144 ,☐146)</p> <p>4 Blende (☐145 ,☐146)</p> <p>5 ISO-Empfindlichkeit 1 (☐152)</p> <p>6 Brennweiten</p> <p>7 Aktives D-Lighting (☐183)</p> <p>8 Picture-Control-Konfiguration (☐163 ,☐283)</p> <p>9 Farbraum (☐291)</p> <p>10 Blitzmodus 2 (☐568)</p>	<p>11 Weißabgleich (☐130 ,☐169 ,☐275) Farbtemperatur (☐172) Manuelle Voreinstellung (☐173) Feinabstimmung des Weißabgleichs (☐170)</p> <p>12 Blitzkompensation 2 (☐572) Kommandantenmodus 2</p> <p>13 Belichtungskorrekturwert (☐155)</p>
---	---

- 1 Wird rot angezeigt, wenn das Bild im Modus **P** , **S** , **A** oder **M** mit aktivierter ISO-Automatik aufgenommen wurde.
- 2 Blitzdaten werden nur für Bilder angezeigt, die mit optionalen Blitzgeräten aufgenommen wurden (☐562 ,☐576).

Die **i** Taste (Wiedergabemodus)

Durch Drücken der **i**-Taste während des Wiedergabezooms oder der Einzelbild- oder Miniaturbildwiedergabe wird das **i**-Menü für den Wiedergabemodus angezeigt. Markieren Sie Elemente und drücken Sie **OK** oder **▶**, um sie auszuwählen.



Drücken Sie die **i**-Taste erneut, um zur Wiedergabe zurückzukehren.

- Während der Kalenderwiedergabe kann das **i**-Menü durch Drücken der **i**-Taste angezeigt werden, wenn Miniaturbilder angezeigt werden.

Fotos

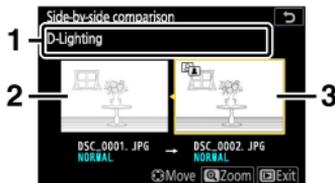
Möglichkeit	Beschreibung
[Schnelles Zuschneiden] 1	Speichern Sie eine Kopie des aktuellen Bildes, das auf den in der Anzeige sichtbaren Bereich zugeschnitten ist. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn RGB-Histogramme angezeigt werden (☐212).
[Bewertung]	Bewerten Sie das aktuelle Bild (☐138).
[Zum Hochladen auf Smart-Gerät auswählen]	Wählen Sie das aktuelle Bild zum Hochladen (☐226). Die angezeigte Option variiert je nach angeschlossenem Gerätetyp.
[Zum Hochladen auf Computer auswählen]	

Möglichkeit	Beschreibung
[Retuschieren]	Erstellt eine retuschierte Kopie des aktuellen Bildes (□479).
[Ordner wählen]	Wählen Sie einen Ordner aus. Sie können dann einen Ordner markieren und ⊗ drücken, um die darin enthaltenen Bilder anzuzeigen.
[Schützen]	Fügen Sie dem aktuellen Bild einen Schutz hinzu oder entfernen Sie den Schutz vom aktuellen Bild (□140).
[Schutz für alle aufheben] ²	Entfernen Sie den Schutz von allen Bildern in dem Ordner, der derzeit für [Wiedergabeordner] im Wiedergabemenü ausgewählt ist.
[Direktvergleich] ³	Vergleichen Sie retuschierte Kopien mit den Originalen.

- 1 Nur während des Wiedergabe-Zooms verfügbar.
- 2 Nicht verfügbar während des Wiedergabe-Zooms.
- 3 Nur verfügbar, wenn eine retuschierte Kopie (gekennzeichnet durch ein ☒-Symbol) oder das Quellbild für eine retuschierte Kopie ausgewählt ist.

✔ [Nebeneinander vergleichen]

Wählen Sie [**Direktvergleich**], um bearbeitete Kopien mit den nicht bearbeiteten Originalen zu vergleichen.



- 1 Optionen zum Erstellen einer Kopie
- 2 Quellbild

- 3 Retuschiertes Exemplar

- Das Quellbild wird links angezeigt, die retuschierte Kopie rechts.
- Die zum Erstellen der Kopie verwendeten Optionen sind oben in der Anzeige aufgeführt.
- Drücken Sie ⏪ oder ⏩, um zwischen dem Quellbild und der retuschierten Kopie umzuschalten.
- Wenn es sich bei der Kopie um ein Overlay handelt, das aus mehreren Quellbildern erstellt wurde, drücken Sie ⏴ oder ⏵, um die anderen Bilder anzuzeigen.
- Wenn die Quelle mehrmals kopiert wurde, drücken Sie ⏴ oder ⏵, um die anderen Kopien anzuzeigen.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die 🔍-Taste gedrückt.
- Drücken Sie ⏴, um zur Wiedergabe zurückzukehren, wobei das markierte Bild als Einzelbild angezeigt wird.
- Um zur Wiedergabe zurückzukehren, drücken Sie die ⏴-Taste.
- Das Quellbild wird nicht angezeigt, wenn die Kopie von einem jetzt geschützten Foto erstellt wurde.
- Das Quellbild wird nicht angezeigt, wenn die Kopie von einem inzwischen gelöschten Foto erstellt wurde.

Videos

Möglichkeit	Beschreibung
[Bewertung]	Bewerte das aktuelle Video (□138).
[Zum Hochladen auf Computer auswählen]	Wählen Sie das aktuelle Video zum Hochladen (□226).
[Lautstärkeregelung]	Passen Sie die Wiedergabelautstärke an.
[Video zuschneiden]	Trimmen Sie Filmmaterial aus dem aktuellen Video und speichern Sie die bearbeitete Kopie in einer neuen Datei (□227).
[Ordner wählen]	Wählen Sie einen Ordner aus. Sie können dann einen Ordner markieren und ⊗ drücken, um die darin enthaltenen Bilder anzuzeigen.
[Schützen]	Fügen Sie dem aktuellen Bild einen Schutz hinzu oder entfernen Sie den Schutz vom aktuellen Bild (□140).
[Schutz für alle aufheben]	Entfernen Sie den Schutz von allen Bildern in dem Ordner, der derzeit für [Wiedergabeordner] im Wiedergabemenü ausgewählt ist.

Videos (Wiedergabe angehalten)

Möglichkeit	Beschreibung
 [Start-/Endpunkt wählen]	Trimmen Sie Filmmaterial aus dem aktuellen Video und speichern Sie die bearbeitete Kopie in einer neuen Datei (□227).

	Möglichkeit	Beschreibung
	[Aktuelles Bild speichern]	Speichern Sie ein ausgewähltes Bild als JPEG-Standbild (☐232).

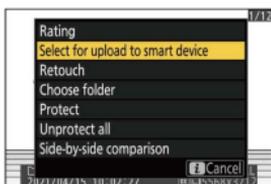
■ ■ Zum Hochladen auswählen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um das aktuelle Bild zum Hochladen auf ein Smart-Gerät oder einen Computer auszuwählen.

- Die zum Auswählen von Bildern zum Hochladen verwendeten **i**-Menüelemente variieren je nach angeschlossenem Gerätetyp:
 - [**Zum Hochladen auf Smart-Gerät** auswählen]: Wird angezeigt, wenn die Kamera über das integrierte Bluetooth mit [Mit **Smart-Gerät verbinden**] im Setup-Menü mit einem Smart-Gerät verbunden ist (☐462).
 - [**Zum Hochladen auf Computer** auswählen]: Wird angezeigt, wenn die Kamera über das integrierte Wi-Fi mit [Mit **Computer verbinden**] im Setup-Menü (☐465).
- Videos können nicht zum Hochladen ausgewählt werden, wenn die Kamera über die SnapBridge-App mit einem Smart-Gerät verbunden ist.
- Die maximale Dateigröße für anderweitig hochgeladene Videos beträgt 4 GB.

1 Wählen Sie das gewünschte Bild aus und drücken Sie die **i**-Taste.

2 Markieren Sie [Zum Hochladen auf Smartgerät auswählen] oder [Zum Hochladen auf Computer auswählen] und drücken Sie .



Das Bild wird mit einem -Symbol gekennzeichnet.



Upload-Markierung entfernen

Um die Upload-Markierung zu entfernen, wiederholen Sie die Schritte 1 und 2.

Wählen Sie Start-/Endpunkt

Trimmen Sie Filmmaterial aus dem aktuellen Video und speichern Sie die bearbeitete Kopie in einer neuen Datei.



1 Zeigen Sie ein Video als Vollbild an.

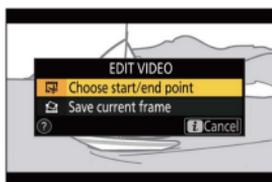
2 Halten Sie das Video auf dem neuen Eröffnungsbild an.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Videowiedergabe zu starten.
Drücken Sie **Stop**, um anzuhalten.
- Ihre ungefähre Position im Video können Sie dem Videofortschrittsbalken entnehmen.



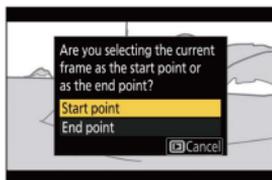
- Drücken Sie **Left Arrow** oder **Right Arrow** oder drehen Sie das hintere Einstellrad, um das gewünschte Bild zu finden.

3 Wählen Sie [Start-/Endpunkt wählen].



Drücken Sie die **i**-Taste, markieren Sie [**Start-/Endpunkt wählen**] und drücken Sie **OK**.

4 Wählen Sie den Startpunkt.



Um eine Kopie zu erstellen, die mit dem aktuellen Bild beginnt, markieren Sie [**Startpunkt**] und drücken Sie **OK** .



5 Bestätigen Sie den neuen Startpunkt.



- Wenn das gewünschte Bild derzeit nicht angezeigt wird, drücken Sie **◀** oder **▶** , um vor- oder zurückzuspulen.
- Drehen Sie das hintere Einstellrad um eine Stufe, um 10 Sekunden vor- oder zurückzuspringen.
- Drehen Sie das vordere Einstellrad, um zum letzten oder ersten Bild zu springen.

6 Wählen Sie den Endpunkt.

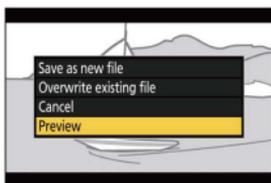


- Drücken Sie die Taste AE-L/AF-L (**Om**), um zum Endpunkt-Auswahlwerkzeug ($\text{}$) zu wechseln, und wählen Sie dann den Abschlussrahmen ($\text{}$) aus, wie in Schritt 5 beschrieben.



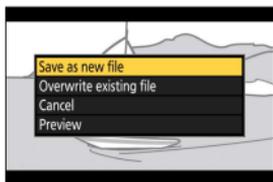
7 Drücken Sie $\text{}$, um die Kopie zu erstellen.

8 Vorschau der Kopie.



- Um eine Vorschau der Kopie anzuzeigen, markieren Sie [**Vorschau**] und drücken OK (um die Vorschau zu unterbrechen und zum Menü mit den Speicheroptionen zurückzukehren, drücken Sie $\text{}$).
- Um die aktuelle Kopie abubrechen und zu Schritt 5 zurückzukehren, markieren Sie [**Abbrechen**] und drücken Sie OK .

9 Wählen Sie eine Speicheroption.



- Wählen Sie [**Als neue Datei speichern**] und drücken Sie die **OK**-Taste, um die bearbeitete Kopie als neue Datei zu speichern.
- Um das Originalvideo durch die bearbeitete Kopie zu ersetzen, markieren Sie [**Vorhandene Datei überschreiben**], drücken Sie **OK**, markieren Sie dann [**Ja**] und drücken **OK**.

✓ Videos schneiden

- Die Kopie wird nicht gespeichert, wenn auf der Speicherkarte nicht genügend Speicherplatz vorhanden ist.
- Videos mit einer Länge von weniger als zwei Sekunden können nicht mit [**Start-/Endpunkt auswählen**] bearbeitet werden.
- Kopien haben dieselbe Erstellungszeit und dasselbe Erstellungsdatum wie das Original.

✓ Entfernen von Filmmaterial zum Öffnen oder Schließen

- Um nur das Schlussmaterial aus einem Video zu entfernen, wählen Sie in Schritt 4 [**Endpunkt**], drücken Sie die **OK**-Taste und fahren Sie mit Schritt 7 fort, ohne in Schritt 6 die **AE-L** (**Om**)-Taste zu drücken.
- Um nur das Anfangsmaterial zu entfernen, fahren Sie mit Schritt 7 fort, ohne in Schritt 6 die Taste **AE-L** (**Om**) zu drücken.

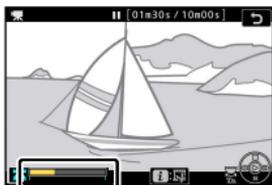
✓ Die Option [Video zuschneiden] (Retuschiermenü)

Videos können auch mit der Option [**Video zuschneiden**] im Bildbearbeitungsmenü bearbeitet werden.

■ ■ Aktuellen Rahmen speichern

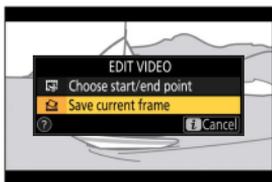
Speichern Sie ein ausgewähltes Bild als JPEG-Standbild.

1 Halten Sie das Video beim gewünschten Frame an.



- Drücken Sie ⏸, um die Wiedergabe anzuhalten.
- Drücken Sie ⏮ oder ⏭, um das gewünschte Bild zu finden.

2 Wählen Sie [Aktuelles Bild speichern].



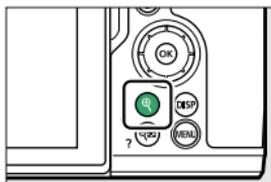
Drücken Sie die **i**-Taste, markieren Sie dann [**Aktuelles Bild speichern**] und drücken Sie **OK**, um eine JPEG-Kopie des aktuellen Bilds zu erstellen.

✓ [Aktuelles Bild speichern]

- Standbilder werden mit den Abmessungen gespeichert, die bei der Aufzeichnung des Videos für [**Bildgröße/Bildrate**] im Videoaufzeichnungsmenü ausgewählt wurden.
- Sie können nicht retuschiert werden.
- Einige Kategorien von Fotoinformationen werden während der Wiedergabe nicht angezeigt.

Wiedergabezoom

Drücken Sie  oder , um Fotos zu vergrößern, die in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden. Bilder im [**DX (24x16)**]-Format können auf maximal etwa 21x für **Groß**, 16x für **Mittel** oder 10x für **Klein** gezoomt werden.



Wiedergabe-Zoom verwenden

Zu	Beschreibung
Hineinzoomen herauszoomen	<ul style="list-style-type: none">• Drücken Sie die  -Taste oder verwenden Sie Streckgesten, um hineinzuzoomen.• Um herauszuzoomen, drücken  (?) oder verwenden Sie Pinch-Gesten.  <p>Während das Zoomverhältnis geändert wird, wird ein Navigationsfenster angezeigt, wobei der derzeit sichtbare Bereich durch einen gelben Rahmen gekennzeichnet ist. Ein Balken unterhalb des Navigationsfensters zeigt das Zoomverhältnis an und wird bei 1:1 grün. Das Navigationsfenster verschwindet nach einigen Sekunden vom Display.</p>

Zu	Beschreibung
Sehen Sie sich andere Bereiche des Bildes an	Verwenden Sie den Multifunktionswähler oder die Gleitgesten, um Bildbereiche anzuzeigen, die auf dem Monitor nicht sichtbar sind. Halten Sie den Multifunktionswähler gedrückt, um schnell zu anderen Bildbereichen zu blättern.
Gesichter auswählen	Beim Zoomen erkannte Gesichter werden im Navigationsfenster durch weiße Rahmen gekennzeichnet. Drehen Sie das vordere Einstellrad oder tippen Sie auf die Anleitung auf dem Bildschirm, um andere Gesichter anzuzeigen. 
Andere Bilder ansehen	Drehen Sie das hintere Einstellrad, um denselben Ort in anderen Fotos anzuzeigen, ohne das Zoomverhältnis zu ändern (durch Auswählen eines Videos wird der Zoom abgebrochen). Sie können auch andere Fotos anzeigen, indem Sie auf das Symbol ◀ oder ▶ unten auf dem Display tippen.
Beenden Sie den Aufnahmemodus	Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder drücken Sie zum Beenden die []-Taste.
Menüs anzeigen	Drücken Sie die MENU-Taste, um die Menüs anzuzeigen.

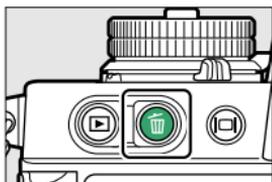
Bilder löschen

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um Bilder von Speicherkarten zu löschen. Beachten Sie, dass einmal gelöschte Bilder nicht wiederhergestellt werden können. Geschützte Bilder können jedoch nicht gelöscht werden.

Mit dem Löschen-Button

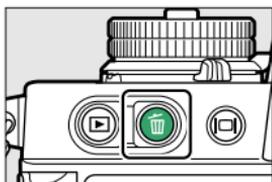
Drücken Sie die -Taste, um das aktuelle Bild zu löschen.

- 1 Wählen Sie das gewünschte Bild mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie die -Taste.**



- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- Um das Menü zu verlassen, ohne das Bild zu löschen, drücken .

- 2 Drücken Sie erneut die -Taste.**



Das Bild wird gelöscht.

Kalenderwiedergabe

Während der Kalenderwiedergabe können Sie alle an einem ausgewählten Datum aufgenommenen Fotos löschen, indem Sie das Datum in der Datumsliste markieren und die -Taste drücken.

Löschen mehrerer Bilder

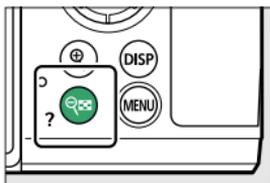
Verwenden Sie [**Löschen**] im Wiedergabemenü, um mehrere Bilder auf einmal zu löschen. Beachten Sie, dass das Löschen je nach Anzahl der Bilder einige Zeit in Anspruch nehmen kann.

	Möglichkeit	Beschreibung
	[Ausgewählte Bilder]	Ausgewählte Bilder löschen.
	[An ausgewählten Daten aufgenommene Bilder]	Alle an ausgewählten Daten aufgenommenen Bilder löschen (☐237).
ALL	[Alle Bilder]	Löschen Sie alle Bilder in dem Ordner, der derzeit im Wiedergabemenü für [Wiedergabeordner] ausgewählt ist.

■ ■ Ausgewählte Bilder löschen

1 Bilder auswählen.

- Markieren Sie Bilder mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie zur Auswahl die  (?)-Taste; Ausgewählte Bilder sind mit -Symbolen gekennzeichnet. Ausgewählte Bilder können durch erneutes Drücken der Taste  (?) deselektiert werden.



- Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle gewünschten Bilder ausgewählt sind.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.

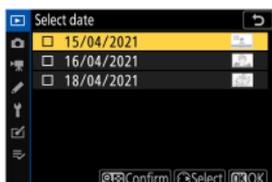
2 Löschen Sie die Bilder.



- Drücken Sie **OK** ; ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- Markieren Sie **[Ja]** und drücken Sie **OK** , um die ausgewählten Bilder zu löschen.

1 Bilder, die an ausgewählten Daten aufgenommen wurden

1 Daten auswählen.



- Markieren Sie Daten mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie **OK** , um sie auszuwählen; Ausgewählte Daten sind mit **☑** -Symbolen gekennzeichnet. Ausgewählte Daten können durch erneutes Drücken von **OK** abgewählt werden.
- Wiederholen Sie dies, bis Sie alle gewünschten Daten ausgewählt haben.

2 Löschen Sie die Bilder.



- Drücken **OK** ; ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.
- Markieren Sie [**Ja**] und drücken **OK** , um alle an den ausgewählten Daten aufgenommenen Bilder zu löschen.

Menüführung

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für Wiedergabe, Fotoaufnahme, Videoaufnahme, benutzerdefinierte Einstellungen und Setup-Menüs sind unten aufgeführt.

Standardeinstellungen des Wiedergabemenüs

Option im Wiedergabemenü	Standard
[Löschen]	—
[Wiedergabeordner]	Alle
[Wiedergabeanzeigeoptionen]	
[Fokuspunkt]	<input type="checkbox"/>
[Belichtungsinfo]	<input type="checkbox"/>
[Höhepunkte]	<input type="checkbox"/>
[RGB-Histogramm]	<input type="checkbox"/>
[Aufnahmedaten]	<input type="checkbox"/>
[Übersicht]	<input type="checkbox"/>
[Keine (nur Bild)]	<input type="checkbox"/>
[Bildbesprechung]	Aus
[Hoch drehen]	An
[Diashow]	
[Bildtyp]	Fotos und Videos

Option im Wiedergabemenü	Standard
[Frame-Intervall]	2 Sek
[Bewertung]	—

Standardeinstellungen des Fotoaufnahmemenüs

Menüoption Fotoaufnahme	Standard
[Fotoaufnahmemenü zurücksetzen]	—
[Speicherordner]	
[Umbenennen]	NZ_FC
[Ordner nach Nummer auswählen]	100
[Ordner aus Liste auswählen]	—
[Dateibenennung]	DSC
[Bildbereich wählen]	DX (24×16)
[Bildqualität]	JPEG normal
[Bildgröße]	Groß
[RAW-Aufnahme]	14-bit
[ISO-Empfindlichkeitseinstellungen]	
[ISO-Empfindlichkeit]	—
[Automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung]	Aus
[Maximale Empfindlichkeit]	51200
[Maximale Empfindlichkeit mit ]	Wie ohne Blitz

Menüoption Fotoaufnahme	Standard
[Minimale Verschlusszeit]	Auto
[Weißabgleich]	WB A1 : Gesamtatmosphäre beibehalten
Feinabstimmung	AB: 0, GM: 0
[Farbtemperatur wählen]	5000K
[Preset manuell]	d-1
[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	Auto
[Picture-Control-Konfiguration verwalten]	—
[Farbraum]	sRGB
[Aktives D-Lighting]	Aus
[Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung]	Aus
[Hohe ISO-RM]	Normal
[Vignettenkontrolle]	Normal
[Beugungskompensation]	An
[Automatische Verzerrungskontrolle]	An
[Aufnahmen mit Flimmerreduzierung]	Aus
[Messung]	Matrixmessung
[Blitzsteuerung]	
[Blitzsteuerungsmodus]	TTL
[Drahtlose Blitzoptionen]	Aus
[Blitzmodus]	Blitz auffüllen

Menüoption Fotoaufnahme	Standard
[Blitzkompensation]	0,0
[Freigabemodus]	Einzelrahmen
[Fokusmodus]	Automatische Umschaltung des AF-Modus
[AF-Messfeldsteuerung]	Autom. Messfeldsteuerung (Menschen)
[Vibrationsreduzierung]	(Variiert je nach Objektiv)
[Automatische Belichtungsreihe]	
[Automatische Belichtungsreihe]	AE & Blitz-Bracketing
[Anzahl der Aufnahmen]	0
[Inkrement]	1.0
[Mehrfachbelichtung]	
[Mehrfachbelichtungsmodus]	Aus
[Anzahl der Aufnahmen]	2
[Überlagerungsmodus]	Durchschnitt
[Einzelbilder speichern (RAW)]	An
[Overlay-Aufnahme]	An
[Erste Belichtung auswählen (RAW)]	—
[HDR (High Dynamic Range)]	
[HDR-Modus]	Aus
[Belichtungsdifferenz]	Auto

Menüoption Fotoaufnahme		Standard
[Glätten]		Normal
[Einzelbilder speichern (RAW)]		Aus
[Intervallaufnahmen]		
[Starttag/Startzeit auswählen]		Jetzt
[Intervall]		1 Minute.
[Intervalle×Aufnahmen/Intervall]		0001×1
[Belichtungsglättung]		An
[Stille Fotografie]		An
[Intervallpriorität]		Aus
[Fokus vor jeder Aufnahme]		Aus
[Optionen]		Aus
[Speicherordner starten]		
	[Neuer Ordner]	<input type="checkbox"/>
	[Dateinummerierung zurücksetzen]	<input type="checkbox"/>
[Zeitraffervideo]		
[Intervall]		5 Sek
[Aufnahmezeit]		25min.
[Belichtungsglättung]		An
[Stille Fotografie]		An
[Bildgröße/Bildrate]		1920×1080; 60p
[Intervallpriorität]		Aus
[Fokus vor jeder Aufnahme]		Aus

Menüoption Fotoaufnahme		Standard
[Fokusverschiebungsaufnahme]		
[Anzahl der Aufnahmen]		100
[Fokusschrittweite]		5
[Pause bis zum nächsten Schuss]		0
[Belichtungssperre für das erste Bild]		An
[Stille Fotografie]		An
[Speicherordner starten]		
	[Neuer Ordner]	<input type="checkbox"/>
	[Dateinummerierung zurücksetzen]	<input type="checkbox"/>
[Stille Fotografie]		Aus

Standardeinstellungen des Videoaufzeichnungsmenüs

Menüoption Videoaufnahme		Standard
[Videoaufzeichnungsmenü zurücksetzen]		—
[Dateibenennung]		DSC
[Bildgröße/Bildrate]		1920×1080; 60p
[Videoqualität]		Hohe Qualität
[Videodateityp]		BEWEGUNG
[ISO-Empfindlichkeitseinstellungen]		
	[Maximale Empfindlichkeit]	25600
	[ISO-Automatik (Modus M)]	An

Menüoption Videoaufnahme		Standard
	[ISO-Empfindlichkeit (Modus M)]	—
[Weißabgleich]		Gleich wie Fotoeinstellungen
	Feinabstimmung	AB: 0, GM: 0
	[Farbtemperatur wählen]	5000K
	[Preset manuell]	d-1
[Picture-Control-Konfiguration einstellen]		Gleich wie Fotoeinstellungen
[Picture-Control-Konfiguration verwalten]		—
[Aktives D-Lighting]		Aus
[Hohe ISO-RM]		Normal
[Vignettenkontrolle]		Normal
[Beugungskompensation]		An
[Automatische Verzerrungskontrolle]		An
[Flimmerreduzierung]		Auto
[Messung]		Matrixmessung
[Release-Modus (Frame speichern)]		Einzelrahmen
[Fokusmodus]		Vollzeit-AF
[AF-Messfeldsteuerung]		Autom. Messfeldsteuerung (Personen)
[Vibrationsreduzierung]		Gleich wie Fotoeinstellungen
[Elektronische VR]		Aus

Menüoption Videoaufnahme		Standard
[Mikrofonempfindlichkeit]		Auto
[Dämpfer]		Deaktivieren
[Frequenzgang]		Große Auswahl
[Reduzierung von Windgeräuschen]		Aus
[Zeitcode]		
	[Timecodes aufzeichnen]	Aus
	[Count-up-Methode]	Rekordlauf
	[Timecode-Ursprung]	—
	[Drop-Frame]	An

Standardeinstellungen des Menüs „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Menüoption Benutzerdefinierte Einstellungen		Standard
[Benutzerdefinierte Einstellungen zurücksetzen]		—
a1	[AF-C-Prioritätsauswahl]	Veröffentlichung
a2	[AF-S-Prioritätsauswahl]	Fokus
a3	[Fokusverfolgung mit Lock-On]	3
a4	[Verwendete Fokuspunkte]	Alle Punkte
a5	[Punkte nach Ausrichtung speichern]	Nein
a6	[AF-Aktivierung]	Verschluss/AF-EIN
a7	[Auswahl des AF-Messfeldmodus einschränken]	

Menüoption Benutzerdefinierte Einstellungen		Standard
a7	[Punktgenauer AF]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Einzelfeld-AF]	✓ (nicht abwählbar)
	[Dynamischer AF-Bereich]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Weitbereichs-AF (S)]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Weitbereichs-AF (L)]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Weitbereichs-AF (L-Menschen)]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Weitbereichs-AF (L-Tiere)]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Autom. Messfeldsteuerung]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Autom. Messfeldsteuerung (Personen)]	<input checked="" type="checkbox"/>
	[Autom. Messfeldsteuerung (Tiere)]	<input checked="" type="checkbox"/>
a8	[Fokuspunkt umlaufend]	Keine Umhüllung
a9	[Fokuspunktoptionen]	
	[Manueller Fokusmodus]	An
	[AF-Assistent für dynamische Bereiche]	An
a10	[AF bei schwachem Licht]	An
a11	[Eingebautes AF-Hilfslicht]	An
a12	[Manueller Fokusring im AF-Modus]	Ermöglichen
b1	[Einfache Belichtungskorrektur]	An
b2	[Mittenbetonter Bereich]	Ø 8 mm

Menüoption Benutzerdefinierte Einstellungen		Standard
	[Optimale Belichtung feinabstimmen]	
b3	[Matrixmessung]	0
	[Mittenbetonte Messung]	0
	[Spotmessung]	0
	[Spitzlichtergewichtete Messung]	0
b4	[-Modus Belichtungskorr.]	Ermöglichen
c1	[Auslöser AE-L]	Aus
	[Selbstausröser]	
c2	[Selbstausröserverzögerung]	10 Sek
	[Anzahl der Aufnahmen]	1
	[Intervall zwischen Aufnahmen]	0,5 Sek
	[Ausschaltverzögerung]	
c3	[Wiedergabe]	10 Sek
	[Menüs]	1 Minute
	[Bildbesprechung]	4 Sek
	[Standby-Timer]	30 Sek
d1	[CL-Modus Aufnahmegegeschwindigkeit]	3 fps
d2	[Maximale Schüsse pro Burst]	100
d3	[Belichtungsverzögerungsmodus]	Aus
d4	[Shuttertyp]	Auto
d5	[Verlängerte Verschlusszeiten (M)]	Aus

Menüoption Benutzerdefinierte Einstellungen		Standard
d6	[Dateinummernfolge]	An
d7	[Einstellungen auf Live-Ansicht anwenden]	An
d8	[Rahmengitteranzeige]	Aus
d9	[Fokus-Peaking]	
	[Spitzenpegel]	Aus
	[Peaking-Hervorhebungsfarbe]	Rot
d10	[Alle im fortlaufenden Modus anzeigen]	An
e1	[Blitzsynchronzeit]	1/200 Sek
e2	[Blitzverschlusszeit]	1/60 Sek
e3	[Belichtungskorr. für Blitz]	Gesamter Rahmen
e4	[Auto  ISO-Empfindlichkeitssteuerung]	Thema und Hintergrund
e5	[Automatische Belichtungsreihe (Modus M)]	Blitz/Geschwindigkeit
e6	[Reihenfolge]	MTR > unter > über

Menüoption Benutzerdefinierte Einstellungen		Standard
f1	[ -Menü anpassen]	Picture-Control-Konfiguration einstellen, Weißabgleich, Bildqualität, Bildgröße, Flash-Modus, Messung, WiFi Verbindung, Aktives D-Lighting, Freigabemodus, Schwingungsreduktion, AF-Messfeldmodus, Fokus Modus
[Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)]		
f2	[Fn-Taste]	Weißabgleich
	[AE-L/AF-L-Taste]	AE/AF-Sperre
	[OK-Taste]	Wählen Sie den mittleren Fokuspunkt
	[Videoaufzeichnungstaste]	Live-View-Infoanzeige aus
	[Objektiv Fn-Taste]	AE/AF-Sperre
	[Objektiv Fn2-Taste]	AF-EIN
	[Objektivsteuerring]	(Variiert je nach Objektiv)
[Benutzerdefinierte Steuerung (Wiedergabe)]		
f3	[AE-L/AF-L-Taste]	Beschützen
	[OK-Taste]	Zoom ein/aus
f4	[Einstellräder anpassen]	

Menüoption Benutzerdefinierte Einstellungen		Standard
f4	[Rückwärtsdrehung]	Belichtungskorrektur: <input type="checkbox"/> , Verschlusszeit/Blende: <input type="checkbox"/>
	[Main/Sub ändern]	Belichtungseinstellung: Aus, Autofokus-Einstellung: Aus
	[Menüs und Wiedergabe]	Aus
	[Zifferblatt-Rahmenvorlauf]	10 Rahmen
f5	[Taste loslassen, um Wählrad zu verwenden]	Nein
f6	[Umgekehrte Blinker]	
g1	[ -Menü anpassen]	Picture-Control-Konfiguration einstellen, Weißabgleich, Bildgröße und -rate/ Videoqualität, Mikrofonempfindlichkeit, Reduzierung von Windgeräuschen, Messung, WiFi Verbindung, Aktives D-Lighting, Elektronische VR, Schwingungsreduktion, AF-Messfeldmodus, Fokus Modus
g2	[Benutzerdefinierte Steuerelemente]	
	[Fn-Taste]	Weißabgleich

Menüoption Benutzerdefinierte Einstellungen		Standard
g2	[AE-L/AF-L-Taste]	AE/AF-Sperre
	[OK-Taste]	Wählen Sie den mittleren Fokuspunkt
	[Auslöser]	Fotos machen
	[Objektiv Fn-Taste]	AE/AF-Sperre
	[Objektiv Fn2-Taste]	AF-EIN
	[Objektivsteuerring]	(Variiert je nach Objektiv)
g3	[AF-Geschwindigkeit]	0
	[Wann bewerben]	Stets
g4	[AF-Tracking-Empfindlichkeit]	4
g5	[Anzeige hervorheben]	
	[Anzeigemuster]	Aus
	[Anzeigeschwelle hervorheben]	248

Standardeinstellungen des Setup-Menüs

Setup-Menüoption	Standard
[Speicherkarte formatieren]	—
[Sprache]	(Standardeinstellung variiert je nach Kaufland)
[Zeitzone und Datum]	
[Zeitzone]	(Standardeinstellung variiert je nach Kaufland)

Setup-Menüoption	Standard
[Datum und Uhrzeit]	—
[Datumsformat]	(Standardeinstellung variiert je nach Kaufland)
[Sommerzeit]	Aus
[Monitorhelligkeit]	0
[Farbbalance überwachen]	AB: 0, GM: 0
[Sucherhelligkeit]	Auto
[Sucher-Farbbalance]	AB: 0, GM: 0
[Wahl des Grenzwertüberwachungsmodus]	
[Automatischer Displaywechsel]	<input checked="" type="checkbox"/>
[Nur Sucher]	<input checked="" type="checkbox"/>
[Nur überwachen]	<input checked="" type="checkbox"/>
[Sucher priorisieren]	<input checked="" type="checkbox"/>
[Informationsanzeige]	Dunkel auf Licht
[AF-Feinabstimmungsoptionen]	
[AF-Feinabstimmung]	Aus
[Objektiv feinabstimmen und speichern]	—
[Standard]	—
[Gespeicherte Werte auflisten]	—
[Objektivdaten ohne CPU]	
[Linsennummer]	1
[Brennweite (mm)]	—

Setup-Menüoption	Standard
[Maximale Blende]	—
[Fokusposition speichern]	Aus
[Bild-Staubentfernungs-Referenzfoto]	—
[Pixel-Mapping]	—
[Bildkommentar]	
[Kommentar anhängen]	<input type="checkbox"/>
[Urheberrechtsinformationen]	
[Copyright-Informationen anhängen]	<input type="checkbox"/>
[Piep-Optionen]	
[Signalton ein/aus]	Aus
[Lautstärke]	2
[Tonhöhe]	Niedrig
[Touch-Steuerung]	
[Berührungssteuerung aktivieren/ deaktivieren]	Ermöglichen
[Einzelbild-Wiedergabe-Flicks]	Links → Rechts
[Selbstporträtmodus]	Ermöglichen
[HDMI]	
[Ausgabeauflösung]	Auto
[Erweitert]	
[Ausgangsbereich]	Auto
[Externe Aufnahmesteuerung]	Aus

Setup-Menüoption	Standard
[Flugzeugmodus]	Deaktivieren
[Mit Smart-Gerät verbinden]	
[Koppeln (Bluetooth)]	
[Bluetooth-Verbindung]	Deaktivieren
[Zum Hochladen auswählen (Bluetooth)]	
[Automatische Auswahl zum Hochladen]	Aus
[Wi-Fi-Verbindung]	—
[Hochladen in Abwesenheit]	An
[Standortdaten (Smartgerät)]	
[Breitengrad]	—
[Längengrad]	—
[Höhe]	—
[UTC]	—
[Mit Computer verbinden]	
[Wi-Fi-Verbindung]	Deaktivieren
[Netzwerkeinstellungen]	—
[Optionen]	
[Automatischer Upload]	Aus
[Nach dem Hochladen löschen]	Nein
[Datei hochladen als]	RAW + JPEG
[Alle abwählen?]	—

Setup-Menüoption	Standard
[MAC-Adresse]	—
[Drahtlose Fernbedienung (ML-L7) Optionen]	
[Drahtlose Fernverbindung]	Deaktivieren
[Funkfernbedienung speichern]	—
[Drahtlose Fernbedienung löschen]	—
[Fn1-Taste zuweisen]	Identisch mit der  -Taste der Kamera
[Fn2-Taste zuweisen]	Identisch mit der MENU-Taste der Kamera
[Konformitätskennzeichnung]	—
[USB-Stromversorgung]	Ermöglichen
[Energiesparen (Fotomodus)]	Ermöglichen
[Steckplatz leer Freigabesperre]	Freigabe aktivieren
[Menüeinstellungen speichern/laden]	—
[Alle Einstellungen zurücksetzen]	—
[Firmware-Version]	—

▶ Das Wiedergabemenü: Bilder verwalten

Um das Wiedergabemenü anzuzeigen, wählen Sie in den Kameramenüs die Registerkarte ▶ (Wiedergabemenü).



Das Wiedergabemenü enthält die folgenden Elemente:

Artikel	📖	Artikel	📖
[Löschen]	257	[Hoch drehen]	259
[Wiedergabeordner]	258	[Diashow]	260
[Wiedergabeanzeigeeoptionen]	258	[Bewertung]	262
[Bildbesprechung]	259		

✔ Siehe auch

„Standardeinstellungen des Wiedergabemenüs“ (📖239)

Löschen

MENU -Taste ➡ ▶ Wiedergabemenü

Mehrere Bilder löschen. Weitere Informationen finden Sie unter „Mehrere Bilder löschen“ (📖236).

Möglichkeit		Beschreibung
 [Ausgewählte Bilder]		Ausgewählte Bilder löschen.
 [An ausgewählten Daten aufgenommene Bilder]		Löschen Sie alle Bilder, die an ausgewählten Daten aufgenommen wurden.
ALL [Alle Bilder]		Löschen Sie alle Bilder in dem Ordner, der derzeit für [Wiedergabeordner] im Wiedergabemenü ausgewählt ist.

Wiedergabeordner

MENU -Taste ➔  Wiedergabemenü

Wählen Sie einen Ordner für die Wiedergabe.

Möglichkeit	Beschreibung
(Ordernamen)	Bilder in allen Ordnern mit dem ausgewählten Namen sind während der Wiedergabe sichtbar. Ordner können mit der Option [Speicherordner] > [Umbenennen] im Fotoaufnahmemenü umbenannt werden.
[Alle]	Bilder in allen Ordnern sind während der Wiedergabe sichtbar.
[Aktuell]	Während der Wiedergabe sind nur Bilder im aktuellen Ordner sichtbar.

Anzeigeoptionen für die Wiedergabe

MENU -Taste ➔  Wiedergabemenü

Wählen Sie, ob die bei der Aufnahme des Fotos verwendeten Fokusmessfelder während der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden.

Sie können auch die Arten von Fotoinformationen auswählen, die während der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden können.

- Markieren Sie eine Option und drücken Sie , um sie auszuwählen () oder abzuwählen () .
- Um den Vorgang abzuschließen, drücken  .

Bildrezension

MENU -Taste   Wiedergabemenü

Wählen Sie aus, ob Bilder unmittelbar nach der Aufnahme automatisch auf dem Monitor angezeigt werden sollen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Bilder erscheinen auf dem aktuell ausgewählten Display (Monitor oder Sucher), während sie aufgenommen werden.
[Ein (nur Monitor)]	Bilder werden nach der Aufnahme nur dann angezeigt, wenn der Monitor zum Bildausschnitt verwendet wird. Bilder werden nicht im Sucher angezeigt, wenn [Nur Sucher] als Monitormodus ausgewählt ist.
[Aus]	Bilder können nur durch Drücken der  -Taste angezeigt werden.

Hoch drehen

MENU -Taste   Wiedergabemenü

Wenn [**Ein**] ausgewählt ist, werden Bilder im Hochformat (Hochformat) automatisch gedreht, um sie während der Wiedergabe anzuzeigen.

✓ Hoch drehen

Bilder werden während der Bildkontrolle nicht automatisch gedreht, selbst wenn [**Ein**] für [**Hoch drehen**] ausgewählt ist.

Diashow

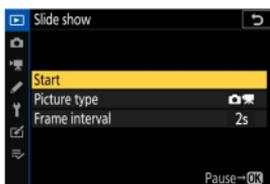
MENU -Taste →  Wiedergabemenü

Sehen Sie sich eine Diashow an; Bilder werden in der aufgezeichneten Reihenfolge angezeigt. Die Bilder in dem aktuell für [**Wiedergabeordner**] **ausgewählten Ordner** (□258) werden nacheinander in der aufgezeichneten Reihenfolge angezeigt.

Möglichkeit	Beschreibung
[Anfang]	Starten Sie die Diashow.
[Bildtyp]	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie den angezeigten Bildtyp aus.• Wählen Sie [Nach Bewertung], um nur Bilder mit ausgewählten Bewertungen anzuzeigen. Markieren Sie Bewertungen und drücken Sie  , um auszuwählen (<input checked="" type="checkbox"/>) oder abzuwählen (<input type="checkbox"/>).
[Frame-Intervall]	Wählen Sie, wie lange jedes Bild angezeigt wird.

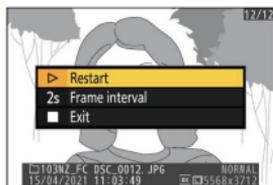
Anzeigen von Diashows

Um die Diashow zu starten, markieren Sie [**Start**] und drücken Sie  . Während die Diashow läuft, können die folgenden Vorgänge ausgeführt werden:



Zu	Beschreibung
Zurückspringen/ vorwärts springen	Drücken Sie ⏪, um zum vorherigen Bild zurückzukehren, ⏩, um zum nächsten Bild zu springen.
Zusätzliche Fotoinformationen anzeigen	Drücken Sie ⏴ oder ⏵, um die angezeigten Fotoinformationen auszuwählen. Um Fotoinformationen auszublenden, wählen Sie [Keine (nur Bild)].
Pause	Drücken Sie ⏸, um die Diashow anzuhalten. Markieren Sie zum Neustart [Neustart] und drücken Sie ⏹.
Lautstärke anpassen	Drücken Sie 🔊, um die Lautstärke zu erhöhen, 🔇 (?), um sie zu verringern.
Zurück zum Wiedergabemenü	Drücken MENU, um die Diashow zu beenden und zum Wiedergabemenü zurückzukehren.
Beenden Sie den Wiedergabemodus	Drücken ▶, um die Diashow zu beenden und zur Wiedergabeanzeige zurückzukehren.
Aufnahme fortsetzen	Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um zum Aufnahmemodus zurückzukehren.

Am Ende der Show wird ein Dialog angezeigt. Markieren Sie zum Neustart [**Neustart**] und drücken Sie ⏹. Markieren Sie zum Beenden der Show [**Beenden**] und drücken ⏹.



Bewertung

MENU -Taste →  Wiedergabemenü

Bilder bewerten.



- Markieren Sie Bilder mit dem Multifunktionswähler  oder .
- Drücken Sie  oder , um eine Bewertung zwischen null und fünf Sternen auszuwählen, oder wählen Sie , um das Bild als Kandidat für eine spätere Löschung zu markieren.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.
- Drücken , um die Änderungen zu speichern.

Das Fotoaufnahmemenü: Aufnahmeoptionen

Um das Fotoaufnahmemenü anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte  in den Kameramenüs.



Das Fotoaufnahmemenü enthält die folgenden Elemente:

Artikel	Artikel	Artikel
[Fotoaufnahmemenü zurücksetzen]	264	[Picture-Control-Konfiguration verwalten] 285
[Speicherordner]	265	[Farbraum] 291
[Dateibenennung]	269	[Aktives D-Lighting] 291
[Bildbereich wählen]	270	[Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung] 292
[Bildqualität]	271	[Hohe ISO-RM] 293
[Bildgröße]	271	[Vignettenkontrolle] 293
[RAW-Aufnahme]	272	[Beugungskompensation] 294
[ISO-Empfindlichkeitseinstellungen]	272	[Automatische Verzerrungskontrolle] 294
[Weißabgleich]	275	[Aufnahmen mit Flimmerreduzierung] 294
[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	283	[Messung] 296

Artikel	☰	Artikel	☰
[Blitzsteuerung]	296	[Mehrfachbelichtung]	313
[Blitzmodus]	298	[HDR (hoher Dynamikbereich)]	324
[Blitzkompensation]	298	[Intervallaufnahmen]	331
[Freigabemodus]	299	[Zeitraffervideo]	345
[Fokusmodus]	299	[Fokusverschiebungsaufnahme	355
[AF-Messfeldsteuerung]	299	[Stille Fotografie]	
[Vibrationsreduzierung]	299		365
[Automatische Belichtungsreihe]	300		

✔ Siehe auch

„Standardeinstellungen des Fotoaufnahmemenüs“ (☰240)

Fotoaufnahmemenü zurücksetzen

MENU -Taste ➡ 📷 Fotoaufnahmemenü

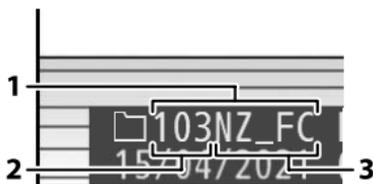
Setzen Sie die Optionen des Fotoaufnahmemenüs auf ihre Standardwerte zurück.

- Das Zurücksetzen des Fotoaufnahmemenüs ist nicht verfügbar, während eine Mehrfachbelichtung läuft.

Speicherordner

MENU -Taste → Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie den Ordner aus, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden.



1 Mappe

2 Ordnernummer

3 Ordernamen

Ordner umbenennen

Der Standardordnername, der nach der Ordnernummer erscheint, ist „NZ_FC“. Um den neuen Ordnern zugewiesenen Namen zu ändern, wählen Sie [**Umbenennen**].

- Vorhandene Ordner können nicht umbenannt werden.
- Falls gewünscht, kann der Standardname für nachfolgende Ordner wiederhergestellt werden, indem Sie die  -Taste gedrückt halten, während die Tastatur angezeigt wird.

✔ Texteingabe

Eine Tastatur wird angezeigt, wenn eine Texteingabe erforderlich ist.

- Tippen Sie auf Buchstaben auf dem Bildschirm, um sie an der aktuellen Cursorposition einzufügen. Sie können Zeichen auch eingeben, indem Sie sie mit dem Multifunktionswähler markieren und **OK** drücken.



1 Textanzeigebereich

2 Tastaturbereich

- Um den Cursor an eine neue Position zu bewegen, tippen Sie auf das Display oder drehen Sie das hintere Einstellrad.
- Wenn ein Zeichen eingegeben wird, während der Textanzeigebereich voll ist, wird das Zeichen ganz rechts gelöscht.
- Um das Zeichen unter dem Cursor zu löschen, drücken Sie die **Delete**-Taste.
- Um die Eingabe abzuschließen, drücken Sie **OK**.
- Um das Menü zu verlassen, ohne die Texteingabe abzuschließen, drücken **MENU**.

Ordner nach Nummer auswählen

Der Ordner, in dem nachfolgende Bilder gespeichert werden, kann über eine Nummer ausgewählt werden. Wenn noch kein Ordner mit der angegebenen Nummer vorhanden ist, wird ein neuer Ordner erstellt.

1 Wählen Sie [Ordner nach Nummer auswählen].



- Markieren Sie [**Ordner nach Nummer auswählen**] und drücken Sie , um das Dialogfeld [**Ordner nach Nummer auswählen**] anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Ordnernummer.

- Drücken Sie  oder , um Ziffern zu markieren.
- Um die markierte Ziffer zu ändern, drücken Sie  oder .

3 Änderungen sichern und beenden.

- Wenn bereits ein Ordner mit der ausgewählten Nummer vorhanden ist, wird links neben der Ordnernummer ein ,  oder -Symbol angezeigt. Drücken , um den Vorgang abzuschließen und zum Hauptmenü zurückzukehren; Wenn Sie einen mit  oder  markierten Ordner ausgewählt haben, wird dieser als Ordner für neue Bilder ausgewählt.
- Wenn Sie eine Ordnernummer gewählt haben, die noch nicht existiert, wird ein neuer Ordner mit dieser Nummer erstellt, wenn Sie  drücken.
- In jedem Fall werden nachfolgende Bilder im ausgewählten Ordner gespeichert.
- Um das Menü zu verlassen, ohne den Speicherordner zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste.

✔ Ordnersymbole

Ordner im Dialogfeld [**Ordner nach Nummer** auswählen] werden durch angezeigt, wenn sie leer sind, durch , wenn sie voll sind (enthalten entweder 5000 Bilder oder ein Bild mit der Nummer 9999), oder durch , wenn sie teilweise voll sind. Ein -Symbol zeigt an, dass keine weiteren Bilder im Ordner gespeichert werden können.

Ordner aus der Liste auswählen

So wählen Sie aus einer Liste bestehender Ordner aus:

1 Wählen Sie [Ordner aus Liste auswählen].



Markieren Sie [**Ordner aus Liste auswählen**] und drücken Sie , um das Dialogfeld [**Ordner aus Liste auswählen**] anzuzeigen.

2 Markieren Sie einen Ordner.

Drücken Sie  oder , um einen Ordner zu markieren.

3 Wählen Sie den markierten Ordner aus.

- Drücken Sie , um den markierten Ordner auszuwählen und zum Hauptmenü zurückzukehren.
- Nachfolgende Fotos werden im ausgewählten Ordner gespeichert.

✔ **Ordner- und Dateinummern**

- Sobald die Ordernummer 999 erreicht hat, stoppt die Kamera das automatische Erstellen neuer Ordner und deaktiviert den Auslöser, wenn:
 - der aktuelle Ordner enthält 5000 Bilder (zusätzlich wird die Videoaufzeichnung deaktiviert, wenn die Kamera berechnet, dass die Anzahl der Dateien, die zum Aufzeichnen eines Videos mit der maximalen Länge erforderlich sind, dazu führen würde, dass der Ordner über 5000 Dateien enthält), oder
 - der aktuelle Ordner enthält ein Bild mit der Nummer 9999 (außerdem wird die Videoaufnahme deaktiviert, wenn die Kamera berechnet, dass die Anzahl der Dateien, die zum Aufnehmen eines Videos mit der maximalen Länge benötigt werden, zu einer Datei mit der Nummer über 9999 führen würde).
- Wenn auf der Speicherkarte noch Platz ist, können Sie trotzdem weiter fotografieren, indem Sie:
 - Erstellen eines Ordners mit einer Nummer kleiner als 999 und Auswählen als Speicherordner, oder
 - Ändern der ausgewählten Optionen für [**Bildgröße/Bildrate**] und [**Videoqualität**] vor der Aufnahme von Videos.

✔ **Startzeit**

Der Kamerastart kann länger dauern, wenn die Speicherkarte sehr viele Dateien oder Ordner enthält.

Dateibenennung

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Bilder werden mit Dateinamen gespeichert, die aus „DSC_“ gefolgt von einer vierstelligen Zahl und einer Erweiterung aus drei Buchstaben bestehen. [**Dateibenennung**] wird verwendet, um drei Buchstaben auszuwählen, die den „DSC“-Teil des Dateinamens ersetzen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Texteingabe“ ( 266).

✓ Dateinamen

- Dateinamen haben die Form „DSC_nnnn.xxx“. nnnn ist eine Zahl von 0001 bis 9999. xxx ist eine der folgenden Erweiterungen, die entsprechend den für Bildqualität und Dateityp ausgewählten Optionen zugewiesen wird:
 - NEF: RAW-Fotos
 - JPG: JPEG-Fotos (fein, normal oder einfach).
 - MOV: MOV-Videos
 - MP4: MP4-Videos
 - NDF: Referenzdaten entstauben
- Bilder, die mit [**Adobe RGB**] als [**Farbraum**] ausgewählt erstellt wurden, haben Dateinamen im Format „_DSCnnnn.xxx“.
- In jedem Fotopaar, das mit den Bildqualitätseinstellungen RAW+JPEG aufgenommen wurde, haben die RAW- und JPEG-Bilder dieselben Dateinamen, aber unterschiedliche Erweiterungen.

Bildbereich wählen

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Die Kamera bietet eine Auswahl der folgenden Bildbereiche:

Möglichkeit	Beschreibung
 [DX (24×16)]	Bilder werden mit einer Bildfläche von 23,5×15,7 mm (DX-Format) aufgenommen. Um die ungefähre Brennweite des Objektivs im 35-mm-Format zu berechnen, multiplizieren Sie sie mit 1,5.
 [1:1 (16×16)]	Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 1:1 aufgenommen.
 [16:9 (24×14)]	Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufgenommen.

Bildqualität

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie ein Dateiformat für Fotos. Weitere Informationen finden Sie unter „Bildqualität“ in „Das  -Menü“ (□178).

Bildgröße

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie die Größe der mit der Kamera aufgenommenen Bilder in Pixel. Beachten Sie, dass die Bildgröße mit der für den Bildbereich ausgewählten Option variiert.

Bildbereich	Bildgröße	Größe (cm / in.) bei Druck mit 300 dpi*
[DX (24×16)]	Groß (5568 × 3712 Pixel)	Ca. 47,1 × 31,4 cm / 18,6 × 12,4 Zoll
	Mittel (4176 × 2784 Pixel)	Ca. 35,4 × 23,6 cm / 13,9 × 9,3 Zoll
	Klein (2784 × 1856 Pixel)	Ca. 23,6 × 15,7 cm / 9,3 × 6,2 Zoll
[1:1 (16×16)]	Groß (3712 × 3712 Pixel)	Ca. 31,4 × 31,4 cm / 12,4 × 12,4 Zoll
	Mittel (2784 × 2784 Pixel)	Ca. 23,6 × 23,6 cm / 9,3 × 9,3 Zoll
	Klein (1856 × 1856 Pixel)	Ca. 15,7 × 15,7 cm / 6,2 × 6,2 Zoll
[16:9 (24×14)]	Groß (5568 × 3128 Pixel)	Ca. 47,1 × 26,5 cm / 18,6 × 10,4 Zoll

Bildbereich	Bildgröße	Größe (cm / in.) bei Druck mit 300 dpi*
[16:9 (24x14)]	Mittel (4176 × 2344 Pixel)	Ca. 35,4 × 19,8 cm /13,9 × 7,8 Zoll
	Klein (2784 × 1560 Pixel)	Ca. 23,6 × 13,2 cm /9,3 × 5,2 Zoll

* Die Druckgröße in Zoll entspricht der Bildgröße in Pixel geteilt durch die Druckerauflösung in Punkten pro Zoll (dpi; 1 Zoll = 2,54 cm).

RAW -Aufnahme

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie eine Bittiefe für RAW-Bilder.

Möglichkeit	Beschreibung
12-bit [12-bit]	RAW-Bilder werden mit einer Bittiefe von 12 Bit aufgezeichnet.
14-bit [14-bit]	RAW-Bilder werden mit einer Bittiefe von 14 Bit aufgezeichnet. Dateien, die mit einer Bittiefe von 14 Bit aufgenommen wurden, enthalten mehr Farbdaten als Bilder, die mit [12-Bit] aufgenommen wurden. Dateien, die mit einer Bittiefe von 14 Bit aufgenommen wurden, sind auch größer als Bilder, die mit [12-Bit] aufgenommen wurden.

ISO-Empfindlichkeitseinstellungen

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Passen Sie die Einstellungen für die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung für Fotos an. Die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung passt die ISO-Empfindlichkeit automatisch

an, wenn mit dem vom Benutzer in den Modi **P**, **S**, **A** und **M** gewählten Wert keine optimale Belichtung erzielt werden kann.



Möglichkeit	Beschreibung
[ISO-Empfindlichkeit]	Die mit dem ISO-Empfindlichkeitsrad ausgewählte ISO-Empfindlichkeit wird angezeigt.
[Automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung]	Markieren Sie [Ein] und drücken Sie OK , um die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung zu aktivieren. Wenn [Aus] ausgewählt ist, bleibt die ISO-Empfindlichkeit fest auf dem Wert, der mit dem ISO-Empfindlichkeitsrad ausgewählt wurde.
[Maximale Empfindlichkeit]	Wählen Sie die obere Grenze für die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung, um zu verhindern, dass sie zu hoch angehoben wird.
[Maximale Empfindlichkeit mit [lightning bolt icon]]	Wählen Sie die obere ISO-Empfindlichkeitsgrenze für Fotos, die mit einem optionalen Blitzgerät aufgenommen wurden.

Möglichkeit	Beschreibung
<p>[Minimale Verschlusszeit]</p>	<p>Wählen Sie die Verschlusszeit (1/4000 bis 30 s), unterhalb derer die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung einsetzt, um eine Unterbelichtung in den Modi P und A zu vermeiden.</p> <p>Wenn [Auto] ausgewählt ist, wählt die Kamera die minimale Verschlusszeit basierend auf der Brennweite des Objektivs. Beispielsweise wählt die Kamera automatisch kürzere minimale Verschlusszeiten, um Unschärfen zu vermeiden, die durch Kameraverwacklung verursacht werden, wenn ein langes Objektiv angebracht wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Um die Optionen für die automatische Auswahl der Verschlusszeit anzuzeigen, markieren Sie [Auto] und drücken Sie . Die automatische Auswahl der Verschlusszeit kann durch die Auswahl kürzerer oder längerer Minima feinabgestimmt werden. Schnellere Einstellungen können verwendet werden, um Unschärfe beim Fotografieren von sich schnell bewegenden Motiven zu reduzieren. • Die Verschlusszeiten können unter das gewählte Minimum fallen, wenn bei der für [Maximale Empfindlichkeit] gewählten ISO-Empfindlichkeit keine optimale Belichtung erzielt werden kann.

- Wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung aktiviert ist, zeigt die Aufnahmeanzeige **ISO AUTO** . Wenn die Empfindlichkeit von dem vom Benutzer ausgewählten Wert geändert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit in den Displays angezeigt.



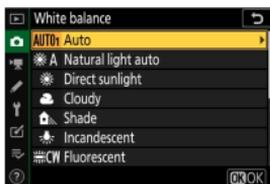
✓ Automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit

- Wenn die mit dem ISO-Empfindlichkeitsrad ausgewählte ISO-Empfindlichkeit höher ist als die unter [**Maximale Empfindlichkeit**] eingestellte, dient der mit dem ISO-Empfindlichkeitsrad ausgewählte Wert als maximale Empfindlichkeit.
- Beim Fotografieren mit Blitz ist die **Verschlusszeit** auf den Bereich begrenzt, der durch die in den Individualfunktionen e1 [**Blitzsynchronzeit**] und e2 [Blitzverschlusszeit] ausgewählten Werte definiert ist.

Weißabgleich

MENU -Taste ➡ 📷 Fotoaufnahmemenü

Passen Sie den Weißabgleich an die Farbe der Lichtquelle an. Weitere Informationen finden Sie unter „Weißabgleich“ in „Grundeinstellungen“ (📖130) und „Weißabgleich“ im „Menü **i**“ (📖169).



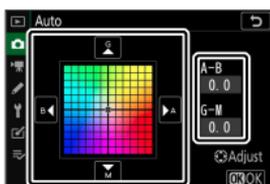
Das Weißabgleichmenü: Feinabstimmung

- 1 Wählen Sie [Weißabgleich] im Fotoaufnahmemenü, markieren Sie die gewünschte Option und drücken Sie so oft wie nötig , um die Feinabstimmungsoptionen anzuzeigen.



Informationen zur Feinabstimmung des PRE [**Voreingestellter manueller**] Weißabgleich finden Sie unter „Feinabstimmung des voreingestellten manuellen Weißabgleichs“ (282).

- 2 Feinabstimmung des Weißabgleichs.



- Der Multifunktionswähler kann verwendet werden, um den Cursor bis zu sechs Schritte von der Mitte des Rasters entlang einer der Achsen A (gelb)–B (blau) und G (grün)–M (magenta) zu bewegen. Der ausgewählte Wert wird rechts neben dem Raster angezeigt.
- Die Achse A (gelb) – B (blau) entspricht der Farbtemperatur und wird in Schritten von 0,5 liniert. Eine Änderung von 1 entspricht etwa 5 Mired.
- Die G (Grün)-M (Magenta)-Achse hat ähnliche Effekte wie Farbkompensationsfilter und wird in Schritten von 0,25 angeordnet. Eine Änderung von 1 entspricht ungefähr 0,05 diffusen Dichteeinheiten.

3 Änderungen speichern.

- Drücken **OK** , um die Änderungen zu speichern und zu den Menüs zurückzukehren.
- Wenn der Weißabgleich fein abgestimmt wurde, wird ein Sternchen („*“) im Symbol angezeigt.



✓ Feinabstimmung des Weißabgleichs

Die Farben auf den Feinabstimmungsachsen sind relativ, nicht absolut. Die Auswahl einer größeren Farbe auf einer bestimmten Achse führt nicht unbedingt dazu, dass diese Farbe in Bildern erscheint. Wenn Sie beispielsweise den Cursor auf B (Blau) bewegen, wenn eine „warme“ Einstellung wie **Glühlampe** ausgewählt ist, werden die Bilder etwas „kälter“, aber nicht wirklich blau.

✓ „Verirrt“

Werte in Mired werden berechnet, indem der Kehrwert der Farbtemperatur mit 10^6 multipliziert wird. Jede gegebene Änderung der Farbtemperatur erzeugt bei niedrigen Farbtemperaturen einen größeren Farbunterschied als bei höheren Farbtemperaturen. Beispielsweise erzeugt eine Änderung von 1000 K eine viel größere Farbänderung bei 3000 K als bei 6000 K. Mired ist ein Maß für die Farbtemperatur, das eine solche Änderung berücksichtigt, und ist daher die Einheit, die in Farbtemperaturkompensationsfiltern verwendet wird .

Bsp.: Änderung der Farbtemperatur (in Kelvin): Wert in mired

- $4000\text{ K} - 3000\text{ K} = 1000\text{ K}$: 83 verschmutzt
- $7000\text{ K} - 6000\text{ K} = 1000\text{ K}$: 24 Mir

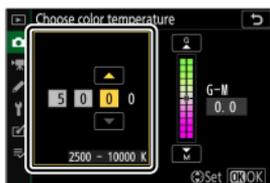
Das Weißabgleichmenü: Auswählen einer Farbtemperatur

Wählen Sie eine Farbtemperatur aus, indem Sie Werte für die Achsen A (Gelb)–B (Blau) und G (Grün)–M (Magenta) eingeben.

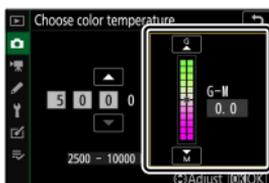
1 Wählen Sie [Weißabgleich] im Fotoaufnahmemenü, markieren Sie dann  [Farbtemperatur wählen] und drücken Sie .

2 Wählen Sie eine Farbtemperatur.

- Drücken Sie  oder , um Ziffern auf der Achse A–B (gelb–blau) hervorzuheben. Sie können auch die Achse G–M (Grün–Magenta) hervorheben.
- Drücken Sie  oder , um das ausgewählte Element zu bearbeiten.



A-B-Achse (gelb-blau).



G-M-Achse (Grün-Magenta).

3 Änderungen speichern.

- Drücken **(OK)**, um die Änderungen zu speichern und zu den Menüs zurückzukehren.
- Wenn für die Achse Grün (G)–Magenta (M) ein anderer Wert als 0 ausgewählt wird, erscheint ein Sternchen („*“) im Symbol.



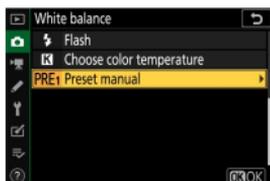
✓ Auswahl der Farbtemperatur

- Verwenden Sie die Farbtemperatúrauswahl nicht mit fluoreszierenden Lichtquellen; Verwenden Sie stattdessen die Option  [**Fluoreszierend**].
- Wenn Sie die Farbtemperatúrauswahl mit anderen Lichtquellen verwenden, machen Sie eine Testaufnahme, um festzustellen, ob der ausgewählte Wert geeignet ist.

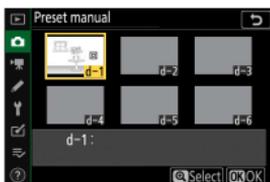
Voreinstellung manuell: Kopieren des Weißabgleichs von einem Foto

Die Weißabgleichswerte für vorhandene Fotos können in ausgewählte Voreinstellungen kopiert werden. Informationen zum Messen neuer Werte für den voreingestellten manuellen Weißabgleich finden Sie unter „Voreinstellung manuell“ (☞173).

- 1 Wählen Sie im Fotoaufnahmemenü [Weißabgleich], markieren Sie dann PRE [Eigener Messwert] und drücken Sie .**



- 2 Wähle ein Reiseziel.**



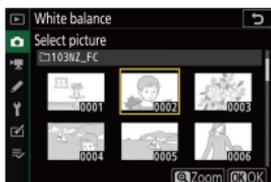
- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler die Zielvoreinstellung (d-1 bis d-6).
- Drücken Sie ; ein Bestätigungsdialog wird angezeigt.

- 3 Wählen Sie [Bild auswählen].**



Markieren Sie [**Bild auswählen**] und drücken Sie , um die Bilder auf der Speicherkarte anzuzeigen.

4 Markieren Sie das Quellbild.



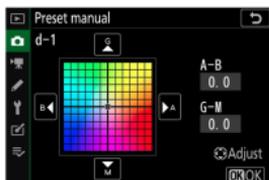
- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.

5 Weißabgleich kopieren.

- Drücken , um den Weißabgleichswert für das markierte Foto in die ausgewählte Voreinstellung zu kopieren.
- Wenn das markierte Foto einen Kommentar hat, wird der Kommentar in den Kommentar für die ausgewählte Voreinstellung kopiert.

✓ Feinabstimmung des voreingestellten manuellen Weißabgleichs

Die ausgewählte Voreinstellung kann durch Auswahl von [**Feinabstimmung**] im Menü „Voreingestellter manueller Weißabgleich“ feinabgestimmt werden (□276).



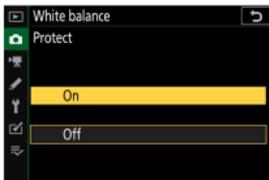
✓ „Kommentar bearbeiten“

Um einen beschreibenden Kommentar von bis zu 36 Zeichen für die aktuelle Weißabgleichvoreinstellung einzugeben, wählen Sie [**Kommentar bearbeiten**] im voreingestellten manuellen Weißabgleichmenü.



✓ "Beschützen"

Um die aktuelle Weißabgleich-Voreinstellung zu schützen, wählen Sie [**Schützen**] im voreingestellten manuellen Weißabgleich-Menü. Markieren Sie [**Ein**] und drücken Sie **OK** ; Die aktuelle Weißabgleichvoreinstellung ist jetzt geschützt. Geschützte Voreinstellungen können nicht geändert werden.



Stellen Sie Picture Control ein

MENU -Taste → Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie Bildverarbeitungsoptionen („Picture Control“) für neue Fotos entsprechend der Szene oder Ihrer kreativen Absicht. Weitere Informationen finden Sie unter „Picture Control einstellen“ in „Das **i**-Menü“ (☞163).

Ändern von Picture-Control-Konfigurationen über die Menüs

Vorhandene voreingestellte oder benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen können an die Szene oder die kreative Absicht des Benutzers angepasst werden.

1 Wählen Sie eine Picture-Control-Konfiguration aus.



Markieren Sie die gewünschte Picture-Control-Konfiguration in der Picture-Control-Konfigurationsliste und drücken Sie **OK**.

2 Bearbeiten Sie die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration.



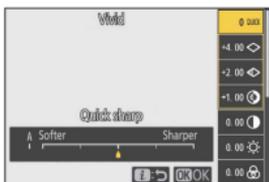
- Drücken Sie oder , um Einstellungen zu markieren (☞167). Drücken Sie oder , um einen Wert in Schritten von 1 auszuwählen, oder drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Wert in Schritten von 0,25 auszuwählen.
- Die verfügbaren Optionen variieren je nach ausgewählter Picture-Control-Konfiguration.
- Zum schnellen Anpassen der Pegel für ausgewogenes [**Schärfen**], [**Mittleres Schärfen**] und [**Klarheit**] markieren Sie [**Schnell scharf**] und drücken Sie oder .
- Um alle Änderungen zu verwerfen und mit den Standardeinstellungen neu zu beginnen, drücken Sie die -Taste.

3 Änderungen sichern und beenden.

Drücken Sie , um die Änderungen zu speichern.

✓ Das **i**-Menü

- Um Picture-Control-Konfigurationen im **i**-Menü auszuwählen, markieren Sie [**Picture-Control** -Konfiguration einstellen] und drücken Sie **OK** .



- Drücken Sie **Left Arrow** und **Right Arrow** , um eine Picture-Control-Konfiguration auszuwählen, und drücken Sie **Down Arrow** , um die Picture-Control-Konfiguration anzuzeigen. Die Auswirkung von Änderungen kann im Display vorab angezeigt werden.

✓ [**Picture-Control-Konfiguration verwalten**]

Änderungen an vorhandenen Picture-Control-Konfigurationen können mit dem Element [**Picture-Control-Konfiguration verwalten**] im Fotoaufnahme- oder Videoaufnahmemenü gespeichert werden, wodurch benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen erstellt werden, die dann auf eine Speicherkarte kopiert und in kompatibler Software verwendet oder von Kameras gemeinsam genutzt werden können gleiches Modell.

Picture Control verwalten

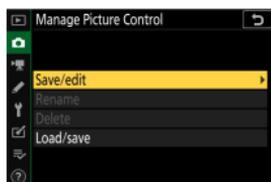
MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Speichern Sie geänderte Picture-Control-Konfigurationen als benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Speichern/ bearbeiten]	Erstellen Sie eine neue benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration basierend auf einer vorhandenen Vorgabe oder benutzerdefinierten Picture-Control-Konfiguration oder bearbeiten Sie vorhandene benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen.
[Umbenennen]	Benennen Sie benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen um.
[Löschen]	Löschen Sie benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen.
[Laden/Speichern]	Kopieren Sie benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen auf und von der Speicherkarte.

Erstellen benutzerdefinierter Picture-Control-Konfigurationen

1 Wählen Sie [Speichern/bearbeiten].



Markieren Sie [**Speichern/Bearbeiten**] und drücken Sie , um die Optionen von [**Picture-Control** -Konfiguration auswählen] anzuzeigen.

2 Wählen Sie eine Picture-Control-Konfiguration aus.



- Markieren Sie eine vorhandene Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie **↵**, um die Bearbeitungsoptionen anzuzeigen.
- Um eine Kopie der markierten Picture-Control-Konfiguration ohne weitere Änderungen zu speichern, drücken Sie **ⓧ**. Die Optionen [**Speichern unter**] werden angezeigt; fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Bearbeiten Sie die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration.



- Die verfügbaren Einstellungen und die Techniken zu ihrer Bearbeitung sind dieselben wie für [**Picture-Control-Konfiguration einstellen**].
- Drücken Sie **ⓧ**, um die Optionen [**Speichern unter**] anzuzeigen, wenn die Einstellungen abgeschlossen sind.
- Um alle Änderungen zu verwerfen und mit den Standardeinstellungen neu zu beginnen, drücken Sie die **↵**-Taste.

4 Wähle ein Reiseziel.



Wählen Sie ein Ziel für die benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (C-1 bis C-9).

5 Benennen Sie die Picture-Control-Konfiguration.



- Durch Drücken von , wenn im vorherigen Schritt ein Ziel markiert wurde, wird das Texteingabedialogfeld [**Umbenennen**] angezeigt.
- Standardmäßig werden neue Picture-Control-Konfigurationen benannt, indem dem Namen der vorhandenen Picture-Control-Konfiguration eine zweistellige Zahl hinzugefügt wird. Die zweistellige Nummer wird automatisch vergeben.
- Namen von benutzerdefinierten Picture-Control-Konfigurationen können bis zu neunzehn Zeichen lang sein. An der Cursorposition werden neue Zeichen hinzugefügt.
- Um durch die Tastaturen für Groß- und Kleinbuchstaben und Symbole zu blättern, tippen Sie auf die Schaltfläche für die Tastaturliste.
- Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Texteingabe“ (266).
- Wenn die Eingabe abgeschlossen ist, drücken Sie , um die neue Picture-Control-Konfiguration zu speichern.
- Die neue Picture-Control-Konfiguration wird der Picture-Control-Konfiguration hinzugefügt.

✓ Das ursprüngliche Picture-Control-Symbol

Die ursprüngliche voreingestellte Picture-Control-Konfiguration, auf der die benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration basiert, wird durch ein Symbol in der Bearbeitungsanzeige angezeigt.

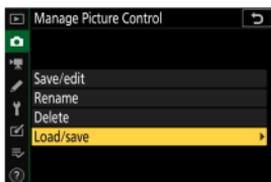


✓ Benutzerdefinierte Picture-Control-Optionen

Die mit benutzerdefinierten Picture-Control-Konfigurationen verfügbaren Optionen sind die gleichen, auf denen die benutzerdefinierten Picture-Control-Konfigurationen basierten.

✓ Laden speichern

Das Element [**Laden/Speichern**] im Menü [**Picture Control verwalten**] kann verwendet werden, um benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen von der Kamera auf eine Speicherkarte zu kopieren. Sie können auch benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen auf einer Speicherkarte löschen oder auf die Kamera kopieren.



- [**Auf Kamera kopieren**]: Kopieren (Importieren) benutzerdefinierter Picture-Control-Konfigurationen von der Speicherkarte auf die Kamera. Die Picture-Control-Konfigurationen werden in die benutzerdefinierten Picture-Control-Konfigurationen C-1 bis C-9 auf der Kamera kopiert und können beliebig benannt werden.

- [**Von Karte löschen**]: Ausgewählte benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen von der Speicherkarte löschen.
- [**Auf Karte kopieren**]: Kopieren (Exportieren) einer benutzerdefinierten Picture-Control-Konfiguration von der Kamera auf eine Speicherkarte. Markieren Sie ein Ziel (1 bis 99) für die ausgewählte Picture-Control-Konfiguration und drücken Sie , um sie auf die Speicherkarte zu exportieren.

Farbraum

MENU -Taste   Fotoaufnahmemenü

Der Farbraum bestimmt die Farbskala, die für die Farbwiedergabe zur Verfügung steht. [**sRGB**] wird für allgemeine Druck- und Anzeigezwecke empfohlen. Mit einem breiteren Farbspektrum als [**sRGB**] ist [**Adobe RGB**] die bessere Wahl für professionelle Veröffentlichungen und den kommerziellen Druck.

✓ Farbraum

Bildbetrachtungs- oder -bearbeitungssoftware von Drittanbietern kann den auf der Kamera ausgewählten Farbraum durch andere Farbräume ersetzen. Der auf der Kamera ausgewählte Farbraum kann verwendet werden, wenn Bilder in NX Studio geöffnet werden.

✓ Adobe-RGB

Für eine genaue Farbwiedergabe benötigen Adobe RGB-Bilder Anwendungen, Displays und Drucker, die Farbmanagement unterstützen.

Aktives D-Lighting

MENU -Taste   Fotoaufnahmemenü

Bewahren Sie Details in Lichtern und Schatten und erstellen Sie Bilder mit natürlichem Kontrast. Weitere Informationen finden Sie unter „Active D-Lighting“ in „Das  -Menü“ (☰183).

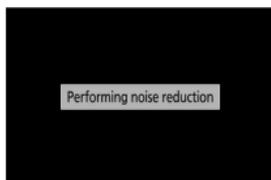
Langzeitbelichtung NR

MENU -Taste → Fotoaufnahmemenü

Reduzieren Sie „Rauschen“ (helle Flecken oder Schleier) in Fotos, die mit langen Verschlusszeiten aufgenommen wurden.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Reduzieren Sie das Rauschen in Fotos, die mit längeren Verschlusszeiten als 1 s aufgenommen wurden.
[Aus]	Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung deaktiviert.

Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung wird nach der Aufnahme des Fotos durchgeführt. Während der Verarbeitung wird [**Rauschunterdrückung wird** durchgeführt] in der Aufnahmeanzeige angezeigt. Es können keine Bilder aufgenommen werden, bis die Meldung vom Display gelöscht wurde. Die Zeit, die zum Verarbeiten von Fotos nach der Aufnahme benötigt wird, verdoppelt sich ungefähr.



✓ Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung

Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, bevor die Verarbeitung abgeschlossen ist, wird das Bild gespeichert, aber die Rauschunterdrückung wird nicht durchgeführt.

Hohe ISO-Rauschunterdrückung

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Fotos, die mit hohen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden, können verarbeitet werden, um „Rauschen“ (zufällig angeordnete helle Pixel) zu reduzieren.

Möglichkeit	Beschreibung
[Hoch]	Reduzieren Sie das Rauschen in Fotos, die mit allen ISO-Empfindlichkeiten aufgenommen wurden. Je höher die Empfindlichkeit, desto größer der Effekt. Wählen Sie den Grad der durchgeführten Rauschunterdrückung aus [Hoch], [Normal] und [Niedrig].
[Normal]	
[Niedrig]	
[Aus]	Die Rauschunterdrückung wird nur bei Bedarf durchgeführt. Die durchgeführte Rauschunterdrückung ist immer geringer als bei Auswahl von [Niedrig].

Vignettenkontrolle

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Die Vignettierungssteuerung reduziert die „Vignettierung“ – einen Helligkeitsabfall an den Rändern eines Fotos – um einen Betrag, der von Objektiv zu Objektiv variiert. Seine Wirkung ist am deutlichsten bei maximaler Blende.

Möglichkeit	Beschreibung
<input type="checkbox"/> H [Hoch]	Wählen Sie aus (in der Reihenfolge von hoch nach niedrig) [Hoch], [Normal] und [Niedrig] den Grad der durchgeführten Vignettierungssteuerung aus.
<input type="checkbox"/> N [Normal]	
<input type="checkbox"/> L [Niedrig]	
[Aus]	Vignettenkontrolle deaktiviert.

✔ Vignettenkontrolle

Abhängig von der Szene, den Aufnahmebedingungen und dem Objektivtyp können JPEG-Bilder „Rauschen“ (Nebel) oder eine Überverarbeitung am Bildrand aufweisen, was zu Schwankungen in der Randhelligkeit führt. Darüber hinaus erzielen benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen und voreingestellte Picture-Control-Konfigurationen, die von den Standardeinstellungen geändert wurden, möglicherweise nicht den gewünschten Effekt. Machen Sie Testaufnahmen und sehen Sie sich die Ergebnisse auf dem Monitor an.

Beugungskompensation

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie [**Ein**], um die Beugung bei kleinen Blendenöffnungen (hohe Blendenzahlen) zu reduzieren.

Automatische Verzerrungskontrolle

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie nach Bedarf [**Ein**] aus, um tonnenförmige Verzeichnungen bei Aufnahmen mit Weitwinkelobjektiven und kissenförmige Verzeichnungen bei Aufnahmen mit langen Objektiven zu reduzieren. Beachten Sie, dass [**Ein**] bei einigen Objektiven möglicherweise automatisch ausgewählt wird, in diesem Fall ist dieses Element ausgegraut und nicht verfügbar.

Aufnahmen mit Flimmerreduzierung

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Wenn [**Ein**] ausgewählt ist, reduzieren Sie die Flimmereffekte von Lichtquellen wie Leuchtstoff- oder Quecksilberdampflampen.

- Flimmern kann zu einer ungleichmäßigen Belichtung oder (bei Fotos, die im Serienaufnahmemodus aufgenommen wurden) zu einer ungleichmäßigen Belichtung oder Färbung führen.
- Beachten Sie, dass die Bildrate für Serienaufnahmen abfallen oder unregelmäßig werden kann, wenn [**Ein**] ausgewählt ist.

✓ **Aufnahme mit Flimmerreduzierung im Fotoaufnahmemenü**

- Je nach Lichtquelle kann die Flimmerreduzierung die Verschlussreaktion etwas verzögern.
- Die Flimmerreduzierung kann Flimmern bei 100 und 120 Hz erkennen (in Verbindung mit Wechselstromversorgungen von 50 bzw. 60 Hz). Die gewünschten Ergebnisse werden möglicherweise nicht erzielt, wenn sich die Frequenz der Stromversorgung während der Serienaufnahme ändert.
- Abhängig von der Lichtquelle und den Aufnahmebedingungen, z. B. bei hell erleuchteten Szenen oder dunklen Hintergründen, wird möglicherweise kein Flimmern erkannt oder die gewünschten Ergebnisse werden möglicherweise nicht erzielt.
- Auch mit dekorativen Beleuchtungsdisplays und anderen nicht standardmäßigen Beleuchtungen können die gewünschten Ergebnisse nicht erzielt werden.

✓ **[Aufnehmen mit Flimmerreduzierung] im Fotoaufnahmemenü: Einschränkungen**

Das Element [**Aufnahme mit Flimmerreduzierung**] im Fotoaufnahmemenü wird unter bestimmten Bedingungen nicht wirksam, einschließlich wenn:

- [**Kontinuierlich H (erweitert)**] ist als Auslösemodus ausgewählt
 - [**Ein**] ist für [**Leises Fotografieren**] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt
 - [**Ein**] ist für [**Leises Fotografieren**] im jeweiligen Untermenü während der Intervall-Timer-Fotografie, Zeitraffer-Videoaufnahme oder Fokusverschiebung ausgewählt
 - HDR ist aktiviert
 - Der Belichtungsverzögerungsmodus ist aktiviert
-

Messung

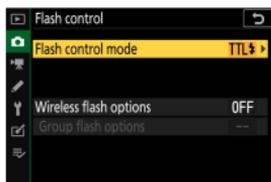
MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Die Belichtungsmessung bestimmt, wie die Kamera die Belichtung einstellt. Weitere Informationen finden Sie unter „Messung“ in „Das  -Menü“ (181).

Blitzsteuerung

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

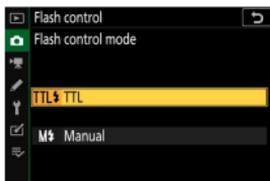
Passen Sie die Einstellungen für drahtlose Slave-Blitzgeräte oder optionale Blitzgeräte an, die auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert sind.



- Informationen zum Anpassen der Einstellungen für optionale Blitzgeräte, die auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert sind, finden Sie unter „Fotografieren mit Blitz auf der Kamera“ (562).
- Informationen zum Anpassen der Einstellungen für drahtlose Slave-Blitzgeräte finden Sie unter „Fotografieren mit ferngesteuertem Blitz“ (576).

Blitzsteuerungsmodus

Wählen Sie einen Blitzsteuerungsmodus und eine Blitzleistung und passen Sie andere Einstellungen für die Blitzgeräte SB-500, SB-400 oder SB-300 an, die auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert sind.

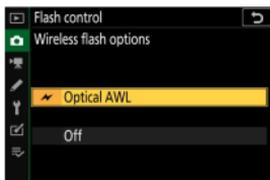


- Einstellungen für andere Blitzgeräte als SB-500, SB-400 und SB-300 können nur über die Bedienelemente des Blitzgeräts angepasst werden.

Möglichkeit	Beschreibung
[TTL]	Die Blitzleistung wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.
[Handbuch]	Wählen Sie die Blitzstufe manuell.

Drahtlose Blitzoptionen

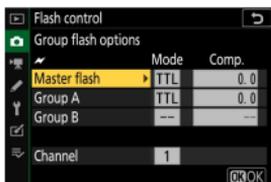
Passen Sie die Einstellungen für die gleichzeitige drahtlose Steuerung mehrerer Slave-Blitzgeräte an. Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Blitzgerät SB-500 an der Kamera angebracht ist.



Möglichkeit		Beschreibung
↖	[Optische AWL]	Die Slave-Blitzgeräte werden mit Blitzen niedriger Intensität gesteuert, die vom Master-Blitz (☐577).
	[Aus]	Fotografieren mit ferngesteuertem Blitz deaktiviert.

Flash-Optionen gruppieren

Legen Sie die Blitzoptionen für jede Gruppe fest, wenn Sie Aufnahmen mit ferngesteuertem Blitz mit einem optionalen Blitzgerät machen (☐576). Diese Option ist nur verfügbar, wenn ein Blitzgerät SB-500 an der Kamera angebracht ist.



Blitzmodus

MENU -Taste → 📷 Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie einen Blitzmodus für optionale Blitzgeräte. Weitere Informationen finden Sie unter „Blitzmodi“ in „Fotografieren mit Blitz auf der Kamera“ (☐568).

Blitzkompensation

MENU -Taste → 📷 Fotoaufnahmemenü

Passen Sie die Blitzleistung an, um die Helligkeit des Hauptmotivs relativ zum Hintergrund zu steuern. Die Blitzleistung kann erhöht werden, um das Hauptmotiv heller erscheinen zu lassen, reduziert werden, um

Blendung zu vermeiden, oder anderweitig feinabgestimmt werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen (☞572).

Release-Modus

MENU -Taste ➡  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie den Vorgang aus, der ausgeführt wird, wenn der Verschluss ausgelöst wird. Weitere Informationen zu den Aufnahmemodi finden Sie unter „Aufnahmemodus“ in „Das  -Menü“ (☞185).

Fokus Modus

MENU -Taste ➡  Fotoaufnahmemenü

Der Fokusmodus steuert, wie die Kamera fokussiert. Weitere Informationen finden Sie unter „Fokusmodus“ im Abschnitt „Fokus“ von „Grundeinstellungen“ (☞110).

AF-Bereichsmodus

MENU -Taste ➡  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie aus, wie die Kamera den Fokuspunkt für den Autofokus auswählt. Weitere Informationen finden Sie unter „AF-Messfeldsteuerung“ im Abschnitt „Fokus“ von „Grundeinstellungen“ (☞113).

Schwingungsreduktion

MENU -Taste ➡  Fotoaufnahmemenü

Wählen Sie, ob die Vibrationsreduzierung aktiviert werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter „Vibrationsreduzierung“ in „Das  -Menü“ (☞190).

Automatische Belichtungsreihe

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Variieren Sie Belichtung, Blitzstärke, Active D-Lighting (ADL) oder Weißabgleich bei jeder Aufnahme leicht, indem Sie den aktuellen Wert „belichten“. Die Belichtungsreihe kann in Situationen verwendet werden, in denen es schwierig ist, die richtigen Einstellungen zu finden, und keine Zeit bleibt, die Ergebnisse zu überprüfen und die Einstellungen bei jeder Aufnahme anzupassen oder mit verschiedenen Einstellungen für dasselbe Motiv zu experimentieren.

Möglichkeit	Beschreibung
[Automatische Belichtungsreihe]	<p>Wählen Sie die Einstellung oder Einstellungen aus, die bei aktivierter automatischer Belichtungsreihe angezeigt werden.</p> <ul style="list-style-type: none">• [AE & Flash Bracketing]: Führen Sie sowohl Belichtungs- als auch Blitzstufen-Bracketing durch.• [AE-Belichtungsreihe]: Nur Belichtungsreihe.• [Blitz-Belichtungsreihe]: Nur Belichtungsreihen auf Blitzebene durchführen.• [WB-Belichtungsreihe]: Führen Sie eine Weißabgleichsreihe durch.• [ADL-Belichtungsreihe]: Führen Sie Belichtungsreihen mit Active D-Lighting durch.
[Anzahl der Aufnahmen]	<p>Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe.</p>
[Inkrement]	<p>Wählen Sie den Betrag aus, um den die ausgewählten Einstellungen bei jeder Aufnahme variieren, wenn eine andere Option als [ADL-Belichtungsreihe] für [Automatische Belichtungsreihe] ausgewählt ist.</p>

Möglichkeit	Beschreibung
[Betrag]	Wählen Sie aus, wie sich Active D-Lighting bei jeder Aufnahme ändert, wenn [ADL-Belichtungsreihe] für [Automatische Belichtungsreihe] ausgewählt ist.

Belichtung und Blitzbelichtungsreihe



Keine
Belichtungskorrektur



Belichtung modifiziert
um: -1 EV



Belichtung modifiziert
um: +1 EV

1 Wählen Sie [AE & Flash Bracketing], [AE Bracketing] oder [Blitz Bracketing] für [Auto Bracketing Set].

Die Optionen [Anzahl der Aufnahmen] und [Inkrement] werden angezeigt.

2 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.

- Markieren Sie [**Anzahl der Aufnahmen**] und drücken Sie  oder , um die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe auszuwählen.



- Bei anderen Einstellungen als [**0F**] erscheint ein Belichtungsreihensymbol im Display.



3 Wählen Sie ein Belichtungskrement aus.

- Markieren Sie [**Inkrement**] und drücken Sie  oder , um die Schrittweite für die Belichtungsreihe auszuwählen.
- Die Schrittweite kann zwischen 0,3 (1/3 Schritt), 0,7 (2/3 Schritt), 1,0 (1 Schritt), 2,0 (2 Schritte) oder 3,0 (3 Schritte) gewählt werden. Belichtungsreihenprogramme mit einer Schrittweite von 2,0 oder 3,0 EV bieten maximal 5 Aufnahmen. Wenn in Schritt 2 ein Wert von 7 oder 9 ausgewählt wurde, wird die Anzahl der Aufnahmen automatisch auf 5 gesetzt.
- Die Belichtungsreihenprogramme mit einer Schrittweite von 0,3 EV sind unten aufgeführt.

[Anzahl der Aufnahmen]	Belichtungs- und Blitzreihenanzeige	Anzahl Schüsse	Belichtungsreihenfolge (EVs)
0F	-.....0.....+	0	0
+3F	-.....0; :; :.....+	3	0/+0,3/+0,7
-3F	-.....0; :; :.....+	3	0/-0,7/-0,3
+2F	-.....0; :.....+	2	0/+0,3
-2F	-.....0; :.....+	2	0/-0,3
3F	-.....0; :; :.....+	3	0/-0,3/+0,3
5F	-.....0; :; :; :.....+	5	0/-0,7/-0,3/+0,3/+0,7
7F	-.....0; :; :; :; :.....+	7	0/-1,0/-0,7/-0,3/+0,3/ +0,7/+1,0

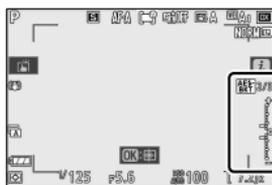
[Anzahl der Aufnahmen]	Belichtungs- und Blitzreihenanzeige	Anzahl Schüsse	Belichtungsreihenfolge (EVs)
9F	-.....0.....+	9	0/-1,3/-1,0/-0,7/-0,3/+0,3/+0,7/+1,0/+1,3

4 Fotos machen.

- Nehmen Sie die Anzahl der Bilder im Belichtungsprogramm auf.
- Die geänderten Werte für Verschlusszeit und Blende werden im Display angezeigt.
- Während die Belichtungsreihe aktiv ist, zeigt das Display ein Belichtungsreihensymbol, eine Fortschrittsanzeige für die Belichtungsreihe und die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen in der Belichtungsreihenfolge. Nach jedem Schuss verschwindet ein Segment aus der Anzeige und die Anzahl der verbleibenden Schüsse wird um eins reduziert.



Anzahl Schüsse: 3
Schnittweite: 0,7



Anzeige nach dem ersten Schuss

- Belichtungsänderungen aufgrund von Belichtungsreihen werden zu denen mit Belichtungskorrektur hinzugefügt.

■ ■ Aufheben der Belichtungsreihe

Um die Belichtungsreihe abubrechen, wählen Sie [**0F**] für [**Anzahl der Aufnahmen**].

✓ Belichtungsoptionen

Wenn [**AE & Blitzreihe**] ausgewählt ist, variiert die Kamera sowohl die Belichtung als auch die Blitzstärke. Wählen Sie [**AE Bracketing**], um nur die Belichtung zu variieren, [**Flash Bracketing**], um nur die Blitzstärke zu variieren. Beachten Sie, dass die Blitzbelichtungsreihe nur in den Blitzsteuerungsmodi i-TTL und, sofern unterstützt, in den Blitzsteuerungsmodi mit automatischer Blende ( **A**) verfügbar ist ( 565,  617).

✓ Belichtung und Blitzbelichtungsreihe

- In den Serienaufnahmemodi wird die Aufnahme angehalten, nachdem die im Belichtungsreihenprogramm festgelegte Anzahl von Aufnahmen gemacht wurde. Die Aufnahme wird beim nächsten Drücken des Auslösers fortgesetzt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, bevor alle Aufnahmen in der Sequenz gemacht wurden, wird die Belichtungsreihe beim Einschalten der Kamera ab der ersten Aufnahme in der Sequenz fortgesetzt.
- Wenn die Speicherkarte voll ist, bevor alle Aufnahmen in der Serie gemacht wurden, kann die Aufnahme mit der nächsten Aufnahme in der Serie fortgesetzt werden, nachdem die Speicherkarte ausgetauscht wurde.

✓ Belichtungsreihen

Die während der Belichtungsreihe geänderten Einstellungen (Verschlusszeit und/oder Blende) variieren je nach Aufnahmemodus.

Modus	Einstellung
P	Verschlusszeit und Blende 1
S	Blende 1
EIN	Verschlusszeit 1
M	Verschlusszeit 2, 3

- 1 Wenn [**Ein**] für [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] > [**ISO-Empfindlichkeitsautomatik**] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt ist, variiert die Kamera automatisch die ISO-Empfindlichkeit für eine optimale Belichtung, wenn die Grenzen des Belichtungssystems der Kamera überschritten werden.
 - 2 Wenn [**Ein**] für [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] > [**Autom. ISO-Empfindlichkeitssteuerung**] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt ist, verwendet die Kamera zunächst die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung, um die Belichtung so nahe wie möglich an das Optimum zu bringen, und führt dann diese Belichtungsreihe durch variierende Verschlusszeit.
 - 3 Verwenden Sie die Individualfunktion e5 [**Belichtungsreihe (Modus M)**], um auszuwählen, ob die Kamera Verschlusszeit, Blende oder sowohl Verschlusszeit als auch Blende variiert.
-

Weißabgleichsreihe

1 Wählen Sie [WB-Bracketing] für [Auto Bracketing set].

Die Optionen [**Anzahl der Aufnahmen**] und [**Inkrement**] werden angezeigt.

2 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.

- Markieren Sie [**Anzahl der Aufnahmen**] und drücken Sie  oder , um die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe auszuwählen.



- Bei anderen Einstellungen als [**0F**] erscheint ein Belichtungsreihensymbol im Display.



3 Wählen Sie einen Weißabgleichschritt aus.

- Markieren Sie [**Inkrement**] und drücken Sie  oder , um die Schrittweite für die Belichtungsreihe auszuwählen.
- Die Schrittweite kann zwischen 1 (1 Schritt), 2 (2 Schritte) oder 3 (3 Schritte) gewählt werden.
- Jeder Schritt entspricht 5 Mired. Höhere „A“-Werte entsprechen erhöhten Bernsteinmengen. Höhere „B“-Werte entsprechen erhöhten Blauanteilen.
- Die Belichtungsreihenprogramme mit einer Schrittweite von 1 sind unten aufgeführt.

[Anzahl der Aufnahmen]	Anzeige für Weißabgleichsreihen	Anzahl Schüsse	Erhöhung des Weißabgleichs	Klammerreihenfolge
0F	+.....0.....+	0	1	0
B3F	+..... 0.....+	3	1B	0/B1/B2
A3F	+..... 0.....+	3	1A	0/A2/A1
B2F	+..... 0.....+	2	1B	0/B1
A2F	+..... 0.....+	2	1A	0/A1
3F	+..... 0.....+	3	1A, 1B	0/A1/B1
5F	+..... 0.....+	5	1A, 1B	0/A2/A1/B1/B2
7F	+..... 0.....+	7	1A, 1B	0/A3/A2/A1/B1/B2/B3

[Anzahl der Aufnahmen]	Anzeige für Weißabgleichsreihen	Anzahl Schüsse	Erhöhung des Weißabgleichs	Klammerreihenfolge
9F	+.....:0:.....+	9	1A, 1B	0/A4/A3/A2/A1/B1/B2/B3/B4

4 Fotos machen.

- Jede Aufnahme wird verarbeitet, um die im Belichtungsprogramm festgelegte Anzahl von Kopien zu erstellen, und jede Kopie hat einen anderen Weißabgleich.
- Änderungen am Weißabgleich werden der Weißabgleichsanpassung hinzugefügt, die mit der Feinabstimmung des Weißabgleichs vorgenommen wurde.
- Wenn die Anzahl der Aufnahmen im Belichtungsreihenprogramm größer ist als die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen, wird der Auslöser deaktiviert. Die Aufnahme kann beginnen, wenn eine neue Speicherkarte eingesetzt wird.

■ ■ Aufheben der Belichtungsreihe

Um die Belichtungsreihe abzubrechen, wählen Sie [**0F**] für [**Anzahl der Aufnahmen**].

✔ **Einschränkungen für Weißabgleichsreihen**

Weißabgleichsreihen sind bei den Bildqualitätseinstellungen RAW oder RAW + JPEG nicht verfügbar.

✔ **Weißabgleichsreihe**

- Die Weißabgleichsreihe wirkt sich nur auf die Farbtemperatur aus (die Bernstein-Blau-Achse in der Weißabgleich-Feinabstimmungsanzeige). Auf der Grün-Magenta-Achse werden keine Anpassungen vorgenommen.
- Wenn die Kamera während der Aufnahme ausgeschaltet wird, schaltet sich die Kamera erst aus, nachdem alle Fotos aufgenommen wurden.
- Im Selbstauslösermodus wird die in Schritt 2 von „Weißabgleichsreihe“ (306) wird jedes Mal erstellt, wenn der Verschluss ausgelöst wird, unabhängig von der Option, die für die Individualfunktion c2 [**Selbstausröser**] > [**Anzahl der Aufnahmen**] ausgewählt wurde.

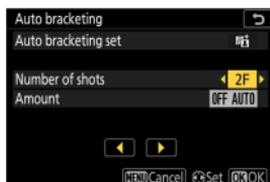
ADL-Belichtungsreihe

1 Wählen Sie [ADL-Bracketing] für [Auto Bracketing set].

Die Optionen [**Anzahl der Aufnahmen**] und [**Menge**] werden angezeigt.

2 Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.

- Markieren Sie [**Anzahl der Aufnahmen**] und drücken Sie  oder , um die Anzahl der Aufnahmen in der Belichtungsreihe auszuwählen.



- Bei anderen Einstellungen als [**OF**] erscheint ein Belichtungsreihensymbol im Display.



- Die Anzahl der Aufnahmen bestimmt die Belichtungsreihenfolge:

Anzahl Schüsse	Klammersequenz
2	[Aus]→Wert ausgewählt in Schritt 3
3	[Aus]→[Niedrig]→[Normal]
4	[Aus]→[Niedrig]→[Normal]→[Hoch]
5	[Aus]→[Niedrig]→[Normal]→[Hoch]→[Extra hoch]

- Wenn Sie mehr als zwei Aufnahmen ausgewählt haben, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Wenn Sie 2 Aufnahmen ausgewählt haben, wählen Sie die Active D-Lighting-Menge.

- Wenn die Anzahl der Aufnahmen 2 beträgt, kann die Active D-Lighting-Einstellung für die zweite Aufnahme ausgewählt werden, indem [Menge] hervorgehoben und  oder  gedrückt wird.
- Die folgenden Optionen sind verfügbar.

[Menge]	Klammersequenz
AUSL	[Aus] → [Niedrig]
AUS N	[Aus] → [Normal]
AUSH	[Aus] → [Hoch]
AUS H +	[Aus] → [Extra hoch]
AUS AUTO	[Aus] → [Auto]

4 Fotos machen.



- Nehmen Sie die Anzahl der Bilder im Belichtungsprogramm auf.
- Während die Belichtungsreihe aktiv ist, zeigt das Display ein ADL-Belichtungsreihensymbol und die Anzahl der verbleibenden Aufnahmen in der Belichtungsreihe an. Nach jedem Schuss wird die Anzahl der verbleibenden Schüsse um eins reduziert.



■ ■ Abbrechen der ADL-Belichtungsreihe

Um die Belichtungsreihe abzubrechen, wählen Sie [**OF**] für [**Anzahl der Aufnahmen**].

✓ **ADL-Belichtungsreihe**

- In den Serienaufnahmemodi wird die Aufnahme angehalten, nachdem die im Belichtungsreihenprogramm festgelegte Anzahl von Aufnahmen gemacht wurde. Die Aufnahme wird beim nächsten Drücken des Auslösers fortgesetzt.
- Wenn die Kamera ausgeschaltet wird, bevor alle Aufnahmen in der Sequenz gemacht wurden, wird die Belichtungsreihe beim Einschalten der Kamera ab der ersten Aufnahme in der Sequenz fortgesetzt.
- Wenn die Speicherkarte voll ist, bevor alle Aufnahmen in der Serie gemacht wurden, kann die Aufnahme mit der nächsten Aufnahme in der Serie fortgesetzt werden, nachdem die Speicherkarte ausgetauscht wurde.

Mehrfache Belichtung

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Nehmen Sie zwei bis zehn RAW-Aufnahmen als ein einziges Foto auf.

Möglichkeit	Beschreibung
[Mehrfachbelichtungsmodus]	<ul style="list-style-type: none"> • [Ein (Serie)]: Machen Sie eine Reihe von Mehrfachbelichtungen. Um die Mehrfachbelichtungsfotografie zu beenden, wählen Sie erneut [Mehrfachbelichtungsmodus] und dann [Aus]. • [Ein (Einzelfoto)]: Erstellen Sie eine Mehrfachbelichtung. • [Aus]: Fotografieren mit Mehrfachbelichtung beenden.
[Anzahl der Aufnahmen]	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen, die zu einem einzigen Foto kombiniert werden.

Möglichkeit	Beschreibung
<p>[Überlagerungsmodus]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • [Hinzufügen]: Die Aufnahmen werden unverändert überlagert; Verstärkung wird nicht angepasst. • [Durchschnitt]: Die Verstärkung wird angepasst, bevor die Belichtungen überlagert werden. Die Verstärkung für jede Belichtung ist gleich 1 dividiert durch die Gesamtzahl der aufgenommenen Belichtungen. Beispielsweise wird bei einem Foto, das durch Kombinieren von zwei Belichtungen erstellt wurde, die Verstärkung für jede Belichtung auf 1/2 eingestellt, während bei einem Foto, das drei Belichtungen kombiniert, die Verstärkung auf 1/3 eingestellt wird. • [Aufhellen]: Die Kamera vergleicht die Pixel in jedem Bild und verwendet nur die hellsten. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div> <ul style="list-style-type: none"> • [Abdunkeln]: Die Kamera vergleicht die Pixel in jedem Bild und verwendet nur die dunkelsten. <div style="text-align: center; margin: 10px 0;">  </div>

Möglichkeit	Beschreibung
[Einzelbilder speichern (RAW)]	<ul style="list-style-type: none"> • [Ein]: Speichern Sie sowohl die Mehrfachbelichtung als auch die Aufnahmen, aus denen sie besteht; Die Bilder werden im RAW-Format gespeichert. • [Aus]: Verwerfen Sie die Einzelaufnahmen und speichern Sie nur die Mehrfachbelichtung.
[Overlay-Aufnahme]	<ul style="list-style-type: none"> • [Ein]: Frühere Aufnahmen werden der Sicht durch das Objektiv überlagert. Die früheren Belichtungen unterstützen die Zusammensetzung der nächsten Aufnahme. • [Aus]: Frühere Belichtungen werden während der Aufnahme nicht angezeigt.
[Erste Belichtung auswählen (RAW)]	Wählen Sie die erste Aufnahme aus den RAW-Bildern auf der Speicherkarte.

Erstellen einer Mehrfachbelichtung

- 1 Markieren Sie [Mehrfachbelichtung] im Fotoaufnahmemenü und drücken Sie .



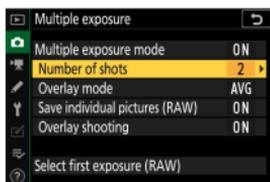
2 Wählen Sie eine Option für [Mehrfachbelichtungsmodus].



- Markieren Sie [**Mehrfachbelichtungsmodus**] und drücken Sie .
- Markieren Sie mit oder einen Mehrfachbelichtungsmodus und drücken .
- Wenn [**Ein (Serie)**] oder [**Ein (Einzelbild)**] ausgewählt ist, erscheint ein Symbol im Display.

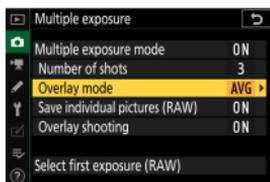


3 Wählen Sie einen Wert für [Anzahl Aufnahmen] (Anzahl der Belichtungen).



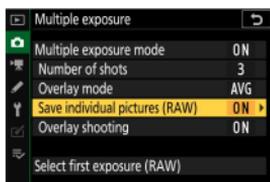
- Markieren Sie [**Anzahl Aufnahmen**] und drücken Sie .
- Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen mit oder und drücken Sie .

4 Wählen Sie eine Option für [Überlagerungsmodus].



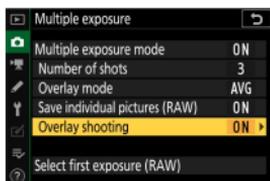
- Markieren Sie [**Überlagerungsmodus**] und drücken Sie .
- Markieren Sie eine Option mit  oder  und drücken .

5 Wählen Sie eine Einstellung für [Einzelbilder speichern (RAW)].



- Markieren Sie [**Einzelne Bilder speichern (RAW)**] und drücken Sie .
- Markieren Sie eine Option mit  oder  und drücken .
- Um sowohl die Mehrfachbelichtung als auch die Aufnahmen, aus denen sie besteht, zu speichern, wählen Sie [**Ein**]; die einzelnen Aufnahmen werden im RAW-Format gespeichert. Um nur die Mehrfachbelichtung zu speichern, wählen Sie [**Aus**].

6 Wählen Sie eine Option für [Überlagerungsaufnahme] .



- Markieren Sie [**Überlagerungsaufnahme**] und drücken Sie  .
- Markieren Sie eine Option mit  oder  und drücken  .
- Wählen Sie [**Ein**], um frühere Aufnahmen in die Sicht durch das Objektiv einzublenden. Sie können die früheren Belichtungen als Richtlinie verwenden, wenn Sie nachfolgende Aufnahmen zusammenstellen.

7 Wählen Sie eine Option für [Erste Belichtung auswählen (RAW)].



- Um die erste Belichtung aus vorhandenen RAW-Bildern auszuwählen, markieren Sie [**Erste Belichtung auswählen (RAW)**] und drücken Sie  .
- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler das gewünschte Bild.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die  -Taste gedrückt.
- Nachdem Sie das gewünschte Bild markiert haben, drücken  .

8 Fangen Sie an zu schießen.



- Machen Sie die ausgewählte Anzahl von Aufnahmen. Wenn Sie in Schritt 7 mit [**Erste Belichtung auswählen (RAW)**] ein vorhandenes RAW-Bild als erste Belichtung ausgewählt haben, beginnt die Aufnahme mit der zweiten Belichtung.
- Sobald Sie die ausgewählte Anzahl von Aufnahmen gemacht haben, werden die Bilder übereinander gelegt, um eine Mehrfachbelichtung zu erstellen.
- Wenn [**Ein (Serie)**] für [**Mehrfachbelichtungsmodus**] ausgewählt ist, können Sie weitere Mehrfachbelichtungen machen, bis [**Aus**] ausgewählt wird.
- Wenn [**Ein (Einzelbild)**] ausgewählt ist, verlässt die Kamera den Mehrfachbelichtungsmodus, sobald die in Schritt 3 ausgewählte Anzahl von Aufnahmen gemacht wurde.



✓ Gespeicherte Überlagerungen

Wenn Sie Bilder mit auf RAW eingestellter Bildqualität aufgenommen haben, werden JPEG-Bilder in der Bildqualität [**JPEG fein**] gespeichert.

■ ■ Das *i*-Menü

Bilder können durch Drücken der -Taste angesehen werden, während eine Mehrfachbelichtung läuft. Die letzte Aufnahme der aktuellen

Mehrfachbelichtung wird durch ein -Symbol gekennzeichnet; Durch Drücken der **i**-Taste, wenn dieses Symbol vorhanden ist, wird das Mehrfachbelichtungs- **i**-Menü angezeigt.



- Markieren Sie Elemente und drücken Sie **OK**, um sie auszuwählen.
- Sie haben auch die Möglichkeit, die Touch-Steuerung zu verwenden, nachdem Sie die **i**-Taste gedrückt haben.

Möglichkeit	Beschreibung
[Fortschritt anzeigen]	Zeigen Sie eine Vorschau an, die aus den bis zum aktuellen Punkt aufgezeichneten Aufnahmen erstellt wurde.
[Letzte Aufnahme wiederholen]	Wiederholen Sie die letzte Aufnahme.
[Speichern und beenden]	Erstellen Sie eine Mehrfachbelichtung aus den Aufnahmen, die bis zum aktuellen Punkt gemacht wurden.
[Verwerfen und beenden]	Verlassen, ohne eine Mehrfachbelichtung aufzunehmen. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Ein] für [Einzelbilder speichern (RAW)] ausgewählt ist, werden die Einzelaufnahmen separat gespeichert.

✓ Mehrfache Belichtung

- Wenn Sie die Menüs verwenden oder Bilder auf dem Display anzeigen, während Sie eine Mehrfachbelichtung aufnehmen, denken Sie daran, dass die Aufnahme endet und die Mehrfachbelichtung aufgezeichnet wird, wenn etwa 40 Sekunden lang (oder im Fall von Menüs etwa 90 Sekunden lang) keine Bedienung erfolgt. Die für die Aufnahme der nächsten Aufnahme verfügbare Zeit kann verlängert werden, indem längere Zeiten für die Individualfunktion c3 [**Abschaltverzögerung**] > [**Wiedergabe**] oder [**Menüs**] gewählt werden.
- Mehrfachbelichtungen können durch „Rauschen“ in Form von zufällig angeordneten hellen Pixeln, Nebel oder Linien beeinträchtigt werden.
- In den Serienaufnahmemodi nimmt die Kamera alle Belichtungen in einem einzigen Burst auf. Wenn [**Ein (Einzelbild)**] ausgewählt ist, wird die Mehrfachbelichtungsaufnahme beendet, nachdem die erste Mehrfachbelichtung aufgezeichnet wurde. Wenn [**Ein (Serie)**] ausgewählt ist, wird bei jedem Drücken des Auslösers eine zusätzliche Mehrfachbelichtung aufgenommen.
- Im Selbstauslösermodus wird das Intervall zwischen den einzelnen Aufnahmen in der Belichtung mit der Individualfunktion c2 [**Selbstauslöser**] > [**Intervall zwischen Aufnahmen**] ausgewählt. Unabhängig vom gewählten Wert für die Option c2 [**Anzahl der Aufnahmen**] wird die Aufnahme jedoch nach der für die Mehrfachbelichtung gewählten Anzahl von Aufnahmen beendet.
- Mehrfachbelichtungen können beendet werden, wenn die Einstellungen während der Aufnahme geändert werden.
- Aufnahmeeinstellungen und Bildinformationen für Fotos mit Mehrfachbelichtung sind die für die erste Belichtung.
- Entfernen oder ersetzen Sie die Speicherkarte nicht, während eine Mehrfachbelichtung läuft.
- Speicherkarten können nicht formatiert werden, während eine Mehrfachbelichtung läuft. Einige Menüpunkte sind ausgegraut und nicht verfügbar.

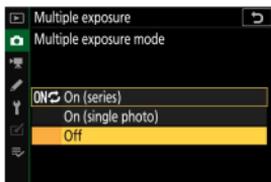
✓ Mehrfachbelichtung: Einschränkungen

Mehrfachbelichtung kann nicht mit einigen Kamerafunktionen kombiniert werden, darunter:

- andere Modi als **P**, **S**, **A** und **M**,
- Videoaufnahme,
- Klammern,
- HDR (High Dynamic Range),
- Intervall-Timer-Fotografie,
- Zeitraffer-Videoaufnahme und
- Fokusverschiebung

■ ■ Mehrfachbelichtungen beenden

Um eine Mehrfachbelichtung zu beenden, bevor die angegebene Anzahl von Aufnahmen gemacht wurde, wählen Sie [**Aus**] für den Mehrfachbelichtungsmodus. Aus den bis zu diesem Zeitpunkt aufgenommenen Aufnahmen wird eine Mehrfachbelichtung erstellt (wenn [**Durchschnitt**] für [**Überlagerungsmodus**] ausgewählt ist, wird die Verstärkung angepasst, um die Anzahl der tatsächlich aufgenommenen Aufnahmen widerzuspiegeln).



Die Mehrfachbelichtung endet auch, wenn:

- der Standby-Timer nach der ersten Aufnahme abläuft, oder
- Sie drücken die **[▶]**-Taste gefolgt von der **[z]**-Taste und wählen entweder [**Speichern und beenden**] oder [**Verwerfen und beenden**]

HDR (hoher Dynamikbereich)

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Bei Motiven mit hohem Kontrast bewahrt High Dynamic Range (HDR) Details in Lichtern und Schatten, indem zwei Aufnahmen kombiniert werden, die mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommen wurden. Verwenden Sie es mit kontrastreichen Szenen und anderen Motiven, um eine Vielzahl von Details zu erhalten, von Lichtern bis zu Schatten.



Möglichkeit	Beschreibung
[HDR-Modus]	<ul style="list-style-type: none">• [Ein (Serie)]: Nehmen Sie eine Reihe von HDR-Fotos auf. Um die HDR-Fotografie zu beenden, wählen Sie erneut [HDR-Modus] und dann [Aus].• [Ein (Einzelfoto)]: Nehmen Sie ein einzelnes HDR-Foto auf.• [Aus]: HDR-Fotografie beenden.
[Belichtungsdifferenz]	Wählen Sie den Belichtungsunterschied zwischen den beiden Aufnahmen. Je höher der Wert, desto größer der Dynamikbereich. Wenn [Auto] ausgewählt ist, passt die Kamera den Belichtungsunterschied automatisch an die Szene an.
[Glätten]	Wählen Sie, wie stark die Grenzen zwischen den beiden Bildern geglättet werden.

Möglichkeit	Beschreibung
[Einzelbilder speichern (RAW)]	Wählen Sie [Ein], um jede einzelne Aufnahme zu speichern, die zum Erstellen des HDR-Bildes verwendet wurde; Die Aufnahmen werden im RAW-Format gespeichert.

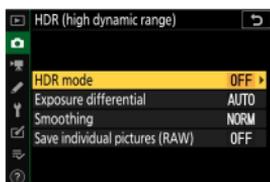
HDR-Fotos machen

Wir empfehlen Ihnen, bei Aufnahmen mit HDR die Option Matrixmessung zu verwenden.

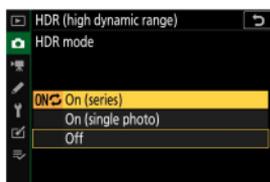
1 Markieren Sie [HDR (High Dynamic Range)] im Fotoaufnahmemenü und drücken Sie .



2 Wählen Sie einen [HDR-Modus] .



- Markieren Sie [**HDR-Modus**] und drücken Sie .
- Markieren Sie eine der folgenden Optionen mit  oder  und drücken .

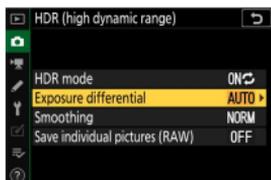


Möglichkeit		Beschreibung
	[Ein (Serie)]	Machen Sie eine Reihe von HDR-Fotos. Die HDR-Aufnahme wird fortgesetzt, bis Sie [Aus] für [HDR-Modus] auswählen.
	[Ein (einzelnes Foto)]	Die normale Aufnahme wird fortgesetzt, nachdem Sie ein einzelnes HDR-Foto aufgenommen haben.
	[Aus]	Fahren Sie fort, ohne weitere HDR-Fotos aufzunehmen.

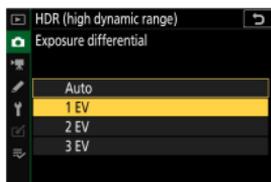
- Wenn [**Ein (Serie)**] oder [**Ein (Einzelbild)**] ausgewählt ist, erscheint ein Symbol im Display.



3 Wählen Sie einen Wert für [Belichtungsdifferenz].

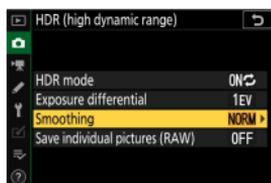


- Markieren Sie [**Belichtungsdifferenz**] und drücken Sie \odot .
- Markieren Sie eine Option mit \uparrow oder \downarrow und drücken \odot .

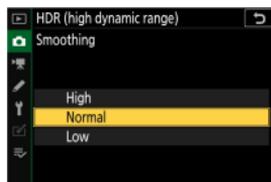


- Wählen Sie höhere Werte für kontrastreiche Motive.
- Beachten Sie jedoch, dass die Auswahl eines höheren Werts als erforderlich möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen führt. Passen Sie Ihre Wahl an den Kontrastgrad in der Szene an.
- Wenn [**Auto**] ausgewählt ist, passt die Kamera den Belichtungsunterschied automatisch an die Szene an.

4 Passen Sie [Glättung] an.

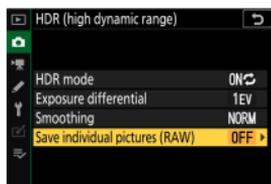


- Markieren Sie [**Glättung**] und drücken Sie .
- Markieren Sie eine Option mit  oder  und drücken ; Die ausgewählte Option stellt den Betrag dar, um den die Grenzen zwischen den beiden Bildern geglättet werden.



- Höhere Werte erzeugen ein glatteres zusammengesetztes Bild.

5 Wählen Sie eine Einstellung für [Einzelbilder speichern (RAW)].



- Markieren Sie [**Einzelne Bilder speichern (RAW)**] und drücken Sie .
- Markieren Sie eine Option mit  oder  und drücken .
- Wählen Sie [**Ein**], um jede einzelne Aufnahme zu speichern, die zum Erstellen des HDR-Bildes verwendet wurde; Die Aufnahmen werden im RAW-Format gespeichert.

6 Rahmen Sie das Foto ein, stellen Sie scharf und nehmen Sie es auf.

- Die Kamera macht zwei Aufnahmen, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird.
- Wenn [**Ein (Serie)**] für [**HDR-Modus**] ausgewählt ist, können Sie weiterhin HDR-Fotos aufnehmen, bis [**Aus**] ausgewählt wird.
- Wenn [**Ein (einzelnes Foto)**] ausgewählt ist, wird HDR nach einer einzelnen Aufnahme automatisch ausgeschaltet.
- HDR-Fotos werden unabhängig von der für die Bildqualität ausgewählten Option im JPEG-Format aufgezeichnet.

✓ HDR-Fotografie

- Die Ränder des Bildes werden abgeschnitten.
- Die gewünschten Ergebnisse werden möglicherweise nicht erzielt, wenn sich die Kamera oder das Motiv während der Aufnahme bewegt. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.
- Je nach Szene können Sie Schatten um helle Objekte oder Lichthöfe um dunkle Objekte bemerken. Dies kann mit [**Glätten**] gemildert werden.
- Bei einigen Motiven kann eine ungleichmäßige Schattierung sichtbar sein.
- Bei Spot- oder mittigenbetonter Messung entspricht eine [**Belichtungsdifferenz**] von [**Auto**] [**2 EV**].
- Optionale Blitzgeräte werden nicht ausgelöst.
- In den Serienaufnahmemodi wird jedes Mal, wenn der Auslöser ganz heruntergedrückt wird, nur ein Foto aufgenommen.
- Fotografieren mit Langzeitbelichtung („Bulb“ oder „Time“) ist nicht verfügbar. Wenn Sie das Verschlusszeit-Einstellrad auf **Bulb** oder **Time** einstellen, blinkt die **Bulb**- oder **Time** -Anzeige im Display.

✓ HDR-Einschränkungen

HDR kann nicht mit einigen Kamerafunktionen kombiniert werden, darunter:

- andere Modi als **P**, **S**, **A** und **M**,
 - Flimmerreduktion,
 - Klammern,
 - Mehrfachbelichtungen,
 - Intervall-Timer-Fotografie,
 - Zeitraffer-Videoaufnahme und
 - Fokusverschiebung
-

Intervall-Timer-Aufnahmen

MENU -Taste ➔  Fotoaufnahmemenü

Fotografieren Sie im ausgewählten Intervall, bis die angegebene Anzahl von Aufnahmen aufgezeichnet wurde. Wählen Sie bei Verwendung des Intervall-Timers einen anderen Auslösemodus als .

Möglichkeit	Beschreibung
[Anfang]	Starten Sie die Aufnahme mit dem Intervalltimer. Die Aufnahme beginnt entweder nach 3 Sekunden ([Jetzt] ausgewählt für [Starttag/-zeit auswählen]) oder zu einem ausgewählten Datum und einer ausgewählten Uhrzeit ([Tag/Zeit auswählen]). Die Aufnahme wird im ausgewählten Intervall fortgesetzt, bis alle Aufnahmen gemacht wurden.
[Starttag/Startzeit auswählen]	Wählen Sie eine Startoption. Wählen Sie [Jetzt], um sofort mit der Aufnahme zu beginnen, oder [Wählen Sie Tag/Uhrzeit], um die Aufnahme an einem ausgewählten Datum und zu einer ausgewählten Uhrzeit zu starten.
[Intervall]	Geben Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen in Stunden, Minuten und Sekunden an.
[Intervalle×Aufnahmen/Intervall]	Wählen Sie die Anzahl der Intervalle und die Anzahl der Aufnahmen pro Intervall.

Möglichkeit	Beschreibung
[Belichtungsglättung]	<p>Durch Auswahl von [Ein] kann die Kamera die Belichtung an die vorherige Aufnahme anpassen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Änderungen der Motivhelligkeit während der Aufnahme können zu offensichtlichen Belichtungsschwankungen führen. Dies kann durch Verkürzen des Intervalls zwischen den Aufnahmen behoben werden. • Die Belichtungsglättung wird im Modus M nicht wirksam, wenn [Aus] für [ISO-Empfindlichkeitseinstellungen] > [ISO-Automatik] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt ist.
[Stille Fotografie]	<p>Wählen Sie [Ein], um den Verschluss stumm zu schalten und die während der Aufnahme erzeugten Vibrationen zu eliminieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Auswahl von [Ein] wird die Kamera nicht vollständig stummgeschaltet. Kamerageräusche können immer noch hörbar sein, beispielsweise während des Autofokus oder der Blendeneinstellung, im letzteren Fall am deutlichsten bei kleineren Blenden (dh höheren Blendenzahlen) als f/5,6.

Möglichkeit	Beschreibung
[Intervallpriorität]	<ul style="list-style-type: none"> • [Ein]: Intervallpriorität aktivieren, um sicherzustellen, dass in den Modi P und A aufgenommene Bilder im gewählten Intervall aufgenommen werden. <ul style="list-style-type: none"> - Wählen Sie [Auslösen] für die benutzerdefinierte Einstellung a2 [AF-S-Prioritätsauswahl], wenn AF-S als Fokusmodus ausgewählt ist, und für die benutzerdefinierte Einstellung a1 [AF-C-Prioritätsauswahl], wenn AF-C ausgewählt ist. - Wenn [ISO-Empfindlichkeitseinstellungen] > [ISO-Automatik] im Fotoaufnahmemenü auf [Ein] eingestellt ist, stellen Sie [Minimale Verschlusszeit] so ein, dass sie kürzer als das Aufnahmeintervall ist. • [Aus]: Intervallpriorität deaktivieren, um sicherzustellen, dass Fotos richtig belichtet werden.
[Fokus vor jeder Aufnahme]	Wenn [Ein] ausgewählt ist, stellt die Kamera zwischen den Aufnahmen scharf.

Möglichkeit	Beschreibung
[Optionen]	<p>Kombinieren Sie Intervallaufnahmen mit anderen Optionen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • [AE-Belichtungsreihe]: Führen Sie Belichtungsreihen während der Intervall-Timer-Fotografie durch. • [Zeitraffervideo]: Verwenden Sie die während der Intervallaufnahme aufgenommenen Fotos, um ein Zeitraffervideo mit einem Seitenverhältnis von 16:9 zu erstellen. <ul style="list-style-type: none"> - Die Kamera speichert sowohl die Fotos als auch das Zeitraffervideo. - Durch Auswahl von [1:1 (16×16)] für [Bildbereich wählen] im Fotoaufnahmemenü wird der Auslöser deaktiviert. - Videos, die mit [Zeitraffervideo] erstellt wurden, werden im Farbraum [sRGB] aufgenommen, unabhängig von der Option, die für [Farbraum] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt wurde. • [Aus]: Während der Intervallaufnahme keine weiteren Vorgänge ausführen.
[Speicherordner starten]	<p>Markieren Sie eine Option und drücken Sie , um sie auszuwählen (<input checked="" type="checkbox"/>) oder abzuwählen (<input type="checkbox"/>).</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Neuer Ordner]: Für jede neue Sequenz wird ein neuer Ordner erstellt. • [Dateinummerierung zurücksetzen]: Die Dateinummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn ein neuer Ordner erstellt wird.

Intervall-Timer-Fotografie

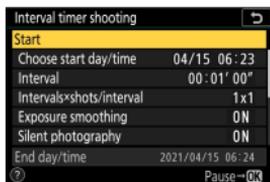
✓ Vor dem Schießen

- Machen Sie eine Testaufnahme mit den aktuellen Einstellungen.
- Bevor Sie fortfahren, wählen Sie [**Zeitzone und Datum**] im Setup-Menü und vergewissern Sie sich, dass die Uhr der Kamera auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt ist.
- Um sicherzustellen, dass die Aufnahme nicht unterbrochen wird, verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku oder ein optionales Netzteil mit Ladefunktion.

1 Markieren Sie [Intervallaufnahme] im Fotoaufnahmemenü.

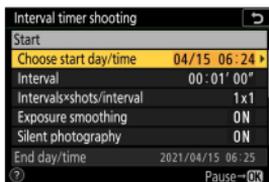


Drücken Sie , um das markierte Element auszuwählen und die Optionen für Intervallaufnahmen anzuzeigen.



2 Passen Sie die Intervall-Timer-Einstellungen an.

· Wählen Sie den Starttag und die Startzeit.

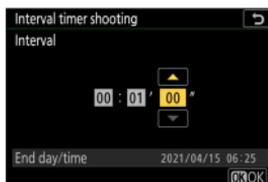
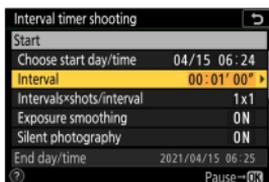


Markieren Sie [**Starttag/-zeit auswählen**] und drücken Sie \odot .

Markieren Sie eine Option und drücken \odot .

- Um sofort mit der Aufnahme zu beginnen, wählen Sie [**Jetzt**].
- Um die Aufnahme an einem ausgewählten Datum und zu einer ausgewählten Uhrzeit zu starten, wählen Sie [**Tag/Uhrzeit auswählen**]. Wählen Sie Datum und Uhrzeit und drücken Sie \odot .

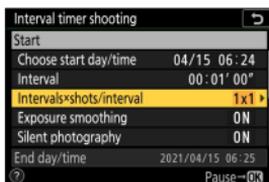
· Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen.



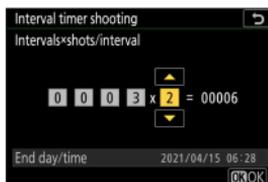
Markieren Sie [**Intervall**] und drücken Sie \odot .

Wählen Sie ein Intervall (in Stunden, Minuten und Sekunden) und drücken Sie \odot .

• Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen pro Intervall.



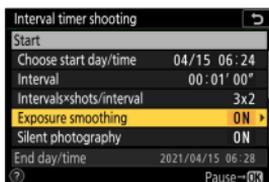
Markieren Sie
[**Intervalle**x**Aufnahmen**/
Intervall] und drücken
Sie \odot .



Wählen Sie die Anzahl
der Intervalle und die
Anzahl der Aufnahmen
pro Intervall und drücken
Sie \otimes .

- Wenn im Einzelbild-Auslösemodus die Anzahl der Aufnahmen pro Intervall auf zwei oder mehr eingestellt ist, werden die Fotos für jedes Intervall mit der Rate für den kontinuierlichen Hochgeschwindigkeits-Auslösemodus aufgenommen.
- Wenn [**Aus**] für [**Leises Fotografieren**] ausgewählt ist, hängt die maximale Anzahl von Intervallen von der Anzahl der Aufnahmen pro Intervall ab.

• Aktivieren oder deaktivieren Sie die Belichtungsglättung.



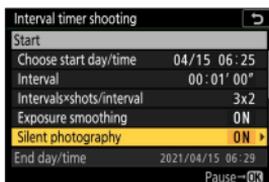
Markieren Sie
[**Belichtungsglättung**]
und drücken Sie \odot .



Markieren Sie eine Option
und drücken \otimes .

- Durch Auswahl von [**Ein**] kann die Kamera die Belichtung an die vorherige Aufnahme anpassen.

• **Aktivieren oder deaktivieren Sie die stille Fotografie.**

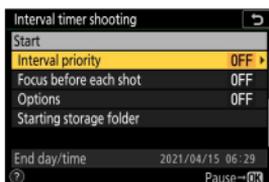


Markieren Sie [**Stille Fotografie**] und drücken Sie  .



Markieren Sie eine Option und drücken  .

• **Wählen Sie eine Option für die Intervallpriorität aus.**

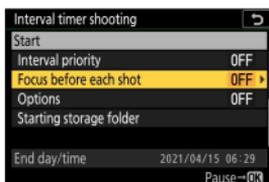


Markieren Sie [**Intervallpriorität**] und drücken Sie  .



Markieren Sie eine Option und drücken  .

• **Wählen Sie, ob die Kamera zwischen den Aufnahmen fokussiert.**

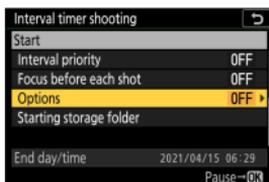


Markieren Sie [**Vor jeder Aufnahme fokussieren**] und drücken Sie  .



Markieren Sie eine Option und drücken  .

· Wählen Sie zusätzliche Optionen.



Markieren Sie
[**Optionen**] und drücken
Sie \odot .



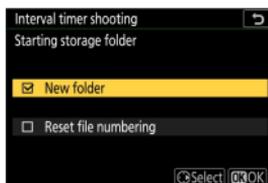
Markieren Sie [**AE -
Belichtungsreihe**] oder
[**Zeitraffervideo**] und
drücken \odot .

- Wenn Sie [**AE-Belichtungsreihe**] ausgewählt haben, wählen Sie Werte für [**Anzahl der Aufnahmen**] und [**Inkrement**];
Wenn Sie [**Zeitraffervideo**] ausgewählt haben, wählen Sie eine Einstellung für [**Bildgröße/Bildrate**].

· Wählen Sie Startordnerooptionen.

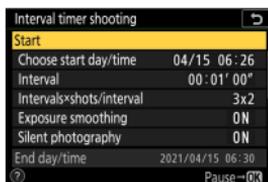


Markieren Sie
[**Speicherordner
starten**] und drücken Sie
 \odot .



Wählen Sie die
gewünschten Optionen
und drücken Sie \odot , um
fortzufahren.

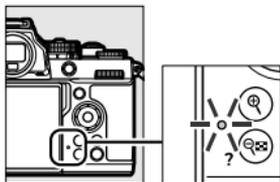
3 Markieren Sie [Start] und drücken Sie .



- Wenn in Schritt 2 [**Jetzt**] für [**Starttag/-zeit** auswählen] ausgewählt wurde, beginnt die Aufnahme nach drei Sekunden.
- Andernfalls beginnt die Aufnahme zu der Zeit, die für [**Starttag/-zeit** auswählen] > [**Tag/** Zeit auswählen] ausgewählt wurde.
- Das Display schaltet sich während der Aufnahme aus.
- Die Aufnahme wird im ausgewählten Intervall fortgesetzt, bis alle Aufnahmen gemacht wurden.

✓ Beim Schießen

- Während der Intervallaufnahme blinkt die Speicherkarten-Zugriffslampe.



- Wenn das Display durch Antippen des Auslösers eingeschaltet wird, wird die Meldung [**Intervallaufnahme**] angezeigt und das Symbol  blinkt.



■ ■ Anhalten der Intervall-Timer-Fotografie

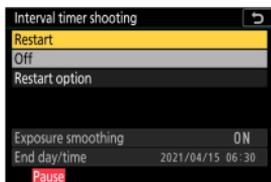
Die Intervallaufnahme kann zwischen den Intervallen angehalten werden, indem Sie **OK** drücken oder im Fotoaufnahmemenü [**Intervallaufnahme**] auswählen, [**Pause**] markieren und **OK** drücken. Beachten Sie, dass die Menüs möglicherweise nicht angezeigt werden, wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, wenn die für [**Intervall**] gewählte Zeit sehr kurz ist.

- Wenn [**Zeitraffer-Video**] für [**Optionen**] ausgewählt ist, beendet das Drücken von **OK** zwischen den Intervallen die Intervall-Timer-Fotografie.

■ ■ Fortsetzung der Intervallaufnahme

Die Intervallaufnahmen können wie unten beschrieben fortgesetzt werden.

- **So setzen Sie die Aufnahme sofort fort:**



Markieren Sie [**Neustart**]
und drücken Sie **OK**

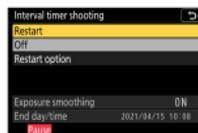
- **So setzen Sie die Aufnahme zu einem bestimmten Zeitpunkt fort:**



Wählen Sie [**Neustartoption**], markieren Sie [**Tag/Uhrzeit auswählen**] und drücken Sie **↵**.



Wählen Sie ein Startdatum und eine Startzeit und drücken Sie **OK**.



Markieren Sie [**Neustart**] und drücken Sie **OK**.

■ ■ Intervallaufnahme beenden

Um die Intervallaufnahme zu beenden, bevor alle Fotos aufgenommen sind, wählen Sie [**Intervallaufnahme**] im Fotoaufnahmemenü, markieren Sie [**Aus**] und drücken Sie **OK**. Beachten Sie, dass die Menüs möglicherweise nicht angezeigt werden, wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, wenn die für [**Intervall**] gewählte Zeit sehr kurz ist. In diesem Fall müssen Sie **OK** drücken, um die Intervallaufnahme anzuhalten, und dann [**Intervallaufnahme**] im Fotoaufnahmemenü auswählen, [**Aus**] markieren und **OK** drücken.

✔ Intervall-Timer-Fotografie

- Wählen Sie ein längeres Intervall als für die Aufnahme der ausgewählten Anzahl von Aufnahmen mit der vorhergesagten Verschlusszeit erforderlich ist. Beachten Sie, dass die Kamera während der eigentlichen Intervall-Timer-Fotografie nicht nur Aufnahmen im ausgewählten Intervall machen muss, sondern auch genügend Zeit haben muss, um die Belichtungen abzuschließen und Aufgaben wie die Verarbeitung der Fotos durchzuführen. Wenn das Intervall zu kurz ist, um die ausgewählte Anzahl von Fotos aufzunehmen, springt die Kamera möglicherweise ohne Aufnahme zum nächsten Intervall.
- Wenn das Intervall zu kurz ist, kann die Gesamtzahl der aufgenommenen Aufnahmen geringer sein als die für [**Intervall** × **Aufnahmen/Intervall**] ausgewählte.
- Wenn Sie einen Blitz verwenden, wählen Sie ein längeres Intervall als die zum Aufladen des Blitzes benötigte Zeit. Wenn das Intervall zu kurz ist, wird der Blitz möglicherweise mit weniger als der für eine vollständige Belichtung erforderlichen Leistung ausgelöst.
- Wenn die Aufnahme mit den aktuellen Einstellungen nicht fortgesetzt werden kann – beispielsweise wenn die Verschlusszeit auf „ **Bulb** “ oder „ **Time** “ eingestellt ist, das [**Intervall**] [**00:00'00"**] ist oder die Startzeit in weniger als einer Minute liegt – Auf dem Monitor wird eine Warnung angezeigt.
- Die Intervall-Timer-Fotografie startet nicht, wenn [**Ein**] sowohl für [**Stille Fotografie**] als auch [**Intervallpriorität**] und [**00:00'0.5"**] für [**Intervall**] ausgewählt ist.
- Wenn [**Ein**] für [**Stille Fotografie**] oder [**Zeitraffervideo**] für [**Optionen**] ausgewählt ist, läuft der Standby-Timer während der Intervall-Timer-Fotografie nicht ab, unabhängig von der für die Individualfunktion c3 [**Abschaltverzögerung**] ausgewählten Option] > [**Standby-Timer**].
- Wenn die Speicherkarte voll ist, bleibt der Intervall-Timer aktiv, aber es werden keine Bilder aufgenommen. Setzen Sie eine andere Speicherkarte ein und setzen Sie die Aufnahme fort (□341).
- Intervallaufnahmen werden angehalten, wenn:

- Die Kamera wird aus- und wieder eingeschaltet (wenn die Kamera ausgeschaltet ist, können Batterien und Speicherkarten ausgetauscht werden, ohne die Intervall-Timer-Fotografie zu beenden)
- ☺ ist für den Freigabemodus ausgewählt
- Das Ändern der Kameraeinstellungen bei aktivem Intervall-Timer kann dazu führen, dass die Aufnahme beendet wird.

✔ **Freigabemodus**

Unabhängig vom ausgewählten Aufnahmemodus nimmt die Kamera in jedem Intervall die festgelegte Anzahl von Aufnahmen auf.

✔ **Anpassen der Einstellungen zwischen den Aufnahmen**

Zwischen den Aufnahmen können Bilder angezeigt und Aufnahme- und Menüeinstellungen angepasst werden. Beachten Sie jedoch, dass sich der Monitor abschaltet und die Aufnahme einige Sekunden vor der nächsten Aufnahme fortgesetzt wird.

✔ **Intervall-Timer-Fotografie: Einschränkungen**

Die Intervall-Timer-Fotografie kann nicht mit einigen Kamerafunktionen kombiniert werden, darunter:

- Videoaufnahme,
- Langzeitbelichtungen („Bulb“ oder „Time“),
- der Selbstauslöser,
- Klammern,
- HDR (High Dynamic Range),
- Mehrfachbelichtungen und
- Fokusverschiebung

✔ **Wenn [Ein] für [Stille Fotografie] ausgewählt ist**

Durch Auswahl von [**Ein**] für [**Stille Fotografie**] werden einige Kamerafunktionen deaktiviert, darunter:

- ISO-Empfindlichkeiten von Hi 1 und Hi 2,
- Blitzfotografie,
- Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung und
- Flimmerreduktion.

✔ Intervall-Timer-Einstellungen

Das Ausschalten der Kamera oder das Auswählen eines neuen Aufnahmemodus wirkt sich nicht auf die Intervall-Timer-Aufnahmeeinstellungen aus.

Zeitraffervideo

MENU -Taste →  Fotoaufnahmemenü

Die Kamera nimmt automatisch in ausgewählten Intervallen Fotos auf, um ein Zeitraffervideo zu erstellen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Anfang]	Starten Sie die Zeitrafferaufnahme. Die Aufnahme beginnt nach etwa 3 s und wird in dem für [Intervall] ausgewählten Intervall für die für [Aufnahmezeit] ausgewählte Zeit fortgesetzt.
[Intervall]	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen in Minuten und Sekunden.
[Aufnahmezeit]	Wählen Sie in Stunden und Minuten aus, wie lange die Kamera weiterhin Bilder aufnehmen soll.

Möglichkeit	Beschreibung
[Belichtungsglättung]	<p>Die Auswahl von [Ein] glättet abrupte Belichtungsänderungen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Große Änderungen der Motivhelligkeit während der Aufnahme können zu offensichtlichen Belichtungsschwankungen führen. Dies kann durch Verkürzen des Intervalls zwischen den Aufnahmen behoben werden. • Die Belichtungsglättung wird im Modus M nicht wirksam, wenn [Aus] für [ISO-Empfindlichkeitseinstellungen] > [ISO-Automatik] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt ist.
[Stille Fotografie]	<p>Wählen Sie [Ein], um den Verschluss stumm zu schalten und die während der Aufnahme erzeugten Vibrationen zu eliminieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Auswahl von [Ein] wird die Kamera nicht vollständig stummgeschaltet. Kamerageräusche können immer noch hörbar sein, beispielsweise während des Autofokus oder der Blendeneinstellung, im letzteren Fall am deutlichsten bei kleineren Blenden (dh höheren Blendenzahlen) als f/5,6.
[Bildgröße/Bildrate]	<p>Wählen Sie die Bildgröße und -rate für das endgültige Video aus.</p>

Möglichkeit	Beschreibung
[Intervallpriorität]	<ul style="list-style-type: none"> • [Ein]: Intervallpriorität aktivieren, um sicherzustellen, dass in den Modi P und A aufgenommene Bilder im gewählten Intervall aufgenommen werden. - Wählen Sie [Auslösen] für die benutzerdefinierte Einstellung a2 [AF-S-Prioritätsauswahl], wenn AF-S als Fokusmodus ausgewählt ist, und für die benutzerdefinierte Einstellung a1 [AF-C-Prioritätsauswahl], wenn AF-C ausgewählt ist. - Wenn [Ein] für [ISO-Empfindlichkeitseinstellungen] > [ISO-Automatik] ausgewählt ist und die für [Minimale Verschlusszeit] gewählte Zeit länger als das Intervall ist, hat die für das Intervall ausgewählte Zeit Vorrang vor der ausgewählten Verschlusszeit. • [Aus]: Intervallpriorität deaktivieren, um sicherzustellen, dass Fotos richtig belichtet werden.
[Fokus vor jeder Aufnahme]	Wenn [Ein] ausgewählt ist, stellt die Kamera zwischen den Aufnahmen scharf.

Aufnahme von Zeitraffervideos

✓ Vor dem Schießen

- Zeitraffervideos werden mit dem Videoschnitt aufgenommen.
- Machen Sie Testaufnahmen und überprüfen Sie die Ergebnisse auf dem Monitor.
- Bevor Sie fortfahren, wählen Sie [**Zeitzone und Datum**] im Setup-Menü und vergewissern Sie sich, dass die Uhr der Kamera auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt ist.
- Um sicherzustellen, dass die Aufnahme nicht unterbrochen wird, verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku oder ein optionales Netzteil mit Ladefunktion.

1 Markieren Sie [Zeitraffervideo] im Fotoaufnahmemenü.



Drücken Sie , um das markierte Element auszuwählen und das Menü [**Zeitraffervideo**] anzuzeigen.



2 Passen Sie die Zeitraffer-Videoeinstellungen an.

- Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen.

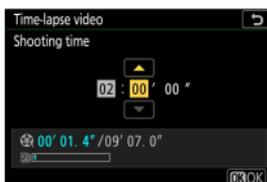
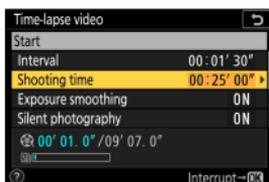


Markieren Sie [**Intervall**] und drücken Sie .

Wählen Sie ein Intervall (in Minuten und Sekunden) und drücken Sie .

- Wählen Sie ein längeres Intervall als die längste erwartete Verschlusszeit.

- Wählen Sie die Gesamtaufnahmezeit.



Markieren Sie [**Aufnahmezeit**] und drücken Sie .

Wählen Sie eine Aufnahmezeit (in Stunden und Minuten) und drücken Sie .

- Die maximale Aufnahmezeit beträgt 7 Stunden und 59 Minuten.

• Aktivieren oder deaktivieren Sie die Belichtungsglättung.



Markieren Sie
[**Belichtungsglättung**]
und drücken Sie .



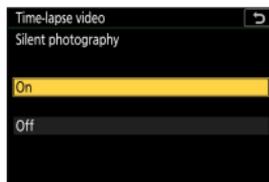
Markieren Sie eine Option
und drücken .

- Die Auswahl von [**Ein**] glättet abrupte Belichtungsänderungen.

• Aktivieren oder deaktivieren Sie die stille Fotografie.

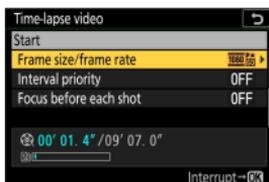


Markieren Sie [**Stille
Fotografie**] und drücken
Sie .

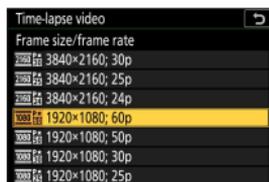


Markieren Sie eine Option
und drücken .

• Wählen Sie die Rahmengröße und Rate.

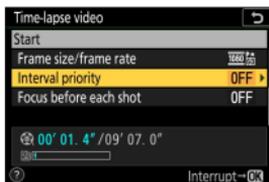


Markieren Sie
[**Bildgröße/Bildrate**]
und drücken Sie .



Markieren Sie eine Option
und drücken .

· Wählen Sie eine Option für die Intervallpriorität aus.

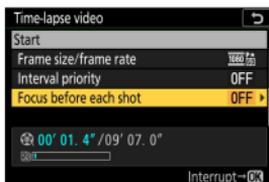


Markieren Sie [**Intervallpriorität**] und drücken Sie **➡**.

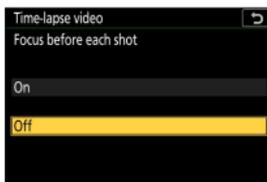


Markieren Sie eine Option und drücken **⊙**.

· Wählen Sie, ob die Kamera zwischen den Aufnahmen fokussiert.



Markieren Sie [**Vor jeder Aufnahme fokussieren**] und drücken Sie **➡**.



Markieren Sie eine Option und drücken **⊙**.

- Wenn [**Ein**] für [**Vor jeder Aufnahme fokussieren**] ausgewählt ist, fokussiert die Kamera vor jeder Aufnahme gemäß der aktuell für den Fokusmodus ausgewählten Option.

3 Markieren Sie [Start] und drücken Sie **OK**.



- Die Aufnahme beginnt nach ca. 3 s.
- Das Display schaltet sich während der Aufnahme aus.
- Die Kamera nimmt Bilder in dem für [**Intervall**] ausgewählten Intervall für die in Schritt 2 für [**Aufnahmezeit**] **ausgewählte Zeit** auf.

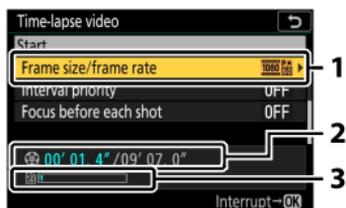
■ Schießen beenden

Um die Aufnahme zu beenden, bevor alle Fotos aufgenommen wurden, drücken Sie **OK** oder wählen Sie [**Zeitraffervideo**] im Fotoaufnahmemenü, markieren Sie [**Aus**] und drücken Sie **OK**. Beachten Sie, dass die Menüs möglicherweise nicht angezeigt werden, wenn die **MENU**-Taste gedrückt wird, wenn die für [**Intervall**] gewählte Zeit sehr kurz ist.

- Aus den Einzelbildern, die bis zu dem Punkt aufgenommen wurden, an dem die Aufnahme endete, wird ein Video erstellt, und die normale Aufnahme wird fortgesetzt.

✓ Berechnung der Länge des endgültigen Videos

- Die Gesamtzahl der Bilder im endgültigen Video kann berechnet werden, indem die in Schritt 2 ausgewählte Aufnahmezeit durch das Intervall dividiert, aufgerundet und 1 addiert wird.
- Die Länge des endgültigen Videos kann dann berechnet werden, indem die Anzahl der Aufnahmen durch die für [**Bildgröße/Bildrate**] ausgewählte Bildrate geteilt wird (z. B. ein 48-Frame-Video, das mit [**1920×1080; 24p**] ausgewählt für [**Bildgröße/Bildrate**] etwa zwei Sekunden lang).
- Die maximale Länge für Zeitraffervideos beträgt 20 Minuten.



1 Bildgröße/Bildrate

2 Aufgezeichnete Länge/
maximale Länge

3 Speicherkartenanzeige

✓ Bildbesprechung

Die -Taste kann nicht verwendet werden, um Bilder während der Aufnahme anzuzeigen. Das aktuelle Bild wird jedoch nach jeder Aufnahme einige Sekunden lang angezeigt, wenn [**Ein**] oder [**Ein (nur Monitor)**] für [**Bildkontrolle**] im Wiedergabemenü ausgewählt ist. Beachten Sie, dass andere Wiedergabevorgänge nicht ausgeführt werden können, während das Bild angezeigt wird. Das aktuelle Bild wird möglicherweise nicht angezeigt, wenn das Intervall sehr kurz ist.

✓ Zeitraffervideos

- Bei Zeitraffervideos wird kein Ton aufgezeichnet.
- Die Verschlusszeit und die zum Aufzeichnen des Bilds auf der Speicherkarte benötigte Zeit können von Aufnahme zu Aufnahme

variieren. Daher kann das Intervall zwischen der Aufzeichnung einer Aufnahme und dem Beginn der nächsten Aufnahme variieren.

- Die Aufnahme beginnt nicht, wenn ein Zeitraffervideo mit den aktuellen Einstellungen nicht aufgenommen werden kann, z. B. wenn:
 - Der für [**Intervall**] ausgewählte Wert ist länger als der für [**Aufnahmezeit**] ausgewählte
 - [**00:00'00"**] ist ausgewählt für [**Intervall**] oder [**Aufnahmezeit**]
 - [**Ein**] ist sowohl für [**Leise Fotografie**] als auch [**Intervallpriorität**] ausgewählt und [**00:00'0.5"**] ist für [**Intervall**] ausgewählt.
 - Die Speicherkarte ist voll
- Wenn die Zeitraffer-Videoaufnahme mit den aktuellen Einstellungen nicht starten kann, beispielsweise weil die Verschlusszeit auf „ **Bulb** “ oder „ **Time** “ eingestellt ist, wird eine Warnung angezeigt.
- Die -Taste kann nicht zum Anzeigen von Bildern verwendet werden, während die Zeitrafferaufnahme läuft.
- Wählen Sie für eine konsistente Farbgebung eine andere Weißabgleichseinstellung als  **A** [**Auto**] oder  **A** [**Natural light auto**], wenn Sie Zeitraffervideos aufnehmen.
- Unabhängig von der für die Individualfunktion c3 [**Abschaltverzögerung**] > [**Standby-Timer**] ausgewählten Option läuft der Standby-Timer nicht ab, während die Aufnahme läuft.
- Die Aufnahme kann beendet werden, wenn die Kamerasteuerung verwendet, Einstellungen geändert oder ein HDMI-Kabel angeschlossen wird. Aus den Frames, die bis zum Ende der Aufnahme aufgenommen wurden, wird ein Video erstellt.
- Das folgende Ende der Aufnahme, ohne dass ein Piepton ertönt oder ein Video aufgenommen wird:
 - Entfernen der Batterie
 - Auswerfen der Speicherkarte

Beim Schießen

Die Speicherkarten-Zugriffslampe leuchtet während der Aufnahme.

✔ **Einstellungen zwischen den Aufnahmen**

Aufnahme- und Menüeinstellungen können zwischen Zeitraffer-Videoaufnahmen angepasst werden. Beachten Sie jedoch, dass sich der Monitor etwa 2 Sekunden vor der nächsten Aufnahme ausschaltet und die Aufnahme fortgesetzt wird.

✔ **Zeitraffervideos: Einschränkungen**

Die Zeitraffer-Videoaufnahme kann nicht mit einigen Kamerafunktionen kombiniert werden, darunter:

- Videoaufnahme,
- Langzeitbelichtungen („Bulb“ oder „Time“),
- der Selbstauslöser,
- Klammern,
- HDR (High Dynamic Range),
- Mehrfachbelichtungen,
- Intervall-Timer-Fotografie und
- Fokusverschiebung.

✔ **Wenn [Ein] für [Stille Fotografie] ausgewählt ist**

Durch Auswahl von [**Ein**] für [**Stille Fotografie**] werden einige Kamerafunktionen deaktiviert, darunter:

- ISO-Empfindlichkeiten von Hi 1 und Hi 2,
- Blitzfotografie,
- Belichtungsverzögerungsmodus,
- Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung und
- Flimmerreduktion.

Fokus-Shift-Aufnahmen

MENU -Taste ➡  Fotoaufnahmemenü

Die Fokusverschiebung variiert den Fokus automatisch über eine Reihe von Aufnahmen. Verwenden Sie es, um Fotos aufzunehmen, die später mithilfe von Focus Stacking kombiniert werden, um ein einzelnes Bild mit erhöhter Schärfentiefe zu erstellen. Wählen Sie vor Verwendung der

Fokusverschiebung einen Fokusmodus von **AF-A**, **AF-S** oder **AF-C** und einen anderen Auslösemodus als .

Möglichkeit	Beschreibung
[Anfang]	Fangen Sie an zu schießen. Die Kamera nimmt die ausgewählte Anzahl von Aufnahmen auf und ändert die Fokusschrittweite mit jeder Aufnahme um den ausgewählten Betrag.
[Anzahl der Aufnahmen]	Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen (maximal 300).
[Fokusschrittweite]	Die Fokusverschiebung variiert die Fokusschrittweite über eine Reihe von Fotos. Wählen Sie den Betrag, um den sich die Fokusschrittweite bei jeder Aufnahme ändert.
[Pause bis zum nächsten Schuss]	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen in Sekunden. <ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie [00], um Fotos mit bis zu etwa 3 fps aufzunehmen.• Um bei Verwendung eines Blitzes eine korrekte Belichtung zu gewährleisten, wählen Sie ein Intervall, das lang genug ist, damit der Blitz aufgeladen werden kann.
[Belichtungssperre für das erste Bild]	<ul style="list-style-type: none">• [Ein]: Die Kamera sperrt die Belichtung für alle Aufnahmen mit der Einstellung für das erste Bild.• [Aus]: Die Kamera passt die Belichtung vor jeder Aufnahme an.

Möglichkeit	Beschreibung
[Stille Fotografie]	<p>Wählen Sie [Ein], um Verschlussgeräusche während der Aufnahme zu unterdrücken.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Auswahl von [Ein] wird die Kamera nicht vollständig stummgeschaltet. Kamerageräusche können immer noch hörbar sein, beispielsweise während des Autofokus oder der Blendeneinstellung, im letzteren Fall am deutlichsten bei kleineren Blenden (dh höheren Blendenzahlen) als f/5,6.
[Speicherordner starten]	<p>Markieren Sie eine Option und drücken Sie , um sie auszuwählen (<input checked="" type="checkbox"/>) oder abzuwählen (<input type="checkbox"/>).</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Neuer Ordner]: Für jede neue Sequenz wird ein neuer Ordner erstellt. • [Dateinummerierung zurücksetzen]: Die Dateinummerierung wird auf 0001 zurückgesetzt, wenn ein neuer Ordner erstellt wird.

Fokus-Shift-Fotografie

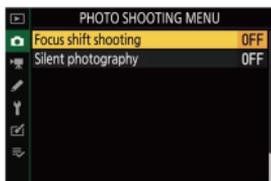
Vor dem Schießen

- Machen Sie eine Testaufnahme mit den aktuellen Einstellungen.
- Um sicherzustellen, dass die Aufnahme nicht unterbrochen wird, verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku oder ein optionales Netzteil mit Ladefunktion.

1 Fokus.

- Während der Fokusverschiebung nimmt die Kamera eine Reihe von Aufnahmen auf, die von einer ausgewählten Fokusposition beginnen und bis ins Unendliche fortgesetzt werden. Da die Aufnahme endet, wenn Unendlich erreicht ist, sollte die Anfangsfokusposition etwas vor (dh näher an der Kamera als) dem nächstgelegenen Punkt auf dem Motiv liegen.
- Bewegen Sie die Kamera nach dem Fokussieren nicht.

2 Markieren Sie [Fokusverschiebungsaufnahme] im Fotoaufnahmemenü.



Drücken Sie , um das markierte Element auszuwählen und die Fokusverschiebungseinstellungen anzuzeigen.



3 Passen Sie die Fokusverschiebungseinstellungen an.

· Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen.

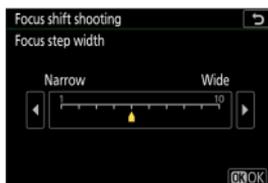


Markieren Sie [**Anzahl Aufnahmen**] und drücken Sie .

Wählen Sie die Anzahl der Aufnahmen und drücken Sie .

- Die maximale Anzahl von Aufnahmen beträgt 300.
- Wir empfehlen, mehr Aufnahmen zu machen, als Sie für nötig halten. Sie können sie während des Fokusstapels aussieben.
- Für Aufnahmen von Insekten oder anderen kleinen Objekten können mehr als 100 Aufnahmen erforderlich sein. Um eine Landschaft von vorne nach hinten mit einem Weitwinkelobjektiv zu fotografieren, braucht es hingegen nur wenige.

· Wählen Sie den Betrag, um den sich die Fokusschrittweite bei jeder Aufnahme ändert.



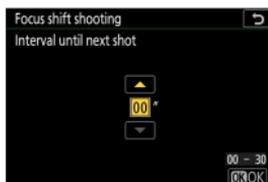
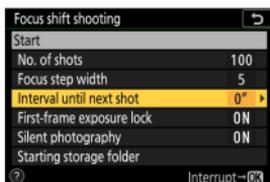
Markieren Sie [**Fokusschrittweite**] und drücken Sie .

Wählen Sie eine Fokusschrittweite und drücken Sie .

- Drücken Sie , um die Fokusschrittweite zu verringern, , um sie zu erhöhen.

- Beachten Sie, dass hohe Einstellungen das Risiko erhöhen, dass einige Bereiche unscharf sind, wenn die Aufnahmen gestapelt werden. Ein Wert von 5 oder weniger wird empfohlen.
- Probieren Sie vor der Aufnahme verschiedene Einstellungen aus.

• **Wählen Sie das Intervall bis zum nächsten Schuss.**

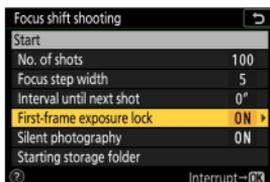


Markieren Sie [**Intervall bis zur nächsten Aufnahme**] und drücken Sie **↻**.

Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen und drücken Sie **OK**.

- Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen in Sekunden.
- Wählen Sie [**00**], um Fotos mit bis zu etwa 3 fps aufzunehmen.
- Um bei Verwendung eines Blitzes eine korrekte Belichtung zu gewährleisten, wählen Sie ein Intervall, das lang genug ist, damit der Blitz aufgeladen werden kann. Bei Aufnahmen ohne Blitz wird die Einstellung [**00**] empfohlen.

• **Aktivieren oder deaktivieren Sie die Belichtungssperre für das erste Bild.**



Markieren Sie [**Erstbildbelichtungssperre**] und drücken Sie **↻**.

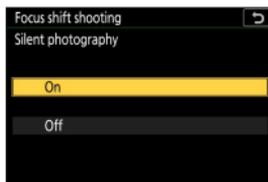
Markieren Sie eine Option und drücken **OK**.

- [**Aus**] wird empfohlen, wenn sich die Beleuchtung und andere Bedingungen während der Aufnahme nicht ändern, [**Ein**] beim Fotografieren von Landschaften und dergleichen bei variabler Beleuchtung.
- Wenn Sie [**Ein**] auswählen, wird die Belichtung auf den Wert für die erste Aufnahme fixiert, wodurch sichergestellt wird, dass alle Fotos die gleiche Belichtung haben. Große Änderungen der Motivhelligkeit während der Aufnahme können jedoch zu offensichtlichen Belichtungsschwankungen führen. Dies kann durch Auswahl von [**Aus**] behoben werden.

• **Aktivieren oder deaktivieren Sie die stille Fotografie.**



Markieren Sie [**Stille Fotografie**] und drücken Sie  .



Markieren Sie eine Option und drücken  .

• **Wählen Sie Startordneroptionen.**



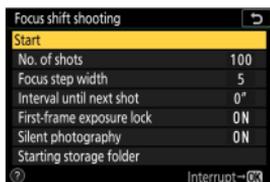
Markieren Sie [**Speicherordner starten**] und drücken Sie  .



Wählen Sie die gewünschten Optionen und drücken Sie  , um fortzufahren.

- Markieren Sie eine Option und drücken Sie **⏎**, um sie auszuwählen; Ausgewählte Elemente sind mit einem Häkchen () gekennzeichnet. Um eine ausgewählte Option abzuwählen (das Häkchen von: zu entfernen), markieren Sie sie und drücken Sie erneut **⏎**.
- Setzen Sie ein Häkchen () neben [**Neuer Ordner**], um für jede neue Sequenz einen neuen Ordner zu erstellen.
- Setzen Sie ein Häkchen () neben [**Dateinummerierung zurücksetzen**], um die Dateinummerierung jedes Mal auf 0001 zurückzusetzen, wenn ein neuer Ordner erstellt wird.

4 Markieren Sie [Start] und drücken Sie **⏎**.



- Die Aufnahme beginnt nach ca. 3 s.
- Das Display schaltet sich während der Aufnahme aus.
- Die Kamera nimmt im ausgewählten Intervall Fotos auf, beginnend mit der zu Beginn der Aufnahme ausgewählten Fokusschrittentfernung und bei jeder Aufnahme um die ausgewählte Fokusschrittentfernung in Richtung unendlich.
- Die Aufnahme endet, wenn die ausgewählte Anzahl von Aufnahmen gemacht wurde oder der Fokus unendlich erreicht.

■ ■ Schluss mit Focus-Shift-Fotografie

Um die Aufnahme zu beenden, bevor alle Aufnahmen gemacht wurden, entweder:

- Wählen Sie im Fotoaufnahmemenü [**Fokusverschiebungsaufnahme**], markieren Sie [**Aus**] und drücken Sie **⏎**, oder

- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder drücken Sie zwischen den Aufnahmen die  -Taste.

✔ Öffnung

Da Bilder, die mit sehr kleinen Blenden (hohe Blendenzahlen) aufgenommen wurden, möglicherweise nicht scharf genug sind, empfehlen wir Ihnen, größere Blenden (kleinere Blendenzahlen) als $f/8$ – $f/11$ zu wählen.

✔ Beim Schießen

Die Speicherkarten-Zugriffslampe blinkt während der Aufnahme.

✔ Fokus-Shift-Fotografie

- Die Verschlusszeit und die zum Aufnehmen des Bildes benötigte Zeit können von Aufnahme zu Aufnahme variieren. Daher kann das Intervall zwischen der Aufzeichnung einer Aufnahme und dem Beginn der nächsten Aufnahme variieren.
- Die Aufnahme endet, wenn der Fokus unendlich erreicht, und folglich kann die Aufnahme je nach Fokusposition zu Beginn der Aufnahme enden, bevor die ausgewählte Anzahl von Aufnahmen gemacht wurde.
- Unabhängig von der für die Individualfunktion $c3$ [**Ausschaltverzögerung**] > [**Standby-Timer**] ausgewählten Option läuft der Standby-Timer während der Aufnahme nicht ab.
- Wenn Sie einen Blitz verwenden, wählen Sie ein längeres Intervall als die zum Aufladen des Blitzes benötigte Zeit. Wenn das Intervall zu kurz ist, wird der Blitz möglicherweise mit weniger als der für eine vollständige Belichtung erforderlichen Leistung ausgelöst.
- Wenn die Aufnahme mit den aktuellen Einstellungen nicht fortgesetzt werden kann, beispielsweise weil die Verschlusszeit auf „**Bulb**“ oder „**Time**“ eingestellt ist, wird eine Warnung angezeigt.
- Das Ändern der Kameraeinstellungen während der Focus-Shift-Fotografie kann dazu führen, dass die Aufnahme beendet wird.

✔ Focus-Shift-Fotografie: Einschränkungen

Focus-Shift-Fotografie kann nicht mit einigen Kamerafunktionen kombiniert werden, darunter:

- Videoaufnahme,
- Langzeitbelichtungen („Bulb“ oder „Time“),
- der Selbstausröser,

- Klammern,
- HDR (High Dynamic Range),
- Mehrfachbelichtungen,
- Intervall-Timer-Fotografie und
- Videoaufnahme im Zeitraffer.

✔ **Wenn [Ein] für [Stille Fotografie] ausgewählt ist**

Durch Auswahl von [**Ein**] für [**Stille Fotografie**] werden einige Kamerafunktionen deaktiviert, darunter:

- ISO-Empfindlichkeiten von Hi 1 und Hi 2,
- Blitzfotografie,
- Belichtungsverzögerungsmodus,
- Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung und
- Flimmerreduktion.

✔ **Nahaufnahmen**

Da die Fokustiefe bei kurzen Fokusentfernungen reduziert wird, empfehlen wir, kleinere Fokusschritte zu wählen und die Anzahl der Aufnahmen zu erhöhen, wenn Sie Motive in der Nähe der Kamera fotografieren.

Stille Fotografie

MENU -Taste ➡  Fotoaufnahmemenü

Verschlussgeräusche während der Aufnahme eliminieren (📖136).

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	<p>Beseitigen Sie Vibrationen, die durch den Verschluss erzeugt werden. Verwenden Sie es für Landschaften, Stillleben und andere statische Motive. Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie [Ein] für [Leise Fotografie] auswählen, wird die Kamera nicht vollständig stummgeschaltet. Kamerageräusche können immer noch hörbar sein, beispielsweise während des Autofokus oder der Blendeneinstellung, im letzteren Fall am deutlichsten bei kleineren Blenden (dh höheren Blendenzahlen) als f/5,6. • Blitzfotografie ist deaktiviert. • Die Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung ist deaktiviert. • Der elektronische Verschluss wird unabhängig von der für die Individualfunktion d4 [Verschlusstyp] ausgewählten Option verwendet . • Unabhängig von den Einstellungen, die für [Signaltonoptionen] im Setup-Menü ausgewählt wurden, ertönen keine Signaltöne, wenn die Kamera fokussiert oder der Selbstauslöser in Betrieb ist. • Das Aktivieren der stillen Fotografie ändert die Bildfortschrittsraten für Serienaufnahmemodi (□□187).
[Aus]	Stilles Fotografieren deaktivieren.

Das Videoaufzeichnungsmenü: Videoaufzeichnungsoptionen

Um das Videoaufzeichnungsmenü anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte  in den Kameramenüs.



Das Videoaufzeichnungsmenü enthält die folgenden Elemente:

Artikel		Artikel	
[Videoaufzeichnungsmenü zurücksetzen]	368	[Hohe ISO-RM]	373
[Dateibenennung]	368	[Vignettenkontrolle]	373
[Bildgröße/Bildrate]	368	[Beugungskompensation]	373
[Videoqualität]	369	[Automatische Verzerrungskontrolle]	373
[Videodateityp]	369	[Flimmerreduzierung]	373
[ISO-Empfindlichkeitseinstellungen]	369	[Messung]	374
[Weißabgleich]	371	[Release-Modus (Frame speichern)]	374
[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	372	[Fokusmodus]	375
[Picture-Control-Konfiguration verwalten]	372	[AF-Messfeldsteuerung]	375
[Aktives D-Lighting]	372	[Vibrationsreduzierung]	375
		[Elektronische VR]	376

Artikel	☰	Artikel	☰
[Mikrofonempfindlichkeit]	376	[Reduzierung von Windgeräuschen]	378
[Dämpfer]	377	[Zeitcode]	378
[Frequenzgang]	377		

✔ Siehe auch

„Standardeinstellungen des Videoaufzeichnungsmenüs“ (☰244)

Videoaufzeichnungsmenü zurücksetzen

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Markieren Sie [**Ja**] und drücken , um die Optionen des Videoaufnahmemenüs auf ihre Standardwerte zurückzusetzen (☰244).

Dateibenennung

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie das aus drei Buchstaben bestehende Präfix, das zum Benennen der Bilddateien verwendet wird, in denen Videos gespeichert sind; das Standardpräfix ist „DSC“ (☰269).

Bildgröße/Bildrate

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie die Videobildgröße (in Pixel) und die Bildrate. Weitere Informationen finden Sie unter „Bildgröße und -rate/Videoqualität“ in „Das **i** -Menü“ (☰195).

Videoqualität

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie zwischen [**Hohe Qualität**] und [**Normal**]. Weitere Informationen finden Sie unter „Bildgröße und -rate/Videoqualität“ in „Das **i** -Menü“ (□195).

Videodateityp

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

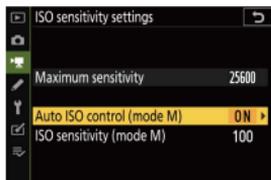
Nehmen Sie Videos im MOV- oder MP4-Format auf.

- Das Audioaufzeichnungsformat variiert je nach Videodateiformat. Lineares PCM wird für MOV-Dateien und AAC für MP4-Dateien verwendet.

ISO-Empfindlichkeitseinstellungen

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Passen Sie die ISO-Empfindlichkeitseinstellungen für den Videomodus an.



Möglichkeit	Beschreibung
<p>[Maximale Empfindlichkeit]</p>	<p>Wählen Sie die obere Grenze für die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung, um zu verhindern, dass sie zu hoch angehoben wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der ausgewählte Wert dient als Obergrenze für die ISO-Empfindlichkeit in den Modi P, S und A und wenn [Ein] für [ISO-Automatik (Modus M)] im Modus M ausgewählt ist.
<p>[ISO-Automatik (Modus M)]</p>	<p>Wenn Sie [Ein] auswählen und die OK-Taste drücken, passt die Kamera automatisch die ISO-Empfindlichkeit für den Videomodus im Modus M an. Wenn [Aus] ausgewählt ist, bleibt die ISO-Empfindlichkeit fest auf dem Wert, der mit dem ISO-Empfindlichkeitsrad ausgewählt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unabhängig von der ausgewählten Option wird die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung in anderen Modi als M verwendet.
<p>[ISO-Empfindlichkeit (Modus M)]</p>	<p>Die mit dem ISO-Empfindlichkeitsrad ausgewählte ISO-Empfindlichkeit wird angezeigt.</p>

- Wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung aktiviert ist, zeigt die Aufnahmeanzeige **ISO AUTO**. Wenn die Empfindlichkeit von dem vom Benutzer ausgewählten Wert geändert wird, wird die ISO-Empfindlichkeit in den Displays angezeigt.



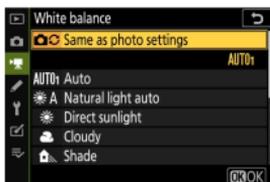
✓ Automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten kann „Rauschen“ (zufällig angeordnete helle Pixel, Schleier oder Linien) zunehmen.
- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten kann die Kamera Schwierigkeiten beim Fokussieren haben.
- Dies kann verhindert werden, indem Sie einen niedrigeren Wert für [**ISO-Empfindlichkeitseinstellungen**] > [**Maximale Empfindlichkeit**] wählen.

Weißabgleich

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

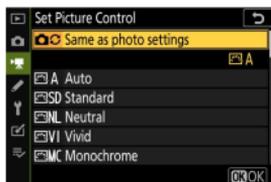
Wählen Sie den Weißabgleich für Videos. Wählen Sie [**Wie Fotoeinstellungen**], um die derzeit für Fotos ausgewählte Option zu verwenden (☞275).



Stellen Sie Picture Control ein

MENU -Taste → Videoaufnahmemenü

Wählen Sie eine Picture-Control-Konfiguration für Videos aus. Wählen Sie [**Wie Fotoeinstellungen**], um die derzeit für Fotos ausgewählte Option zu verwenden (☞283).



Picture Control verwalten

MENU -Taste → Videoaufnahmemenü

Geänderte Picture-Control-Konfigurationen als benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen speichern (☞285).

Aktives D-Lighting

MENU -Taste → Videoaufnahmemenü

Erhalten Sie Details in Lichtern und Schatten und erstellen Sie Videos mit natürlichem Kontrast. Wählen Sie [**Wie Fotoeinstellungen**], um die derzeit für Fotos ausgewählte Option zu verwenden (☞183, ☞202).



Hohe ISO-Rauschunterdrückung

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Reduzieren Sie „Rauschen“ (zufällig angeordnete helle Pixel) in Videos, die mit hohen ISO-Empfindlichkeiten (☐293).

Vignettenkontrolle

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Vignettierung in Videos reduzieren. Wählen Sie [**Wie Fotoeinstellungen**], um die derzeit für Fotos ausgewählte Option zu verwenden (☐293).

Beugungskompensation

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Reduzieren Sie die Beugung in Videos (☐294).

Automatische Verzerrungskontrolle

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Reduzieren Sie tonnen- und kissenförmige Verzerrungen in Videos (☐294).

Flimmerreduktion

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Reduzieren Sie Flimmern und Streifenbildung, wenn Sie während der Videoaufnahme unter Leuchtstoff- oder Quecksilberdampfbeleuchtung aufnehmen. Wählen Sie [**Auto**], damit die Kamera automatisch die richtige Frequenz wählt. Wenn [**Auto**] nicht die gewünschten

Ergebnisse liefert, wählen Sie je nach Frequenz der örtlichen Stromversorgung [**50 Hz**] oder [**60 Hz**]. Wählen Sie [**50 Hz**] für Gebiete mit einer 50-Hz-Stromversorgung, [**60 Hz**] für Gebiete mit einer 60-Hz-Stromversorgung.

✓ **Flimmerreduzierung im Videoaufnahmemenü**

- Wenn [**Auto**] nicht die gewünschten Ergebnisse liefert und Sie sich bezüglich der Frequenz der örtlichen Stromversorgung nicht sicher sind, testen Sie sowohl die 50- als auch die 60-Hz-Option und wählen Sie diejenige, die die besten Ergebnisse liefert.
- Die Flimmerreduzierung führt möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen, wenn das Motiv sehr hell ist. Wählen Sie in diesem Fall eine kleinere Blende (höhere Blendenzahl).
- Die Flimmerreduzierung führt in anderen Modi als **M** möglicherweise nicht zu den gewünschten Ergebnissen. Wählen Sie in diesem Fall den Modus **M** und wählen Sie eine Verschlusszeit, die an die Frequenz der örtlichen Stromversorgung angepasst ist:
 - 50 Hz: 1/100 s, 1/50 s, 1/25 s
 - 60 Hz: 1/125 s, 1/60 s, 1/30 s

Messung

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie, wie die Kamera die Belichtung im Videomodus misst.

[**Spotmessung**] ist im Videoaufnahmemenü nicht verfügbar (☐181).

Freigabemodus (Bild speichern)

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Im Videomodus können Sie den Vorgang auswählen, der ausgeführt wird, wenn der Auslöser gedrückt wird (☐101).

Möglichkeit		Beschreibung
 [Einzelbild]		Die Kamera nimmt bei jedem Drücken des Auslösers ein Foto auf. Mit jedem Video können bis zu 40 Fotos aufgenommen werden.
 [Kontinuierlich]		<ul style="list-style-type: none"> • Die Kamera nimmt Fotos auf, während der Auslöser gedrückt wird. • Die Bildfortschrittsrate variiert mit der Bildrate, die für [Bildgröße/Bildrate] im Videoaufnahmemenü ausgewählt wurde. • Die für die Serienaufnahme verfügbare Zeitdauer wird in der Aufnahmeanzeige angezeigt. • Bei laufender Videoaufnahme wird bei jedem Drücken des Auslösers nur ein Foto aufgenommen.

Fokus Modus

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie einen Fokusmodus für die Videoaufnahme (□110).

AF-Bereichsmodus

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie aus, wie die Kamera im Videomodus fokussiert (□113).

Schwingungsreduktion

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Passen Sie die Vibrationsreduzierungseinstellungen für den Videomodus an. Wählen Sie [**Wie Fotoeinstellungen**], um die derzeit für Fotos ausgewählte Option zu verwenden (□190).

Elektronische VR

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie, ob die elektronische Vibrationsreduzierung im Videomodus aktiviert werden soll (☐202).

Mikrofonempfindlichkeit

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Schalten Sie integrierte oder externe Mikrofone ein oder aus oder passen Sie die Mikrofonempfindlichkeit an.

Möglichkeit	Beschreibung
[Automatisch]	Passen Sie die Mikrofonempfindlichkeit automatisch an.
[Handbuch]	<p>Stellen Sie die Mikrofonempfindlichkeit manuell ein. Wählen Sie aus Werten von [1] bis [20]. Je höher der Wert, desto höher die Empfindlichkeit; Je niedriger der Wert, desto niedriger die Empfindlichkeit.</p> 
[Mikrofon aus]	Schalten Sie die Tonaufnahme aus.

✓ Videos ohne Ton

Videos, die mit der Auswahl von [**Mikrofon aus**] für [**Mikrofonempfindlichkeit**] aufgenommen wurden, werden durch ein  -Symbol gekennzeichnet.



Dämpfer

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie [**Aktivieren**], um die Mikrofonverstärkung zu reduzieren und Audioverzerrungen zu vermeiden, wenn Sie Videos in lauten Umgebungen aufnehmen.

Frequenzgang

MENU -Taste →  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie den Frequenzbereich, auf den integrierte und externe Mikrofone reagieren.

Möglichkeit		Beschreibung
 WIDE	[Große Auswahl]	Nehmen Sie eine breite Palette von Frequenzen auf. Wählen Sie für alles, von Musik bis zum geschäftigen Summen einer Stadtstraße.
 VOICE	[Stimmumfang]	Entscheiden Sie sich für menschliche Stimmen.

Windgeräuschreduzierung

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie, ob die Windgeräuschunterdrückung beim Aufnehmen von Videos verwendet werden soll. Weitere Informationen zur Windgeräuschreduzierung finden Sie unter „Windgeräuschreduzierung“ in „Das  -Menü“ (□200).

Timecode

MENU -Taste ➔  Videoaufnahmemenü

Wählen Sie aus, ob beim Aufnehmen von Videos Zeitcodes mit Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer für jedes Bild aufgezeichnet werden sollen. Zeitcodes sind nur bei Videos verfügbar, die im MOV-Format aufgezeichnet wurden.

Möglichkeit	Beschreibung
[Timecodes aufzeichnen]	<ul style="list-style-type: none">• [Ein]: Zeitcodes aufzeichnen. Der Zeitcode erscheint in der Aufnahmeanzeige.• [Ein (mit HDMI-Ausgang)]: Zeitcodes werden in Filmmaterial eingefügt, das auf externen Rekordern gespeichert wird, die über ein HDMI-Kabel mit der Kamera verbunden sind. Die Kamera unterstützt Monitorrecorder der Atomos SHOGUN-, NINJA- und SUMO-Serie.• [Aus]: Zeitcodes werden nicht aufgezeichnet.
[Count-up-Methode]	<ul style="list-style-type: none">• [Record run]: Zeitcodes werden nur erhöht, während die Aufnahme läuft.• [Free run]: Zeitcodes werden kontinuierlich erhöht. Zeitcodes werden weiter erhöht, während die Kamera ausgeschaltet ist.

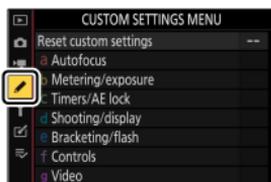
Möglichkeit	Beschreibung
[Timecode-Ursprung]	<ul style="list-style-type: none"> • [Zurücksetzen]: Setzen Sie den Zeitcode auf 00:00:00.00 zurück. • [Manuell eingeben]: Geben Sie Stunde, Minute, Sekunde und Bildnummer manuell ein. • [Aktuelle Zeit]: Stellt den Zeitcode auf die aktuelle Zeit ein, wie sie von der Kamerauhr gemeldet wird. Bevor Sie fortfahren, wählen Sie [Zeitzone und Datum] im Setup-Menü und vergewissern Sie sich, dass die Uhr der Kamera auf die richtige Uhrzeit und das richtige Datum eingestellt ist.
[Drop-Frame]	Wählen Sie [Ein], um Diskrepanzen zwischen der Bildanzahl und der tatsächlichen Aufnahmezeit bei Bildraten von 30 und 60 fps auszugleichen.

✓ HDMI-Geräte

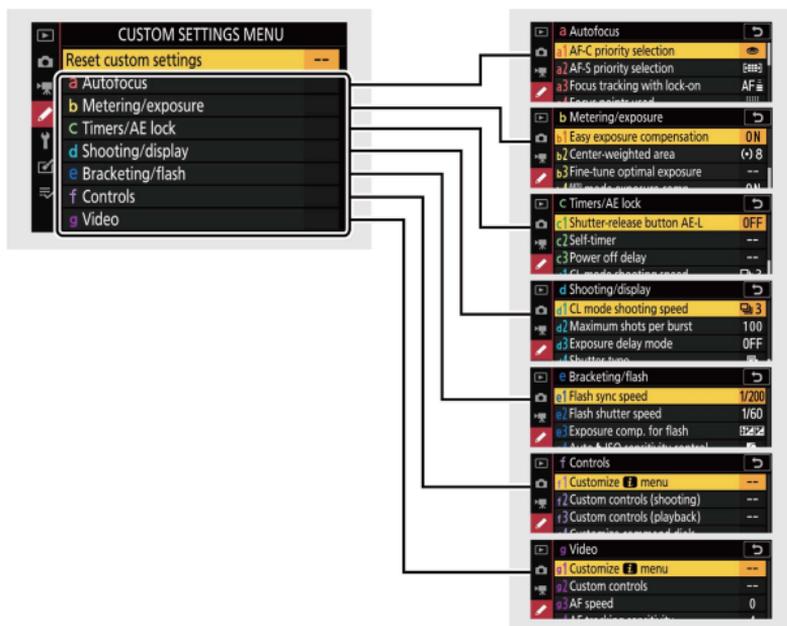
Die Auswahl von [**Ein (mit HDMI-Ausgabe)**] für [**Timecodes aufzeichnen**] kann die Filmmaterialausgabe an HDMI-Geräte stören.

Benutzerdefinierte Einstellungen: Feinabstimmung der Kameraeinstellungen

Um die benutzerdefinierten Einstellungen anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte  in den Kameramenüs.



Benutzerdefinierte Einstellungen werden verwendet, um die Kameraeinstellungen an individuelle Vorlieben anzupassen. Das Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“ ist in zwei Ebenen unterteilt.



Die folgenden benutzerdefinierten Einstellungen sind verfügbar: ¹

Artikel		☞	Artikel		☞
[Benutzerdefinierte Einstellungen zurücksetzen]		383	a12	[Manueller Fokusring im AF-Modus] ²	391
a [Autofokus]			b [Messung/Belichtung]		
a1	[AF-C-Prioritätsauswahl]	383	b1	[Einfache Belichtungskorrektur]	392
a2	[AF-S-Prioritätsauswahl]	383	b2	[Mittenbetonter Bereich]	393
a3	[Fokusverfolgung mit Lock-On]	384	b3	[Optimale Belichtung feinabstimmen]	393
a4	[Verwendete Fokuspunkte]	385	b4	[ -Modus Belichtungskorr.]	394
a5	[Punkte nach Ausrichtung speichern]	385	c [Timer/AE-Sperre]		
a6	[AF-Aktivierung]	387	c1	[Auslöser AE-L]	394
a7	[Auswahl des AF-Messfeldmodus einschränken]	388	c2	[Selbstausröser]	395
a8	[Fokuspunkt umlaufend]	389	c3	[Ausschaltverzögerung]	396
a9	[Fokuspunktoptionen]	389	d [Aufnahme/Anzeige]		
a10	[AF bei schwachem Licht]	390	d1	[CL-Modus Aufnahmegeschwindigkeit]	396
a11	[Eingebautes AF-Hilfslicht]	390	d2	[Maximale Schüsse pro Burst]	397
			d3	[Belichtungsverzögerungsmodus]	397

Artikel		📖
d4	[Shuttertyp]	397
d5	[Verlängerte Verschlusszeiten (M)]	398
d6	[Dateinummernfolge]	399
d7	[Einstellungen auf Live-Ansicht anwenden]	400
d8	[Rahmengitteranzeige]	401
d9	[Fokus-Peaking]	401
d10	[Alle im fortlaufenden Modus anzeigen]	402
e [Belichtungsreihe/Blitz]		
e1	[Blitzsynchronzeit]	402
e2	[Blitzverschlusszeit]	404
e3	[Belichtungskorr. für Blitz]	405
e4	[Auto \downarrow ISO-Empfindlichkeitssteuerung]	405
e5	[Automatische Belichtungsreihe (Modus M)]	406
e6	[Reihenfolge]	407

Artikel		📖
f [Steuerung]		
f1	[ -Menü anpassen]	407
f2	[Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)]	409
f3	[Benutzerdefinierte Steuerung (Wiedergabe)]	423
f4	[Einstellräder anpassen]	425
f5	[Taste loslassen, um Wählrad zu verwenden]	428
f6	[Umgekehrte Blinker]	429
g [Video]		
g1	[ -Menü anpassen]	430
g2	[Benutzerdefinierte Steuerelemente]	431
g3	[AF-Geschwindigkeit]	439
g4	[AF-Tracking-Empfindlichkeit]	440
g5	[Anzeige hervorheben]	440

- 1 Elemente, die gegenüber den Standardwerten geändert wurden, sind mit Sternchen („*“) gekennzeichnet.
- 2 Nur mit kompatiblen Objektiven erhältlich.

✔ Siehe auch

„Standardeinstellungen des Menüs „Benutzerdefinierte Einstellungen““

(☐246)

Benutzerdefinierte Einstellungen zurücksetzen

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Setzen Sie die benutzerdefinierten Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

a: Autofokus

a1: AF-C-Prioritätsauswahl

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob Fotos aufgenommen werden können, bevor die Kamera fokussiert, wenn **AF-C** ausgewählt ist.

Möglichkeit		Beschreibung
	[Freigabe]	Fotos können immer dann aufgenommen werden, wenn der Auslöser gedrückt wird (Auslösepriorität).
	[Fokus]	Fotos können nur aufgenommen werden, wenn die Kamera fokussiert ist (Fokuspriorität).

a2: Auswahl der AF-S-Priorität

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

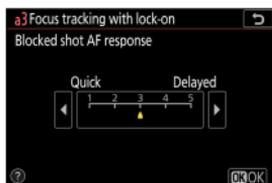
Wählen Sie, ob Fotos aufgenommen werden können, bevor die Kamera fokussiert, wenn **AF-S** ausgewählt ist.

Möglichkeit		Beschreibung
 [Freigabe]		Fotos können immer dann aufgenommen werden, wenn der Auslöser gedrückt wird (Auslösepriorität).
 [Fokus]		Fotos können nur aufgenommen werden, wenn die Kamera fokussiert ist (Fokuspriorität).

a3: Fokusverfolgung mit Lock-on

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie aus, wie schnell der Fokus reagiert, wenn sich etwas zwischen dem Motiv und der Kamera bewegt, wenn **AF-C** als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn **AF-A** ausgewählt ist und Sie mit **AF-C aufnehmen** .



- Wählen Sie [**5 (Verzögert)**], um die Fokussierung auf Ihr ursprüngliches Motiv beizubehalten.
- Wählen Sie [**1 (Schnell)**], um die Fokussierung auf Objekte zu erleichtern, die Ihr Sichtfeld kreuzen.
- Wenn [**Automatische Messfeldsteuerung**], [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**] für den AF-Messfeldmodus ausgewählt ist, funktioniert die AF-Reaktion bei blockierten Aufnahmen im Modus [**3**], wenn [**2**] oder [**1 (Schnell)**] ausgewählt ist.

a4: Verwendete Fokuspunkte

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die Anzahl der verfügbaren Fokusmessfelder für die manuelle Fokusmessfeldauswahl, wenn eine andere Option als [**Autom** . Messfeldsteuerung], [Autom. Messfeldsteuerung (**Personen**)] oder [Autom. Messfeldsteuerung (**Tiere**)] für AF-Bereichsmodus.

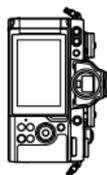
Möglichkeit	Beschreibung
 [Alle Punkte]	Jedes im aktuellen AF-Messfeldmodus verfügbare Fokusmessfeld kann ausgewählt werden. Die Anzahl der verfügbaren Punkte variiert mit dem AF-Messfeldmodus.
 [Abwechselnde Punkte]	Die Anzahl der verfügbaren Fokuspunkte wird auf ein Viertel der verfügbaren Anzahl reduziert, wenn [Alle Punkte] ausgewählt wird. Zur schnellen Auswahl des Fokuspunkts verwenden. Die Anzahl der verfügbaren Fokusmessfelder im Modus [Punktgenauer AF], [Weitbereichs -AF (L)], [Weitbereichs -AF (L-Personen)] oder [Weitbereichs-AF (L-Tiere)] ändert sich nicht .

a5: Punkte nach Orientierung speichern

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie aus, ob separate Fokuspunkte für die Ausrichtung „breit“ (Querformat), für die Ausrichtung „hoch“ (Hochformat) mit um 90° im Uhrzeigersinn gedrehter Kamera und für die Ausrichtung „hoch“ mit um 90° gegen den Uhrzeigersinn gedrehter Kamera ausgewählt werden können.

- Wählen Sie [**Nein**], um denselben Fokuspunkt unabhängig von der Kameraausrichtung zu verwenden.



Kamera um
90° gegen
den Uhrzeigersinn
gedreht

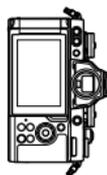


Querformat (breit)
ausgerichtet



Kamera um 90°
im Uhrzeigersinn
gedreht

- Wählen Sie [**Ja**], um die separate Auswahl des Fokuspunkts zu aktivieren.



Kamera um
90° gegen
den Uhrzeigersinn
gedreht

Querformat (breit)
ausgerichtet

Kamera um 90°
im Uhrzeigersinn
gedreht

a6: AF-Aktivierung

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob der Auslöser zum Fokussieren verwendet werden kann. Wenn [**AF-ON only**] ausgewählt ist, fokussiert die Kamera nicht, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Der Fokus kann nur mit anderen Bedienelementen angepasst werden, denen AF-ON mit der Individualfunktion f2 [**Individualsteuerung (Aufnahme)**] zugewiesen wurde.

Unschärfe Freigabe

Um festzulegen, ob der Verschluss auch dann ausgelöst werden kann, wenn er normalerweise deaktiviert wäre, wählen Sie Individualfunktion a6 [**AF-Aktivierung**], markieren Sie [**AF-ON only**] und drücken Sie . Durch Auswahl von [**Aktivieren**] kann der Verschluss jederzeit ausgelöst werden.

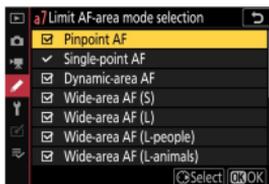
Möglichkeit	Beschreibung
[Aktivieren]	Auslöser aktiviert.
[Deaktivieren]	Auslöser deaktiviert.

a7: Auswahl des AF-Bereichsmodus einschränken

MENU -Taste   Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die AF-Bereichsmodi aus, die über das  -Menü oder benutzerdefinierte Steuerelemente ausgewählt werden können.

- Markieren Sie eine Option und drücken Sie , um sie auszuwählen () oder abzuwählen (). Modi, die mit einem Häkchen () gekennzeichnet sind, stehen zur Auswahl über das vordere Einstellrad zur Verfügung.



- Um den Vorgang abzuschließen, drücken .

a8: Fokuspunktumlauf

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob die Auswahl des Fokuspunkts von einem Rand der Anzeige zum anderen „umlaufen“ soll. Wenn [**Wrap**] ausgewählt ist, wird die Auswahl des Fokussmessfelds von oben nach unten, von unten nach oben, von rechts nach links und von links nach rechts „umlaufen“, sodass beispielsweise das Drücken des Multifunktionswählers  bei einem Fokussmessfeld auf der rechten Rand der Sucheranzeige hervorgehoben ist, wählt das entsprechende Fokussmessfeld am linken Rand der Anzeige aus.

a9: Fokuspunktoptionen

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie unten aus den Fokussmessfeld-Anzeigeoptionen aus.

Manueller Fokusmodus

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Der Fokuspunkt wird im manuellen Fokusmodus immer angezeigt.
[Aus]	Das Fokussmessfeld wird nur während der Fokussmessfeldauswahl angezeigt.

AF-Assistent mit dynamischem Bereich

Wählen Sie aus, ob sowohl das ausgewählte Fokussmessfeld als auch die umliegenden Fokussmessfelder im dynamischen Bereichs-AF-Modus angezeigt werden.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Zeigen Sie sowohl das ausgewählte Fokussmessfeld als auch die umgebenden Fokussmessfelder an.
[Aus]	Zeigt nur den ausgewählten Fokuspunkt an.

a10: AF bei schwachem Licht

MENU-Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie [Ein] für eine genauere Fokussierung bei schlechten Lichtverhältnissen, wenn **AF-S** als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn **AF-A** ausgewählt ist und Sie mit **AF-S aufnehmen** .

- Diese Option ist nur im Fotomodus wirksam.
- Im Modus  ist [**Low-light AF**] fest auf [**On**] eingestellt.
- Der Low-Light-AF ist während der Intervall-Timer-Fotografie und der Zeitraffer-Videoaufnahme deaktiviert.
- Die Kamera benötigt möglicherweise mehr Zeit zum Fokussieren, wenn [**Ein**] ausgewählt ist.
- Während Low-Light-AF aktiv ist, erscheint „Low-light“ auf dem Display. Die Anzeigeaktualisierungsrate kann sinken.



a11: Integriertes AF-Hilfslicht

MENU-Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob das eingebaute AF-Hilfslicht leuchtet, um den Fokussiervorgang im Fotomodus bei schlechten Lichtverhältnissen zu unterstützen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Im Fotomodus leuchtet die Beleuchtung nach Bedarf, wenn AF-S als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn AF-A ausgewählt ist und Sie mit AF-S aufnehmen .
[Aus]	Die Beleuchtung leuchtet nicht, um den Fokussiervorgang zu unterstützen. Bei schlechten Lichtverhältnissen kann die Kamera möglicherweise nicht fokussieren.

✓ Das AF-Hilfslicht

- Das AF-Hilfslicht hat eine Reichweite von etwa 1–3 m (3 Fuß 4 Zoll–9 Fuß 10 Zoll) .
- Entfernen Sie die Streulichtblenden, wenn Sie die Beleuchtung verwenden.
- Blockieren Sie das AF-Hilfslicht nicht, während es leuchtet.



a12: Manueller Fokussing im AF-Modus

MENU -Taste ➔ Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob der Fokussing des Objektivs im Autofokusmodus für die manuelle Fokussierung verwendet werden kann.

Möglichkeit	Beschreibung
[Aktivieren]	Der Autofokus kann durch Drehen des Fokusrings des Objektivs außer Kraft gesetzt werden (Autofokus mit manueller Übersteuerung). Der Fokusring kann zum manuellen Fokussieren verwendet werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um mit Autofokus neu zu fokussieren, nehmen Sie den Finger vom Auslöser und drücken Sie ihn dann erneut halb herunter.
[Deaktivieren]	Der Fokussiering des Objektivs kann nicht für den manuellen Fokus verwendet werden, während der Autofokusmodus ausgewählt ist.

b: Messung/Belichtung

b1: Einfache Belichtungskorrektur

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob die Belichtungskorrektur mit dem Einstellrad durchgeführt werden kann, wenn das Belichtungskorrekturrad auf [**C**] eingestellt ist.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein (Automatisches Zurücksetzen)]	Die Belichtungskorrektur kann mit einem Einstellrad angepasst werden. Die mit dem Einstellrad ausgewählte Einstellung wird zurückgesetzt, wenn sich die Kamera ausschaltet oder der Standby-Timer abläuft.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Die Belichtungskorrektur kann mit einem Einstellrad angepasst werden. Die Belichtungskorrektur wird nicht zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird oder der Standby-Timer abläuft (im Modus  wird die Belichtungskorrektur zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird).
[Aus]	Stellen Sie die Belichtungskorrektur mit dem Belichtungskorrekturrad ein.

- Aktiviert in den Modi **P**, **S**, **A** und . Stellen Sie im Modus  die Individualfunktion b4 [ **Modus Belichtungskorr.**] auf [**Aktivieren**]. Die einfache Belichtungskorrektur ist in anderen Modi nicht verfügbar.
- Das verwendete Einstellrad variiert je nach Aufnahmemodus.

b2: Mittenbetonter Bereich

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

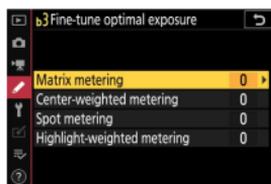
Wenn [**Mittenbetonte Messung**] ausgewählt ist, weist die Kamera beim Einstellen der Belichtung einem Bereich in der Mitte der Aufnahmeanzeige das größte Gewicht zu. Benutzereinstellung b2 [**Mittenbetonter Bereich**] wird verwendet, um die Größe des Bereichs auszuwählen, der das größte Gewicht erhält, wenn [**Mittenbetonte Messung**] ausgewählt ist.

b3: Feinabstimmung der optimalen Belichtung

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Verwenden Sie diese Option zur Feinabstimmung des von der Kamera ausgewählten Belichtungswerts; Die Belichtung kann für jede Messmethode separat feinabgestimmt werden. Die Belichtung kann

für hellere Belichtungen nach oben oder für dunklere Belichtungen im Bereich von +1 bis -1 EV in Schritten von 1/6 EV angepasst werden. Der Standardwert ist 0.



✓ Feinabstimmung der Belichtung

Unabhängig von der für die Individualfunktion b3 [**Optimale Belichtung feinabstimmen**] ausgewählten Option wird das Symbol für die Belichtungskorrektur () nicht angezeigt. Die einzige Möglichkeit festzustellen, um wie viel die Belichtung geändert wurde, besteht darin, den Betrag im Feinabstimmungs Menü für die benutzerdefinierte Einstellung b3 anzuzeigen.

b4: -Modus Belichtungskorr.

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Bei Einstellung auf [**Deaktivieren**] kann die Belichtungskorrektur im Modus  nicht angepasst werden.

c: Timer/AE-Sperre

c1: Auslöser AE-L

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob die Belichtung gespeichert wird, wenn der Auslöser gedrückt wird.

Möglichkeit		Beschreibung
ON	[Ein (halb drücken)]	Durch halbes Herunterdrücken des Auslösers wird die Belichtung gespeichert.
ON	[Ein (Burst-Modus)]	Die Belichtung wird nur gespeichert, während der Auslöser ganz heruntergedrückt wird.
[Aus]		Durch Drücken des Auslösers wird die Belichtung nicht gespeichert.

c2: Selbstauslöser

MENU -Taste ➔ Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die Länge der Auslöseverzögerung, die Anzahl der aufgenommenen Aufnahmen und das Intervall zwischen den Aufnahmen im Selbstauslösermodus.

Möglichkeit	Beschreibung
[Selbstauslöserverzögerung]	Wählen Sie die Länge der Auslöseverzögerung.
[Anzahl der Aufnahmen]	Drücken Sie und , um die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen, die bei jedem Drücken des Auslösers gemacht werden; Wählen Sie aus Werten von 1 bis 9.
[Intervall zwischen Aufnahmen]	Wählen Sie das Intervall zwischen den Aufnahmen, wenn [Anzahl der Aufnahmen] größer als 1 ist.

c3: Ausschaltverzögerung

MENU -Taste ➡  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, wie lange der Monitor oder Sucher eingeschaltet bleibt, wenn keine Bedienung erfolgt.

- Verschiedene Einstellungen können für [**Wiedergabe**], [**Menüs**], [**Bildkontrolle**] und [**Standby-Timer**] gewählt werden.
- [**Standby-Timer**] legt fest, wie lange Monitor, Sucher oder Bedienfeld eingeschaltet bleiben, nachdem der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wurde. Der Monitor und der Sucher werden einige Sekunden vor Ablauf des Standby-Timers abgedunkelt. Wenn [**10 s**] ausgewählt ist, wird der Timer auf 20 Sekunden verlängert, während das **i** -Menü angezeigt wird.
- Mit Ausnahme von [**Bildkontrolle**] wird jede der Ausschaltverzögerungen im Selbstauslösermodus um eine Minute verlängert.
- Längere Abschaltverzögerungen verringern die Lebensdauer der Batterie.

d: Aufnahme/Anzeige

d1: Aufnahmegeschwindigkeit im CL-Modus

MENU -Taste ➡  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die Bildfortschritttrate für den kontinuierlichen Aufnahmemodus mit niedriger Geschwindigkeit; Die Optionen reichen von [**4 fps**] bis [**1 fps**].

d2: Maximale Anzahl an Schüssen pro Schuss

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Die maximale Anzahl von Aufnahmen, die in einem einzigen Burst im Serienaufnahmemodus aufgenommen werden können, kann auf einen beliebigen Wert zwischen 1 und 100 eingestellt werden.

- Beachten Sie, dass unabhängig von der ausgewählten Option die Anzahl der Fotos, die in einer einzigen Serie aufgenommen werden können, unbegrenzt ist, wenn im Modus **S** oder **M** eine Verschlusszeit von 1 s oder länger ausgewählt ist.

✓ Der Speicherpuffer

Die benutzerdefinierte Einstellung d2 [**Maximale Anzahl an Aufnahmen pro Serie**] wird verwendet, um die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen, die in einer einzelnen Serie aufgenommen werden können. Die Anzahl der Aufnahmen, die gemacht werden können, bevor der Pufferspeicher voll ist und die Aufnahme langsamer wird, hängt von der Bildqualität und anderen Einstellungen ab. Wenn der Puffer voll ist, zeigt die Kamera „**r00**“ an und die Bildvorlauftrate sinkt.

d3: Belichtungsverzögerungsmodus

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

In Situationen, in denen die kleinste Kamerabewegung zu unscharfen Bildern führen kann, kann der Auslöser um etwa 0,2 bis 3 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers verzögert werden.

d4: Verschlusstyp

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie den für Fotos verwendeten Verschlusstyp.

Möglichkeit	Beschreibung
 [Automatisch]	Die Kamera wählt den Verschlusstyp automatisch entsprechend der Verschlusszeit. Der elektronische vordere Verschlussvorhang wird verwendet, um Unschärfen zu reduzieren, die durch Kameraverwacklungen bei langen Verschlusszeiten verursacht werden.
 [Mechanischer Verschluss]	Die Kamera verwendet für alle Fotos den mechanischen Verschluss.
 [Elektronischer Frontverschluss]	Die Kamera verwendet für alle Fotos den elektronischen Verschluss mit vorderem Verschlussvorhang.

✔ „Mechanischer Verschluss“

[**Mechanischer Verschluss**] ist bei einigen Objektiven nicht verfügbar.

✔ Der elektronische Front-Curtain-Shutter

Die kürzeste verfügbare Verschlusszeit, wenn [**Elektronischer Verschluss vorn**] ausgewählt ist, beträgt 1/2000 s.

d5: Verlängerte Verschlusszeiten (M)

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wenn Sie [**Ein**] auswählen, können Sie die Verschlusszeit bei Aufnahmen im Modus **M** auf bis zu 900 Sekunden (15 Minuten) verlängern. Dies ist nützlich, wenn Sie längere Zeit mit geöffnetem Verschluss aufnehmen möchten, z. B. für astronomische Aufnahmen.

- Bei Verschlusszeiten von 60 Sekunden und länger entspricht die Belichtungszeit der ausgewählten Verschlusszeit (wenn [**Ein**] ausgewählt ist). Wenn die Aufnahme beginnt, schaltet das Bedienfeld um, um anzuzeigen, dass der Verschluss geöffnet ist.

d6: Dateinummernfolge

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie eine Dateinummerierungsoption.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Wenn ein neuer Ordner erstellt oder eine neue Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wird, wird die Dateinummerierung von der zuletzt verwendeten Nummer fortgesetzt. Dies vereinfacht die Dateiverwaltung, indem das Auftreten doppelter Dateinamen minimiert wird, wenn mehrere Karten verwendet werden.
[Aus]	Wenn ein neuer Ordner erstellt oder eine neue Speicherkarte eingesetzt wird, beginnt die Dateinummerierung wieder bei 0001. Wenn der aktuelle Ordner bereits Bilder enthält, wird die Dateinummerierung stattdessen mit der höchsten Dateinummer im aktuellen Ordner fortgesetzt. Wenn Sie [Aus] auswählen, nachdem Sie [Ein] ausgewählt haben, speichert die Kamera die aktuelle Dateinummer. Die Dateinummerierung wird ab dem zuvor gespeicherten Wert fortgesetzt, wenn [Ein] das nächste Mal ausgewählt wird.
[Zurücksetzen]	Setzen Sie die Dateinummerierung für [Ein] zurück. Wenn der aktuelle Ordner leer ist, beginnt die Dateinummerierung beim nächsten aufgenommenen Bild wieder bei 0001. Wenn der aktuelle Ordner Bilder enthält, wird dem nächsten aufgenommenen Bild eine Dateinummer zugewiesen, indem eins zur höchsten Dateinummer im aktuellen Ordner addiert wird.

✔ **Dateinummernfolge**

- Wenn ein Bild aufgenommen wird, während der aktuelle Ordner ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, wird ein neuer Ordner erstellt und die Dateinummerierung beginnt wieder bei 0001.
- Wenn die aktuelle Ordnernummer 999 erreicht, kann die Kamera keine neuen Ordner mehr erstellen und der Auslöser wird deaktiviert, wenn:
 - der aktuelle Ordner enthält 5000 Bilder (zusätzlich wird die Videoaufzeichnung deaktiviert, wenn die Kamera berechnet, dass die Anzahl der Dateien, die zum Aufzeichnen eines Videos mit der maximalen Länge erforderlich sind, dazu führen würde, dass der Ordner über 5000 Dateien enthält), oder
 - der aktuelle Ordner enthält ein Bild mit der Nummer 9999 (außerdem wird die Videoaufnahme deaktiviert, wenn die Kamera berechnet, dass die Anzahl der Dateien, die zum Aufnehmen eines Videos mit der maximalen Länge benötigt werden, zu einer Datei mit der Nummer über 9999 führen würde).

Um die Aufnahme fortzusetzen, wählen Sie [**Zurücksetzen**] für die Individualfunktion d6 [**Dateinummernfolge**] und formatieren Sie dann entweder die Speicherkarte oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.

✔ **Ordernummerierung**

- Wenn ein Bild aufgenommen wird, wenn der aktuelle Ordner 5000 Bilder oder ein Bild mit der Nummer 9999 enthält, wird ein neuer Ordner erstellt und als aktueller Ordner ausgewählt.
- Dem neuen Ordner wird eine Nummer zugewiesen, die um eins höher ist als die aktuelle Ordnernummer. Wenn bereits ein Ordner mit dieser Nummer vorhanden ist, wird dem neuen Ordner die niedrigste verfügbare Ordnernummer zugewiesen.

d7: Einstellungen auf Live-Ansicht anwenden

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob die Kamera die Vorschau im Sucher oder auf dem Monitor anpasst, um zu zeigen, wie sich die Aufnahmeeinstellungen

auf den Farbton und die Helligkeit des endgültigen Bildes auswirken. Unabhängig von der gewählten Option sind die Auswirkungen der Kameraeinstellungen im Videomodus immer sichtbar.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	Die Auswirkungen von Änderungen an Einstellungen wie Weißabgleich, Picture-Control-Konfiguration und Belichtungskorrektur sind in der Aufnahmeanzeige sichtbar.
[Aus]	<ul style="list-style-type: none">Die Auswirkungen von Änderungen an Einstellungen wie Weißabgleich, Picture-Control-Konfiguration und Belichtungskorrektur sind in der Aufnahmeanzeige nicht sichtbar. Der Farbton und die Helligkeit des Displays können angepasst werden, um die Anzeige bei ausgedehnten Fotoshootings zu erleichtern.In der Aufnahmeanzeige erscheint ein  -Symbol.

d8: Anzeige des Rahmenrasters

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Zeigen Sie 3×3 (9 Unterteilungen) oder 4×4 (16 Unterteilungen) Gitterlinien an, die zum Überprüfen der Zusammensetzung auf dem Display nützlich sind.

d9: Fokus-Peaking

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wenn Fokus-Peaking im manuellen Fokusmodus aktiviert ist, werden fokussierte Objekte durch farbige Umrisse auf dem Display angezeigt. Sie können die Farbe wählen.

Höchststand

Wählen Sie zwischen [**3 (hohe Empfindlichkeit)**], [**2 (Standard)**], [**1 (niedrige Empfindlichkeit)**] und [**Aus**]. Je höher der Wert, desto größer die Tiefe, die als fokussiert angezeigt wird.

Peaking-Highlight-Farbe

Wählen Sie die Hervorhebungsfarbe.

d10: Alles im kontinuierlichen Modus anzeigen

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wenn [**Aus**] ausgewählt ist, wird die Anzeige während der Burst-Fotografie leer.

e: Belichtungsreihe/Blitz

e1: Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit

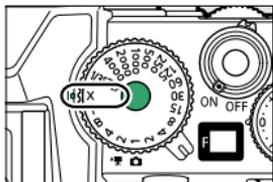
MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die Blitzsynchronzeit.

Möglichkeit	Beschreibung
<p>[1/200 s (Auto-FP)]</p>	<p>Die automatische FP-Schnellsynchronisation ist mit kompatiblen Blitzgeräten aktiviert und die maximale Synchronisationszeit für andere Blitzgeräte ist auf 1/200 s eingestellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Kamera im Modus P oder A eine Verschlusszeit von 1/200 s anzeigt, wird die automatische FP-Schnellsynchronisation aktiviert, wenn die tatsächliche Verschlusszeit kürzer als 1/200 s ist. Wenn der Blitz die automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation unterstützt, kann die Kamera Verschlusszeiten von bis zu 1/4000 s auswählen. • Im Modus S oder M kann der Benutzer Verschlusszeiten von bis zu 1/4000 s auswählen, wenn Blitzgeräte verwendet werden, die die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation unterstützen. • Wenn im Modus S oder M das Verschlusszeitrad auf X eingestellt ist, wird die Verschlusszeit auf 1/200 s eingestellt.
<p>[1/200 s]</p>	<p>Blitzsynchronzeit auf ausgewählten Wert eingestellt, der</p>
<p>[1/160 s]</p>	<p>zwischen 1/200 und 1/60 s liegen kann.</p>
<p>[1/125 s]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn im Modus S oder M das Verschlusszeit-Einstellrad auf X eingestellt ist, entspricht die Verschlusszeit der Synchronzeit.
<p>[1/100 s]</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn im Modus S oder M das Verschlusszeitrad auf eine
<p>[1/80 s]</p>	<p>kürzere Zeit als die Synchronzeit eingestellt ist, entspricht</p>
<p>[1/60 s]</p>	<p>die Verschlusszeit der Synchronzeit.</p>

✓ Festlegen der Verschlusszeit auf die Grenze der Blitzsynchronzeit

In den Modi **S** und **M** kann die Verschlusszeit auf den Wert festgelegt werden, der für die Individualfunktion e1 [**Blitzsynchronzeit**] ausgewählt wurde, indem das Verschlusszeit-Einstellrad auf **X** gestellt wird. In der Aufnahmeanzeige erscheint ein **X** (Blitzsynchronisationsanzeige) zusammen mit der Blitzsynchronzeit.



✓ Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation

- Die automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation ermöglicht die Verwendung des Blitzes mit der höchsten von der Kamera unterstützten Verschlusszeit. Wenn [**1/200 s (Auto FP)**] ausgewählt ist, aktiviert die Kamera automatisch die automatische FP-Schnellsynchronisation bei kürzeren Verschlusszeiten als der Blitzsynchronzeit. Dadurch ist es möglich, auch bei Gegenlicht in hellem Sonnenlicht die maximale Blende für reduzierte Schärfentiefe zu wählen.

e2: Blitz-Verschlusszeit

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die längste Verschlusszeit, die mit einem Blitz im Modus **P** oder **A** verfügbar ist.

Unabhängig von der für die Individualfunktion e2 [**Blitzverschlusszeit**] gewählten Einstellung können die Verschlusszeiten in den Modi **S** und **M** oder bei den Blitzeinstellungen Langzeitsynchronisation, Langzeitsynchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder

Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit langsam bis zu 30 s lang sein synchronisieren.

e3: Belichtungskorrektur für Blitz

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie aus, wie die Kamera die Blitzleistung anpasst, wenn die Belichtungskorrektur verwendet wird.

Möglichkeit		Beschreibung
 	[Gesamter Rahmen]	Die Kamera passt sowohl die Blitzstärke als auch die Belichtung an. Dies ändert die Belichtung für das gesamte Bild.
	[Nur Hintergrund]	Die Belichtungskorrektur wird nur für den Hintergrund angepasst.

e4: Auto ISO-Empfindlichkeitssteuerung

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie das Ziel der Kamera für die Belichtungseinstellung, wenn die automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung während der Blitzfotografie aktiviert ist.

Möglichkeit		Beschreibung
	[Thema und Hintergrund]	Die Kamera berücksichtigt bei der Anpassung der ISO-Empfindlichkeit sowohl das Hauptmotiv als auch die Hintergrundbeleuchtung.
	[Nur Betreff]	Die ISO-Empfindlichkeit wird nur angepasst, um sicherzustellen, dass das Hauptmotiv richtig belichtet wird.

e5: Automatische Belichtungsreihe (Modus M)

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Die betroffenen Einstellungen, wenn die Belichtungsreihe im Modus **M** aktiviert ist, werden durch die Optionen bestimmt, die für [**Automatische Belichtungsreihe**] > [**Automatische Belichtungsreihe einst**] im Fotoaufnahmemenü und die Option, die für die Individualfunktion e5 [**Automatische Belichtungsreihe (Modus M)**] ausgewählt wurde, ausgewählt wurden.

Individualfunktion e5 [Automatische Belichtungsreihe (Modus M)]		Fotoaufnahmemenü [Auto Bracketing Set]	
		AE- und Blitz- Bracketing*	Belichtungsreihe*
	[Blitz/ Geschwindigkeit]	Verschlusszeit und Blitzstufe	Verschlusszeit
	[Blitz/ Geschwindigkeit/ Blende]	Verschlusszeit, Blende und Blitzstufe	Verschlusszeit und Blende
	[Blitz/Blende]	Blende und Blitzstufe	Öffnung
	[Nur Flash]	Flash-Level	—

* Wenn kein Blitz verwendet wird, wenn [**Ein**] für [**ISO-Automatik**] ausgewählt ist und [**Blitz/Geschwindigkeit**], [**Blitz/Geschwindigkeit/Blende**] oder [**Blitz/Blende**] für e5 [**Belichtungsreihe (Modus M)**] wird die ISO-Empfindlichkeit auf den Wert für die erste Aufnahme in jeder Belichtungsreihe fixiert.

Blitzbelichtung

Blitzbelichtungsreihen werden nur mit i-TTL- oder  **A** -Blitzsteuerung (automatische Blende) durchgeführt.

e6: Klammerreihenfolge

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die Reihenfolge, in der die Aufnahmen im Belichtungsprogramm gemacht werden.

Möglichkeit		Beschreibung
	[MTR > unter > über]	Die unmodifizierte Aufnahme wird zuerst gemacht, gefolgt von der Aufnahme mit dem niedrigsten Wert, gefolgt von der Aufnahme mit dem höchsten Wert.
→+	[Unter > MTR > über]	Die Aufnahme erfolgt in der Reihenfolge vom niedrigsten zum höchsten Wert.

- Individualfunktion e6 [**Belichtungsreihenfolge**] hat keine Auswirkung auf die Reihenfolge der Aufnahmen, wenn [**ADL-Belichtungsreihe**] für [**Belichtungsreihe**] > [**Belichtungsreihe einst.**] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt ist.

f: Kontrollen

f1: Passen Sie das -Menü an

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die im  -Menü aufgelisteten Elemente aus, die angezeigt werden, wenn die  -Taste im Fotomodus gedrückt wird.

- Markieren Sie eine Position im Menü  , drücken Sie  und wählen Sie das gewünschte Element aus.
- Die folgenden Elemente können dem  -Menü zugewiesen werden.

Artikel			Artikel		
	[Bildbereich wählen]	270	SIZE	[Bildgröße]	179
QUAL	[Bildqualität]	178	<input checked="" type="checkbox"/>	[Belichtungskorrektur]	155

Artikel		📖
WB	[Weißabgleich]	130
	[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	163
RGB	[Farbraum]	291
	[Aktives D-Lighting]	183
	[Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung]	292
ISO NR	[Hohe ISO-RM]	293
	[Messung]	181
	[Blitzmodus]	568
	[Blitzkompensation]	572
AF/MF	[Fokusmodus]	110
	[AF-Messfeldsteuerung]	113
	[Vibrationsreduzierung]	190
BKT	[Automatische Belichtungsreihe]	300
	[Mehrfachbelichtung]	313
HDR	[HDR (High Dynamic Range)]	324

Artikel		📖
	[Intervallaufnahmen]	331
	[Zeitraffervideo]	345
	[Fokusverschiebungsaufnahme]	355
	[Stille Fotografie]	365
	[Freigabemodus]	185
	[Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)]	409
	[Belichtungsverzögerungsmodus]	397
	[Shuttertyp]	397
	[Einstellungen auf Live-Ansicht anwenden]	400
	[Fokus-Peaking]	401
		445
	[Monitor-/Sucherhelligkeit]	447
	[Bluetooth-Verbindung]	409
	[Wi-Fi-Verbindung]	183
	[Drahtlose Fernverbindung]	468

Bluetooth-Verbindung

Aktivieren oder deaktivieren Sie Bluetooth.

f2: Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die im Fotomodus ausgeführten Vorgänge mit den Kamerasteuerungen oder dem Objektivsteuerring.

- Wählen Sie die Rollen aus, die von den Steuerelementen unten gespielt werden. Markieren Sie das gewünschte Steuerelement und drücken .



Möglichkeit	
	[Fn-Taste]
	[AE-L/AF-L-Taste]
	[OK-Taste]
	[Videoaufzeichnungstaste]
	[Objektiv Fn-Taste]
	[Objektiv Fn2-Taste]
	[Objektivsteuerring]

- Die Rollen, die diesen Steuerelementen zugewiesen werden können, lauten wie folgt:

Möglichkeit				1				
RESET	[Mittleren Fokuspunkt auswählen]	—	✓	✓	—	—	—	—
	[AF-EIN]	✓	✓	—	—	✓	✓	—
	[Nur AF-Sperre]	✓	✓	—	—	✓	✓	—
	[AE-Sperre (Halten)]	✓	✓	—	✓	✓	✓	—
	[AE-Sperre (Zurücksetzen beim Loslassen)]	✓	✓	—	✓	✓	✓	—
	[Nur AE-Sperre]	✓	✓	—	—	✓	✓	—
	[AE/AF-Sperre]	✓	✓	—	—	✓	✓	—
	[FV-Sperre]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[⚡ Deaktivieren/Aktivieren]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[Vorschau]	✓	—	—	✓	✓	✓	—
	[Matrixmessung]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[Mittenbetonte Messung]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[Spotmessung]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[Spitzlichtgewichtete Messung]	✓	—	—	—	✓	✓	—
BKT	[Belichtungsreihe]	✓	—	—	—	✓	✓	—
+RAW	[+ RAW]	✓	—	—	✓	✓	✓	—
	[Motivverfolgung]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[Stille Fotografie]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[Live-View-Infoanzeige aus]	✓	✓	—	✓	✓	✓	—
	[Rahmengitteranzeige]	✓	—	—	✓	✓	✓	—
	[Zoom ein/aus]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—

Möglichkeit								
	[MEIN MENÜ]	✓	—	—	✓	✓	✓	—
	[Greifen Sie auf das oberste Element in MEIN MENÜ zu]	✓	—	—	✓	✓	✓	—
	[Wiedergabe]	✓	—	—	—	✓	✓	—
	[Bildbereich auswählen]	✓	—	—	✓	—	—	—
QUAL	[Bildqualität/Größe]	✓	—	—	✓	—	—	—
WB	[Weißabgleich]	✓	—	—	✓	—	—	—
	[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	✓	—	—	✓	—	—	—
	[Aktives D-Lighting]	✓	—	—	✓	—	—	—
	[Messung]	✓	—	—	✓	—	—	—
	[Blitzmodus/Korrektur]	✓	—	—	✓	—	—	—
	[Freigabemodus]	✓	—	—	—	—	—	—
AF/L*	[Fokusmodus/AF-Messfeldmodus]	✓	—	—	✓	—	—	—
BKT	[Automatische Belichtungsreihe]	✓	—	—	✓	—	—	—
	[Mehrfachbelichtung]	✓	—	—	✓	—	—	—
HDR	[HDR (hoher Dynamikbereich)]	✓	—	—	✓	—	—	—
DLY	[Belichtungsverzögerungsmodus]	✓	—	—	✓	—	—	—
PEAK	[Fokus-Peaking]	✓	—	—	—	—	—	—
Non-CPU	[Wählen Sie die Objektivnummer ohne CPU]	✓	—	—	✓	—	—	—
M/A	[Fokus (M/A)]	—	—	—	—	—	—	✓ 2, 3

Möglichkeit				1				
	[Blende]	—	—	—	—	—	—	✓ 3
	[Belichtungskorrektur]	—	—	—	—	—	—	✓ 3
	[Keine]	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓ 3

- 1 Unabhängig von der ausgewählten Option funktioniert die Taste bei Auswahl von [**Autom.** Messfeldsteuerung], [**Autom. Messfeldsteuerung (Personen)**] oder [**Autom. Messfeldsteuerung (Tiere)**] für den AF-Messfeldmodus nur, um Motiv- Verfolgungs-AF (□121).
 - 2 Nur mit kompatiblen Objektiven erhältlich.
 - 3 Unabhängig von der gewählten Option kann der Steuerring im manuellen Fokusmodus nur zum Einstellen des Fokus verwendet werden.
- Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

	Rolle	Beschreibung
RESET	[Mittleren Fokuspunkt auswählen]	Durch Drücken des Reglers wird der mittlere Fokuspunkt ausgewählt.
	[AF-EIN]	Durch Drücken des Reglers wird der Autofokus gestartet.
	[Nur AF-Sperre]	Der Fokus wird gesperrt, während die Steuerung gedrückt wird.

	Rolle	Beschreibung
	[AE-Sperre (Halten)]	Die Belichtung wird gespeichert, wenn die Steuerung gedrückt wird. Die Belichtungssperre endet nicht, wenn der Verschluss ausgelöst wird. Die Belichtung bleibt gespeichert, bis die Steuerung ein zweites Mal gedrückt wird oder der Standby-Timer abläuft.
	[AE-Sperre (Zurücksetzen beim Loslassen)]	Die Belichtung wird gespeichert, wenn die Steuerung gedrückt wird. Die Belichtung bleibt gespeichert, bis die Steuerung ein zweites Mal gedrückt wird, der Verschluss ausgelöst wird oder der Standby-Timer abläuft.
	[Nur AE-Sperre]	Die Belichtung wird gespeichert, während die Steuerung gedrückt wird.
	[AE/AF-Sperre]	Fokus- und Belichtungssperre, während die Steuerung gedrückt wird.
	[FV-Sperre]	Drücken Sie die Steuerung, um den Blitzwert für optionale Blitzgeräte zu sperren; erneut drücken, um die FV-Sperre aufzuheben.

	Rolle	Beschreibung
	[ Deaktivieren/Aktivieren]	Wenn der Blitz derzeit aktiviert ist, wird er deaktiviert, während die Steuerung gedrückt wird. Wenn der Blitz derzeit ausgeschaltet ist, wird die Synchronisation auf den ersten Verschlussvorhang ausgewählt, während die Steuerung gedrückt wird.
	[Vorschau]	Halten Sie das Bedienelement gedrückt, um eine Vorschau von Fotofarbe, Belichtung und Schärfentiefe anzuzeigen.
	[Matrixmessung]	[Matrixmessung] wird aktiviert, während der Regler gedrückt wird.
	[Mittenbetonte Messung]	[Mittenbetonte Messung] wird aktiviert, während der Regler gedrückt wird.
	[Spotmessung]	[Spotmessung] wird aktiviert, während die Steuerung gedrückt wird.
	[Spitzlichtgewichtete Messung]	[Spitzlichterbetonte Messung] wird aktiviert, während der Regler gedrückt wird.

	Rolle	Beschreibung
	[Belichtungsreihe]	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn das Bedienelement gedrückt wird, während eine andere Option als [WB-Belichtungsreihe] für [Auto-Belichtungsreihe] > [Auto-Belichtungsreihe einst .] im Fotoaufnahmemenü im Serienaufnahmemodus ausgewählt ist, nimmt die Kamera alle Aufnahmen im aktuellen Belichtungsreihe-Programm auf und Wiederholen Sie die Belichtungsreihe, während der Auslöser gedrückt wird. Im Einzelbildauslösungsmodus endet die Aufnahme nach der ersten Belichtungsreihe. - Wenn [WB-Belichtungsreihe] für [Automatische Belichtungsreiheneinstellung] ausgewählt ist, nimmt die Kamera Bilder auf, während der Auslöser gedrückt wird, und wendet auf jede Aufnahme eine Weißabgleichsreihe an.

	Rolle	Beschreibung
	<p>+RAW [+ RAW]</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Wenn derzeit eine JPEG-Option für die Bildqualität ausgewählt ist, wird „RAW“ angezeigt und eine RAW-Kopie wird mit dem nächsten aufgenommenen Bild aufgezeichnet, nachdem die Steuerung gedrückt wurde. Die ursprüngliche Bildqualitätseinstellung wird wiederhergestellt, wenn Sie Ihren Finger vom Auslöser nehmen oder das Bedienelement erneut drücken und [+ RAW] abbrechen. - RAW-Kopien werden mit den Einstellungen aufgezeichnet, die aktuell für [RAW-Aufnahme] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt sind.

	Rolle	Beschreibung
	[Motivverfolgung]	<p>Durch Drücken des Reglers, wenn [Automatische Messfeldsteuerung], [Automatische Messfeldsteuerung (Personen)] oder [Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)] für den AF-Messfeldmodus ausgewählt ist, wird die Motivverfolgung aktiviert; Der Fokuspunkt ändert sich zu einem Fadenkreuz und der Monitor und der Sucher zu Motivverfolgungsanzeigen.</p> <p>- Um den Motivverfolgungs-AF zu beenden, drücken Sie die Steuerung erneut oder drücken Sie die -Taste.</p>
	[Stille Fotografie]	<p>Drücken Sie das Bedienelement, um lautlos zu fotografieren. Drücken Sie erneut, um die stille Aufnahme abzubrechen.</p>
	[Live-View-Infoanzeige aus]	<p>Drücken Sie die Steuerung, um die Symbole und Aufnahmeinformationen auf dem Display auszublenden. Symbole und Aufnahmeinformationen können durch erneutes Drücken der Taste angezeigt werden.</p>

	Rolle	Beschreibung
	[Rahmengitteranzeige]	Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wechselt das Kompositionsraster auf dem Display zwischen [Aus], [Ein (3×3)] und [Ein (4×4)].
	[Zoom ein/aus]	Drücken Sie den Regler, um die Anzeige auf den Bereich um den aktuellen Fokuspunkt herum zu vergrößern (das Zoomverhältnis wird im Voraus ausgewählt). Drücken Sie erneut, um den Zoom abzubrechen.
	[MEIN MENÜ]	Drücken Sie den Regler, um „MEIN MENÜ“ anzuzeigen.
	[Greifen Sie auf das oberste Element in MEIN MENÜ zu]	Drücken Sie den Regler, um zum obersten Element in „MEIN MENÜ“ zu springen. Wählen Sie diese Option für den schnellen Zugriff auf ein häufig verwendetes Menüelement.
	[Wiedergabe]	Drücken Sie den Regler, um die Wiedergabe zu starten.
	[Bildbereich auswählen]	Drücken Sie das Bedienelement und drehen Sie ein Einstellrad, um den Bildbereich auszuwählen.

Rolle		Beschreibung
QUAL	[Bildqualität/Größe]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um eine Bildqualitätsoption auszuwählen, und das vordere Einstellrad, um die Bildgröße auszuwählen.
WB	[Weißabgleich]	Um eine Weißabgleichsoption auszuwählen, halten Sie die Taste gedrückt und drehen Sie das hintere Einstellrad. Einige Optionen bieten Unteroptionen, die durch Drehen des vorderen Einstellrads ausgewählt werden können.
	[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie ein Einstellrad, um eine Picture-Control-Konfiguration auszuwählen.
	[Aktives D-Lighting]	Drücken Sie den Regler und drehen Sie ein Einstellrad, um Active D-Lighting anzupassen.
	[Messung]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie ein Einstellrad, um eine Messoption auszuwählen.
	[Blitzmodus/Korrektur]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um einen Blitzmodus auszuwählen, und das vordere Einstellrad, um die Blitzleistung anzupassen.

	Rolle	Beschreibung
	[Freigabemodus]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um einen Auslösemodus auszuwählen. Wenn der Aufnahmemodus [Serienbild L] ist, können Sie die Einstellung der Bildfortschrittsrate ändern, indem Sie das vordere Einstellrad drehen, und wenn der Aufnahmemodus [Selbstausröser] ist, können Sie die Einstellung der Zeit bis zum Verschluss ändern wird durch Drehen des Nebensteuerrads freigegeben.
	[Fokusmodus/AF-Messfeldmodus]	Halten Sie die Steuerung gedrückt und drehen Sie das Hauptsteuerrad, um den Fokusmodus auszuwählen, und das Nebensteuerrad, um den AF-Messfeldmodus auszuwählen.
	[Automatische Belichtungsreihe]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen, und das vordere Einstellrad, um die Schrittweite für Belichtungsreihen oder die Stärke von Active D-Lighting auszuwählen.

Rolle		Beschreibung
 [Mehrfachbelichtung]		Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um den Modus auszuwählen, und das vordere Einstellrad, um die Anzahl der Aufnahmen auszuwählen.
HDR [HDR (hoher Dynamikbereich)]		Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um den Modus auszuwählen, und das vordere Einstellrad, um die Belichtungsdifferenz auszuwählen.
 [Belichtungsverzögerungsmodus]		Drücken Sie den Regler und drehen Sie ein Einstellrad, um die Auslöseverzögerung auszuwählen.
 [Fokus-Peaking]		Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um einen Peaking-Pegel auszuwählen, und das vordere Einstellrad, um die Peaking-Farbe auszuwählen.
Non-CPU [Wählen Sie die Objektivnummer ohne CPU]		Drücken Sie das Bedienelement und drehen Sie ein Einstellrad, um eine Objektivnummer auszuwählen, die mit der Option [Nicht-CPU-Objektivdaten] im Setup-Menü gespeichert wurde.

Rolle		Beschreibung
M/A	[Fokus (M/A)]	Der Autofokus kann durch Drehen des Objektivsteuerrings außer Kraft gesetzt werden (Autofokus mit manueller Übersteuerung). Der Steuerring kann zum manuellen Fokussieren verwendet werden, während der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Um mit Autofokus neu zu fokussieren, nehmen Sie den Finger vom Auslöser und drücken Sie ihn dann erneut halb herunter.
	[Blende]	Drehen Sie den Objektivsteuerring, um die Blende einzustellen.
	[Belichtungskorrektur]	Drehen Sie den Objektivsteuerring, wenn das Belichtungskorrekturrad auf [C] eingestellt ist, um die Belichtungskorrektur anzupassen.
[Keine]		Die Steuerung hat keine Wirkung.

f3: Benutzerdefinierte Steuerelemente (Wiedergabe)

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die den Kameratasten während der Wiedergabe zugewiesene Rolle.

Möglichkeit	Rolle	Beschreibung
 [AE-L/AF-L-Taste]	 [Schützen]	Drücken Sie den Regler, um das aktuelle Bild zu schützen.
	 [Bewertung]	Wenn Sie die Steuerung drücken, können Sie  oder  drücken oder das hintere Einstellrad drehen, um die Bewertungseinstellung für das angezeigte Bild zu ändern.
	 [Zoom ein/aus]	Drücken Sie den Regler, um die Anzeige auf den Bereich um den aktuellen Fokuspunkt herum zu vergrößern (das Zoomverhältnis wird im Voraus ausgewählt). Drücken Sie erneut, um den Zoom abzubrechen. <ul style="list-style-type: none"> • Um das Zoomverhältnis auszuwählen, markieren Sie [Zoom ein/aus] und drücken Sie  . • Zoom ist sowohl in der Vollbild- als auch in der Miniaturbildwiedergabe verfügbar.
	[Keine]	Die Steuerung hat keine Wirkung.

Möglichkeit	Rolle	Beschreibung
 [OK-Taste]*	 [Vorschaubild ein/aus]	Drücken Sie das Steuerelement, um zwischen Einzelbildwiedergabe, 4-, 9- und 72-Bild-Miniaturbildwiedergabe und Kalenderwiedergabe umzuschalten.
	 [Histogramme anzeigen]	Während das Bedienelement gedrückt wird, wird ein Histogramm angezeigt. Die Histogrammanzeige ist sowohl in der Vollbild- als auch in der Miniaturbildwiedergabe verfügbar.
	 [Zoom ein/aus]	Drücken Sie den Regler, um die Anzeige auf den Bereich um den aktuellen Fokuspunkt herum zu vergrößern (das Zoomverhältnis wird im Voraus ausgewählt). Drücken Sie erneut, um den Zoom abzubrechen. <ul style="list-style-type: none"> • Um das Zoomverhältnis auszuwählen, markieren Sie [Zoom ein/aus] und drücken Sie  . • Zoom ist sowohl in der Vollbild- als auch in der Miniaturbildwiedergabe verfügbar.
	 [Ordner wählen]	Drücken Sie den Regler, um das Dialogfeld [Ordner auswählen] anzuzeigen, in dem Sie dann einen Ordner für die Wiedergabe auswählen können.

* Unabhängig von der ausgewählten Option startet das Drücken von  bei der Vollbildanzeige eines Videos die Videowiedergabe.

f4: Einstellräder anpassen

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Passen Sie den Betrieb der Haupt- und Nebensteuerräder an.

Rückwärtsdrehung

Kehren Sie die Drehrichtung der Einstellräder für ausgewählte Vorgänge um.

- Markieren Sie [**Belichtungskorrektur**] oder [**Verschlusszeit/Blende**] und drücken Sie , um () auszuwählen oder abzuwählen ().
- Drücken , um die Änderungen zu speichern und zu beenden.

Main/Sub wechseln

Kehren Sie die Rollen der Haupt- und Nebensteuerräder um.

Möglichkeit	Beschreibung
[Belichtungseinstellung]	Wenn [Ein] ausgewählt ist, steuert das vordere Einstellrad die Blende und die Verschlusszeit des unteren Einstellrads. Wenn [Ein (Modus A)] ausgewählt ist, wird das hintere Einstellrad verwendet, um die Blende nur im Modus A einzustellen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Autofokus-Einstellung]	<p>Wenn [Ein] ausgewählt ist und [Fokusmodus/AF-Messfeldsteuerung] mit der Individualfunktion f2 [Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)] einer Steuerung zugewiesen wurde, können Sie die AF-Messfeldsteuerung auswählen, indem Sie die Steuerung gedrückt halten und den Hauptschalter drehen Einstellrad und Fokusmodus, indem Sie die Steuerung gedrückt halten und das vordere Einstellrad drehen.</p>

Menüs und Wiedergabe

Wählen Sie die Rolle, die der Multifunktionswähler und die Einstellräder während der Wiedergabe und Menünavigation spielen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ein]	<p>Wiedergabe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das hintere Einstellrad kann verwendet werden, um das Bild auszuwählen, das während der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird. Das Nebensteuerrad kann verwendet werden, um vor- oder zurückzuspringen, je nach der Option, die für [Nebenrad-Rahmenvorlauf] ausgewählt wurde. • Während der Wiedergabe von Miniaturbildern können Sie mit dem Hauptsteuerrad Miniaturbilder hervorheben und mit dem Nebensteuerrad nach oben oder unten blättern. <p>Menüs*: Verwenden Sie das hintere Einstellrad, um Menüelemente hervorzuheben. Durch Drehen des vorderen Einstellrads nach rechts wird das Untermenü für die markierte Option angezeigt. Drehen nach links zeigt das vorherige Menü an.</p>
ON [Ⓢ]	[Ein (ohne Bildbetrachtung)] Wie bei [Ein], außer dass die Einstellräder während der Bildkontrolle nicht für die Wiedergabe verwendet werden können.
[Aus]	Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um das Bild auszuwählen, das während der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, oder um Bilder oder Menüoptionen zu markieren.

* Das vordere Einstellrad kann nicht verwendet werden, um markierte Elemente auszuwählen. Um markierte Elemente auszuwählen, drücken Sie  oder .

Sub-Zifferblatt-Rahmenvorlauf

Wählen Sie den Vorgang aus, der beim Drehen des vorderen Einstellrads während der Einzelbildwiedergabe ausgeführt wird. Diese Option wird nur wirksam, wenn [**Ein**] oder [**Ein (ohne Bildbetrachtung)**] für [**Menüs und Wiedergabe**] ausgewählt ist.

Möglichkeit		Beschreibung
[10 Bilder]		Springe jeweils 10 Frames vor oder zurück.
[50 Bilder]		Springe jeweils 50 Frames vor oder zurück.
★ [Bewertung]		Zum nächsten oder vorherigen Bild mit der ausgewählten Bewertung springen. Um die Bewertung auszuwählen, markieren Sie [Bewertung] und drücken Sie  .
 [Schützen]		Zum nächsten oder vorherigen geschützten Bild springen.
 [Nur Fotos]		Zum nächsten oder vorherigen Foto springen.
 [Nur Videos]		Zum nächsten oder vorherigen Video springen.
 [Ordner]		Drehen Sie das vordere Einstellrad, um einen Ordner auszuwählen.

f5: Lassen Sie die Taste los, um das Wählrad zu verwenden

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wenn Sie [**Ja**] auswählen, können Einstellungen vorgenommen werden, die normalerweise durch Halten einer Taste und Drehen eines Einstellrads vorgenommen werden, indem Sie das Einstellrad drehen, nachdem die Taste losgelassen wurde. Dies endet, wenn die Taste erneut gedrückt wird, der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird oder der Standby-Timer abgelaufen ist.

- [**Taste loslassen, um Drehrad zu verwenden**] gilt für Bedienelemente, denen die folgenden Rollen mit der Individualfunktion f2 [**Individualfunktion (Aufnahme)**] oder g2 [**Individualfunktion**] zugewiesen wurden: [**Bildbereich wählen**], [**Bildqualität/Größe**], [**Weißabgleich**], [**Picture-Control** -Konfiguration einstellen], [**Active D-Lighting**], [**Belichtungsmessung**], [**Blitzmodus/Korrektur**], [**Auslösemodus**], [**Auslösemodus (Rahmen speichern)**], [**Fokusmodus/Messfeldvorwahl**], [**Automatische Belichtungsreihe**], [**Mehrfachbelichtung**], [**HDR (High Dynamic Range)**], [**Belichtungsverzögerungsmodus**], [**Fokus-Peaking**], [**Nicht-CPU-Objektivnummer wählen**] und [**Mikrofonempfindlichkeit**].

f6: Indikatoren umkehren

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie, ob die Belichtungsanzeige mit negativen Werten links und positiven Werten rechts oder mit positiven Werten links und negativen Werten rechts angezeigt wird.

	Möglichkeit	Beschreibung
+0-		Der Indikator wird links mit positiven Werten und rechts mit negativen Werten angezeigt.
-0+		Der Indikator wird links mit negativen Werten und rechts mit positiven Werten angezeigt.

g1: Passen Sie das **i** -Menü an

MENU -Taste →  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die Elemente aus dem **i** -Menü, das angezeigt wird, wenn die **i** -Taste im Videomodus gedrückt wird.

- Markieren Sie eine Position im Menü **i** , drücken Sie **OK** und wählen Sie das gewünschte Element aus.
- Die folgenden Elemente können dem **i** -Menü zugewiesen werden.

Artikel			Artikel		
	[Bildgröße und -rate/ Videoqualität]	195		[Mikrofonempfindlich keit]	199
	[Belichtungskorrektur]	155		[Dämpfer]	377
WB	[Weißabgleich]	195		[Frequenzgang]	377
	[Picture-Control- Konfiguration einstellen]	195		[Reduzierung von Windgeräuschen]	200
	[Aktives D-Lighting]	202		[Release-Modus (Frame speichern)]	374
	[Messung]	201		[Fokus-Peaking]	401
AF/MF	[Fokusmodus]	204		[Anzeige hervorheben]	440
	[AF- Messfeldsteuerung]	203		[Monitor-/ Sucherhelligkeit]	445 , 447
	[Vibrationsreduzierung]	203		[Bluetooth- Verbindung]	431
	[Elektronische VR]	202			

Artikel		📖
(↑)	[Wi-Fi-Verbindung]	183 , 201

Artikel		📖
📶	[Drahtlose Fernverbindung]	468

Bluetooth-Verbindung

Aktivieren oder deaktivieren Sie Bluetooth.

g2: Benutzerdefinierte Steuerelemente

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die im Videomodus ausgeführten Vorgänge mit den Kamerasteuerungen oder dem Objektivsteuerring.

- Wählen Sie die Rollen aus, die von den Steuerelementen unten gespielt werden. Markieren Sie das gewünschte Steuerelement und drücken .



Möglichkeit	
	[Fn-Taste]
	[AE-L/AF-L-Taste]
	[OK-Taste]
	[Auslöser]
	[Objektiv Fn-Taste]

Möglichkeit	
	[Objektiv Fn2-Taste]
	[Objektivsteuerring]

- Die Rollen, die diesen Steuerelementen zugewiesen werden können, lauten wie folgt:

Möglichkeit				 1			
RESET	[Mittleren Fokuspunkt auswählen]	—	✓	✓	—	—	—
	[AF-EIN]	—	✓	—	—	✓	✓
	[Nur AF-Sperre]	—	✓	—	—	✓	✓
	[AE-Sperre (Halten)]	—	✓	—	—	✓	✓
	[Nur AE-Sperre]	—	✓	—	—	✓	✓
	[AE/AF-Sperre]	—	✓	—	—	✓	✓
	[Motivverfolgung]	✓	—	—	—	✓	✓
	[Live-View-Infoanzeige aus]	✓	✓	—	—	✓	✓
	[Rahmengitteranzeige]	✓	—	—	—	✓	✓
	[Zoom ein/aus]	✓	✓	✓	—	✓	✓
	[MEIN MENÜ]	✓	—	—	—	✓	✓
	[Greifen Sie auf das oberste Element in MEIN MENÜ zu]	✓	—	—	—	✓	✓
	[Wiedergabe]	✓	—	—	—	✓	✓
	[Fotos machen]	—	—	—	✓	—	—
	[Videos aufnehmen]	—	✓	✓	✓	—	—
WB	[Weißabgleich]	✓	—	—	—	—	—

Möglichkeit				 1				
	[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	✓	—	—	—	—	—	—
	[Aktives D-Lighting]	✓	—	—	—	—	—	—
	[Messung]	✓	—	—	—	—	—	—
	[Release-Modus (Frame speichern)]	✓	—	—	—	—	—	—
AF/[+]	[Fokusmodus/AF-Messfeldmodus]	✓	—	—	—	—	—	—
	[Mikrofonempfindlichkeit]	✓	—	—	—	—	—	—
PEAK	[Fokus-Peaking]	✓	—	—	—	—	—	—
M/A	[Fokus (M/A)]	—	—	—	—	—	—	✓ 2, 3
	[Leistungsblende]	—	—	—	—	—	—	✓ 3
	[Belichtungskorrektur]	—	—	—	—	—	—	✓ 3
	[Keine]	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓ 3

- 1 Unabhängig von der ausgewählten Option funktioniert die Taste bei Auswahl von [**Autom.** Messfeldsteuerung], [**Autom. Messfeldsteuerung (Personen)**] oder [**Autom. Messfeldsteuerung (Tiere)**] für den AF-Messfeldmodus nur, um Motiv-Verfolgungs-AF (□121).
 - 2 Nur mit kompatiblen Objektiven erhältlich.
 - 3 Unabhängig von der gewählten Option kann der Steuerring im manuellen Fokusmodus nur zum Einstellen des Fokus verwendet werden.
- Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Rolle		Beschreibung
RESET	[Mittleren Fokuspunkt auswählen]	Durch Drücken des Reglers wird der mittlere Fokuspunkt ausgewählt.
	[AF-EIN]	Durch Drücken des Reglers wird der Autofokus gestartet.
	[Nur AF-Sperre]	Der Fokus wird gesperrt, während die Steuerung gedrückt wird.
	[AE-Sperre (Halten)]	Die Belichtung wird gespeichert, wenn die Steuerung gedrückt wird. Die Belichtungssperre endet nicht, wenn der Verschluss ausgelöst wird. Die Belichtung bleibt gespeichert, bis die Steuerung ein zweites Mal gedrückt wird oder der Standby-Timer abläuft.
	[Nur AE-Sperre]	Die Belichtung wird gespeichert, während die Steuerung gedrückt wird.
	[AE/AF-Sperre]	Fokus- und Belichtungssperre, während die Steuerung gedrückt wird.

Rolle	Beschreibung
 [Motivverfolgung]	<p>Durch Drücken des Reglers, wenn [Automatische Messfeldsteuerung], [Automatische Messfeldsteuerung (Personen)] oder [Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)] für den AF-Messfeldmodus ausgewählt ist, wird die Motivverfolgung aktiviert; Der Fokuspunkt ändert sich zu einem Fadenkreuz und der Monitor und der Sucher zu Motivverfolgungsanzeigen.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Um den Motivverfolgungs-AF zu beenden, drücken Sie die Steuerung erneut oder drücken Sie die -Taste.
 [Live-View-Infoanzeige aus]	<p>Drücken Sie die Steuerung, um die Symbole und Aufnahmeinformationen auf dem Display auszublenden. Symbole und Aufnahmeinformationen können durch erneutes Drücken der Taste angezeigt werden.</p>
 [Rahmengitteranzeige]	<p>Jedes Mal, wenn Sie die Taste drücken, wechselt das Kompositionsrastrer auf dem Display zwischen [Aus], [Ein (3x3)] und [Ein (4x4)].</p>

	Rolle	Beschreibung
	[Zoom ein/aus]	Drücken Sie den Regler, um die Anzeige auf den Bereich um den aktuellen Fokuspunkt herum zu vergrößern (das Zoomverhältnis wird im Voraus ausgewählt). Drücken Sie erneut, um den Zoom abzubrechen.
	[MEIN MENÜ]	Drücken Sie den Regler, um „MEIN MENÜ“ anzuzeigen.
	[Greifen Sie auf das oberste Element in MEIN MENÜ zu]	Drücken Sie den Regler, um zum obersten Element in „MEIN MENÜ“ zu springen. Wählen Sie diese Option für den schnellen Zugriff auf ein häufig verwendetes Menüelement.
	[Wiedergabe]	Drücken Sie den Regler, um die Wiedergabe zu starten.
	[Fotos machen]	Drücken Sie den Auslöser ganz herunter, um ein Foto mit einem Seitenverhältnis von 16:9 aufzunehmen.
	[Videos aufnehmen]	Drücken Sie den Regler, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie erneut, um die Aufnahme zu beenden.

Rolle		Beschreibung
WB	[Weißabgleich]	Halten Sie die Steuerung gedrückt und drehen Sie das hintere Einstellrad, um den Weißabgleich für Videos anzupassen. Einige Optionen bieten Unteroptionen, die durch Drehen des vorderen Einstellrads ausgewählt werden können.
	[Picture-Control-Konfiguration einstellen]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie ein Einstellrad, um eine Picture-Control-Konfiguration auszuwählen.
	[Aktives D-Lighting]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie ein Einstellrad, um Active D-Lighting für Videos anzupassen.
	[Messung]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie ein Einstellrad, um eine Option für die Videomessung auszuwählen.
	[Release-Modus (Frame speichern)]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie ein Einstellrad, um den Auslösemodus für im Videomodus aufgenommene Fotos auszuwählen.

	Rolle	Beschreibung
AF/[+]	[Fokusmodus/AF-Messfeldmodus]	Halten Sie die Steuerung gedrückt und drehen Sie das Hauptsteuerrad, um den Fokusmodus auszuwählen, und das Nebensteuerrad, um den AF-Messfeldmodus auszuwählen.
	[Mikrofonempfindlichkeit]	Drücken Sie den Regler und drehen Sie ein Einstellrad, um die Mikrofonempfindlichkeit anzupassen.
	[Fokus-Peaking]	Drücken Sie die Steuerung und drehen Sie das hintere Einstellrad, um einen Peaking-Pegel auszuwählen, und das vordere Einstellrad, um die Peaking-Farbe auszuwählen.
M/A	[Fokus (M/A)]	Der Objektivsteuerring kann unabhängig von der für den Fokusmodus ausgewählten Option für den manuellen Fokus verwendet werden. Um mit Autofokus neu zu fokussieren, drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt oder drücken Sie ein Bedienelement, dem AF-ON zugewiesen wurde.
	[Leistungsblende]	Drehen Sie den Objektivsteuerring, um die Blende einzustellen.

	Rolle	Beschreibung
<input checked="" type="checkbox"/>	[Belichtungskorrektur]	Drehen Sie den Objektivsteuerung, wenn das Belichtungskorrekturrad auf [C] eingestellt ist, um die Belichtungskorrektur anzupassen.
	[Keine]	Die Steuerung hat keine Wirkung.

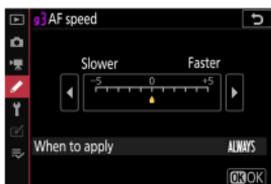
✔ Leistungsblende

- Power Apertur ist nur in den Modi **A** und **M** verfügbar.
- Ein -Symbol in der Aufnahmeanzeige zeigt an, dass die elektrische Blende nicht verwendet werden kann.
- Die Anzeige kann flackern, während die Blende eingestellt wird.

g3: AF-Geschwindigkeit

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Wählen Sie die Fokusgeschwindigkeit im Videomodus, wenn der Fokusmodus auf **AF-C** oder **AF-F** eingestellt ist.



Verwenden Sie [**Anwendungszeitpunkt**], um auszuwählen, wann die ausgewählte Option zutrifft.

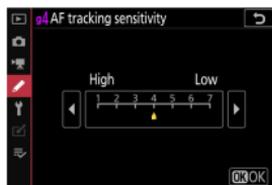
	Möglichkeit	Beschreibung
ALWAYS	[Immer]	Im Videomodus fokussiert die Kamera immer mit der gewählten Geschwindigkeit.

Möglichkeit		Beschreibung
REC	[Nur während der Aufnahme]	Der Fokus wird nur während der Videoaufnahme mit der ausgewählten Geschwindigkeit angepasst. Zu anderen Zeiten ist die Fokusgeschwindigkeit „+5“, also so schnell wie möglich.

g4: AF-Verfolgungsempfindlichkeit

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

Stellen Sie die AF-Tracking-Empfindlichkeit im Videomodus auf Werte von 1 bis 7 ein, wenn der Fokusmodus auf **AF-C** oder **AF-F** eingestellt ist.



- Wählen Sie [**7 (Niedrig)**], um die Fokussierung auf Ihr ursprüngliches Motiv aufrechtzuerhalten.
- Wenn das Motiv den ausgewählten Fokusbereich verlässt, wenn [**1 (Hoch)**] ausgewählt ist, reagiert die Kamera, indem sie den Fokus schnell auf ein neues Motiv im selben Bereich verschiebt.

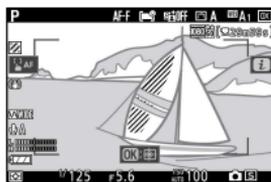
g5: Hervorhebungsanzeige

MENU -Taste ➔  Menü „Benutzerdefinierte Einstellungen“.

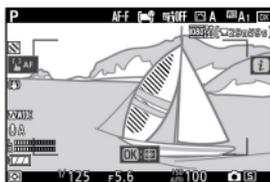
Wählen Sie, ob während der Videoaufnahme Schattierungen verwendet werden, um Glanzlichter (helle Bereiche des Bilds) anzuzeigen.

Anzeigemuster

Um die Hervorhebungsanzeige zu aktivieren, wählen Sie [**Muster 1**] oder [**Muster 2**].



Muster 1



Muster 2

Anzeigeschwelle hervorheben

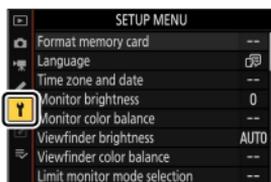
Wählen Sie die Helligkeit, die zum Auslösen der Video-Highlight-Anzeige erforderlich ist. Je niedriger der Wert, desto größer der Helligkeitsbereich, der als Glanzlichter angezeigt wird. Wenn [**255**] ausgewählt ist, zeigt die Hervorhebungsanzeige nur Bereiche an, die potenziell überbelichtet sind.

Anzeige hervorheben

Wenn sowohl die Hervorhebungsanzeige als auch das Fokus-Peaking aktiviert sind, wird im manuellen Fokusmodus nur das Fokus-Peaking angezeigt. Um die Hervorhebungsanzeige im manuellen Fokusmodus anzuzeigen, wählen Sie [**Aus**] für die Individualfunktion d9 [**Fokus-Peaking**] > [**Peaking-Pegel**].

☞ Das Setup-Menü: Kamera-Setup

Um das Setup-Menü anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte ☞ in den Kameramenüs.



Das Setup-Menü enthält die folgenden Elemente:

Artikel	☞	Artikel	☞
[Speicherkarte formatieren]	443	[Fokusposition speichern]	453
[Sprache]	444	[Bild-Staubentfernungs-Referenzfoto]	454
[Zeitzone und Datum]	444	[Pixel-Mapping]	456
[Monitorhelligkeit]	445	[Bildkommentar]	457
[Farbbalance überwachen]	445	[Urheberrechtsinformationen]	458
[Sucherhelligkeit]	447	[Piep-Optionen]	459
[Sucher-Farbbalance]	448	[Touch-Steuerung]	460
[Wahl des Grenzwertüberwachungsmodus]	448	[Selbstporträtmodus]	461
[Informationsanzeige]	449	[HDMI]	461
[AF-Feinabstimmungsoptionen]	449	[Flugzeugmodus]	461
[Objektivdaten ohne CPU]	453	[Mit Smart-Gerät verbinden]	462
		[Mit Computer verbinden]	465

Artikel	☰
[Drahtlose Fernbedienung (ML-L7) Optionen]	468
[Konformitätskennzeichen]	469
[USB-Stromversorgung]	470
[Energiesparen (Fotomodus)]	471
[Steckplatz leer Freigabesperre]	472

Artikel	☰
[Menüeinstellungen speichern/laden]	473
[Alle Einstellungen zurücksetzen]	477
[Firmware-Version]	477

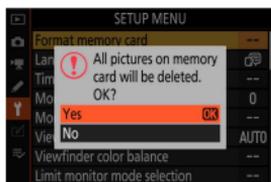
✓ Siehe auch

„Standardeinstellungen des Setup-Menüs“ (☰252)

Speicherkarte formatieren

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Speicherkarten formatieren. **Beachten Sie, dass beim Formatieren alle Bilder und andere Daten auf der Karte dauerhaft gelöscht werden.** Stellen Sie vor dem Formatieren sicher, dass Sie nach Bedarf Sicherungskopien erstellen.



✓ Beim Formatieren

Schalten Sie die Kamera nicht aus und entfernen Sie keine Speicherkarten, bis die Meldung [**Speicherkarte formatieren**] vom Display gelöscht wird.

Sprache

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Wählen Sie eine Sprache für Kameramenüs und Meldungen. Die verfügbaren Sprachen variieren je nach Land oder Region, in dem/der die Kamera ursprünglich gekauft wurde.

Zeitzone und Datum

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Ändern Sie Zeitzonen und stellen Sie die Uhr der Kamera ein. Wir empfehlen, die Uhr der Kamera regelmäßig einzustellen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Zeitzone]	Wählen Sie eine Zeitzone. [Datum und Uhrzeit] wird automatisch auf die Zeit in der neuen Zeitzone eingestellt.
[Datum und Uhrzeit]	Stellen Sie die Uhr der Kamera auf die Zeit in der ausgewählten [Zeitzone] ein.
[Datumsformat]	Wählen Sie die Reihenfolge, in der Tag, Monat und Jahr angezeigt werden.
[Sommerzeit]	Wählen Sie [Ein], um die Sommerzeit einzuschalten, und [Aus], um sie auszuschalten. Durch Auswahl von [Ein] wird die Uhr automatisch um eine Stunde vorgestellt. Die Standardeinstellung ist [Aus].

Wenn die Uhr der Kamera initialisiert wurde, wird das Symbol ☺ in der Aufnahmeanzeige als Warnung angezeigt.

Überwachen Sie die Helligkeit

MENU -Taste ➔ Y -Setup-Menü

Drücken Sie  oder  , um die Monitorhelligkeit anzupassen. Wählen Sie höhere Werte für mehr Helligkeit, niedrigere Werte für weniger Helligkeit.

- [**Monitorhelligkeit**] kann nur angepasst werden, wenn der Monitor die aktive Anzeige ist. Sie kann nicht angepasst werden, wenn [**Nur Sucher**] als Monitormodus ausgewählt ist oder wenn Ihr Auge auf den Sucher gerichtet ist.
- Höhere Werte erhöhen die Belastung der Batterie.

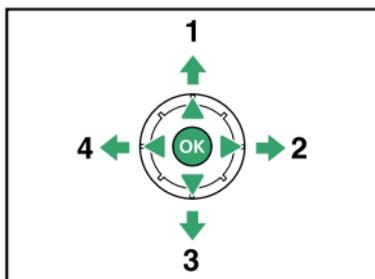
Überwachen Sie die Farbbalance

MENU -Taste ➔ Y -Setup-Menü

Passen Sie die Farbbalance des Monitors nach Ihrem Geschmack an.

- [**Monitor-Farbbalance**] kann nur angepasst werden, wenn der Monitor die aktive Anzeige ist. Sie kann nicht angepasst werden, wenn [**Nur Sucher**] als Monitormodus ausgewählt ist oder wenn Ihr Auge auf den Sucher gerichtet ist.

- Die Farbbalance wird mit dem Multifunktionswähler eingestellt. Drücken Sie , ,  oder , um die Farbbalance wie unten gezeigt einzustellen. Drücken , um die Änderungen zu speichern.



1 Grün erhöhen

2 Bernstein erhöhen

3 Erhöhen Sie Magenta

4 Blau erhöhen

- Der Monitor-Farbabgleich gilt nur für Menüs, Wiedergabe und die Aufnahmeanzeige; Fotos und Videos, die mit der Kamera aufgenommen wurden, sind nicht betroffen.
- Das Referenzbild ist entweder das zuletzt aufgenommene Bild oder im Wiedergabemodus das zuletzt angezeigte Bild. Wenn die Speicherkarte keine Bilder enthält, wird stattdessen ein leerer Rahmen angezeigt.

- Um ein anderes Bild auszuwählen, drücken Sie die **ESC (?)**-Taste. Markieren Sie das gewünschte Bild und drücken Sie **OK** , um es als Referenzbild auszuwählen.



- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die **Q** -Taste gedrückt.

Helligkeit des Suchers

MENU -Taste → **Y** -Setup-Menü

- Passen Sie die Sucherhelligkeit an. [**Sucherhelligkeit**] kann nur angepasst werden, wenn der Sucher das aktive Display ist. Sie kann nicht im Monitor eingestellt werden oder wenn [**Monitor only**] als Monitormodus ausgewählt ist.
- Höhere Werte erhöhen die Belastung der Batterie.

Möglichkeit	Beschreibung
[Automatisch]	Die Sucherhelligkeit wird automatisch an die Lichtverhältnisse angepasst.
[Handbuch]	Drücken Sie ▲ oder ▼ , um die Helligkeit manuell einzustellen. Wählen Sie höhere Werte für mehr Helligkeit, niedrigere Werte für weniger Helligkeit.

Farbbalance im Sucher

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Passen Sie die Farbbalance des Suchers nach Ihrem Geschmack an.

[**Sucher-Farbbalance**] kann nur angepasst werden, wenn der Sucher das aktive Display ist. Sie kann nicht im Monitor eingestellt werden oder wenn [**Monitor only**] als Monitormodus ausgewählt ist. Ansonsten ist das Verfahren das gleiche wie für [**Monitor Farbabgleich**] (445).

Beschränken Sie die Auswahl des Überwachungsmodus

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

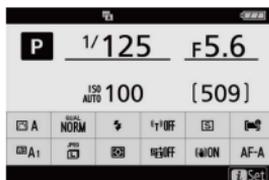
Wählen Sie die Monitormodi aus, die mit der  -Taste ausgewählt werden können.

- Markieren Sie eine Option und drücken Sie , um sie auszuwählen () oder abzuwählen (). Mit einem Häkchen () gekennzeichnete Optionen stehen zur Auswahl.
- Um den Vorgang abzuschließen, drücken .

Informationsanzeige

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Passen Sie das Erscheinungsbild des Informationsdisplays an die Lichtverhältnisse an.



Dunkel auf Licht



Hell auf dunkel

Möglichkeit		Beschreibung
B	[Dunkel auf Hell]	Um das Display an hellen Orten besser ablesen zu können, leuchtet der Monitor und die Beschriftung wird schwarz dargestellt.
W	[Hell auf Dunkel]	Um das Display an dunklen Orten besser ablesen zu können, wird der Monitor gedimmt und die Beschriftung weiß dargestellt.

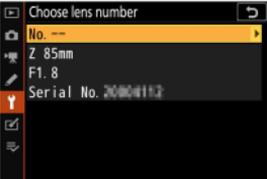
AF-Feinabstimmungsoptionen

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Feinabstimmung des Fokus für das aktuelle Objektiv.

- Nur nach Bedarf verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen, die Feinabstimmung bei einer häufig verwendeten Fokussentfernung durchzuführen. Wenn Sie die Fokusabstimmung beispielsweise bei einer kurzen Fokussentfernung durchführen, ist sie bei größeren Entfernungen möglicherweise weniger effektiv.

Möglichkeit	Beschreibung
[AF-Feinabstimmung]	<ul style="list-style-type: none"> • [Ein]: Schalten Sie die AF-Feinabstimmung ein. • [Aus]: Schaltet die AF-Feinabstimmung aus.
[Objektiv feinabstimmen und speichern]	<p>Feinabstimmung des Fokus für das aktuelle Objektiv. Drücken Sie  oder , um Elemente zu markieren, und drücken Sie  oder , um aus Werten zwischen +20 und -20 auszuwählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Je größer der Feinabstimmungswert, desto weiter ist der Brennpunkt vom Objektiv entfernt; je kleiner der Wert, desto näher der Brennpunkt. • Das Display zeigt die aktuellen und vorherigen Werte an. • Die Kamera kann Werte für bis zu 40 Objektivtypen speichern. • Wird ein Objektiv verwendet, für das bereits Werte gespeichert wurden, werden die Feinabstimmungswerte überschrieben.
[Standard]	<p>Wählen Sie die Feinabstimmungswerte für Objektiv, für die zuvor keine Werte gespeichert wurden, mit [Objektiv feinabstimmen und speichern]. Drücken Sie  oder , um aus Werten zwischen +20 und -20 auszuwählen.</p>

Möglichkeit	Beschreibung
<p>[Gespeicherte Werte auflisten]</p>	<p>Mit [Objektiv feinabstimmen und speichern] gespeicherte Werte auflisten. Durch Markieren eines Objektivs in der Liste und Drücken von  wird das Dialogfeld [Objektivnummer auswählen] angezeigt.</p>  <ul style="list-style-type: none"> • Der Dialog [Objektivnummer auswählen] dient zur Eingabe der Objektivkennung. • Die Seriennummer wird automatisch für Z-Mount-Objektive und einige F-Mount-Objektive eingetragen.

Gespeicherte Werte löschen

Um mit [**Objektiv feinabstimmen und speichern**] **gespeicherte Werte zu löschen**, markieren Sie das gewünschte Objektiv in der Liste [Gespeicherte Werte auflisten] und drücken .

Fine-Tuning-Werte erstellen und speichern

- 1** **Bringen Sie das Objektiv an der Kamera an.**
- 2** **Wählen Sie [AF-Feinabstimmungsoptionen] im Systemmenü, markieren Sie dann [Feinabstimmung und Objektiv speichern] und drücken Sie .**
Ein AF-Feinabstimmungsdialog wird angezeigt.

3 Drücken Sie oder , um den Autofokus fein abzustimmen.

- Wählen Sie aus Werten zwischen +20 und -20.
- Der aktuelle Wert wird durch  angezeigt, der zuvor ausgewählte Wert durch .
- Wenn ein Zoomobjektiv angebracht ist, können Sie separate Feinabstimmungswerte für maximalen Winkel (WIDE) und maximalen Zoom (TELE) wählen. Verwenden Sie  und , um zwischen den beiden zu wählen.
- Je größer der Feinabstimmungswert, desto weiter ist der Brennpunkt vom Objektiv entfernt; je kleiner der Wert, desto näher der Brennpunkt.

4 Drücken , um den neuen Wert zu speichern.

Auswählen eines Standardwerts für die Feinabstimmung

1 Wählen Sie [AF-Feinabstimmungsoptionen] im Setup-Menü, markieren Sie dann [Standard] und drücken Sie .

2 Drücken Sie oder , um den Autofokus fein abzustimmen.

- Wählen Sie aus Werten zwischen +20 und -20.
- Der aktuelle Wert wird durch  angezeigt, der zuvor ausgewählte Wert durch .
- Je größer der Feinabstimmungswert, desto weiter ist der Brennpunkt vom Objektiv entfernt; je kleiner der Wert, desto näher der Brennpunkt.

3 Drücken , um den neuen Wert zu speichern.

Daten zu Objektiven ohne CPU

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Zeichnen Sie Daten für Objektive ohne CPU auf, die mit einem optionalen Bajonettadapter angebracht wurden. Indem Sie die Brennweite und maximale Blende eines Objektivs ohne CPU in der Kamera registrieren, können Sie diese Daten als Aufnahmedaten anzeigen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Linsennummer]	Wählen Sie eine Objektivkennung.
[Brennweite (mm)]	Geben Sie die Brennweite ein.
[Maximale Blende]	Geben Sie die maximale Blende ein.

Fokusposition speichern

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Bei Einstellung auf [**Ein**] wird die Fokusposition an derselben Position wie vor dem Ausschalten der Kamera gespeichert, wenn Sie sie aus- und dann wieder einschalten.

- Die Fokusposition kann sich je nach Zoombetrieb und Temperaturänderungen ändern.
- Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn ein Z-Bajonett-Objektiv mit Autofokusfunktion angebracht ist.
- Bei Einstellung auf [**Ein**] kann es einige Zeit dauern, bis Sie die Kamera nach dem Einschalten bedienen können.

Bild Staub entfernen, Referenzfoto

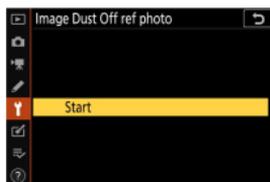
MENU -Taste → **Y** -Setup-Menü

Erfassen Sie Referenzdaten für die Option Bildstaubentfernung in NX Studio. Image Dust Off verarbeitet RAW-Bilder, um Effekte abzumildern, die durch Staub verursacht werden, der vor dem Bildsensor der Kamera haftet. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe von NX Studio.

Erfassen von Bild-Staubentfernungs-Referenzdaten

1 Wählen Sie [**Start**] im Dialogfeld Image Dust Off ref photo.

- Markieren Sie [**Start**] und drücken Sie **OK** , um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.



2 Halten Sie das Objektiv etwa zehn Zentimeter von einem gut beleuchteten, konturlosen weißen Objekt entfernt, rahmen Sie das Objekt so ein, dass es das Display ausfüllt, und drücken Sie dann den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Im Autofokus-Modus wird der Fokus automatisch auf unendlich eingestellt.
- Stellen Sie im manuellen Fokusmodus den Fokus manuell auf unendlich ein.

Pixel-Mapping

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Pixelmapping prüft und optimiert den Bildsensor der Kamera. Wenn Sie unerwartete helle Flecken in mit der Kamera aufgenommenen Bildern bemerken, führen Sie die Pixelzuordnung wie unten beschrieben durch.

- Pixel-Mapping ist nur verfügbar, wenn ein Z-Mount-Objektiv oder ein optionaler FTZ-Mount-Adapter angebracht ist.
- Um einen unerwarteten Stromausfall zu vermeiden, verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku oder ein optionales Netzteil mit Ladefunktion.

1 Wählen Sie [Pixel-Mapping] im Setup-Menü.

Schalten Sie die Kamera ein, drücken Sie die MENU -Taste und wählen Sie im Systemmenü [**Pixelmapping**].

2 Wählen Sie [Starten].

Die Pixelzuordnung wird gestartet. Während des Vorgangs wird eine Meldung angezeigt.

3 Schalten Sie die Kamera aus, wenn die Pixelzuordnung abgeschlossen ist.

✔ Pixel-Mapping

- Versuchen Sie nicht, die Kamera zu bedienen, während die Pixelzuordnung ausgeführt wird. Schalten Sie die Kamera nicht aus und entfernen Sie nicht den Akku.
- Pixel Mapping ist möglicherweise nicht verfügbar, wenn die Innentemperatur der Kamera erhöht ist.

Bildkommentar

MENU -Taste → Y -Setup-Menü

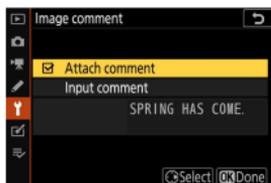
Fügen Sie einen Kommentar zu neuen Fotos hinzu, während sie aufgenommen werden. Kommentare können auf der Registerkarte [**Info**] von NX Studio angezeigt werden.

Kommentar eingeben

Geben Sie einen Kommentar mit bis zu 36 Zeichen ein. Markieren Sie [**Kommentar eingeben**] und drücken Sie , um einen Texteingabedialog anzuzeigen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Texteingabe“ ( 266).

Kommentar anhängen

Um den Kommentar an nachfolgende Fotos anzuhängen, markieren Sie [**Kommentar anhängen**], drücken Sie  und bestätigen Sie, dass ein Häkchen () im angrenzenden Kontrollkästchen erscheint. Drücken , um die Änderungen zu speichern und zu beenden; Der Kommentar wird an alle nachfolgenden Fotos angehängt.



Fotoinfos

Kommentare können auf der Aufnahmedatenseite in der Fotoinformationsanzeige angezeigt werden.

Urheberrechtsinformation

MENU -Taste → Y -Setup-Menü

Fügen Sie Copyright-Informationen zu neuen Fotos hinzu, während sie aufgenommen werden. Urheberrechtsinformationen können auf der Registerkarte [**Info**] von NX Studio angezeigt werden.

Künstler/Copyright

Geben Sie die Namen des Fotografen (maximal 36 Zeichen) und des Urheberrechtinhabers (maximal 54 Zeichen) ein. Markieren Sie [**Artist**] oder [**Copyright**] und drücken Sie , um einen Texteingabedialog anzuzeigen. Informationen zur Texteingabe finden Sie unter „Texteingabe“ ( 266).

Urheberrechtsinformationen anhängen

Um Urheberrechtsinformationen an nachfolgende Fotos anzuhängen, markieren Sie [**Urheberrechtsinformationen anhängen**], drücken Sie  und vergewissern Sie sich, dass ein Häkchen () im angrenzenden Kontrollkästchen erscheint. Drücken , um die Änderungen zu speichern und zu beenden; Copyright-Informationen werden allen nachfolgenden Fotos beigefügt.



✔ Urheberrechtsinformation

- Um die unbefugte Nutzung der Namen des Künstlers oder Urheberrechtshabers zu verhindern, stellen Sie sicher, dass [**Copyright-Informationen anhängen**] nicht ausgewählt ist, bevor Sie die Kamera an eine andere Person verleihen oder weitergeben. Sie müssen auch sicherstellen, dass die Felder Künstler und Copyright leer sind.
- Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Streitigkeiten, die sich aus der Verwendung der Option [**Urheberrechtsinformationen**] ergeben.

✔ Fotoinfos

Urheberrechtsinformationen sind in den Aufnahmedaten enthalten, die in der Fotoinformationsanzeige angezeigt werden.

Signaltonoptionen

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Signalton ein/aus

Schalten Sie den Signaltonlautsprecher ein oder aus.

- Wenn [**Ein**] für [**Signalton ein/aus**] ausgewählt ist, ertönen Signaltöne, wenn:
 - der Selbstauslöser zählt herunter,
 - Intervall-Timer-Fotografie, Zeitraffer-Videoaufnahme oder Fokusverschiebung endet,
 - die Kamera fokussiert im Fotomodus (beachten Sie, dass dies nicht zutrifft, wenn **AF-C** als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn **AF-A** ausgewählt ist und Sie mit **AF-C aufnehmen** und [**Auslösen**] für Individualfunktion a2 [**AF** ausgewählt ist -**S Prioritätsauswahl**]),
 - Touch-Bedienelemente verwendet werden, oder
 - der Auslöser gedrückt wird, während eine schreibgeschützte Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

- Wählen Sie [**Aus (nur Berührungssteuerung)**], um den Signalton für die Berührungssteuerung zu deaktivieren, während Sie ihn für andere Zwecke aktivieren.
- Wenn [**Ein**] für [**Leises Fotografieren**] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt ist, ertönt kein Signalton, wenn die Kamera fokussiert oder während der Selbstauslöser in Betrieb ist, unabhängig von den Einstellungen, die für [**Signaltonoptionen**] ausgewählt wurden.

Volumen

Passen Sie die Signaltonlautstärke an.

Tonhöhe

Wählen Sie die Tonhöhe des Signaltons aus [**Hoch**] und [**Niedrig**].

Touch-Steuerung

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Passen Sie die Einstellungen für die Touch-Steuerung des Monitors an.

Berührungssteuerung aktivieren/deaktivieren

Aktivieren oder deaktivieren Sie die Touch-Steuerung. Wählen Sie [**Nur Wiedergabe**], um die Berührungssteuerung nur im Wiedergabemodus zu aktivieren.

Vollbild-Wiedergabe-Flicks

Wählen Sie, ob das nächste Bild in der Einzelbildwiedergabe durch Streichen nach links oder durch Streichen nach rechts angezeigt wird.

Möglichkeit	Beschreibung
 [Links ← Rechts]	Streichen Sie nach links, um das nächste Bild anzuzeigen.

Möglichkeit	Beschreibung
➔ [Links → Rechts]	Blättern Sie nach rechts, um das nächste Bild anzuzeigen.

Selbstporträtmodus

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Bei Einstellung auf [**Deaktivieren**] wechselt der Monitor nicht in den Selbstporträtmodus, selbst wenn er auf die Position für den Selbstporträtmodus eingestellt ist.

HDMI

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit HDMI-Geräten an (☞558).

Flugzeug-Modus

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Wählen Sie [**Aktivieren**], um die integrierten Bluetooth- und Wi-Fi-Funktionen der Kamera zu deaktivieren.

Mit Smart-Gerät verbinden

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Stellen Sie über Bluetooth oder Wi-Fi eine Verbindung zu Smartphones oder Tablets (Smart Devices) her.



Kopplung (Bluetooth)

Koppeln oder verbinden Sie sich mit Smart-Geräten über Bluetooth.

Möglichkeit	Beschreibung
[Kopplung starten]	Koppeln Sie die Kamera mit einem Smart-Gerät (☐543).
[Gekoppelte Geräte]	Listen Sie gekoppelte Smart-Geräte auf. Wählen Sie zum Verbinden ein Gerät aus der Liste aus.
[Bluetooth-Verbindung]	Wählen Sie [Aktivieren], um Bluetooth zu aktivieren.

Zum Hochladen auswählen (Bluetooth)

Wählen Sie Bilder zum Hochladen auf ein Smart-Gerät aus. Sie können sich auch dafür entscheiden, Bilder hochzuladen, während sie aufgenommen werden.

Möglichkeit	Beschreibung
[Automatische Auswahl zum Hochladen]	Wählen Sie [Ein], um Bilder während der Aufnahme zum Hochladen zu markieren. Fotos werden im JPEG-Format mit einer Größe von 2 Megapixeln hochgeladen, auch wenn andere Upload-Größen- und Formatoptionen mit der Kamera ausgewählt wurden. Im Videomodus aufgenommene Fotos werden nicht hochgeladen. Sie müssen manuell hochgeladen werden.
[Manuell zum Hochladen auswählen]	Ausgewählte Bilder hochladen. Die Übertragungsmarkierung erscheint auf den ausgewählten Bildern.
[Alle abwählen]	Transfermarkierung von allen Bildern entfernen.

WiFi Verbindung

Stellen Sie über Wi-Fi eine Verbindung zu Smart-Geräten her.

■ ■ Wi-Fi-Verbindung herstellen

Initiieren Sie eine Wi-Fi-Verbindung zu einem Smart-Gerät.

- Die Kamera-SSID und das Passwort werden angezeigt. Wählen Sie zum Verbinden die Kamera-SSID auf dem Smartgerät aus und geben Sie das Passwort ein (□546).
- Sobald eine Verbindung hergestellt ist, ändert sich diese Option in [**Wi-Fi-Verbindung schließen**].
- Verwenden Sie [**Wi-Fi-Verbindung schließen**], um die Verbindung bei Bedarf zu beenden.

■ ■ WLAN-Verbindungseinstellungen

Greifen Sie auf die folgenden WLAN-Einstellungen zu:

Möglichkeit	Beschreibung
[SSID]	Wählen Sie die SSID der Kamera.
[Authentifizierung/ Verschlüsselung]	Wählen Sie [ÖFFNEN] oder [WPA2-PSK-AES].
[Passwort]	Wählen Sie das Kamerapasswort.
[Kanal]	Wählen Sie einen Kanal. <ul style="list-style-type: none"> • Wählen Sie [Auto], damit die Kamera den Kanal automatisch wählt. • Wählen Sie [Manuell], um den Kanal manuell auszuwählen.
[Aktuelle Einstellungen]	Zeigen Sie die aktuellen Wi-Fi-Einstellungen an.
[Verbindungseinstellungen zurücksetzen]	Wählen Sie [Ja], um die Wi-Fi-Einstellungen auf die Standardwerte zurückzusetzen.

Hochladen während der Abwesenheit

Wenn [**Ein**] ausgewählt ist, wird das Hochladen von Bildern auf Smart-Geräte, die über Bluetooth oder Wi-Fi verbunden sind, auch dann fortgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

Standortdaten (Smart Device)

Zeigen Sie Breitengrad, Längengrad, Höhe und UTC-Daten (Universal Coordinated Time) an, die von einem Smart-Gerät heruntergeladen wurden.

Mit Computer verbinden

MENU -Taste → 🗨️ -Setup-Menü

Stellen Sie über Wi-Fi eine Verbindung zu Computern her.



WiFi Verbindung

Wählen Sie [**Aktivieren**], um eine Verbindung mit den derzeit für [**Netzwerkeinstellungen**] ausgewählten **Einstellungen** herzustellen.

Netzwerkeinstellungen

Wählen Sie [**Profil erstellen**], um ein neues Netzwerkprofil zu erstellen (📄519 ,📄525).

- Wenn bereits mehr als ein Profil vorhanden ist, können Sie ⓧ drücken, um ein Profil aus einer Liste auszuwählen.
- Um ein vorhandenes Profil zu bearbeiten, markieren Sie es und drücken Sie ⌚ .

Möglichkeit	Beschreibung
[Allgemein]	<ul style="list-style-type: none">• [Profilname]: Benennen Sie das Profil um. Der Standardprofilname ist derselbe wie die Netzwerk-SSID.• [Passwortschutz]: Wählen Sie [Ein], um die Eingabe eines Passworts zu verlangen, bevor das Profil geändert werden kann. Um das Passwort zu ändern, markieren Sie [Ein] und drücken Sie ⌚ .

Möglichkeit	Beschreibung
[Kabellos]	<ul style="list-style-type: none"> • Infrastrukturmodus : Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit einem Netzwerk über einen Router an. <ul style="list-style-type: none"> - [SSID]: Geben Sie die Netzwerk-SSID ein. - [Kanal]: Automatisch ausgewählt. - [Authentifizierung/Verschlüsselung]: Wählen Sie [ÖFFNEN] oder [WPA2-PSK-AES]. - [Passwort]: Geben Sie das Netzwerkpasswort ein. • Zugriffspunktmodus : Passen Sie die Einstellungen für die direkte drahtlose Verbindung zur Kamera an. <ul style="list-style-type: none"> - [SSID]: Wählen Sie die SSID der Kamera. - [Kanal]: Wählen Sie [Auto] oder [Manual]. - [Authentifizierung/Verschlüsselung]: Wählen Sie [ÖFFNEN] oder [WPA2-PSK-AES]. - [Passwort]: Wenn [WPA2-PSK-AES] für [Authentifizierung/Verschlüsselung] ausgewählt ist, können Sie das Kamerapasswort wählen.
[TCP/IP]	<p>Passen Sie die TCP/IP-Einstellungen für Infrastrukturverbindungen an. Eine IP-Adresse ist erforderlich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wenn [Aktivieren] für [Automatisch beziehen] ausgewählt ist, werden die IP-Adresse und die Subnetzmaske für Verbindungen im Infrastrukturmodus über einen DHCP-Server oder eine automatische IP-Adressierung bezogen. • Wählen Sie [Deaktivieren], um die IP-Adresse ([Adresse]) und die Subnetzmaske ([Maske]) manuell einzugeben.

Optionen

Upload-Einstellungen anpassen.

■ ■ Automatischer Upload

Wählen Sie [**Ein**], um neue Fotos hochzuladen, während sie aufgenommen werden.

- Das Hochladen beginnt erst, nachdem das Foto auf der Speicherkarte aufgezeichnet wurde. Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.
- Videos und Fotos, die im Videomodus aufgenommen wurden, werden nicht automatisch hochgeladen, wenn die Aufnahme abgeschlossen ist. Sie müssen stattdessen von der Wiedergabeanzeige hochgeladen werden (□534).

■ ■ Nach dem Hochladen löschen

Wählen Sie [**Ja**], um Fotos nach Abschluss des Uploads automatisch von der Speicherkarte der Kamera zu löschen.

- Dateien, die zur Übertragung markiert wurden, bevor Sie [**Ja**] ausgewählt haben, werden nicht gelöscht.
- Das Löschen kann während einiger Kameraoperationen ausgesetzt werden.

■ ■ Datei hochladen als

Wählen Sie beim Hochladen von RAW- und JPEG-Bildern aus, ob sowohl die RAW- als auch die JPEG-Dateien oder nur die JPEG-Kopie hochgeladen werden sollen.

- Die für [**Datei hochladen als**] gewählte Option wird wirksam, wenn [**Ein**] für [**Automatischer Upload**] ausgewählt ist.

■ ■ Alle abwählen?

Wählen Sie [**Ja**], um die Übertragungsmarkierung von allen Bildern zu entfernen. Das Hochladen von Bildern mit einem „Hochladen“-Symbol wird sofort abgebrochen.

MAC-Adresse

Zeigen Sie die MAC-Adresse an.

Optionen für drahtlose Fernbedienung (ML-L7).

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Verbinden Sie eine optionale ML-L7-Fernbedienung über Bluetooth. Sie können den **Fn1/Fn2** -Tasten des ML-L7 auch Rollen zuweisen.

- Informationen zu den Funktionen, die mit der Fernbedienung verwendet werden können, und zum Anschließen dieser Kamera und der Fernbedienung finden Sie unter „ML-L7-Fernbedienung“ in „Anderes kompatibles Zubehör“ (□□642).



Drahtlose Fernverbindung

Möglichkeit	Beschreibung
[Aktivieren]	Beginnen Sie mit der Verbindung eines gekoppelten ML-L7. Wenn die Kamera mit einem Smartphone oder Computer verbunden ist, wird die Verbindung zu diesen Geräten beendet.
[Deaktivieren]	Trennen Sie den ML-L7.

Speichern Sie die drahtlose Fernbedienung

Koppeln Sie die Kamera mit einem ML-L7. Wenn sich die Kamera im Pairing-Standby befindet, halten Sie die Ein/Aus-Taste auf der Fernbedienung mindestens 3 Sekunden lang gedrückt. Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, blinkt die Statuslampe der Fernbedienung in Intervallen von etwa 3 Sekunden grün.

Pro Kamera kann nur eine Fernbedienung gekoppelt werden. Nur die zuletzt gekoppelte Fernbedienung ist aktiviert.

Drahtlose Fernbedienung löschen

Löschen Sie einen gekoppelten ML-L7.

Fn1-Taste zuweisen/Fn2-Taste zuweisen

Wählen Sie die Funktion aus, die der Taste **Fn1** oder **Fn2** auf dem ML-L7 zugewiesen ist.

Möglichkeit	Beschreibung
[Dasselbe wie die  -Taste der Kamera]	Stellen Sie die gleiche Rolle wie die  -Taste der Kamera ein.
[Dasselbe wie die MENU -Taste der Kamera]	Stellen Sie die gleiche Rolle wie die MENU -Taste der Kamera ein.
[Dasselbe wie bei der Kamera  -Taste]	Stellen Sie die gleiche Rolle wie die  -Taste der Kamera ein.
[Keine]	Das Drücken der Taste hat keine Wirkung.

Konformitätskennzeichnung

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Zeigen Sie einige der Informationen zu Standards an, denen die Kamera entspricht.

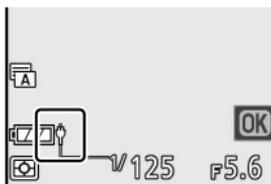
USB Stromversorgung

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Wählen Sie aus, ob optionale Netzteile zum Aufladen oder über USB angeschlossene Computer zur Stromversorgung der Kamera verwendet werden können (USB Power Delivery). Die USB-Stromversorgung ermöglicht die Verwendung der Kamera bei gleichzeitiger Begrenzung des Batterieverbrauchs.

Möglichkeit	Beschreibung
[Aktivieren]	Die Kamera wird im eingeschalteten Zustand von angeschlossenen Geräten mit Strom versorgt. Angeschlossene Geräte liefern auch Strom, wenn die Kamera ausgeschaltet ist, wenn ein Bluetooth-Upload läuft oder die Zugriffslampe der Speicherkarte leuchtet.
[Deaktivieren]	Die Kamera zieht zu keinem Zeitpunkt Strom von angeschlossenen Geräten.

- Die Kamera wird nur mit Strom versorgt, wenn der Akku eingelegt ist.
- Ein USB-Stromversorgungssymbol erscheint in der Aufnahmeanzeige, wenn die Kamera von einer externen Quelle mit Strom versorgt wird.



- Weitere Informationen finden Sie unter „Aufladen der Kamera mit dem Netzteil mit Ladefunktion“ (☞640).

✔ Computer-USB-Stromversorgung

- Bevor Sie die Kamera über einen Computer mit Strom versorgen, vergewissern Sie sich, dass der Computer mit einem Typ-C-USB-Anschluss ausgestattet ist. Verwenden Sie ein USB-Kabel UC-E25 (separat erhältlich), um die Kamera an den Computer anzuschließen.
- Je nach Modell und Produktspezifikationen liefern einige Computer keinen Strom für die Stromversorgung der Kamera.

✔ „Power Delivery“ versus „Laden“

Die Stromversorgung für den Kamerabetrieb wird als "Power Delivery" bezeichnet, während der Begriff "Laden" verwendet wird, wenn die Stromversorgung nur zum Laden des Kameraakkus erfolgt. Die Bedingungen, unter denen der von externen Geräten gelieferte Strom verwendet wird, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder den Akku aufzuladen, sind unten aufgeführt.

Option ausgewählt für [USB-Stromversorgung]	Kamera	Externe Stromquelle verwendet für
[Aktivieren]	An*	Leistungsabgabe
	Aus	Laden
[Deaktivieren]	An*	—
	Aus	Laden

- * Umfasst Fälle, in denen sich der Netzschalter in der Position „OFF“ befindet, aber ein Bluetooth-Upload im Gange ist oder die Zugriffslampe der Speicherkarte leuchtet.

Energiesparen (Fotomodus)

MENU -Taste ➡  -Setup-Menü

Im Fotomodus schaltet sich die Aufnahmeanzeige etwa 15 Sekunden vor Ablauf des Standby-Timers aus, um Energie zu sparen.

Möglichkeit	Beschreibung
[Aktivieren]	Energiesparen aktivieren. Die Anzeigeaktualisierungsrate kann sinken.
[Deaktivieren]	Deaktivieren Sie die Energiesparfunktion. Hinweis: Wenn Sie [Deaktivieren] auswählen, wird das Abdunkeln der Aufnahmeanzeige einige Sekunden vor Ablauf des Standby-Modus nicht gestoppt.

✓ Energie sparen

- Beachten Sie, dass Energiesparen nicht funktioniert, selbst wenn [**Aktivieren**] ausgewählt ist:
 - wenn [**Unbegrenzt**] für die benutzerdefinierte Einstellung c3 [**Ausschaltverzögerung**] > [**Standby-Timer**] ausgewählt ist oder wenn die ausgewählte Verzögerung weniger als 30 Sekunden beträgt,
 - im Selbstporträtmodus,
 - beim Zoomen,
 - während die Kamera über HDMI mit einem anderen Gerät verbunden ist, oder
 - während die Kamera über USB mit einem Computer verbunden ist und Daten mit ihm austauscht.
- Die Auswahl von [**Deaktivieren**] erhöht die Belastung des Akkus.

Entriegelungssperre für leeren Steckplatz

MENU -Taste →  -Setup-Menü

Wählen Sie, ob der Verschluss ausgelöst werden kann, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.

Möglichkeit	Beschreibung
LOCK [Freigabe gesperrt]	Der Verschluss kann nicht ausgelöst werden, wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist.

Möglichkeit		Beschreibung
OK	[Freigabe aktivieren]	Der Verschluss kann ohne eingelegte Speicherkarte ausgelöst werden. Es werden keine Bilder aufgenommen; während der Wiedergabe zeigt die Kamera [Demo] an.

Menüeinstellungen speichern/laden

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Speichern Sie die aktuellen Kameramenüeinstellungen auf einer Speicherkarte. Sie können auch gespeicherte Einstellungen laden, sodass Menüeinstellungen von Kameras desselben Modells gemeinsam genutzt werden können.

- Folgende Einstellungen werden gespeichert:

Einstellungen, die gespeichert und geladen werden können	
WIEDERGABEMENÜ	[Wiedergabeanzeigeoptionen]
	[Bildbesprechung]
	[Hoch drehen]
FOTOAUFNAHME-MENÜ	[Dateibenennung]
	[Bildbereich wählen]
	[Bildqualität]
	[Bildgröße]
	[RAW-Aufnahme]
	[Weißabgleich]

Einstellungen, die gespeichert und geladen werden können

FOTOAUFNAHME-MENÜ	[Picture-Control -Konfiguration einstellen] (Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen werden als [Auto] gespeichert)
	[Farbraum]
	[Aktives D-Lighting]
	[Rauschunterdrückung bei Langzeitbelichtung]
	[Hohe ISO-RM]
	[Vignettenkontrolle]
	[Beugungskompensation]
	[Automatische Verzerrungskontrolle]
	[Aufnehmen mit Flimmerreduzierung]
	[Messung]
	[Blitzsteuerung]
	[Blitzmodus]
	[Blitzkompensation]
	[Fokusmodus]
[AF-Messfeldsteuerung]	
[Bildstabilisator] (die verfügbaren Optionen variieren je nach Objektiv)	
[Automatische Belichtungsreihe]	
VIDEOAUFNAHMEMENÜ	[Dateibenennung]
	[Bildgröße/Bildrate]

Einstellungen, die gespeichert und geladen werden können

VIDEOAUFNAHMEMENÜ

[**Videoqualität**]

[**Videodateityp**]

[**Weißabgleich**]

[**Picture-Control** -Konfiguration einstellen] (Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen werden als [**Auto**] gespeichert)

[**Aktives D-Lighting**]

[**Hohe ISO-RM**]

[**Vignettenkontrolle**]

[**Beugungskompensation**]

[**Automatische Verzerrungskontrolle**]

[**Flimmerreduzierung**]

[**Messung**]

[**Fokusmodus**]

[**AF-Messfeldsteuerung**]

[**Bildstabilisator**] (die verfügbaren Optionen variieren je nach Objektiv)

[**Elektronische VR**]

[**Mikrofonempfindlichkeit**]

[**Dämpfer**]

[**Frequenzgang**]

[**Reduzierung von Windgeräuschen**]

Einstellungen, die gespeichert und geladen werden können	
VIDEOAUFNAHMENMENÜ	[Timecode] (außer [Timecode-Ursprung])
BENUTZERDEFINIERTES EINSTELLUNGSMENÜ	Alle Elemente
EINSTELLUNGSMENÜ	[Sprache]
	[Zeitzone und Datum] (außer [Datum und Uhrzeit])
	[Wahl des Grenzwertüberwachungsmodus]
	[Informationsanzeige]
	[Objektivdaten ohne CPU]
	[Fokusposition speichern]
	[Bildkommentar]
	[Urheberrechtsinformationen]
	[Piep-Optionen]
	[Touch-Steuerung]
	[HDMI]
	[USB-Stromversorgung]
[Energiesparmodus (Fotomodus)]	
[Steckplatz leer Freigabesperre]	

Menüeinstellungen speichern

Einstellungen auf einer Speicherkarte speichern. Wenn die Karte voll ist, wird ein Fehler angezeigt und die Einstellungen werden nicht

gespeichert. Gespeicherte Einstellungen können nur mit anderen Kameras desselben Modells verwendet werden.

Menüeinstellungen laden

Gespeicherte Einstellungen von einer Speicherkarte laden. Beachten Sie, dass [**Menüeinstellungen laden**] nur verfügbar ist, wenn eine Speicherkarte mit gespeicherten Einstellungen eingesetzt ist.

✔ **Gespeicherte Einstellungen**

Die Einstellungen werden in Dateien mit dem Namen „NCSET****“ gespeichert. „****“ ist eine Kennung, die von Kamera zu Kamera unterschiedlich ist. Die Kamera kann keine Einstellungen laden, wenn der Dateiname geändert wird.

Alle Einstellungen zurücksetzen

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Setzen Sie alle Einstellungen außer [**Sprache**] und [**Zeitzone und Datum**] auf ihre Standardwerte zurück. Urheberrechtsinformationen und andere benutzergenerierte Einträge werden ebenfalls zurückgesetzt. Nach dem Zurücksetzen können die Einstellungen nicht wiederhergestellt werden.

Wir empfehlen, dass Sie die Einstellungen mit dem Menüpunkt [**Save/load menu settings**] im Setup-Menü speichern, bevor Sie ein Reset durchführen.

Firmware Version

MENU -Taste ➔  -Setup-Menü

Zeigen Sie die aktuelle Firmware-Version der Kamera an. Wenn sich auf einer Speicherkarte neue Firmware für die Kamera befindet, können Sie die Firmware aktualisieren.

- Die Kamera zeigt Firmware-Versionen für die Kamera und angeschlossenes Zubehör wie folgt an. Es werden nur aktuell mit der Kamera verbundene Zubehörteile aufgeführt.
 - C: Kamera-Firmware
 - LF/MA: Firmware für Objektiv (LF) oder Mount-Adapter (MA).
 - S: Flash-Firmware
 - TC: Telekonverter-Firmware
 - RG: Firmware für Fernbedienungsgriffe
-

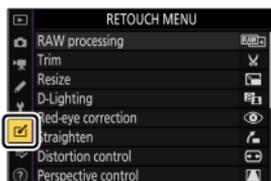
Aktualisieren der Firmware

Um die Kamera-Firmware zu aktualisieren, können Sie entweder einen Computer oder ein Smart-Gerät verwenden.

- **Bei Verwendung eines Computers** : Sie können überprüfen, ob es eine neue Firmware-Version im Nikon Download Center gibt. Informationen zum Aktualisierungsverfahren finden Sie auf der Firmware-Download-Website.
 - **Bei Verwendung eines Smart-Geräts** : Wenn die Kamera und Ihr Smart-Gerät bereits über die SnapBridge App gekoppelt sind, benachrichtigt Sie die App, wenn neue Firmware für Ihre Kamera verfügbar ist. Anschließend können Sie die Firmware mit Ihrem Smart-Gerät auf die Speicherkarte in der Kamera übertragen. Informationen zum Update-Vorgang finden Sie in der Online-Hilfe der SnapBridge App. Der Zeitpunkt der Benachrichtigung kann vom Zeitpunkt der Veröffentlichung des Updates im Nikon Download Center abweichen.
-

Das Retuschiermenü: Retuschierte Kopien erstellen

Um das Bildbearbeitungsmenü anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte  in den Kameramenüs.



Die Elemente im Menü „Retuschieren“ werden verwendet, um vorhandene Bilder zuzuschneiden oder zu retuschieren.

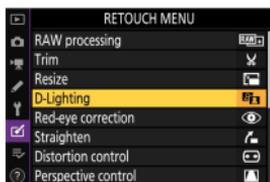
- Das Bildbearbeitungsmenü ist ausgegraut, wenn keine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist oder wenn eine Speicherkarte keine Bilder enthält.
- Retuschierte Kopien werden getrennt von den Originalbildern in neuen Dateien gespeichert.
- Das Bildbearbeitungsmenü enthält die folgenden Elemente:

Artikel			Artikel		
	[RAW-Verarbeitung]	483		[Verzerrungskontrolle]	496
	[Trimmen]	488		[Perspektivsteuerung]	497
	[Größe ändern]	489		[Monochrom]	498
	[D-Beleuchtung]	494		[Bilder überlagern]*	498
	[Rote-Augen-Korrektur]	494		[Video zuschneiden]	508
	[Begradigen]	495			

* Wird nicht angezeigt, wenn [**Retuschieren**] im Wiedergabemenü  ausgewählt ist.

Retuschierte Kopien erstellen

1 Wählen Sie ein Element im Bildbearbeitungsmenü aus.



Drücken Sie  oder , um ein Element zu markieren, , um es auszuwählen.

2 Wählen Sie ein Bild aus.



- Markieren Sie ein Bild mit dem Multifunktionswähler.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.
- Drücken Sie , um das markierte Bild auszuwählen.

3 Wählen Sie Retuschieroptionen aus.

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt für das ausgewählte Element.
- Um den Vorgang zu beenden, ohne eine retuschierte Kopie zu erstellen, drücken Sie **MENU**. Das Bildbearbeitungsmenü wird angezeigt.

4 Erstellen Sie eine retuschierte Kopie.



- Drücken **OK** , um eine retuschierte Kopie zu erstellen.
- Retuschierte Kopien werden durch ein  -Symbol gekennzeichnet.

✔ Retuschieren des aktuellen Bildes

Um eine retuschierte Kopie des aktuellen Bildes zu erstellen, drücken Sie **i** und wählen Sie [**Retuschieren**].

✔ Retuschieren

- Die Kamera kann möglicherweise keine Bilder anzeigen oder retuschieren, die mit anderen Kameras aufgenommen oder retuschiert wurden oder die auf einem Computer retuschiert wurden.
- Wenn für kurze Zeit keine Aktionen ausgeführt werden, schaltet sich die Anzeige aus und alle nicht gespeicherten Änderungen gehen verloren. Um die Zeit zu verlängern, in der das Display eingeschaltet bleibt, wählen Sie eine längere Menüanzeigzeit mit der Individualfunktion c3 [**Ausschaltverzögerung**] > [**Menüs**].

✔ Kopien retuschieren

- Die meisten Elemente können auf Kopien angewendet werden, die mit anderen Retuschieroptionen erstellt wurden, obwohl mehrere Bearbeitungen zu einer verringerten Bildqualität oder verblassenden Farben führen können.
- Mit Ausnahme von [**Video zuschneiden**] kann jedes Element nur einmal angewendet werden.
- Einige Elemente sind möglicherweise nicht verfügbar, je nachdem, welche Elemente zum Erstellen der Kopie verwendet wurden.
- Elemente, die nicht auf das aktuelle Bild angewendet werden können, sind ausgegraut und nicht verfügbar.

✔ Bildqualität

- Aus RAW-Bildern erstellte Kopien werden mit einer [**Bildqualität**] von [**JPEG fein**] gespeichert.
- Aus JPEG-Bildern erstellte Kopien haben die gleiche Qualität wie das Original.
- Bei Dualformat-Bildern, die gleichzeitig mit den Bildqualitätseinstellungen RAW + JPEG aufgenommen wurden, wird nur die RAW-Kopie retuschiert.

✓ Bildgröße

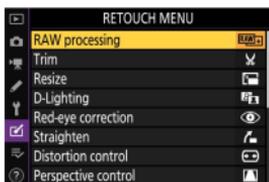
Außer bei Kopien, die mit [**RAW-Verarbeitung**], [**Zuschneiden**] und [**Größe ändern**] erstellt wurden, haben Kopien die gleiche Größe wie das Original.

RAW Verarbeitung: RAW in JPEG konvertieren

MENU -Taste → ✓ Bildbearbeitungsmenü

Der Prozess der Konvertierung von RAW-Bildern in andere Formate wie JPEG wird als „RAW-Verarbeitung“ bezeichnet. JPEG-Kopien von RAW-Bildern können wie unten beschrieben auf der Kamera erstellt werden.

1 Wählen Sie im Bildbearbeitungsmenü [**RAW-Verarbeitung**].



Markieren Sie [**RAW-Verarbeitung**] und drücken Sie .

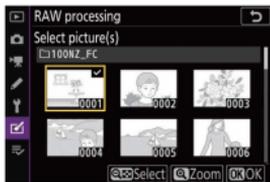
2 Wählen Sie aus, wie Bilder ausgewählt werden.



Möglichkeit	Beschreibung
[Bild(er) auswählen]	Erstellen Sie JPEG-Kopien ausgewählter RAW-Bilder. Es können mehrere RAW-Bilder ausgewählt werden.
[Datum auswählen]	Erstellen Sie JPEG-Kopien aller RAW-Bilder, die an ausgewählten Daten aufgenommen wurden.
[Ordner auswählen]	Erstellen Sie JPEG-Kopien aller RAW-Bilder in einem ausgewählten Ordner.

3 Fotos auswählen.

Wenn Sie [Bild(er) auswählen] gewählt haben:



- Markieren Sie Bilder mit dem Multifunktionswähler.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die \mathbb{Q} -Taste gedrückt.
- Um das markierte Bild auszuwählen, drücken Sie die \mathbb{Q} (?)-Taste. Ausgewählte Bilder sind mit einem \checkmark -Symbol gekennzeichnet. Um das aktuelle Bild abzuwählen, drücken Sie erneut die \mathbb{Q} (?)-Taste; das \checkmark -Symbol wird nicht mehr angezeigt. Alle Bilder werden mit denselben Einstellungen verarbeitet.
- Drücken Sie \mathbb{OK} , um fortzufahren, sobald die Auswahl abgeschlossen ist.

Wenn Sie [Datum auswählen] gewählt haben:



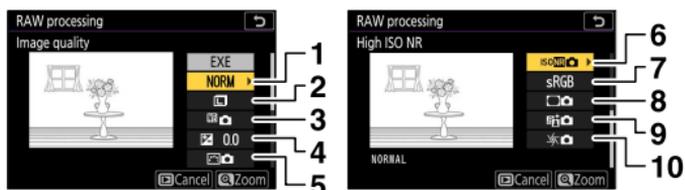
- Markieren Sie mit dem Multifunktionswähler ein Datum und drücken Sie \mathbb{Q} , um es auszuwählen (\checkmark) oder abzuwählen (\square).
- Alle Bilder, die an mit einem Häkchen (\checkmark) markierten Daten aufgenommen wurden, werden mit denselben Einstellungen verarbeitet.
- Drücken Sie \mathbb{OK} , um fortzufahren, sobald die Auswahl abgeschlossen ist.

Wenn Sie [Ordner auswählen] gewählt haben:

Markieren Sie einen Ordner und drücken Sie , um ihn auszuwählen; Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden mit denselben Einstellungen verarbeitet.

4 Wählen Sie Einstellungen für die JPEG-Kopien.

- Die zum Zeitpunkt der Aufnahme gültigen Einstellungen werden unter einer Vorschau angezeigt.
- Um die zum Zeitpunkt der Aufnahme gültige Einstellung zu verwenden, wählen Sie ggf. [**Original**].



1	Bildqualität (☐271)
2	Bildgröße (☐271)
3	Weißabgleich (☐275)
4	Belichtungsausgleich (☐155)
5	Picture-Control- Konfiguration einstellen (☐283)

6	Hohe ISO NR (☐293)
7	Farbraum (☐291)
8	Vignettenkontrolle (☐293)
9	Aktives D-Lighting (☐183)
10	Beugungskompensation (☐294)

- Um das Menü zu verlassen, ohne die Fotos zu kopieren, drücken Sie die -Taste.

5 Kopieren Sie die Fotos.



- Markieren Sie [**EXE**] und drücken Sie **OK** , um JPEG-Kopien der ausgewählten Fotos zu erstellen.
- Wenn mehrere Fotos ausgewählt sind, wird ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt, nachdem Sie [**EXE**] markiert und **OK** haben; Markieren Sie [**Ja**] und drücken **OK** , um JPEG-Kopien der ausgewählten Fotos zu erstellen.
- Um den Vorgang abzubrechen, bevor alle Kopien erstellt wurden, drücken Sie die **MENU** -Taste; Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, markieren Sie [**Ja**] und drücken **OK** .

✓ **RAW-Verarbeitung**

- Die RAW-Verarbeitung ist nur für RAW-Bilder verfügbar, die mit dieser Kamera erstellt wurden. RAW-Bilder, die mit anderen Kameras erstellt wurden, oder Bilder in anderen Formaten als RAW können nicht ausgewählt werden.
- [**Belichtungskorrektur**] kann nur auf Werte zwischen -2 und +2 EV eingestellt werden.

Trimmen

MENU -Taste ➔ Bildbearbeitungsmenü

Erstellen Sie eine beschnittene Kopie des ausgewählten Fotos. Das Foto wird mit dem ausgewählten Ausschnitt in Gelb angezeigt; Erstellen Sie eine beschnittene Kopie wie unten beschrieben.

Zu	Beschreibung
Größe der Ernte	Drücken Sie  oder  (?), um die Schnittgröße auszuwählen.
Ändern Sie das Seitenverhältnis des Zuschnitts	Drehen Sie das hintere Einstellrad, um das Seitenverhältnis auszuwählen.
Positionieren Sie die Ernte	Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den Ausschnitt zu positionieren.
Speichern Sie die Ernte	Drücken  , um den aktuellen Ausschnitt als separate Datei zu speichern.

Zugeschnittene Bilder

- Je nach Größe der beschnittenen Kopie ist der Wiedergabezoom möglicherweise nicht verfügbar, wenn beschnittene Kopien angezeigt werden.
- Die Zuschneidegröße erscheint oben links in der Zuschneideanzeige. Die Größe der Kopie variiert je nach Zuschneidegröße und Seitenverhältnis.



Größe ändern

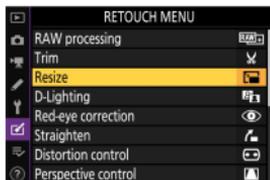
MENU -Taste   Bildbearbeitungsmenü

Erstellen Sie kleine Kopien ausgewählter Fotos.

Größe mehrerer Bilder ändern

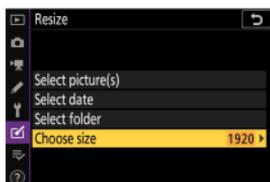
Wenn Sie das Bildbearbeitungsmenü über die **MENU**-Taste aufgerufen haben, können Sie die Größe mehrerer ausgewählter Bilder ändern.

1 Wählen Sie [Größe ändern] im Bildbearbeitungsmenü.

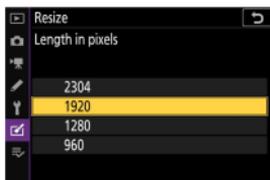


Markieren Sie [**Größe ändern**] und drücken Sie **↵**.

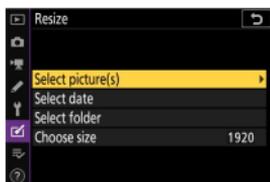
2 Wählen Sie eine Größe.



- Markieren Sie [**Größe wählen**] und drücken Sie **↵**.
- Markieren Sie die gewünschte Größe (Länge in Pixel) mit **↑** und **↓** und drücken **OK**.



3 Wählen Sie aus, wie Bilder ausgewählt werden.



Möglichkeit	Beschreibung
[Bild(er) auswählen]	Größe ausgewählter Bilder ändern. Es können mehrere Bilder ausgewählt werden.
[Datum auswählen]	Ändern Sie die Größe aller Bilder, die an ausgewählten Daten aufgenommen wurden.
[Ordner auswählen]	Größe aller Bilder in einem ausgewählten Ordner ändern.

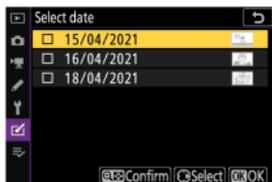
4 Wählen Sie Bilder aus.

Wenn Sie [Bild(er) auswählen] gewählt haben:



- Markieren Sie Bilder mit dem Multifunktionswähler.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.
- Um das markierte Bild auszuwählen, drücken Sie die  (?) -Taste. Ausgewählte Bilder werden durch ein -Symbol gekennzeichnet. Um das aktuelle Bild abzuwählen, drücken Sie erneut die  (?) -Taste; die  wird nicht mehr angezeigt. Die ausgewählten Bilder werden alle in der in Schritt 2 ausgewählten Größe kopiert.
- Drücken Sie , um fortzufahren, sobald die Auswahl abgeschlossen ist.

Wenn Sie [Datum auswählen] gewählt haben:



- Markieren Sie Daten mit dem Multifunktionswähler und drücken Sie , um sie auszuwählen () oder abzuwählen () .
- Alle Bilder, die an mit einem Häkchen () markierten Daten aufgenommen wurden, werden in der in Schritt 2 ausgewählten Größe kopiert.
- Drücken Sie , um fortzufahren, sobald die Auswahl abgeschlossen ist.

Wenn Sie [Ordner auswählen] gewählt haben:

Markieren Sie einen Ordner und drücken Sie **OK** , um ihn auszuwählen; Alle Bilder im ausgewählten Ordner werden in der in Schritt 2 ausgewählten Größe kopiert.

5 Speichern Sie die verkleinerten Kopien.



- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; Markieren Sie [**Ja**] und drücken Sie **OK** , um die verkleinerten Kopien zu speichern.
- Um den Vorgang abubrechen, bevor alle Kopien erstellt wurden, drücken Sie die **MENU** -Taste; Wenn ein Bestätigungsdialogfeld angezeigt wird, markieren Sie [**Ja**] und drücken **OK** .

✓ Größe ändern

Je nach Kopiengröße ist der Wiedergabezoom möglicherweise nicht verfügbar, wenn Kopien mit verkleinerter Größe angezeigt werden.

D-Beleuchtung

MENU -Taste → Bildbearbeitungsmenü

D-Lighting hellt Schatten auf. Es ist ideal für dunkle oder von hinten beleuchtete Fotos.



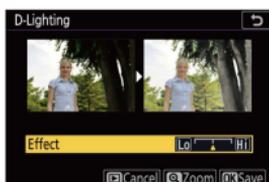
Vor



Nach

Die Bearbeitungsanzeige zeigt Vorher- und Nachher-Bilder.

- Drücken Sie oder , um den Umfang der durchgeführten Korrektur auszuwählen. Der Effekt kann in der Bearbeitungsanzeige vorab angesehen werden.



- Drücken , um die bearbeitete Kopie zu speichern.

Rote-Augen-Korrektur

MENU -Taste → Bildbearbeitungsmenü

Korrigieren Sie „rote Augen“, die durch Blitzlicht verursacht werden, das von der Netzhaut von Porträtpersonen reflektiert wird.

- Die Rote-Augen-Korrektur ist nur bei Fotos verfügbar, die mit Blitz aufgenommen wurden.

- Rote Augen, die von der Kamera nicht erkannt werden können, werden nicht korrigiert.
- Drücken **OK** , um die bearbeitete Kopie zu speichern.

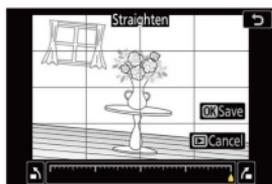
✓ Rote-Augen-Korrektur

- Beachte das Folgende:
 - Die Rote-Augen-Korrektur führt möglicherweise nicht immer zu den erwarteten Ergebnissen.
 - In sehr seltenen Fällen kann die Rote-Augen-Korrektur auf Teile des Bildes angewendet werden, die nicht vom Rote-Augen-Effekt betroffen sind.
- Überprüfen Sie die Vorschau gründlich, bevor Sie fortfahren.

Begradigen

MENU -Taste ➔ Bildbearbeitungsmenü

Drehen Sie Bilder um bis zu $\pm 5^\circ$ in Schritten von ca. $0,25^\circ$.

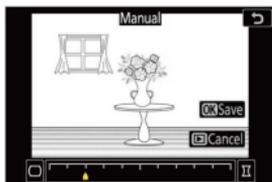


- Der Effekt kann in der Bearbeitungsanzeige vorab angesehen werden.
- Je größer die Drehung, desto mehr wird an den Rändern abgeschnitten.
- Drücken Sie **←** oder **→** , um den Grad der durchgeführten Begradigung auszuwählen.
- Drücken **OK** , um die bearbeitete Kopie zu speichern.

Verzerrungskontrolle

MENU -Taste → Bildbearbeitungsmenü

Erstellen Sie Kopien mit reduzierter peripherer Verzerrung; Dadurch können tonnenförmige Verzeichnungen in Bildern, die mit Weitwinkelobjektiven aufgenommen wurden, oder kissenförmige Verzeichnungen in Bildern, die mit Teleobjektiven aufgenommen wurden, reduziert werden. Wählen Sie [**Auto**], damit die Kamera die Verzerrung automatisch korrigiert, und nehmen Sie dann mit dem Multifunktionswähler Feineinstellungen vor. Wählen Sie [**Manuell**], um Verzerrungen manuell zu reduzieren.



- Der Effekt kann in der Bearbeitungsanzeige vorab angesehen werden.
- Beachten Sie, dass [**Manuell**] mit Kopien verwendet werden muss, die mit der Option [**Auto**] erstellt wurden, und mit Fotos, die mit der Option [Autom. **Verzeichnungskorrektur**] im Fotoaufnahmemenü aufgenommen wurden. Die manuelle Verzerrungskontrolle kann nicht weiter auf Kopien angewendet werden, die mit [**Manuell**] erstellt wurden.
- Drücken Sie , um die Kissenzerrung zu reduzieren, , um die Tonnenverzerrung zu reduzieren.
- Drücken , um die bearbeitete Kopie zu speichern.

Verzerrungskontrolle

Beachten Sie, dass größere Mengen an Verzerrungskontrolle dazu führen, dass mehr Kanten abgeschnitten werden.

Perspektivische Kontrolle

MENU -Taste → Bildbearbeitungsmenü

Erstellen Sie Kopien, die die Effekte der Perspektive in Fotos reduzieren, die von der Basis eines hohen Objekts nach oben aufgenommen wurden.



- Der Effekt kann in der Bearbeitungsanzeige vorab angesehen werden.
- Beachten Sie, dass eine größere Perspektivensteuerung dazu führt, dass mehr Kanten abgeschnitten werden.
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler (, ,  oder ), um die Perspektive anzupassen.
- Drücken , um die bearbeitete Kopie zu speichern.



Vor



Nach

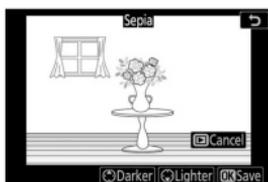
Einfarbig

MENU -Taste ➔ Bildbearbeitungsmenü

Kopieren Sie Fotos in Schwarzweiß. [**Monochrom**] gibt Ihnen die Wahl zwischen den folgenden monochromen Farbtönen:

Möglichkeit	Beschreibung
[Schwarz-Weiß]	Kopieren Sie Fotos in Schwarzweiß.
[Sepia]	Kopieren Sie Fotos in Sepia.
[Cyanotypie]	Kopieren Sie Fotos in Schwarzweiß in Blau und Weiß.

- Der Effekt kann in der Bearbeitungsanzeige vorab angesehen werden.



- Bei [**Sepia**] oder [**Cyanotype**] kann die Farbsättigung mit dem Multifunktionswähler angepasst werden. Drücken Sie  zum Erhöhen,  zum Verringern. Die Änderungen werden in der Vorschau wiedergegeben.
- Drücken , um die bearbeitete Kopie zu speichern.

Bilder überlagern

MENU -Taste ➔ Bildbearbeitungsmenü

Die Bildüberlagerung kombiniert vorhandene Fotos zu einem einzigen Bild, das getrennt von den Originalen gespeichert wird. Ein RAW-Bild kann mit additiver Überblendung ([**Hinzufügen**]) über ein anderes

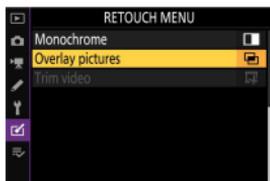
gelegt werden, oder mehrere Bilder können mit [**Aufhellen**] oder [**Abdunkeln**] kombiniert werden.

Hinzufügen

Überlagern Sie zwei RAW-Bilder, um eine einzige neue JPEG-Kopie zu erstellen.

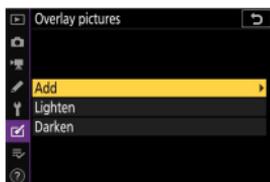


1 Wählen Sie [**Bilder überlagern**] im Bildbearbeitungsmenü.



Markieren Sie [**Bilder überlagern**] und drücken Sie .

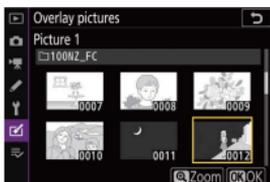
2 Wählen Sie [Hinzufügen].



Markieren Sie [**Hinzufügen**] und drücken Sie , um Bildüberlagerungsoptionen anzuzeigen, wobei [**Bild 1**] hervorgehoben ist.

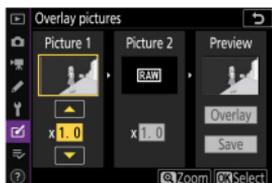


3 Markieren Sie das erste Bild.



- Drücken Sie , um einen Bildauswahldialog anzuzeigen, der nur RAW-Bilder auflistet, in dem Sie mit dem Multifunktionswähler das erste Foto in der Überlagerung markieren können.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.

4 Wählen Sie das erste Bild aus.



Drücken Sie **OK** , um das markierte Foto auszuwählen und zur Vorschauanzeige zurückzukehren; Das ausgewählte Bild wird als [**Bild 1**] angezeigt.

5 Wählen Sie das zweite Bild aus.



Drücken Sie **OK** und wählen Sie [**Picture 2**], wählen Sie dann das zweite Foto wie in Schritt 3 und 4 beschrieben.

6 Verstärkung anpassen.



- Die Überlagerung von [**Bild 1**] und [**Bild 2**] kann in der Spalte „Vorschau“ in der Vorschau angezeigt werden. Markieren Sie [**Bild 1**] oder [**Bild 2**] und optimieren Sie die Belichtung für die Überlagerung, indem Sie  oder  drücken, um die Verstärkung anzupassen.
- Wählen Sie aus Werten zwischen 0,1 und 2,0 in Schritten von 0,1.
- Die Effekte sind relativ zum Standardwert von 1,0 (keine Verstärkung). Wenn Sie beispielsweise 0,5 auswählen, wird die Verstärkung halbiert.

7 Wählen Sie die Spalte „Vorschau“ aus.



- Drücken Sie  oder  , um den Cursor in die Spalte „Vorschau“ zu setzen.
- Um ohne Vorschau des Overlays fortzufahren, markieren Sie [**Speichern**] und drücken Sie  .

8 Vorschau der Überlagerung.



- Um eine Vorschau der Überlagerung anzuzeigen, markieren Sie [**Überlagerung**] und drücken Sie **OK** .
- Um neue Fotos auszuwählen oder die Verstärkung anzupassen, drücken Sie **Q** (?). Sie kehren zu Schritt 6 zurück.

9 Speichern Sie die Überlagerung.



Drücken **OK** , während die Vorschau angezeigt wird, um die Überlagerung zu speichern und das resultierende Bild anzuzeigen.

✔ [Hinzufügen]

- Farben und Helligkeit in der Vorschau können vom endgültigen Bild abweichen.
 - Bildüberlagerung ist nur bei RAW-Bildern verfügbar, die mit dieser Kamera erstellt wurden. Bilder, die mit anderen Kameras oder in anderen Formaten erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.
 - Das Overlay wird mit einer [**Bildqualität**] von [**JPEG fein**] gespeichert.
 - RAW-Bilder können nur kombiniert werden, wenn sie mit denselben Optionen erstellt wurden, die für Folgendes ausgewählt wurden:
 - [**Bildbereich wählen**]
 - [**RAW-Aufnahme**]
 - Die Überlagerung enthält dieselben Fotoinformationen (einschließlich Aufnahmedatum, Belichtungsmessung, Verschlusszeit, Blende, Aufnahmemodus, Belichtungskorrektur, Brennweite und Bildausrichtung) und Werte für Weißabgleich und Picture-Control-Konfiguration wie das für [**Bild 1**] ausgewählte Foto. . Copyright-Informationen werden jedoch nicht in das neue Bild kopiert. Der Kommentar wird ebenfalls nicht kopiert; Stattdessen wird der derzeit auf der Kamera aktive Kommentar, falls vorhanden, angehängt.
-

Aufhellen und abdunkeln

Die Kamera vergleicht mehrere ausgewählte Bilder und wählt nur die hellsten oder dunkelsten Pixel an jedem Punkt im Bild aus, um eine einzelne neue JPEG-Kopie zu erstellen.

1 Wählen Sie [Aufhellen] oder [Abdunkeln].

Markieren Sie nach Auswahl von [**Bilder überlagern**] im Bildbearbeitungsmenü entweder [**Aufhellen**] oder [**Abdunkeln**] und drücken Sie .

- [**Aufhellen**]: Die Kamera vergleicht die Pixel in jedem Bild und verwendet nur die hellsten.



- [**Abdunkeln**]: Die Kamera vergleicht die Pixel in jedem Bild und verwendet nur die dunkelsten.



2 Wählen Sie aus, wie Bilder ausgewählt werden.

Möglichkeit	Beschreibung
[Einzelne Bilder auswählen]	Wählen Sie nacheinander Bilder für die Überlagerung aus.
[Aufeinanderfolgende Bilder auswählen]	Wählen Sie zwei Bilder aus; Die Überlagerung enthält die beiden Bilder und alle Bilder dazwischen.
[Ordner auswählen]	Das Overlay enthält alle Bilder im ausgewählten Ordner.

3 Bilder auswählen.

Wenn Sie [Einzelbilder auswählen] gewählt haben:

- Markieren Sie Bilder mit dem Multifunktionswähler.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.
- Um das markierte Bild auszuwählen, drücken Sie die  (?)-Taste. Ausgewählte Bilder sind mit einem -Symbol gekennzeichnet. Um das aktuelle Bild abzuwählen, drücken Sie erneut die  (?)-Taste; das -Symbol wird nicht mehr angezeigt. Die ausgewählten Bilder werden mit der in Schritt 1 ausgewählten Option kombiniert.
- Drücken Sie , um fortzufahren, sobald die Auswahl abgeschlossen ist.

Wenn Sie [Aufeinanderfolgende Bilder auswählen] gewählt haben:

- Alle Bilder in einem mit dem Multifunktionswähler ausgewählten Bereich werden mit der in Schritt 1 ausgewählten Option kombiniert.
 - Verwenden Sie  (?), um das erste und letzte Bild im gewünschten Bereich auszuwählen.
 - Das erste und das letzte Bild werden durch -Symbole und die Bilder dazwischen durch -Symbole gekennzeichnet.
 - Sie können Ihre Auswahl ändern, indem Sie mit dem Multifunktionswähler verschiedene Bilder markieren, die als erstes oder letztes Bild dienen sollen. Drücken Sie die Taste  (), um den Start- oder Endpunkt in einem Bereich zu verschieben.
- Um das markierte Bild vergrößert anzuzeigen, halten Sie die -Taste gedrückt.
- Drücken Sie , um fortzufahren, sobald die Auswahl abgeschlossen ist.

Wenn Sie [Ordner auswählen] gewählt haben:

Markieren Sie den gewünschten Ordner und drücken **OK** , um alle Bilder im Ordner mit der in Schritt 1 ausgewählten Option zu überlagern.

4 Speichern Sie die Überlagerung.

- Ein Bestätigungsdialog wird angezeigt; Markieren Sie [**Ja**] und drücken **OK** , um die Überlagerung zu speichern und das resultierende Bild anzuzeigen.
- Um den Vorgang zu unterbrechen und einen Bestätigungsdialog anzuzeigen, bevor der Vorgang abgeschlossen ist, drücken Sie die **MENU** -Taste; Um das aktuelle Overlay unverändert zu speichern, ohne die verbleibenden Bilder hinzuzufügen, markieren Sie [**Speichern und beenden**] und drücken Sie **OK** . Um das Menü zu verlassen, ohne ein Overlay zu erstellen, markieren Sie [**Verwerfen und beenden**] und drücken Sie **OK** .

✓ [Aufhellen]/[Abdunkeln]

- Das Overlay enthält nur Bilder, die mit dieser Kamera erstellt wurden. Bilder, die mit anderen Kameras erstellt wurden, können nicht ausgewählt werden.
 - Die Überlagerung enthält nur Bilder, die mit denselben Optionen erstellt wurden, die für Folgendes ausgewählt wurden:
 - [**Bildbereich auswählen**]
 - [**Bildgröße**]
 - Die Bildqualitätseinstellung für das fertige Overlay ist die des hochwertigsten Bildes, das es enthält.
 - Overlays, die RAW-Bilder enthalten, werden mit einer Bildqualität von [**JPEG fine**] gespeichert.
 - Die Größe von Overlays, die sowohl RAW- als auch JPEG-Bilder enthalten, wird durch das JPEG-Bild bestimmt.
-

Video zuschneiden

MENU -Taste →  Bildbearbeitungsmenü

Erstellen Sie eine Kopie, aus der unerwünschtes Filmmaterial entfernt wurde (227).

☰ Mein Menü/ ⚙ Letzte Einstellungen

Um [**MEIN MENÜ**] anzuzeigen, wählen Sie die Registerkarte ☰ in den Kameramenüs.



☰ Mein Menü: Erstellen eines benutzerdefinierten Menüs

„Mein Menü“ kann zum Erstellen und Bearbeiten einer benutzerdefinierten Liste mit bis zu 20 Elementen aus den Menüs „Wiedergabe“, „Fotoaufnahme“, „Videoaufnahme“, „Eigene Einstellungen“, „Setup“ und „Retusche“ verwendet werden. Optionen können wie unten beschrieben hinzugefügt, gelöscht und neu angeordnet werden.

■ Elemente zu „Mein Menü“ hinzufügen

1 Wählen Sie [**Elemente hinzufügen**] in [☰ MEIN MENÜ].



Markieren Sie [**Elemente hinzufügen**] und drücken Sie ⏎.

2 Wählen Sie ein Menü aus.



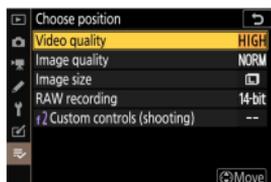
Markieren Sie den Namen des Menüs mit dem hinzuzufügenden Element und drücken Sie .

3 Wähle einen Artikel aus.



Markieren Sie den gewünschten Menüpunkt und drücken .

4 Positionieren Sie das neue Element.



Drücken Sie  oder , um das neue Element zu positionieren, und drücken Sie , um es zu Mein Menü hinzuzufügen.

5 Fügen Sie weitere Artikel hinzu.



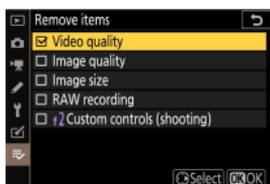
- Die aktuell in My Menu angezeigten Elemente sind mit einem Häkchen (✓) gekennzeichnet.
- Elemente, die mit einem □-Symbol gekennzeichnet sind, können nicht ausgewählt werden.
- Wiederholen Sie die Schritte 1–4, um weitere Elemente auszuwählen.

Einträge aus „Mein Menü“ entfernen

1 Wählen Sie [Objekte entfernen] in [⇨ MEIN MENÜ].

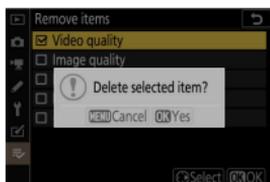
Markieren Sie [**Elemente entfernen**] und drücken Sie die .

2 Gegenstände auswählen.



- Markieren Sie Elemente und drücken Sie , um sie auszuwählen (✓) oder abzuwählen.
- Fahren Sie fort, bis alle Elemente, die Sie entfernen möchten, ausgewählt sind (✓).

3 Entfernen Sie die ausgewählten Elemente.



Drücken **OK** ; ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Drücken **OK** erneut, um die ausgewählten Elemente zu entfernen.

✓ Elemente entfernen, während Sie sich in „Mein Menü“ befinden

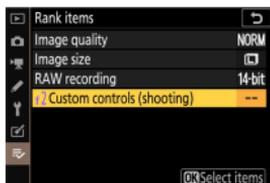
Elemente können auch entfernt werden, indem Sie sie in [**⇨ MEIN MENÜ**] markieren und die **☒**-Taste drücken; ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Drücken Sie die **☒**-Taste erneut, um das ausgewählte Element zu entfernen.

■ Artikel in „Mein Menü“ neu anordnen

1 Wählen Sie [Elemente rangieren] in [**⇨ MEIN MENÜ**].

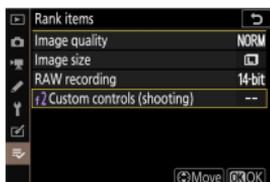
Markieren Sie [**Elemente rangieren**] und drücken Sie **⏏** .

2 Wähle einen Artikel aus.



Markieren Sie das Element, das Sie verschieben möchten, und drücken Sie **OK** .

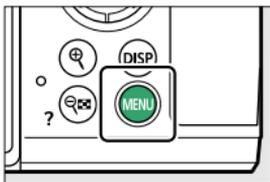
3 Positionieren Sie den Artikel.



- Drücken Sie  oder , um das Element in „Mein Menü“ nach oben oder unten zu verschieben, und drücken Sie .
- Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um weitere Elemente neu zu positionieren.

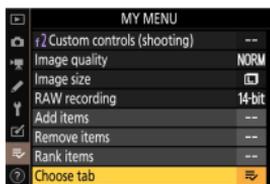
4 Zurück zu [MEIN MENÜ].

Drücken Sie die MENU-Taste, um zu [ MEIN MENÜ] zurückzukehren.



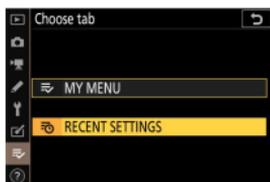
■ Anzeigen von [LETZTE EINSTELLUNGEN]

1 Wählen Sie [Register wählen] in [⇨ MEIN MENÜ].



Markieren Sie [**Register wählen**] und drücken Sie die **↵** .

2 Wählen Sie [**LETZTE EINSTELLUNGEN**] .

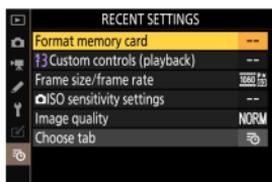


- Markieren Sie [**LETZTE EINSTELLUNGEN**] im Menü [**Register wählen**] und drücken Sie **OK** .
- Der Name des Menüs ändert sich von [**MEIN MENÜ**] zu [**LETZTE EINSTELLUNGEN**] .

Zuletzt verwendete Einstellungen: Zugriff auf zuletzt verwendete Einstellungen

So werden Elemente zu [LETZTE EINSTELLUNGEN] hinzugefügt

Menüelemente werden bei ihrer Verwendung oben im Menü [**LETZTE EINSTELLUNGEN**] hinzugefügt. Die zwanzig zuletzt verwendeten Einstellungen werden aufgelistet.



Elemente aus dem Menü „Letzte Einstellungen“ entfernen

Um ein Element aus dem Menü [**LETZTE EINSTELLUNGEN**] zu entfernen, markieren Sie es und drücken Sie die  -Taste; ein Bestätigungsdialog wird angezeigt. Drücken Sie die  -Taste erneut, um das ausgewählte Element zu entfernen.

Mein Menü anzeigen

Durch Auswahl von [**Choose tab**] im Menü [**LETZTE EINSTELLUNGEN**] werden die Elemente angezeigt, die in Schritt 2 von „Anzeigen von [LETZTE EINSTELLUNGEN]“ ( 514). Markieren Sie [ **MEIN MENÜ**] und drücken Sie  , um Mein Menü anzuzeigen.

Herstellen drahtloser Verbindungen zu Computern oder Smart-Geräten

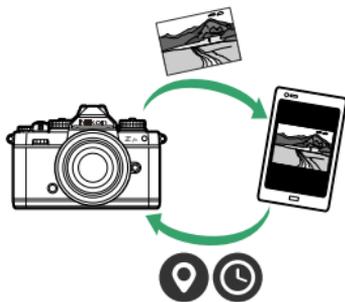
Netzwerkoptionen

Die Kamera kann:

- **Verbindung zu Computern über Wi-Fi (☐517) bzw**



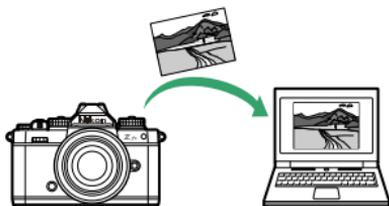
- **Drahtlose Verbindungen zu Smartphones oder Tablets (Smart Devices) herstellen;☐542)**



Herstellen einer Verbindung zu Computern über Wi-Fi

Was WLAN für Sie tun kann

Verbinden Sie sich über das integrierte WLAN der Kamera, um ausgewählte Bilder auf einen Computer hochzuladen.



Das Wireless-Transmitter-Dienstprogramm

Bevor Sie Bilder über Wi-Fi hochladen können, müssen Sie die Kamera mit der Wireless Transmitter Utility-Software von Nikon mit dem Computer koppeln.

- Sobald die Geräte gekoppelt sind, können Sie von der Kamera aus eine Verbindung zum Computer herstellen.
- Das Wireless Transmitter Utility kann im Nikon Download Center heruntergeladen werden. Stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version herunterladen, nachdem Sie die Versionshinweise und Systemanforderungen gelesen haben.

<https://downloadcenter.nikonimglib.com/>

Infrastruktur- und Access-Point-Modi

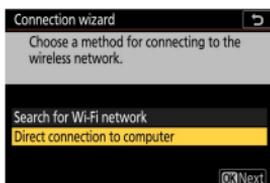
Eine der beiden folgenden Methoden kann verwendet werden, um drahtlose Verbindungen zwischen der Kamera und einem Computer herzustellen.

■ Direkte drahtlose Verbindung (Access-Point-Modus)

Die Kamera und der Computer werden über eine direkte drahtlose Verbindung verbunden. Die Kamera fungiert als WLAN-Zugangspunkt, sodass Sie sich bei der Arbeit im Freien und in anderen Situationen, in denen der Computer nicht bereits mit einem drahtlosen Netzwerk verbunden ist, verbinden können und komplizierte Anpassungen der Einstellungen überflüssig machen. Der Computer kann keine Verbindung zum Internet herstellen, während er mit der Kamera verbunden ist.



- Um ein neues Hostprofil zu erstellen, wählen Sie im Verbindungsassistenten [**Direkte Verbindung zum Computer**].

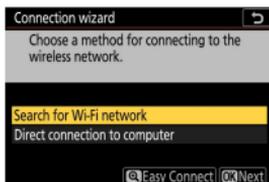


■ Infrastrukturmodus

Die Kamera wird über einen drahtlosen Router mit einem Computer in einem bestehenden Netzwerk (einschließlich Heimnetzwerken) verbunden. Der Computer kann sich weiterhin mit dem Internet verbinden, während er mit der Kamera verbunden ist.



- Um ein neues Netzwerkprofil zu erstellen, wählen Sie im Verbindungsassistenten [**WLAN-Netzwerk suchen**].



✓ Infrastrukturmodus

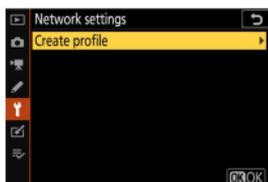
- Diese Anleitung geht davon aus, dass Sie eine Verbindung über ein bestehendes drahtloses Netzwerk herstellen.
- Verbindungen zu Computern außerhalb des lokalen Netzwerks werden nicht unterstützt. Sie können nur eine Verbindung zu Computern im selben Netzwerk herstellen.

Verbindung im Access-Point-Modus

- 1 Wählen Sie im Setup-Menü der Kamera [Mit Computer verbinden], markieren Sie dann [Netzwerkeinstellungen] und drücken Sie ↵.**

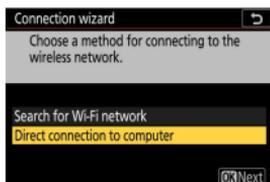


- 2 Markieren Sie [Profil erstellen] und drücken Sie ⏹.**



3 Markieren Sie [Direkte Verbindung zum Computer] und drücken

↵.



Die Kamera-SSID und der Verschlüsselungsschlüssel werden angezeigt.



4 Stellen Sie eine Verbindung zur Kamera her.

Fenster:



- Klicken Sie auf das WLAN-Symbol in der Taskleiste.
- Wählen Sie in Schritt 3 die von der Kamera angezeigte SSID aus.
- Wenn Sie zur Eingabe des Netzwerksicherheitsschlüssels aufgefordert werden, geben Sie den von der Kamera in Schritt 3 angezeigten Verschlüsselungsschlüssel ein. Der Computer stellt eine Verbindung zur Kamera her.

Mac OS:



- Klicken Sie in der Menüleiste auf das WLAN-Symbol.
- Wählen Sie in Schritt 3 die von der Kamera angezeigte SSID aus.

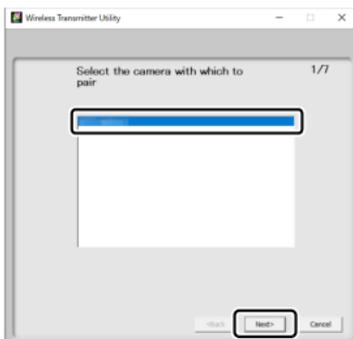
- Wenn Sie zur Eingabe des Netzwerksicherheitsschlüssels aufgefordert werden, geben Sie den von der Kamera in Schritt 3 angezeigten Verschlüsselungsschlüssel ein. Der Computer stellt eine Verbindung zur Kamera her.

5 Starten Sie die Kopplung.



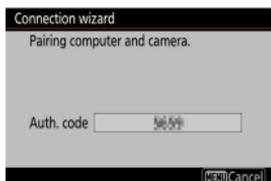
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie das Wireless Transmitter Utility auf dem Computer.

6 Wählen Sie die Kamera im Wireless Transmitter Utility aus.



Wählen Sie den von der Kamera in Schritt 5 angezeigten Namen und klicken Sie auf [**Weiter**].

7 Geben Sie im Wireless Transmitter Utility den von der Kamera angezeigten Authentifizierungscode ein.



- Die Kamera zeigt einen Authentifizierungscode an.
- Geben Sie den Authentifizierungscode in das von Wireless Transmitter Utility angezeigte Dialogfeld ein und klicken Sie auf [**Weiter**].



8 Schließen Sie den Kopplungsvorgang ab.



- Wenn die Kamera eine Meldung anzeigt, dass die Kopplung abgeschlossen ist, drücken Sie **OK**.
- Klicken Sie im Wireless Transmitter Utility auf [**Next**]; Sie werden aufgefordert, einen Zielordner auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Wireless Transmitter Utility.



- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird eine drahtlose Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer hergestellt.

9 Überprüfen Sie die Verbindung.



Wenn eine Verbindung hergestellt ist, wird die Netzwerk-SSID im Kameramenü [**Mit Computer verbinden**] grün angezeigt.

- Wenn die SSID der Kamera nicht grün angezeigt wird, stellen Sie über die Drahtlosnetzwerkliste auf Ihrem Computer eine Verbindung zur Kamera her.

Jetzt wurde eine drahtlose Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer hergestellt.

Mit der Kamera aufgenommene Bilder können auf den Computer hochgeladen werden, wie unter „Bilder hochladen“ beschrieben (☎534).

Verbinden im Infrastrukturmodus

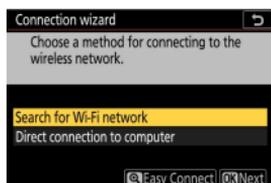
- 1 Wählen Sie im Setup-Menü der Kamera [Mit Computer verbinden], markieren Sie dann [Netzwerkeinstellungen] und drücken Sie ↻.**



2 Markieren Sie [Profil erstellen] und drücken Sie **OK**.



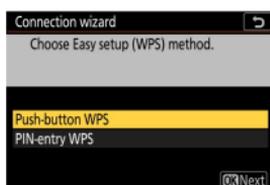
3 Markieren Sie [Nach Wi-Fi-Netzwerk suchen] und drücken **OK**.



Die Kamera sucht nach derzeit aktiven Netzwerken in der Nähe und listet sie nach Namen (SSID) auf.

✓ [Einfache Verbindung]

- Um eine Verbindung herzustellen, ohne eine SSID oder einen Verschlüsselungsschlüssel einzugeben, drücken Sie in Schritt 3 **OK**. Drücken Sie als Nächstes **OK** und wählen Sie aus den folgenden Optionen:



Möglichkeit	Beschreibung
[WPS auf Knopfdruck]	Für Router, die Push-Button WPS unterstützen. Drücken Sie die WPS-Taste am Router und dann die OK -Taste der Kamera, um eine Verbindung herzustellen.
[PIN-Eingabe WPS]	Die Kamera zeigt eine PIN an. Geben Sie mit einem Computer die PIN am Router ein. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Router gelieferten Dokumentation.

- Fahren Sie nach dem Anschließen mit Schritt 6 fort.

4 Wähle ein Netzwerk.



- Markieren Sie eine Netzwerk-SSID und drücken Sie **OK**.
- Verschlüsselte Netzwerke werden durch ein **🔒**-Symbol gekennzeichnet. Wenn das ausgewählte Netzwerk verschlüsselt ist (**🔒**), werden Sie aufgefordert, den Verschlüsselungscode einzugeben. Wenn das Netzwerk nicht verschlüsselt ist, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
- Wenn das gewünschte Netzwerk nicht angezeigt wird, drücken Sie **🔍**, um erneut zu suchen.

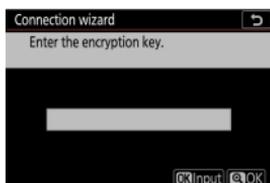
✓ Versteckte SSIDs

Netzwerke mit versteckten SSIDs werden durch leere Einträge in der Netzwerkliste angezeigt.



- Um eine Verbindung zu einem Netzwerk mit versteckter SSID herzustellen, markieren Sie einen leeren Eintrag und drücken **OK**. Als nächstes drücken **🔍**; Die Kamera fordert Sie auf, eine SSID anzugeben.
- Geben Sie den Netzwerknamen ein und drücken Sie **🔍**. Drücken Sie erneut **🔍**; Die Kamera fordert Sie nun auf, den Verschlüsselungsschlüssel einzugeben.

5 Geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel ein.



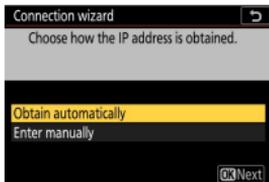
- Drücken Sie **OK** und geben Sie den Verschlüsselungsschlüssel für den WLAN-Router ein.
- Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers.



- Drücken Sie **OK**, wenn die Eingabe abgeschlossen ist.
- Drücken Sie erneut **OK**, um die Verbindung herzustellen. Wenn die Verbindung hergestellt ist, wird einige Sekunden lang eine Meldung angezeigt.



6 Rufen Sie eine IP-Adresse ab oder wählen Sie eine aus.



- Markieren Sie eine der folgenden Optionen und drücken **OK**.

Möglichkeit	Beschreibung
[Automatisch beziehen]	<p>Wählen Sie diese Option, wenn das Netzwerk so konfiguriert ist, dass die IP-Adresse automatisch bereitgestellt wird. Sobald eine IP-Adresse zugewiesen wurde, wird die Meldung „Konfiguration abgeschlossen“ angezeigt.</p>
[Manuell eingeben]	<p>Geben Sie die IP-Adresse und die Subnetzmaske manuell ein.</p> <ul style="list-style-type: none">• Drehen Sie das hintere Einstellrad, um Segmente hervorzuheben.• Drücken Sie ↶ oder ↷, um das markierte Segment zu ändern, und drücken OK, um die Änderungen zu speichern.• Als nächstes drücken Sie ↵; eine „Konfiguration abgeschlossen“-Meldung wird angezeigt. Drücken Sie erneut ↵, um die Subnetzmaske anzuzeigen.• Drücken Sie ↶ oder ↷, um die Subnetzmaske zu bearbeiten, und drücken OK; eine „Konfiguration abgeschlossen“-Meldung wird angezeigt.

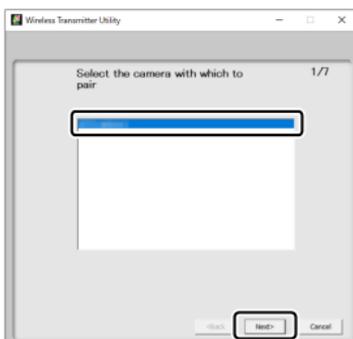
- Drücken Sie **OK**, um fortzufahren, wenn die Meldung „Konfiguration abgeschlossen“ angezeigt wird.

7 Starten Sie die Kopplung.



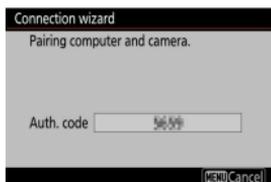
Wenn Sie dazu aufgefordert werden, starten Sie das Wireless Transmitter Utility auf dem Computer.

8 Wählen Sie die Kamera im Wireless Transmitter Utility aus.



Wählen Sie den von der Kamera in Schritt 7 angezeigten Namen und klicken Sie auf [**Weiter**].

9 Geben Sie im Wireless Transmitter Utility den von der Kamera angezeigten Authentifizierungscode ein.



- Die Kamera zeigt einen Authentifizierungscode an.
- Geben Sie den Authentifizierungscode in das von Wireless Transmitter Utility angezeigte Dialogfeld ein und klicken Sie auf [**Weiter**].



10 Schließen Sie den Kopplungsvorgang ab.



- Wenn die Kamera eine Meldung anzeigt, dass die Kopplung abgeschlossen ist, drücken Sie **OK** .
- Klicken Sie im Wireless Transmitter Utility auf [**Next**]; Sie werden aufgefordert, einen Zielordner auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Wireless Transmitter Utility.



- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, wird eine drahtlose Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer hergestellt.

11 Überprüfen Sie die Verbindung.



Wenn eine Verbindung hergestellt ist, wird die Netzwerk-SSID im Kameramenü [**Mit Computer verbinden**] grün angezeigt.

- Wenn die SSID der Kamera nicht grün angezeigt wird, stellen Sie über die Drahtlosnetzwerkliste auf Ihrem Computer eine Verbindung zur Kamera her.

Jetzt wurde eine drahtlose Verbindung zwischen der Kamera und dem Computer hergestellt.

Mit der Kamera aufgenommene Bilder können auf den Computer hochgeladen werden, wie unter „Bilder hochladen“ beschrieben (☞534).

Bilder hochladen

Bilder können während der Wiedergabe zum Hochladen ausgewählt werden. Sie können auch automatisch hochgeladen werden, wenn sie aufgenommen werden.

✔ Zielordner

Standardmäßig werden Bilder in die folgenden Ordner hochgeladen:

- Windows: \Benutzer\<(Benutzername)\Bilder\Wireless Transmitter Utility
- macOS: /Users/(Benutzername)/Pictures/Wireless Transmitter Utility

Der Zielordner kann mit dem Wireless Transmitter Utility ausgewählt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Wireless Transmitter Utility.

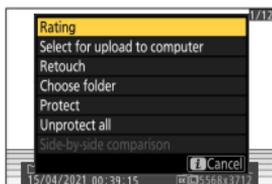
✔ Access-Point-Modus

Computer können nicht auf das Internet zugreifen, während sie im Zugriffspunktmodus mit der Kamera verbunden sind. Um auf das Internet zuzugreifen, trennen Sie die Verbindung zur Kamera und stellen Sie dann erneut eine Verbindung zu einem Netzwerk mit Internetzugang her.

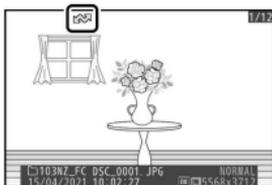
■■ Bilder zum Hochladen auswählen

1 Drücken Sie die -Taste an der Kamera und wählen Sie Einzelbild- oder Miniaturbildwiedergabe.

2 Wählen Sie ein Bild aus und drücken Sie die -Taste.



3 Markieren Sie [Zum Hochladen auf Computer auswählen] und drücken Sie .



- Auf dem Bild erscheint ein weißes „Hochladen“-Symbol. Wenn die Kamera derzeit mit einem Netzwerk verbunden ist, beginnt der Upload sofort und das Symbol wird grün.
- Andernfalls beginnt der Upload, sobald eine Verbindung hergestellt ist.
- Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um weitere Bilder hochzuladen.

✓ Upload-Markierung entfernen

- Wiederholen Sie die Schritte 2–3, um die Übertragungsmarkierung von ausgewählten Bildern zu entfernen.
 - Um die Übertragungsmarkierung von allen Bildern zu entfernen, wählen Sie [**Mit Computer verbinden**] > [**Optionen**] > [**Alle abwählen?**] im Setup-Menü.
-

■ ■ Hochladen von Fotos, während sie aufgenommen werden

Um neue Fotos während der Aufnahme hochzuladen, wählen Sie [**Ein**] für [Mit **Computer verbinden**] > [**Optionen**] > [**Automatischer Upload**] im Setup-Menü.



- Das Hochladen beginnt erst, nachdem das Foto auf der Speicherkarte aufgezeichnet wurde. Vergewissern Sie sich, dass eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist.
- Videos und Fotos, die im Videomodus aufgenommen wurden, werden nicht automatisch hochgeladen, wenn die Aufnahme abgeschlossen ist. Sie müssen stattdessen von der Wiedergabeanzeige hochgeladen werden.

■ ■ Das Übertragungssymbol

Der Upload-Status wird durch das Übertragungssymbol angezeigt.



📶 (weiß): Senden

Das Bild wurde für den automatischen Upload ausgewählt, aber der Upload hat noch nicht begonnen.

📶 (grün): Senden

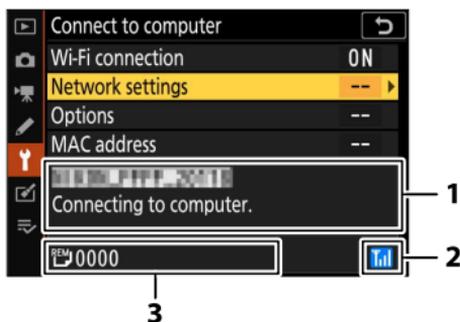
Hochladen läuft.

 (blau): **Gesendet**

Hochladen abgeschlossen.

Die Statusanzeige

Die Anzeige [Mit **Computer verbinden**] zeigt Folgendes:



1 Status : Der Status der Verbindung zum Host. Der Hostname wird grün angezeigt, wenn eine Verbindung besteht. Während Dateien übertragen werden, zeigt die Statusanzeige „Wird gesendet“, dem der Name der gesendeten Datei vorangestellt ist. Auch Fehler werden hier angezeigt.

2 Signalstärke : Stärke des drahtlosen Signals.

3 Bilder/Verbleibende Zeit : Die Anzahl der verbleibenden Bilder und die zum Senden benötigte Zeit. Die verbleibende Zeit ist nur eine Schätzung.

✓ Signalverlust

Die drahtlose Übertragung kann unterbrochen werden, wenn das Signal verloren geht. Das Hochladen von Bildern mit der Markierung „Senden“ kann fortgesetzt werden, indem die Kamera aus- und wieder eingeschaltet wird, sobald das Signal wiederhergestellt ist.

Trennen und neu verbinden

Trennen

Sie können die Verbindung beenden, indem Sie:

- kamera ausschalten,
- Auswahl von [**Deaktivieren**] für [**Mit Computer verbinden**] > [**Wi-Fi-Verbindung**] im Einrichtungsmenü,
- Auswahl von [**Aktivieren**] für [**Flugzeugmodus**] im Einrichtungsmenü,
- Auswahl von [**Wi-Fi-Verbindung**] > [**Wi-Fi-Verbindung schließen**] im Fotomodus- **i** -Menü, oder
- Verbinden mit einem Smart-Gerät über Wi-Fi oder Bluetooth.

✓ Access-Point-Modus

Ein Fehler tritt auf, wenn die drahtlose Verbindung des Computers vor der Kamera deaktiviert wird. Deaktivieren Sie zuerst das WLAN der Kamera.

Wiederverbinden

So verbinden Sie sich erneut mit einem bestehenden Netzwerk:

- Wählen Sie [**Aktivieren**] für [**Mit Computer verbinden**] > [**Wi-Fi-Verbindung**] im Einrichtungsmenü, oder
- Wählen Sie [**Wi-Fi-Verbindung**] > [**Wi-Fi-Verbindung mit Computer herstellen**] im Fotomodus- **i** -Menü.



✔ **Access-Point-Modus**

Aktivieren Sie das WLAN der Kamera, bevor Sie eine Verbindung herstellen.

✔ **Mehrere Netzwerkprofile**

Wenn die Kamera Profile für mehr als ein Netzwerk hat, verbindet sie sich wieder mit dem zuletzt verwendeten Netzwerk. Andere Netzwerke können mit der Option [Mit **Computer verbinden**] > [**Netzwerkeinstellungen**] im Einrichtungsmenü ausgewählt werden.

Verbindung mit Smart-Geräten herstellen

Die SnapBridge-App

Verwenden Sie die SnapBridge-App für drahtlose Verbindungen zwischen der Kamera und Ihrem Smartphone oder Tablet („Smart Device“).



- SnapBridge-Apps können vom Apple App Store® oder von Google Play™ heruntergeladen werden.



- Besuchen Sie die Nikon-Website für die neuesten SnapBridge-Neuigkeiten.
- Lesen Sie alle Lizenzvereinbarungen oder ähnliches, die beim Start von SnapBridge angezeigt werden, sorgfältig durch und fahren Sie nur fort, wenn Sie bereit sind, diese zu akzeptieren.

Was SnapBridge für Sie tun kann

Die Aufgaben, die mit der SnapBridge-App durchgeführt werden können, sind unten aufgeführt. Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe der SnapBridge-App:

<https://nikonimglib.com/snbr/onlinehelp/en/index.html>

■■ Herunterladen von Bildern von der Kamera

Laden Sie vorhandene Bilder auf Ihr Smart-Gerät herunter. Bilder können während der Aufnahme hochgeladen werden.

■■ Fernfotografie

Steuern Sie die Kamera und nehmen Sie Bilder vom Smart-Gerät auf.

Drahtlose Verbindungen

Verwenden Sie die SnapBridge-App für drahtlose Verbindungen zwischen der Kamera und Ihrem Smart-Gerät. Sie können entweder über Bluetooth (☐543) oder WLAN (☐546). Durch die Verbindung über Bluetooth können Bilder automatisch hochgeladen werden, während sie aufgenommen werden.

Verbinden über Bluetooth (Pairing)

Bevor Sie zum ersten Mal eine Verbindung über Bluetooth herstellen, müssen Sie die Kamera und das Smartgerät koppeln.

✓ Vor dem Pairing

- Aktivieren Sie Bluetooth auf dem Smart-Gerät. Einzelheiten finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.
 - Stellen Sie sicher, dass die Batterien in der Kamera und im Smart-Gerät vollständig aufgeladen sind, um zu verhindern, dass sich die Geräte unerwartet ausschalten.
 - Überprüfen Sie, ob auf der Speicherkarte der Kamera genügend Speicherplatz vorhanden ist.
-

■■ Paarung

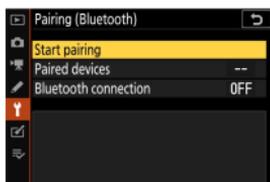
Koppeln Sie die Kamera und das Smart-Gerät wie unten beschrieben.

- Einige Vorgänge werden mit der Kamera ausgeführt, andere auf dem Smart-Gerät.



- Weitere Anweisungen sind über die Online-Hilfe von SnapBridge verfügbar.

1 Kamera: Wählen Sie im Systemmenü [Mit Smart-Gerät verbinden] > [Pairing (Bluetooth)], markieren Sie dann [Pairing starten] und drücken Sie .



Der Kameraname wird auf dem Monitor angezeigt.



2 Smart-Gerät: Starten Sie die SnapBridge-App und tippen Sie im auf [Mit Kamera verbinden]. Tab.

- Wenn Sie die App zum ersten Mal starten, sollten Sie stattdessen im Begrüßungsbildschirm auf [Mit Kamera verbinden] tippen.

3 Smart-Gerät: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf die Kategorie für Ihre Kamera und dann auf die Option „Pairing“, wenn Sie aufgefordert werden, den Verbindungstyp auszuwählen.
- Tippen Sie auf den Kameranamen, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

4 Kamera/Smart-Gerät: Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Kamera und das Smart-Gerät denselben Authentifizierungscode anzeigen, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm auf beiden Geräten, um die Kopplung abzuschließen.

- Tippen Sie auf die Kopplungstaste auf dem Smartgerät und drücken Sie die **OK**-Taste auf der Kamera.
- Die Kamera und das Smart-Gerät zeigen jeweils eine Meldung an, wenn die Kopplung abgeschlossen ist. Die Kamera kehrt dann automatisch zu den Menüs zurück.



Die Kamera und das Smartgerät sind jetzt gekoppelt.

Informationen zur Verwendung der SnapBridge-App finden Sie in der Online-Hilfe.

✔ Kopplungsfehler

Wenn Sie zwischen dem Drücken der Taste an der Kamera und dem Antippen der Taste auf dem Smart-Gerät in Schritt 4 zu lange warten, zeigt das Gerät eine Fehlermeldung an und die Kopplung schlägt fehl.

- Wenn Sie ein Android-Gerät verwenden, tippen Sie auf [**OK**] und kehren Sie zu Schritt 1 zurück.
- Wenn Sie ein iOS-Gerät verwenden, schließen Sie die SnapBridge-App und vergewissern Sie sich, dass sie nicht im Hintergrund läuft, und fordern Sie dann iOS auf, die Kamera zu „vergessen“, bevor Sie zu Schritt 1 zurückkehren. Die Anfrage zum „Vergessen“ der Kamera erfolgt über die iOS-App „Einstellungen“.



✔ Bluetooth deaktivieren

Um Bluetooth zu deaktivieren, wählen Sie [Deaktivieren] für [**Mit Smartgerät verbinden**] > [**Koppeln (Bluetooth)**] > [**Bluetooth-Verbindung**] im Einrichtungsmenü der Kamera.

■ ■ Verbinden mit einem zuvor gekoppelten Smart-Gerät

Sobald das Smart-Gerät mit der Kamera gekoppelt wurde, können Sie einfach eine Verbindung herstellen, indem Sie Bluetooth sowohl auf dem Smart-Gerät als auch auf der Kamera aktivieren und die SnapBridge-App starten.

Verbinden über Wi-Fi (Wi-Fi-Modus)

Im Wi-Fi-Modus verbindet sich die Kamera direkt über Wi-Fi mit dem Smartgerät, es ist keine Bluetooth-Kopplung erforderlich.

✓ Vor dem Verbinden (WLAN-Modus)

- Aktivieren Sie Wi-Fi auf dem Smart-Gerät. Einzelheiten finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.
 - Stellen Sie sicher, dass die Batterien in der Kamera und im Smart-Gerät vollständig aufgeladen sind, um zu verhindern, dass sich die Geräte unerwartet ausschalten.
 - Überprüfen Sie, ob auf der Speicherkarte der Kamera genügend Speicherplatz vorhanden ist.
-

■ Verbinden

Führen Sie die folgenden Schritte aus, um eine Verbindung zwischen der Kamera und dem Smart-Gerät im Wi-Fi-Modus herzustellen.

- Einige Vorgänge werden mit der Kamera ausgeführt, andere auf dem Smart-Gerät.



- Weitere Anweisungen sind über die Online-Hilfe von SnapBridge verfügbar.

1 Smart-Gerät: Starten Sie die SnapBridge-App, öffnen Sie die Registerkarte, tippen Sie auf , und wählen Sie [WLAN-Modus].

- Wenn Sie die App zum ersten Mal starten, sollten Sie stattdessen im Begrüßungsbildschirm auf [**Mit Kamera verbinden**] tippen. Wenn Sie dazu aufgefordert werden, tippen Sie auf die Kategorie für Ihre Kamera und dann auf die Option „Wi-Fi“, wenn Sie aufgefordert werden, den Verbindungstyp auszuwählen.

2 Kamera/Smartgerät: Schalten Sie die Kamera ein, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Verwenden Sie zu diesem Zeitpunkt keine der Steuerelemente in der App.

3 Kamera: Wählen Sie im Systemmenü [Mit Smart-Gerät verbinden] > [WLAN-Verbindung], markieren Sie dann [WLAN-Verbindung herstellen] und drücken Sie **ⓧ**.



Die Kamera-SSID und das Passwort werden angezeigt.



✓ Wi-Fi aktivieren

Sie können Wi-Fi auch aktivieren, indem Sie [**Wi-Fi-Verbindung**] > [Wi-Fi-Verbindung herstellen] auswählen . **mit Smart-Gerät**] im **i** -Menü für den Aufnahmemodus.



4 Smart-Gerät: Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um eine Wi-Fi-Verbindung herzustellen.

- Auf iOS-Geräten wird die App „Einstellungen“ gestartet. Tippen Sie auf [< **Einstellungen**], um [**Einstellungen**] zu öffnen, scrollen Sie dann nach oben und tippen Sie auf [**Wi-Fi**] (das Sie ganz oben in der Einstellungsliste finden), um die Wi-Fi-Einstellungen anzuzeigen.



- Wählen Sie in der Anzeige der Wi-Fi-Einstellungen die SSID der Kamera aus und geben Sie das von der Kamera in Schritt 3 angezeigte Passwort ein.

5 Smart-Gerät: Nachdem Sie die Geräteeinstellungen wie in Schritt 4 beschrieben angepasst haben, kehren Sie zur SnapBridge-App zurück.

- Nach dem Herstellen einer Wi-Fi-Verbindung zur Kamera zeigt das Smartgerät die Wi-Fi-Modusoptionen an.
- Die Kamera zeigt eine Meldung an, dass die Verbindung hergestellt ist.



Die Kamera und das Smart-Gerät sind jetzt über Wi-Fi verbunden.

Informationen zur Verwendung der SnapBridge-App finden Sie in der Online-Hilfe.

✔ **Wi-Fi-Modus beenden**

Um die Wi-Fi-Verbindung zu beenden, tippen Sie auf  in der SnapBridge  Tab. Wenn sich das Symbol zu ändert , klopfen  und wählen Sie [**Wi-Fi-Modus beenden.**].

Fehlerbehebung

Lösungen für einige häufig auftretende Probleme sind unten aufgeführt.

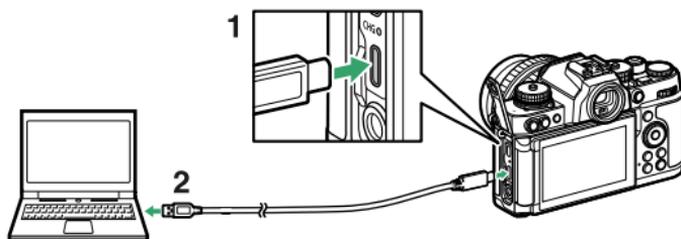
- Informationen zur Fehlerbehebung für die SnapBridge-App finden Sie in der Online-Hilfe der App, die eingesehen werden kann unter: <https://nikonimglib.com/snbr/onlinehelp/en/index.html>
- Informationen zum Wireless Transmitter Utility finden Sie in der Online-Hilfe des Dienstprogramms.

Problem	Lösung
Die Kamera zeigt einen TCP/IP-Fehler an.	Verbindungseinstellungen müssen angepasst werden. Überprüfen Sie die Einstellungen für den Host-Computer oder WLAN-Router und passen Sie die Kameraeinstellungen entsprechend an (☐465).
Die Kamera zeigt den Fehler „Keine Speicherkarte“ an.	Die Speicherkarte ist falsch oder gar nicht eingelegt. Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist (☐82).
Der Upload wird unterbrochen und kann nicht fortgesetzt werden.	Das Hochladen wird fortgesetzt, wenn die Kamera aus- und dann wieder eingeschaltet wird (☐534).
Die Verbindung ist unzuverlässig.	Wenn [Auto] für [Channel] ausgewählt ist, wenn Sie eine Verbindung zu einem Smart-Gerät herstellen, wählen Sie [Manual] und wählen Sie den Kanal manuell aus (☐463).
	Wenn die Kamera im Infrastrukturmodus mit einem Computer verbunden ist, prüfen Sie, ob der Router auf einen Kanal zwischen 1 und 8 eingestellt ist (☐465).

Kabelgebundene Verbindungen zu Computern und HDMI Geräten

Anschluss an Computer über USB

Die Kamera kann an Computer mit USB-Anschlüssen angeschlossen werden. Zum Anschließen wird das optionale USB-Kabel (☐638) ist nötig. Dieser Artikel muss separat erworben werden. Sie können dann die Nikon NX Studio-Software verwenden, um Bilder zum Betrachten und Bearbeiten auf den Computer zu kopieren. Informationen zum Herstellen von drahtlosen Verbindungen zu Computern finden Sie unter „Herstellen einer WLAN-Verbindung zu Computern“ in „Herstellen von drahtlosen Verbindungen zu Computern oder Smart-Geräten“ (☐517).



- 1 USB-Typ-C-Anschluss zum Anschluss an die Kamera
- 2 USB-Anschluss* für den Anschluss an einen Computer

* Wählen Sie ein Kabel mit einem Anschluss, der mit dem Anschluss am Computer übereinstimmt.

Installation von NX Studio

Für die Installation von NX Studio benötigen Sie eine Internetverbindung. Besuchen Sie die Nikon-Website für Systemanforderungen und andere Informationen.

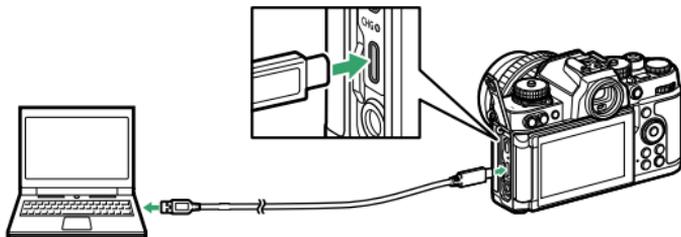
- Laden Sie das neueste NX Studio-Installationsprogramm von der nachstehenden Website herunter und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Installation abzuschließen.
<https://downloadcenter.nikonimglib.com/>
- Beachten Sie, dass Sie mit früheren Versionen von NX Studio möglicherweise keine Bilder von der Kamera herunterladen können.

Kopieren von Bildern auf einen Computer mit NX Studio

Detaillierte Anweisungen finden Sie in der Online-Hilfe.

1 Verbinden Sie die Kamera mit dem Computer.

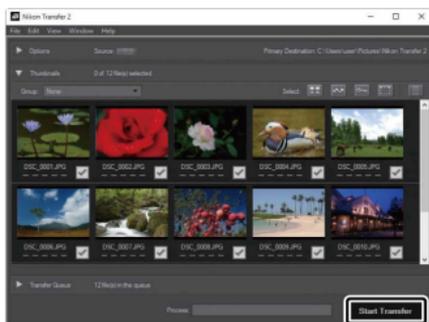
Nachdem Sie die Kamera ausgeschaltet und sichergestellt haben, dass eine Speicherkarte eingesetzt ist, schließen Sie das USB-Kabel wie gezeigt an. Sie haben auch die Möglichkeit, die Speicherkarte der Kamera in den Kartensteckplatz des Computers (falls vorhanden) oder in einen Kartenleser eines Drittanbieters einzusetzen. Überprüfen Sie vorher, ob die Karte mit dem Lesegerät oder dem Kartensteckplatz kompatibel ist.



2 Schalten Sie die Kamera ein.

- Die Nikon Transfer 2-Komponente von NX Studio wird gestartet. Nikon Transfer 2 ist eine Bildübertragungssoftware, die bei der Installation von NX Studio installiert wird.
- Wenn eine Meldung angezeigt wird, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.
- Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch startet, starten Sie NX Studio und klicken Sie auf das Symbol „Importieren“.

3 Klicken Sie auf [Übertragung starten].



Bilder auf der Speicherkarte werden auf den Computer kopiert.

4 Schalten Sie die Kamera aus.

Trennen Sie das USB-Kabel, wenn die Übertragung abgeschlossen ist.

✔ Windows 10 und Windows 8.1

Windows 10 und Windows 8.1 zeigen möglicherweise eine AutoPlay-Eingabeaufforderung an, wenn die Kamera angeschlossen ist.



Klicken Sie auf das Dialogfeld und dann auf [**Nikon Transfer 2**], um Nikon Transfer 2 auszuwählen.



✔ Mac OS

Wenn Nikon Transfer 2 nicht automatisch startet, vergewissern Sie sich, dass die Kamera angeschlossen ist, starten Sie dann Image Capture (eine mit macOS gelieferte Anwendung) und wählen Sie Nikon Transfer 2 als die Anwendung aus, die geöffnet wird, wenn die Kamera erkannt wird.

✔ Videos übertragen

Versuchen Sie nicht, Videos von der Speicherkarte zu übertragen, während sie in eine Kamera einer anderen Marke oder eines anderen Modells eingesetzt ist. Dies könnte dazu führen, dass die Videos ohne Übertragung gelöscht werden.

✔ Anschließen an Computer

- Schalten Sie die Kamera nicht aus und trennen Sie das USB-Kabel nicht, während die Übertragung läuft.

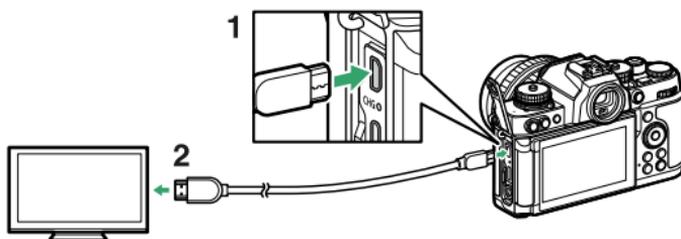
- Wenden Sie keine Gewalt an und versuchen Sie nicht, die Stecker schräg einzustecken. Achten Sie auch darauf, die Stecker gerade zu halten, wenn Sie das Kabel abziehen.
- Schalten Sie die Kamera immer aus, bevor Sie ein Kabel anschließen oder abziehen.
- Um sicherzustellen, dass die Datenübertragung nicht unterbrochen wird, vergewissern Sie sich, dass der Akku der Kamera vollständig aufgeladen ist.

USB-Hubs

Schließen Sie die Kamera direkt an den Computer an; Schließen Sie das Kabel nicht über einen USB-Hub oder eine Tastatur an.

Anschließen an HDMI Geräte

Die Kamera kann an Fernseher, Rekorder und andere Geräte mit HDMI-Anschlüssen angeschlossen werden. Verwenden Sie ein HDMI-Kabel eines Drittanbieters (Typ D). Diese Artikel müssen separat erworben werden. Schalten Sie die Kamera immer aus, bevor Sie ein HDMI-Kabel anschließen oder abtrennen.



1 HDMI-Anschluss zum Anschluss an die Kamera

2 HDMI-Anschluss zum Anschluss an ein externes Gerät*

* Wählen Sie ein Kabel mit einem Anschluss, der mit dem Anschluss am HDMI-Gerät übereinstimmt.

Fernseher

- Nachdem Sie das Fernsehgerät auf den HDMI-Eingangskanal eingestellt haben, schalten Sie die Kamera ein und drücken Sie die -Taste, um Bilder auf dem Fernsehbildschirm anzuzeigen.
- Die Lautstärke der Audiowiedergabe kann mit den Bedienelementen am Fernseher angepasst werden. Die Kamerasteuerung kann nicht verwendet werden.
- Wenn die Kamera mit einem Smart-Gerät gekoppelt ist, auf dem die SnapBridge-App ausgeführt wird, kann das Gerät zur Fernsteuerung der Wiedergabe verwendet werden, während die Kamera mit einem Fernseher verbunden ist. Einzelheiten finden Sie in der Online-Hilfe der SnapBridge-App.

Rekorder

Die Kamera kann Videos direkt auf angeschlossenen HDMI-Rekordern aufzeichnen. Verwenden Sie das Element [**HDMI**] im Setup-Menü, um die Einstellungen für den HDMI-Ausgang anzupassen. Einige Rekorder starten und stoppen die Aufnahme als Reaktion auf die Kamerasteuerung.



■ ■ Ausgabeauflösung

Wählen Sie das Format für die Bildausgabe an das HDMI-Gerät. Wenn [**Auto**] ausgewählt ist, wählt die Kamera automatisch das geeignete Format.

■ ■ Fortschrittlich

Passen Sie die Einstellungen für die Verbindung mit dem HDMI-Gerät an.

Möglichkeit	Beschreibung
[Ausgangsbereich]	<p>Der Eingangsbereich des RGB-Videosignals variiert je nach HDMI-Gerät. [Auto], das den Ausgabebereich an das HDMI-Gerät anpasst, wird in den meisten Situationen empfohlen. Wenn die Kamera den korrekten Ausgangsbereich des RGB-Videosignals für das HDMI-Gerät nicht ermitteln kann, können Sie aus den folgenden Optionen wählen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • [Begrenzter Bereich]: Für Geräte mit einem RGB-Videosignal-Eingangsbereich von 16 bis 235. Wählen Sie diese Option, wenn Sie einen Detailverlust in Schatten bemerken. • [Voller Bereich]: Für Geräte mit einem RGB-Videosignaleingangsbereich von 0 bis 255. Wählen Sie diese Option, wenn Sie feststellen, dass Schatten „ausgewaschen“ oder zu hell sind.

Möglichkeit	Beschreibung
<p>[Externe Aufnahmesteuerung]</p>	<p>Wenn Sie [Ein] wählen, können Sie die Kamerasteuerung verwenden, um die Aufnahme zu starten und zu stoppen, wenn die Kamera über HDMI mit einem Rekorder eines Drittanbieters verbunden ist, der das Atomos Open Protocol unterstützt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die externe Aufnahmesteuerung ist mit Monitor-Recordern der Atomos SHOGUN-, NINJA- und SUMO-Serie verfügbar. Weitere Informationen zu Gerätefunktionen und -betrieb erhalten Sie beim Hersteller oder in der mit dem Rekorder gelieferten Dokumentation. • Das Kameradisplay schaltet sich automatisch aus, wenn die für die Individualfunktion c3 [Abschaltverzögerung] > [Standby-Timer] ausgewählte Zeit abläuft, wodurch die HDMI-Ausgabe beendet wird. Wählen Sie beim Aufnehmen von Videos auf einem externen Gerät [Standby-Timer] und wählen Sie [Unbegrenzt] oder eine längere Zeit als die erwartete Aufnahmezeit. • Auf dem Kameramonitor wird ein Symbol angezeigt, wenn [Ein] ausgewählt ist:  wird im Standby-Modus angezeigt,  während der Videoaufnahme. Überprüfen Sie während der Aufnahme den Rekorder und die Rekorderanzeige, um sicherzustellen, dass Filmmaterial auf dem Gerät gespeichert wird. • Beachten Sie, dass die Auswahl von [Ein] die Bildmaterialausgabe an das Gerät stören kann.

✔ **Kein HDMI-Ausgang**

Wenn die Videobildgröße und -rate auf 1920×1080 120p, 1920×1080 100p oder 1920×1080 Zeitlupe eingestellt ist, ist die HDMI-Ausgabe nicht verfügbar.

✔ **Zoomen**

Wenn Sie während der Videoaufnahme in das Display hineinzoomen, wird das aufgenommene Video auf HDMI-Geräten 1:1 (100 %) angezeigt. Wenn Sie während der Videoaufzeichnungsbereitschaft die Bildgröße auf 3840 × 2160 einstellen und die Anzeige vergrößern, erfolgt die Anzeige auf den HDMI-Geräten mit einer Bildgröße von 1920 × 1080.

Fotografieren mit Blitz vor der Kamera

„On-Camera“ versus „Remote“

Sie können Bilder mit einem optionalen Blitzgerät aufnehmen, das auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert ist, oder mit einem oder mehreren Slave-Blitzgeräten.

- Wenn Sie einen Blitz verwenden, wählen Sie [**Aus**] für [**Stille Fotografie**] im Fotoaufnahmemenü.

Kameramontierte Blitzgeräte

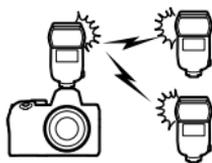
Nehmen Sie Bilder mit einem an der Kamera angebrachten Blitzgerät auf. Weitere Informationen finden Sie auf den folgenden Seiten.



Fotografieren mit ferngesteuertem Blitz

Nehmen Sie Bilder mit einem oder mehreren Slave-Blitzgeräten mit drahtloser Blitzsteuerung (Advanced Wireless Lighting oder AWL)

auf. Weitere Informationen finden Sie unter „Fotografieren mit ferngesteuertem Blitz“ (☞576).



Verwendung eines Blitzes in der Kamera

- 1** Bringen Sie ein Blitzgerät am Zubehörschuh der Kamera an.



Einzelheiten finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

- 2** Schalten Sie die Kamera und das Blitzgerät ein.
Der Blitz wird aufgeladen; Die Blitzbereitschaftsanzeige (⚡) erscheint in der Aufnahmeanzeige, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- 3** Wählen Sie den Blitzsteuerungsmodus (☐567) und Blitzmodus (☐568).
- 4** Verschlusszeit und Blende anpassen.
- 5** Fotos machen.

✓ Verschlusszeit

Die Verschlusszeit kann wie folgt eingestellt werden, wenn ein optionales Blitzgerät verwendet wird:

Modus	Verschlusszeit
	Automatische Einstellung durch Kamera (1/200 s–1/60 s)
P, A	Automatisch von der Kamera eingestellt (1/200 s–1/60 s)*
S	1/200 s–30 s
M	1/200 s–30 s, Bulb, Zeit

* Die Verschlusszeit kann auf bis zu 30 s eingestellt werden, wenn für den Blitzmodus Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang oder Langzeitsynchronisation mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts ausgewählt ist.

✓ Blitzgeräte von Drittanbietern

Die Kamera kann nicht mit Blitzgeräten verwendet werden, die Spannungen über 250 V an die X-Kontakte der Kamera anlegen oder Kontakte am Zubehörschuh kurzschließen würden. Die Verwendung solcher Blitzgeräte könnte nicht nur den normalen Betrieb der Kamera stören, sondern auch die Blitzsynchronisationsschaltkreise der Kamera und/oder des Blitzes beschädigen.

✓ i-TTL-Blitzsteuerung

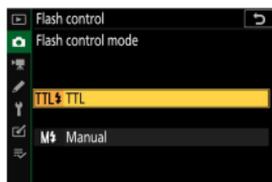
Wenn ein optionales Blitzgerät, das das Nikon Creative Lighting System unterstützt, angebracht und auf TTL eingestellt ist, verwendet die Kamera Monitor-Vorblitze für die ausgewogene oder standardmäßige „i-TTL-Aufhellblitz“-Blitzsteuerung. Die i-TTL-Blitzsteuerung ist nicht mit Blitzgeräten verfügbar, die das Nikon Creative Lighting System nicht unterstützen. Die Kamera unterstützt die folgenden Arten der i-TTL-Blitzsteuerung:

Blitzsteuerung	Beschreibung
i-TTL- Aufhellblitz	<p>Die Kamera verwendet eine „i-TTL Balanced Fill-Flash“-Blitzsteuerung für eine natürliche Balance zwischen dem Hauptmotiv und der Umgebungshintergrundbeleuchtung. Nach dem Drücken des Auslösers und unmittelbar vor dem Hauptblitz gibt das Blitzgerät eine Reihe von Monitor-Vorblitzen ab, die die Kamera verwendet, um die Blitzleistung für ein Gleichgewicht zwischen dem Hauptmotiv und der Umgebungshintergrundbeleuchtung zu optimieren.</p>
Standard-i-TTL- Aufhellblitz	<p>Die Blitzleistung wird angepasst, um die Beleuchtung im Rahmen auf ein Standardniveau zu bringen; die Helligkeit des Hintergrunds wird nicht berücksichtigt. Empfohlen für Aufnahmen, bei denen das Hauptmotiv auf Kosten von Hintergrunddetails betont wird, oder wenn eine Belichtungskorrektur verwendet wird.</p>

- Der standardmäßige i-TTL-Aufhellblitz wird automatisch aktiviert, wenn [**Spotmessung**] ausgewählt ist.

Blitzsteuerungsmodus

Wenn ein Blitzgerät (ein SB-500, SB-400 oder SB-300) an der Kamera angebracht ist, können der Blitzsteuerungsmodus, die Blitzstärke und andere Blitzeinstellungen mit [**Blitzsteuerung**] > [**Blitzsteuerung Modus**] im Fotoaufnahmemenü.



- Einstellungen für andere Blitzgeräte als SB-500, SB-400 und SB-300 können nur über die Bedienelemente des Blitzgeräts angepasst werden.

Möglichkeit	Beschreibung
[TTL]	<ul style="list-style-type: none">• Die Blitzleistung wird automatisch an die Aufnahmebedingungen angepasst.• Die Blitzkompensation kann mit [Blitzkompensation] im Fotoaufnahmemenü angepasst werden.
[Handbuch]	<ul style="list-style-type: none">• Wählen Sie die Blitzstufe manuell.• Die Blitzleistung wird mit [Manuelle Ausgangsstärke] ausgewählt.

Blitzmodi

Verwenden Sie das Element [**Blitzmodus**] im Fotoaufnahmemenü, um den vom Blitz erzeugten Effekt auszuwählen. Die verfügbaren Optionen variieren je nach Aufnahmemodus.

	Möglichkeit	Beschreibung	Verfügbar in
⚡	[Aufhellblitz] (Front-Curtain-Synchronisation)	Dieser Modus wird in den meisten Situationen empfohlen. In den Modi P und A wird die Verschlusszeit automatisch auf Werte zwischen 1/200 s (oder 1/4000 s mit automatischer FP-Schnellsynchronisation) und 1/60 s eingestellt.	 P, S, A, M

Möglichkeit	Beschreibung	Verfügbar in
<p>⚡👁</p> <p>[Reduzierung des Rote-Augen-Effekts]</p>	<p>Verwenden Sie für Porträts. Die Rote-Augen-Reduktionslampe an der Kamera oder dem Blitzgerät leuchtet auf, bevor der Blitz ausgelöst wird, und reduziert den „Rote-Augen-Effekt“.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ein Blitzgerät mit Rote-Augen-Reduzierung ist erforderlich. • Die gewünschten Ergebnisse werden möglicherweise nicht erzielt, wenn sich das Motiv oder die Kamera bewegt, bevor der Verschluss ausgelöst wird (diese Einstellung wird bei sich bewegenden Motiven oder in anderen Situationen, die eine schnelle Verschlussreaktion erfordern, nicht empfohlen). 	<p><small>AUTO</small>, P, S, A, M</p>

Möglichkeit	Beschreibung	Verfügbar in
 <p>[Langsame Synchronisierung] (Langsame Synchronisierung)</p>	<p>Wie beim „Aufhellblitz“, außer dass die Verschlusszeit automatisch langsamer wird, um die Hintergrundbeleuchtung bei Nacht oder bei schwachem Licht einzufangen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie, dass Fotos aufgrund von Kameraverwacklungen bei langen Verschlusszeiten zu Unschärfen neigen können. • Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. 	<p>P , A</p>
 <p>[Langsame Synchronisierung + Rote-Augen-Effekt] (Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit langsamer Synchronisierung)</p>	<p>Verwenden Sie diese Option, um Hintergrundbeleuchtung in Porträts einzubeziehen. Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts wird mit langen Verschlusszeiten kombiniert, um das Hintergrundlicht bei Nacht oder bei schwachem Licht einzufangen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beachten Sie, dass Fotos aufgrund von Kameraverwacklungen bei langen Verschlusszeiten zu Unschärfen neigen können. • Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. 	<p>P , A</p>

Möglichkeit	Beschreibung	Verfügbar in
 [Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang]	<p>Der Blitz wird kurz vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst und erzeugt den Effekt eines Lichtstroms hinter sich bewegenden Lichtquellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> · Durch Auswahl von P oder A nach Auswahl dieser Option wird der Blitzmodus auf langsame Synchronisation eingestellt. · Beachten Sie, dass Fotos aufgrund von Kameraverwacklungen bei langen Verschlusszeiten zu Unschärfen neigen können. · Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen. 	P, S, A, M
 [Blitz aus]	Der Blitz wird nicht ausgelöst.	 P, S, A, M

Blitzlicht im Studio

Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang kann nicht mit Studioblitzsystemen verwendet werden, da die korrekte Synchronisation nicht erreicht werden kann.

Blitzkompensation

Die Blitzkompensation wird verwendet, um die Blitzleistung gezielt zu verändern, um beispielsweise die Helligkeit des Motivs relativ zum Hintergrund zu verändern. Über das Element [**Blitzkompensation**] im Fotoaufnahmemenü kann die Blitzleistung erhöht werden, um das Hauptmotiv heller erscheinen zu lassen, reduziert werden, um Blendung zu vermeiden, oder anderweitig feinabgestimmt werden, um das gewünschte Ergebnis zu erzielen.



- Wählen Sie aus Werten von -3 bis $+1$ in $1/3$ -Schritten.
- Höhere Werte machen das Motiv heller, niedrigere Werte dunkler.
- Bei anderen Werten als $\pm 0,0$ erscheint ein -Symbol in der Aufnahmeanzeige.
- Die normale Blitzleistung kann wiederhergestellt werden, indem die Blitzkompensation auf $\pm 0,0$ eingestellt wird. Die Blitzkompensation wird nicht zurückgesetzt, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

FV-Sperre

Diese Funktion wird verwendet, um die Blitzleistung für CLS-kompatible Blitzgeräte zu sperren, sodass Sie mehrere Fotos aufnehmen oder Aufnahmen neu zusammensetzen können, ohne die Blitzstärke zu ändern. Ihr Motiv muss sich nicht in der Bildmitte befinden, was Ihnen mehr Freiheit bei der Bildkomposition gibt.

- Die Blitzleistung wird bei Änderungen der ISO-Empfindlichkeit und Blende automatisch angepasst.
- Die FV-Sperre ist im  -Modus nicht verfügbar.

1 Weisen Sie [FV-Sperre] mithilfe der Individualfunktion f2 [Individualsteuerung (Aufnahme)] einer Steuerung zu.



2 Bringen Sie ein CLS-kompatibles Blitzgerät am Zubehörschuh der Kamera an.

3 Schalten Sie das Blitzgerät ein und wählen Sie einen Blitzsteuerungsmodus des Monitor-Vorblitzes A oder A.

- Wenn Sie ein SB-500, SB-400 oder SB-300 verwenden, das auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert ist, wählen Sie [TTL] für [Blitzsteuerung] > [Blitzsteuerungsmodus] im Fotoaufnahmemenü.
- Informationen zu anderen Blitzgeräten finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.

4 Fokus.

Positionieren Sie das Motiv in der Bildmitte und drücken Sie zum Fokussieren den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.



5 Blitzstufe sperren.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Blitzbereitschaftsanzeige () in der Aufnahmeanzeige erscheint, drücken Sie den [**FV lock**]-Regler; Das Blitzgerät gibt einen Monitor-Vorblitz ab, um die geeignete Blitzstärke zu bestimmen.
- Die Blitzleistung wird gesperrt und ein FV-Sperrsymbol () erscheint in der Aufnahmeanzeige.



6 Setzen Sie die Aufnahme neu zusammen.



7 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Aufnahme zu machen.

Auf Wunsch können weitere Bilder aufgenommen werden, ohne die FV-Sperre aufzuheben. Wiederholen Sie die Schritte 6 bis 7, um weitere Aufnahmen zu machen.

8 FV-Sperre aufheben.

Drücken Sie den [**FV lock**]-Regler, um die FV-Sperre aufzuheben, und vergewissern Sie sich, dass das FV-Sperrsymbol () nicht mehr in der Aufnahmeanzeige angezeigt wird.

Remote-Blitzfotografie

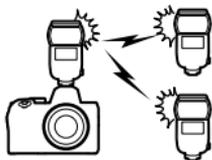
Was ist Remote-Blitzfotografie?

Nehmen Sie Bilder mit einem oder mehreren Slave-Blitzgeräten mit drahtloser Blitzsteuerung (Advanced Wireless Lighting oder AWL) auf. Informationen zur Verwendung eines am Zubehörschuh der Kamera angebrachten Blitzgeräts finden Sie unter „Fotografieren mit Blitz auf der Kamera“ (☞562).

In diesem Kapitel werden Bedienvorgänge an der Kamera und an der Kamera angeschlossenenem Zubehör durch  gekennzeichnet, Bedienvorgänge an Slave-Blitzgeräten durch . Weitere Informationen zur Verwendung von Slave-Blitzgeräten () finden Sie in der mit dem Blitzgerät gelieferten Dokumentation.

Steuerung externer Blitzgeräte

Slave-Blitzgeräte können über optische Signale von einem optionalen Blitzgerät gesteuert werden, das auf dem Zubehörschuh der Kamera montiert ist und als Master-Blitz (optisches AWL) fungiert. Informationen zu kompatiblen Blitzgeräten finden Sie unter „Mit CLS-kompatiblen Blitzgeräten verfügbare Funktionen“ (☐617).

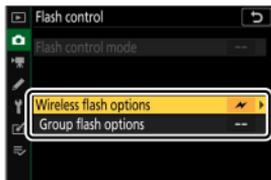


- Handelt es sich bei dem betreffenden Blitzgerät um ein SB-500, können die Einstellungen an der Kamera vorgenommen werden. Weitere Informationen finden Sie unter „Verwenden von optischem AWL mit dem SB-500“ (☐577). Weitere Informationen finden Sie in der mit den Blitzgeräten gelieferten Dokumentation.
- Einstellungen für andere Blitzgeräte müssen über die Blitzgerätesteuerung angepasst werden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des jeweiligen Blitzgerätes.

Verwenden von optischem AWL mit dem SB-500

Wenn ein optionales Blitzgerät SB-500 am Zubehörschuh der Kamera angebracht ist, wird [**Drahtlose Blitzoptionen**] unter [**Blitzsteuerung**] im Fotoaufnahmemenü angezeigt. Gruppenblitz

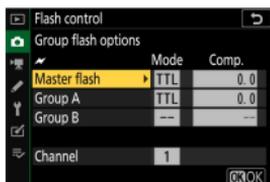
kann durch Auswahl von [**Optisches AWL**] in [**Kabellose Blitzoptionen**] durchgeführt werden.



1  : Markieren Sie [Gruppenblitzoptionen] in der Anzeige [Blitzsteuerung] und drücken Sie .



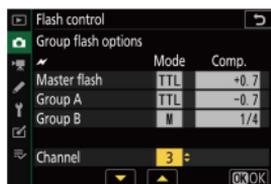
2 : Passen Sie die Blitzleistung an und wählen Sie den Kanal und den Blitzsteuerungsmodus.



- Wählen Sie den Blitzsteuermodus und die Blitzstufe für den Master-Blitz und die Slave-Blitzgeräte in jeder Gruppe.
- Folgende Optionen stehen zur Verfügung:

Möglichkeit	Beschreibung
TTL	i-TTL-Blitzsteuerung.
 _	Automatische Blende. Nur mit kompatiblen Blitzgeräten verfügbar.
M	Wählen Sie die Blitzstufe manuell.
-- (aus)	Die Remote-Einheiten feuern nicht. [Komp.] kann nicht angepasst werden.

- Wählen Sie [3] für [**Kanal**].



3 : Stellen Sie den Kanal der Slave-Blitzgeräte auf [3].

4 : **Gruppieren Sie die Slave-Blitzgeräte.**

- Wählen Sie eine Gruppe (A oder B).
- Die Anzahl der verwendbaren Slave-Blitzgeräte ist unbegrenzt. Das praktische Maximum sind jedoch drei pro Gruppe, da das von den Slave-Blitzgeräten ausgestrahlte Licht die Leistung beeinträchtigt, wenn mehr Blitzgeräte verwendet werden.

5 / : **Stellen Sie die Aufnahme zusammen und ordnen Sie die Blitzgeräte an.**

- Weitere Informationen finden Sie in der mit den Blitzgeräten gelieferten Dokumentation.
- Testen Sie die Einheiten und vergewissern Sie sich, dass sie normal funktionieren. Um die Einheiten zu testen, drücken Sie die Testtaste am Master-Blitz.

6 / : **Nehmen Sie das Foto auf, nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Blitzbereitschaftslampen für alle Blitzgeräte leuchten.**

✔ Fotografieren mit ferngesteuertem Blitz

- Positionieren Sie die Sensorfenster auf den Slave-Blitzgeräten, um das Licht vom Master-Blitz aufzunehmen. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn der Master-Blitz an einer Handkamera montiert ist.
 - Achten Sie darauf, dass kein direktes Licht oder starke Reflexionen von den Slave-Blitzgeräten in das Kameraobjektiv (im [**TTL**]-Modus) oder die Fotozellen an den Slave-Blitzgeräten ([ **A**]-Modus) gelangen. Andernfalls kann das Licht der Blitzgeräte die Belichtung beeinträchtigen.
 - Auch wenn [--] für [**Master-Blitz**] > [**Modus**] ausgewählt ist, kann der Master-Blitz Blitze mit geringer Intensität abgeben. Diese Blitze können auf Fotos erscheinen, die aus kurzer Entfernung aufgenommen wurden. Dies kann verhindert werden, indem man niedrige ISO-Empfindlichkeiten oder kleine Blenden (hohe Blendenzahlen) wählt.
 - Machen Sie nach dem Positionieren der Slave-Blitzgeräte eine Testaufnahme und sehen Sie sich das Ergebnis auf dem Kameradisplay an.
-

Fehlerbehebung

Bevor Sie den Kundendienst kontaktieren

Möglicherweise können Sie Probleme mit der Kamera beheben, indem Sie die folgenden Schritte ausführen. Überprüfen Sie diese Liste, bevor Sie sich an Ihren Händler oder einen von Nikon autorisierten Kundendienstvertreter wenden.

SCHRITT 1

Sehen Sie sich die Liste der häufigsten Probleme an.

Häufige Probleme und Lösungen sind in den folgenden Abschnitten aufgeführt:

- „Probleme und Lösungen“ (☐☐584)
- „Warnungen und Fehlermeldungen“ (☐☐595)

SCHRITT 2

Schalten Sie die Kamera aus und entfernen Sie den Akku, warten Sie dann etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie die Kamera ein.

✓ Die Kamera schreibt nach der Aufnahme möglicherweise weiterhin Daten auf die Speicherkarte. Warten Sie mindestens eine Minute, bevor Sie den Akku entfernen.

SCHRITT 3

Durchsuchen Sie Nikon-Websites.

- Für Support-Informationen und Antworten auf häufig gestellte Fragen besuchen Sie die Website für Ihr Land oder Ihre Region (□□39).
 - Um die neueste Firmware für Ihre Kamera herunterzuladen, besuchen Sie:
<https://downloadcenter.nikonimglib.com/>
-



SCHRITT 4

Wenden Sie sich an einen autorisierten Nikon-Kundendienstmitarbeiter.

✓ Wiederherstellen der Standardeinstellungen

- Abhängig von den aktuellen Einstellungen sind einige Menüpunkte und andere Funktionen möglicherweise nicht verfügbar. Um auf abgeblendete Menüpunkte oder ansonsten nicht verfügbare Funktionen zuzugreifen, versuchen Sie, die Standardeinstellungen mithilfe der Option [**Alle Einstellungen zurücksetzen**] im Setup-Menü wiederherzustellen.
 - Beachten Sie jedoch, dass Profile für drahtlose Netzwerke, Copyright-Informationen und andere benutzergenerierte Einträge ebenfalls zurückgesetzt werden. Nach dem Zurücksetzen können die Einstellungen nicht wiederhergestellt werden.
-

Probleme und Lösungen

Lösungen für einige häufig auftretende Probleme sind unten aufgeführt.

Batterie/Display

● Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht:

- Warten Sie, bis die Aufzeichnung und andere Vorgänge beendet sind.
 - Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus.
 - Wenn sich die Kamera nicht ausschaltet, entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein.
 - Alle Daten, die gerade aufgezeichnet werden, gehen verloren.
 - Bereits aufgezeichnete Daten werden durch das Entfernen der Batterie nicht beeinflusst.
-

● Der Sucher oder Monitor schaltet sich nicht ein:

- Hast du den Monitormodus geändert? Wählen Sie mit der -Taste einen anderen Monitormodus.
 - Haben Sie die Auswahl der verfügbaren Monitormodi mit der Option [**Monitormodusauswahl** beschränken] im Setup-Menü eingeschränkt? Passen Sie die Einstellungen nach Bedarf an.
 - Staub, Flusen oder andere Fremdkörper auf dem Augensensor können verhindern, dass er normal funktioniert. Reinigen Sie den Augensensor mit einem Blasepinsel.
-

● Der Sucher ist unscharf:

- Drehen Sie den Dioptrienausgleichsregler, um den Sucherfokus einzustellen.
- Wenn das Problem durch Anpassen des Sucherfokus nicht behoben wird, stellen Sie den Fokusmodus auf **AF-S** und den AF-Messfeldmodus auf Einzelfeld-AF ein. Wählen Sie als Nächstes das mittlere Fokussmessfeld, wählen Sie ein kontrastreiches Motiv und fokussieren Sie mit Autofokus. Verwenden Sie bei fokussierter Kamera die Dioptrieneinstellung, um das Motiv im Sucher klar zu fokussieren.

- **Die Anzeige im Sucher, Monitor oder Bedienfeld schaltet sich ohne Vorwarnung aus:**

Wählen Sie längere Verzögerungen für die benutzerdefinierte Einstellung c3 [**Abschaltverzögerung**].

Schießen

- **Die Kamera braucht Zeit zum Einschalten:**

Wenn die Speicherkarte eine große Anzahl von Dateien oder Ordnern enthält, wird mehr Zeit benötigt, um Dateien zu finden.

- **Der Verschluss lässt sich nicht auslösen:**

- Ist eine Speicherkarte eingelegt, und wenn ja, hat sie freien Speicherplatz?
 - Ist die Speicherkarte schreibgeschützt?
 - Wenn Sie den Modus **S** ausgewählt haben, nachdem Sie im Modus **M** eine Verschlusszeit von „**Bulb**“ oder „**Time**“ ausgewählt haben, wählen Sie eine andere Verschlusszeit.
 - Ist im Einrichtungs Menü [**Freigabe gesperrt**] für [**Steckplatz leer Freigabe sperren**] ausgewählt?
-

- **Die Kamera reagiert langsam auf den Auslöser:**

Wählen Sie [**Aus**] für die Individualfunktion d3 [**Belichtungsverzögerungsmodus**].

- **Serienaufnahme ist nicht verfügbar:**

Serienaufnahmen können nicht in Verbindung mit HDR verwendet werden.

- **Fotos sind unscharf:**

- Befindet sich die Kamera im manuellen Fokusmodus? Um den Autofokus zu aktivieren, wählen Sie **AF-A**, **AF-S**, **AF-C** oder **AF-F** als Fokusmodus.
- Der Autofokus funktioniert unter den folgenden Bedingungen nicht gut. Verwenden Sie in diesen Fällen den manuellen Fokus oder die Fokussperre. Der Autofokus funktioniert nicht gut, wenn: es wenig oder keinen Kontrast zwischen dem Motiv und dem Hintergrund gibt,

das Fokusmessfeld Objekte in unterschiedlichen Entfernungen von der Kamera enthält, das Motiv von regelmäßigen geometrischen Mustern dominiert wird, das Fokusmessfeld Bereiche mit scharf kontrastierenden Helligkeiten enthält, Hintergrundobjekte erscheinen größer als das Motiv oder das Motiv enthält viele feine Details.

● **Der Piepton ertönt nicht:**

- Ist [**Ein**] für [**Leises Fotografieren**] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt?
 - Wenn **AF-C** als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn **AF-A** ausgewählt ist und Sie mit **AF-C** aufnehmen, ertönt kein Piepton, wenn die Kamera fokussiert.
 - Wählen Sie eine andere Option als [**Aus**] für [**Signaltonoptionen**] > [**Signalton ein/aus**] im Einrichtungsmenü.
 - Der Signalton ertönt nicht im Videomodus.
-

● **Der volle Bereich der Verschlusszeiten ist nicht verfügbar:**

Die Verwendung eines Blitzes schränkt den Bereich der verfügbaren Verschlusszeiten ein. Die Blitzsynchronzeit kann mit der Individualfunktion e1 [**Blitzsynchronzeit**] auf Werte von 1/200–1/60 s eingestellt werden. Wenn Sie Blitzgeräte verwenden, die die automatische FP-Kurzzeitsynchronisation unterstützen, wählen Sie [**1/200 s (Auto FP)**] für einen vollständigen Bereich von Verschlusszeiten.

● **Der Fokus wird nicht gespeichert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird:**

Wenn **AF-C** als Fokusmodus ausgewählt ist oder wenn **AF-A** ausgewählt ist und Sie mit **AF-C aufnehmen**, drücken Sie die Taste  (**ON**), um den Fokus zu sperren.

● **Fokuspunktauswahl ist nicht verfügbar:**

Nicht verfügbar, wenn [**Automatische Messfeldsteuerung**], [**Automatische Messfeldsteuerung (Personen)**] oder [**Automatische Messfeldsteuerung (Tiere)**] für den AF-Messfeldmodus ausgewählt ist.

● **Die Kamera nimmt Fotos nur langsam auf:**

Ist [**Ein**] für [Rauschunterdrückung bei **Langzeitbelichtung**] im Fotoaufnahmemenü ausgewählt?

● **Fotos und Videos scheinen nicht die gleiche Belichtung zu haben wie die im Display angezeigte Vorschau:**

- Die Auswirkungen von Änderungen an Einstellungen, die sich auf Belichtung und Farbe auswirken, sind in der Anzeige nicht sichtbar, wenn [**Aus**] für die Individualfunktion d7 [**Einstellungen auf Live-View anwenden**] ausgewählt ist.
 - Beachten Sie, dass Änderungen an [**Monitorhelligkeit**] und [**Sucherhelligkeit**] keine Auswirkung auf mit der Kamera aufgenommene Bilder haben.
-

● **Flimmern oder Streifenbildung erscheint im Videomodus:**

Wählen Sie [**Flimmerreduzierung**] im Videoaufzeichnungsmenü und wählen Sie eine Option, die der Frequenz der örtlichen Wechselstromversorgung entspricht.

● **Helle Bereiche oder Bänder erscheinen:**

Helle Bereiche oder Streifen können auftreten, wenn das Motiv von einem blinkenden Schild, Blitz oder einer anderen Lichtquelle mit kurzer Dauer beleuchtet wird.

● **Flecken erscheinen auf Fotos:**

- Befinden sich Flecken auf den vorderen oder hinteren (Montageseite) Linsenelementen?
 - Befinden sich Fremdkörper auf dem Bildsensor? Siehe „Manuelle Reinigung“ (☐653) oder wenden Sie sich an einen autorisierten Nikon-Kundendienst.
-

● **Bokeh ist unregelmäßig:**

Bei kurzen Verschlusszeiten und/oder lichtstarken Objektiven können Sie Unregelmäßigkeiten in der *Bokeh*-Form feststellen. Der Effekt kann abgemildert werden, indem längere Verschlusszeiten und/oder höhere Blendenzahlen gewählt werden.

● **Bilder sind von merklichen Geisterbildern oder Streulicht betroffen:**

Bei Aufnahmen, die die Sonne oder andere helle Lichtquellen enthalten, können Geisterbilder oder Streulicht auftreten. Diese Effekte können abgemildert werden, indem eine Gegenlichtblende angebracht oder Aufnahmen mit hellen Lichtquellen weit außerhalb des Rahmens komponiert werden. Sie können auch Techniken wie das Entfernen von Objektivfiltern, das Wählen einer anderen Verschlusszeit oder das Verwenden von stiller Fotografie ausprobieren.

● **Die Aufnahme endet unerwartet oder startet nicht:**

- Die Aufnahme kann automatisch beendet werden, um eine Überhitzung der Kamera zu vermeiden, beispielsweise wenn:
 - Die Umgebungstemperatur ist hoch
 - Die Kamera wurde längere Zeit zum Aufnehmen von Videos verwendet
 - Die Kamera wurde über einen längeren Zeitraum in Serienaufnahmemodi verwendet
 - Wenn keine Fotos gemacht werden können, weil die Kamera heiß läuft, schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie abgekühlt ist, bevor Sie erneut versuchen, Fotos zu machen. Beachten Sie, dass sich die Kamera warm anfühlen kann, dies jedoch kein Hinweis auf eine Fehlfunktion ist.
-

● **Während der Aufnahme erscheinen Bildartefakte im Display:**

- Um Rauschen zu reduzieren, passen Sie Einstellungen wie ISO-Empfindlichkeit, Verschlusszeit oder Active D-Lighting an.
- Bei hohen ISO-Empfindlichkeiten kann das Rauschen bei Langzeitbelichtungen oder in Bildern, die bei erhöhter Kameratemperatur aufgenommen wurden, deutlicher werden.
- Zufällig angeordnete helle Pixel, Schleier oder helle Punkte können als Folge von Temperaturerhöhungen in den internen Schaltungen der Kamera entstehen. Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie nicht verwendet wird.

- Zufällig angeordnete helle Pixel, Schleier, Linien oder unerwartete Farben können erscheinen, wenn Sie während der Aufnahme die -Taste drücken, um die Ansicht durch das Objektiv zu vergrößern.
 - Beachten Sie, dass die Verteilung des Rauschens in der Anzeige von der im endgültigen Bild abweichen kann.
-

● **Die Kamera kann keinen Wert für den voreingestellten manuellen Weißabgleich messen:**

Das Motiv ist zu dunkel oder zu hell.

● **Bestimmte Bilder können nicht als Quelle für den voreingestellten manuellen Weißabgleich ausgewählt werden:**

Bilder, die mit Kameras anderer Art erstellt wurden, können nicht als Quelle für den voreingestellten manuellen Weißabgleich dienen.

● **Weißabgleichsreihen (WB) sind nicht verfügbar:**

- Weißabgleichsreihen sind nicht verfügbar, wenn eine RAW- oder RAW + JPEG-Option für die Bildqualität ausgewählt ist.
 - Weißabgleichsreihen können nicht im Mehrfachbelichtungs- und HDR-Modus verwendet werden.
-

● **Die Auswirkungen von [Picture-Control-Konfiguration einstellen] unterscheiden sich von Bild zu Bild:**

[**Auto**] ist für [**Picture-Control** -Konfiguration einstellen] oder als Basis für eine benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration ausgewählt, die mit [**Picture-Control-Konfiguration verwalten**] erstellt wurde, oder [**A**] (automatisch) ist für [**Schnellschärfe**], [**Kontrast**] oder [**Sättigung**] ausgewählt. Wählen Sie für konsistente Ergebnisse über eine Fotoserie hinweg eine andere Einstellung als [**A**] (automatisch).

● **Die für die Messung ausgewählte Option kann nicht geändert werden:**

Die für die Messung ausgewählte Option kann während der Belichtungssperre nicht geändert werden.

● **Belichtungskorrektur ist nicht verfügbar:**

Änderungen an der Belichtungskorrektur im Modus **M** gelten nur für die Belichtungsanzeige und haben keine Auswirkung auf Verschlusszeit oder Blende.

● **Bei Langzeitbelichtungen können ungleichmäßige Schattierungen auftreten:**

Ungleichmäßige Schattierungen können bei Langzeitbelichtungen auftreten, die mit Verschlusszeiten von „ **Bulb** “ oder „ **Time** “ aufgenommen wurden. Der Effekt kann durch Auswahl von [**Ein**] für [Rauschunterdrückung bei **Langzeitbelichtung**] im Fotoaufnahmemenü gemildert werden.

● **Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht:**

- Ist [**Aus**] für die Individualfunktion a11 [**Eingebautes AF-Hilfslicht**] ausgewählt?
 - Die Beleuchtung leuchtet nicht im Videomodus.
 - Wenn **AF-C** als Fokusmodus ausgewählt ist, wenn **AF-A** ausgewählt ist und Sie mit **AF-C aufnehmen** oder wenn **MF** ausgewählt ist, leuchtet die Beleuchtung nicht.
-

● **Bei Videos wird kein Ton aufgezeichnet:**

- Ist [**Mikrofon aus**] für [**Mikrofonempfindlichkeit**] im Videoaufnahmemenü ausgewählt?
 - Wurde das Video aufgenommen, während im Videoaufzeichnungsmenü für [**Mikrofonempfindlichkeit**] die Option [**Manuell**] und eine niedrige Empfindlichkeit ausgewählt wurde?
-

Wiedergabe

● **RAW-Bilder sind während der Wiedergabe nicht sichtbar:**

Die Kamera zeigt nur die JPEG-Kopien von Bildern an, die mit der Auswahl von [**RAW + JPEG fine**], [**RAW + JPEG normal**] oder [**RAW + JPEG basic**] für [**Bildqualität**] aufgenommen wurden.

- **Mit anderen Kameras aufgenommene Bilder werden nicht angezeigt:**

Bilder, die mit anderen Kameratypen aufgenommen wurden, werden möglicherweise nicht korrekt angezeigt.

- **Während der Wiedergabe sind nicht alle Fotos sichtbar:**

Wählen Sie [**Alle**] für [**Wiedergabeordner**] im Wiedergabemenü.

- **Fotos mit der Ausrichtung „Hoch“ (Hochformat) werden in der Ausrichtung „Breit“ (Querformat) angezeigt:**

- Ist [**Aus**] für [**Hoch drehen**] im Wiedergabemenü ausgewählt?
 - Die automatische Bilddrehung ist während der Bildprüfung nicht verfügbar.
 - Bei Fotos, die mit nach oben oder unten gerichteter Kamera aufgenommen wurden, wird die Kameraausrichtung möglicherweise nicht korrekt aufgezeichnet.
-

- **Bilder können nicht gelöscht werden:**

- Ist die Speicherkarte schreibgeschützt?
 - Sind die Bilder geschützt?
-

- **Bilder können nicht retuschiert werden:**

- Die Bilder können mit dieser Kamera nicht weiter bearbeitet werden.
 - Auf der Speicherkarte ist nicht genügend Speicherplatz vorhanden, um die bearbeitete Kopie aufzuzeichnen.
-

- **Die Kamera zeigt die Meldung [Ordner enthält keine Bilder.] an:**

Wählen Sie [**Alle**] für [**Wiedergabeordner**] im Wiedergabemenü.

- **RAW-Bilder können nicht gedruckt werden:**

- Drucken Sie JPEG-Kopien der Bilder, die mit einem Werkzeug wie der Option [**RAW-Verarbeitung**] im Bildbearbeitungsmenü erstellt wurden.
 - Kopieren Sie die Bilder auf einen Computer und drucken Sie sie mit NX Studio oder einer anderen Software, die das RAW-Format unterstützt.
-

- **Bilder werden auf HDMI-Geräten nicht angezeigt:**

Vergewissern Sie sich, dass ein HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist.

- **Die Ausgabe an HDMI-Geräte funktioniert nicht wie erwartet:**

- Vergewissern Sie sich, dass ein HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist.
 - Ist [**Ein**] für [**HDMI**] > [**Erweitert**] > [**Externe Aufnahmesteuerung**] im Einrichtungs Menü ausgewählt?
 - Die Bilder werden möglicherweise richtig angezeigt, wenn die Standardeinstellungen mit der Option [**Alle Einstellungen zurücksetzen**] im Setup-Menü wiederhergestellt werden.
-

- **Die Auswirkungen von [Picture-Control-Konfiguration einstellen], [Active D-Lighting] oder [Vignettierungskorrektur] sind nicht sichtbar:**

Bei RAW-Bildern können die Effekte nur mit Nikon-Software betrachtet werden. Zeigen Sie RAW-Bilder mit NX Studio an.

- **Bilder können nicht auf einen Computer kopiert werden:**

Je nach Betriebssystem können Sie möglicherweise keine Bilder hochladen, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen ist. Kopieren Sie Bilder mit einem Kartenlesegerät oder einem anderen Gerät von der Speicherkarte auf einen Computer.

Bluetooth und Wi-Fi (drahtlose Netzwerke)

- **Smart-Geräte zeigen die Kamera-SSID (Netzwerkname) nicht an:**

- Navigieren Sie zum Einrichtungs Menü und vergewissern Sie sich, dass sowohl [**Deaktivieren**] für [**Flugmodus**] als auch [Aktivieren] für [Mit **Smartgerät verbinden**] > [**Pairing (Bluetooth)**] > [**Bluetooth-Verbindung**] ausgewählt ist.
- Vergewissern Sie sich, dass [**Mit Smart-Gerät verbinden**] > [**Wi-Fi-Verbindung**] im Einrichtungs Menü aktiviert ist.
- Versuchen Sie, die drahtlosen Netzwerkfunktionen auf dem Smart-Gerät zu deaktivieren und wieder zu aktivieren.

- **Die Kamera kann keine Verbindung zu Druckern und anderen drahtlosen Geräten herstellen:**

Die Kamera kann keine drahtlosen Verbindungen mit anderen Geräten als Smartphones, Tablets, Computern und der ML-L7-Fernbedienung herstellen.

- **Bilder können nicht per Auto-Upload auf Smart-Geräte hochgeladen werden:**

- Wenn [**Vordergrund**] für [Automatische **Verknüpfung**] > [Verknüpfungsmodus] in **SnapBridge** ausgewählt ist werden Bilder nicht automatisch auf das Smart-Gerät hochgeladen, während die SnapBridge-App im Hintergrund läuft. Bilder werden nur hochgeladen, wenn die SnapBridge-App auf dem Smartgerät angezeigt wird (im Vordergrund läuft).
- Überprüfen Sie, ob die Kamera mit dem Smart-Gerät gekoppelt ist.
- Überprüfen Sie, ob die Kamera und das Smart-Gerät für die Verbindung über Bluetooth konfiguriert sind.

- **Die Kamera kann Standortdaten nicht vom Smartgerät herunterladen:**

- Je nach verwendeter Version des Betriebssystems und/oder der verwendeten SnapBridge-App kann die Kamera Standortdaten von Smart-Geräten möglicherweise nicht herunterladen oder anzeigen.
- Wenn [**Vordergrund**] für [Automatische **Verknüpfung**] > [Verknüpfungsmodus] in **SnapBridge** ausgewählt ist werden Standortdaten nicht auf die Kamera heruntergeladen. Stattdessen werden sie in Fotos eingebettet, nachdem sie auf das Smartgerät hochgeladen wurden.

Sonstig

- **Das Aufnahmedatum stimmt nicht:**

Ist die Uhr der Kamera richtig eingestellt? Die Uhr ist weniger genau als die meisten Armbanduhren und Haushaltsuhren; Überprüfen Sie es

regelmäßig mit genaueren Zeitmessern und setzen Sie es bei Bedarf zurück.

● **Menüpunkte können nicht ausgewählt werden:**

Einige Elemente sind bei bestimmten Kombinationen von Einstellungen nicht verfügbar.

● **[Drahtlose Fernbedienung (ML-L7)-Optionen] kann nicht ausgewählt werden, oder die Kamera kann nicht mit der ML-L7-Fernbedienung gekoppelt werden, indem [Drahtlose Fernbedienung speichern] in [Drahtlose Fernbedienung (ML-L7)-Optionen] verwendet wird:**

- Verwenden Sie einen voll aufgeladenen Akku.
 - Vergewissern Sie sich, dass [**Flugmodus**] im Setup-Menü auf [**Deaktivieren**] eingestellt ist.
 - Die Fernbedienung kann nicht verwendet werden, wenn Kamera und Computer über USB verbunden sind und kommunizieren. Beenden Sie die USB-Verbindung.
-

● **Die Kamera reagiert nicht, selbst wenn die ML-L7-Fernbedienung verwendet wird:**

- Die Kamera und die Fernbedienung ML-L7 (Sonderzubehör) sind nicht verbunden. Drücken Sie die Einschalttaste auf der Fernbedienung, um sie zu verbinden. Wenn  nicht auf dem Aufnahmebildschirm angezeigt wird, koppeln Sie erneut und verbinden Sie (647).
 - Vergewissern Sie sich, dass [**Drahtlose Fernbedienung (ML-L7) Optionen**] > [**Drahtlose Fernverbindung**] im Setup-Menü auf [**Aktivieren**] eingestellt ist.
 - Vergewissern Sie sich, dass [**Flugmodus**] im Setup-Menü auf [**Deaktivieren**] eingestellt ist.
 - Die Fernbedienung kann nicht verwendet werden, wenn Kamera und Computer über USB verbunden sind und kommunizieren. Beenden Sie die USB-Verbindung.
-

Warnungen und Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt listet die Warnungen und Fehlermeldungen auf, die auf dem Kameradisplay erscheinen.

Warnungen

Die folgenden Warnungen werden auf dem Kameradisplay angezeigt:

Alarm	Problem	Lösung
	Niedriger Batteriestatus.	Ersatzakku bereit.
F -- ([--] wird auch im Bedienfeld blinkend angezeigt)	Objektiv ist nicht richtig angebracht.	<ul style="list-style-type: none">• Stellen Sie sicher, dass das Objektiv richtig angebracht ist.• Stellen Sie sicher, dass einziehbare Linsen ausgefahren sind.• Diese Anzeige wird auch angezeigt, wenn ein Objektiv ohne CPU über einen Bajonettadapter angebracht ist, aber in diesem Fall müssen keine Maßnahmen ergriffen werden.
Birne (blinkt)	„ Bulb “ im Modus S ausgewählt.	<ul style="list-style-type: none">• Verschlusszeit ändern.• Modus M wählen.
Zeit (blinkt)	„ Zeit “ im Modus S ausgewählt.	<ul style="list-style-type: none">• Verschlusszeit ändern.• Modus M wählen.

Alarm	Problem	Lösung
(Belichtungsindikatoren und Verschlusszeit- oder Blendenanzeige blinken)	Motiv zu hell; Grenzen des Belichtungsmesssystems der Kamera überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> • Niedrigere ISO-Empfindlichkeit. • Aufnahmemodus P : Verwenden Sie einen ND-Filter (Neutral Density) eines Drittanbieters (der Filter kann auch verwendet werden, wenn der Alarm immer noch angezeigt wird, nachdem die folgenden Einstellungen im Modus S oder A angepasst wurden). • Aufnahmemodus S : Wählen Sie eine kürzere Verschlusszeit. • Aufnahmemodus A : Wählen Sie eine kleinere Blende (höhere Blendenzahl).

Alarm	Problem	Lösung
(Belichtungsindikatoren und Verschlusszeit- oder Blendenanzeige blinken)	Motiv zu dunkel; Grenzen des Belichtungsmesssystems der Kamera überschritten.	<ul style="list-style-type: none"> • Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. • Aufnahmemodus P : Optionales Blitzgerät verwenden (Blitz kann auch verwendet werden, wenn der Alarm immer noch angezeigt wird, nachdem die folgenden Einstellungen in Modus S oder A vorgenommen wurden). • Aufnahmemodus S : Wählen Sie eine längere Verschlusszeit. • Aufnahmemodus A : Wählen Sie eine größere Blende (niedrigere Blendenzahl).
⚡ (blinkt)	Der Blitz wurde mit voller Leistung ausgelöst.	Das Foto ist möglicherweise unterbelichtet. Überprüfen Sie den Abstand zum Motiv und Einstellungen wie Blende, Blitzreichweite und ISO-Empfindlichkeit.

Alarm	Problem	Lösung
⚡ (blinkt)	Motive erscheinen dunkel und unterbelichtet.	Verwenden Sie ein optionales Blitzgerät.
Voll (blinkt)	<ul style="list-style-type: none"> • Speicher nicht ausreichend, um weitere Fotos aufzunehmen. • Die Kamera hat keine Dateinummern mehr. 	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Sie Bilder von der Speicherkarte, bis Platz für weitere aufzuzeichnende Bilder vorhanden ist. Kopieren Sie die Bilder, die Sie behalten möchten, auf den Computer oder ein anderes Gerät, bevor Sie fortfahren. • Neue Speicherkarte einlegen.
Fehler (blinkt)	Fehlfunktion der Kamera.	Auslöser erneut drücken. Wenn der Fehler weiterhin besteht oder häufig auftritt, wenden Sie sich an einen autorisierten Nikon-Kundendienstmitarbeiter.
Karte (blinkt)	Die Speicherkarte ist schreibgeschützt („locked“).	Schieben Sie den Verriegelungsschalter in die Position „Schreiben“ (□679).

Fehlermeldungen

Auf dem Kameradisplay können folgende Fehlermeldungen erscheinen:

● **Auslöser deaktiviert. Batterie aufladen.**

Batterie ist leer.

- Durch Ersatzbatterie ersetzen.
 - Akku aufladen.
-

● **Dieser Akku kann nicht verwendet werden. Es kommuniziert nicht richtig mit dieser Kamera. Um die Kamera sicher zu verwenden, wählen Sie einen Akku, der für die Verwendung in dieser Kamera vorgesehen ist.**

- Batterieinfo nicht verfügbar.
 - Batterie kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an einen autorisierten Nikon-Kundendienstmitarbeiter.
 - Batteriestand ist extrem niedrig; Akku aufladen.
 - Der Akku kann keine Daten an die Kamera liefern.
 - Ersetzen Sie Batterien von Drittanbietern durch Originalbatterien von Nikon.
-

● **Keine Speicherkarte.**

Speicherkarte nicht oder falsch eingesetzt.

- Überprüfen Sie, ob die Karte richtig eingesetzt ist.
-

● **Auf diese Speicherkarte kann nicht zugegriffen werden. Legen Sie eine andere Karte ein.**

Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte.

- Überprüfen Sie, ob die Kamera Speicherkarten unterstützt.
 - Wenn der Fehler weiterhin besteht, nachdem die Karte wiederholt ausgeworfen und wieder eingesetzt wurde, ist die Karte möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an einen Händler oder einen autorisierten Nikon-Kundendienstmitarbeiter.
-

● **Speicherkarte ist gesperrt. Schieben Sie die Verriegelung in die Position „Schreiben“.**

Die Speicherkarte ist schreibgeschützt („locked“).

- Schieben Sie den Verriegelungsschalter in die Position „Schreiben“ (□679).

● **Diese Karte ist nicht formatiert. Formatieren Sie die Karte.**

Speicherkarte ist nicht richtig formatiert.

- Speicherkarte formatieren.
 - Ersetzen Sie sie durch eine korrekt formatierte Speicherkarte.
-

● **Firmware-Version des FTZ-Mount-Adapters wird nicht unterstützt. Aktualisieren Sie die FTZ-Firmware.**

Die Firmware des Mount-Adapters ist nicht die neueste Version.

- Aktualisieren Sie die Firmware des Mount-Adapters auf die neueste Version. Informationen zu Firmware-Updates finden Sie auf der Nikon-Website für Ihre Region.
-

● **Aufzeichnung unterbrochen. Warten Sie mal.**

Die Speicherkarte unterstützt die erforderliche Videoschreibgeschwindigkeit nicht.

- Verwenden Sie eine Karte, die die erforderliche Schreibgeschwindigkeit unterstützt, oder ändern Sie die Option, die für [**Bildgröße/Bildrate**] im Videoaufzeichnungsmenü ausgewählt wurde.
-

● **Die Kamera ist zu heiß. Es kann nicht verwendet werden, bis es abgekühlt ist. Warten Sie mal. Die Kamera schaltet sich selbst aus.**

- Die Innentemperatur der Kamera ist erhöht.
 - Unterbrechen Sie die Aufnahme, bis die Kamera abgekühlt ist.
 - Hohe Batterietemperatur.
 - Entfernen Sie den Akku und warten Sie, bis er abgekühlt ist.
-

● **Ordner enthält keine Bilder.**

- Ordner enthält keine Bilder.
 - Legen Sie eine Speicherkarte mit Bildern ein.
- Keine Bilder im für die Wiedergabe ausgewählten Ordner.
 - Verwenden Sie das Element [**Wiedergabeordner**] im Wiedergabemenü, um den Ordner auszuwählen, der Bilder enthält.

● **Diese Datei kann nicht angezeigt werden.**

- Die Datei wurde mit einer Computeranwendung geändert oder entspricht nicht dem DCF-Dateistandard.
 - Datei ist beschädigt.
 - Überschreiben Sie Bilder nicht mit Computeranwendungen.
-

● **Diese Datei kann nicht ausgewählt werden.**

Das ausgewählte Bild kann nicht retuschiert werden.

- Retuschieroptionen sind nur bei Bildern verfügbar, die mit der Kamera aufgenommen oder zuvor mit der Kamera retuschiert wurden.
-

● **Dieses Video kann nicht bearbeitet werden.**

Das ausgewählte Video kann nicht bearbeitet werden.

- Videos, die mit anderen Geräten erstellt wurden, können nicht bearbeitet werden.
 - Videos mit einer Länge von weniger als zwei Sekunden können nicht bearbeitet werden.
-

Technische Hinweise

Kompatible Objektive und Zubehör

Die Kamera kann mit allen Z-Mount-Objektiven verwendet werden.

NIKKOR Z DX 16–50mm f/3.5–6.3 VR

Bestätigen Sie, dass der Objektivname „NIKKOR Z“ enthält.

Kompatible F-Mount-Objektive

F-Mount-Objektive können mit einem FTZ-Mount-Adapter an Kameras mit Z-Mount montiert werden.

- Einige Funktionen sind je nach verwendetem Objektiv möglicherweise nicht verfügbar.

Informationen zu Objektiven mit F-Bajonett, die mit Kameras mit Z-Bajonett verwendet werden können, und zu etwaigen Einschränkungen finden Sie unter *Kompatible F-Bajonett-Objektive*, erhältlich im Nikon Download Center:

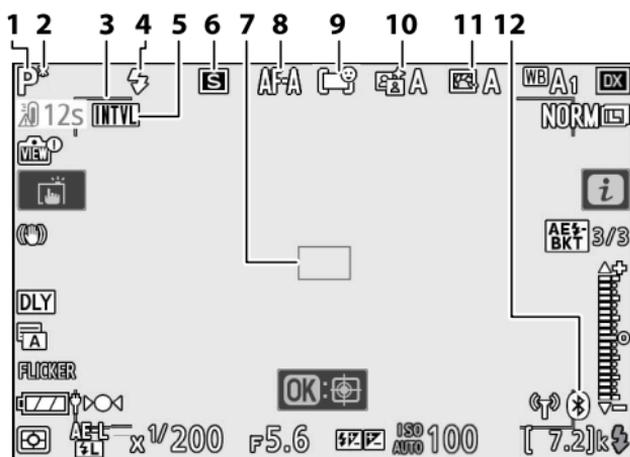
<https://downloadcenter.nikonimglib.com/en/products/491/FTZ.html>

Kameraanzeigen

Zur Veranschaulichung sind die Displays mit allen leuchtenden Anzeigen dargestellt.

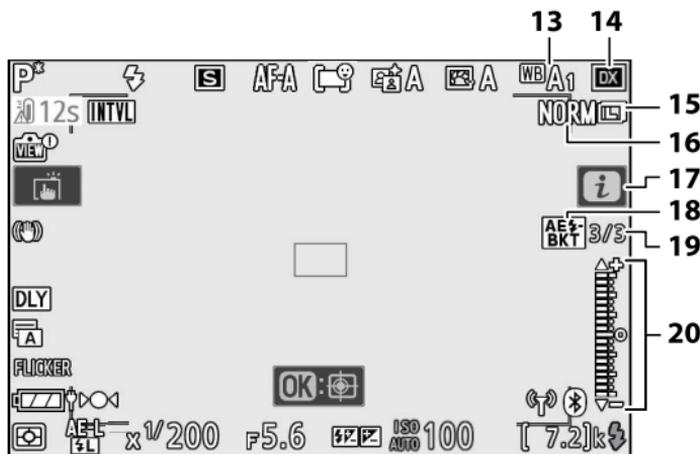
Monitor

Fotomodus



- | | |
|---|---|
| 1 | Aufnahmemodus (☐142) |
| 2 | Flexible Programmanzeige (☐143) |
| 3 | AF-Bereichsklammern (☐113) |
| 4 | Blitzmodus (☐568) |
| 5 | Intervall-Timer-Anzeige (☐331)
☉ Symbol (☐92)
Anzeige „Keine Speicherkarte“ (☐82, ☐607) |
| 6 | Freigabemodus (☐185) |

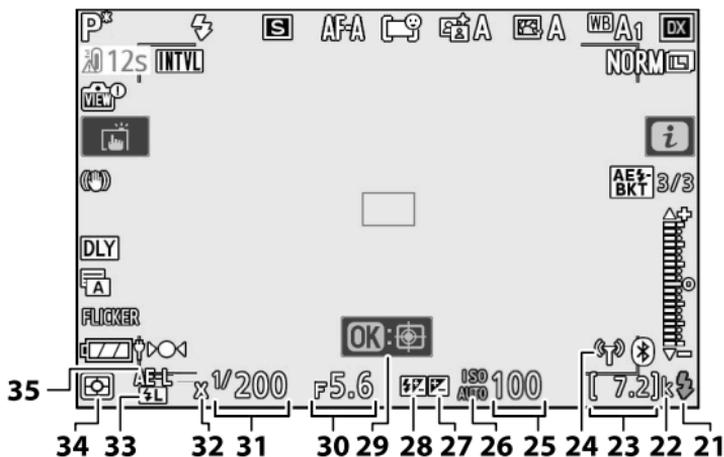
- | | |
|----|--|
| 7 | Fokuspunkt (☐93, ☐113) |
| 8 | Fokus Modus (☐110) |
| 9 | AF-Messfeldmodus (☐113) |
| 10 | Aktives D-Lighting (☐183) |
| 11 | Picture-Control-Konfiguration (☐163) |
| 12 | Bluetooth-Verbindungsanzeige (☐462)
Flugzeug-Modus (☐461) |



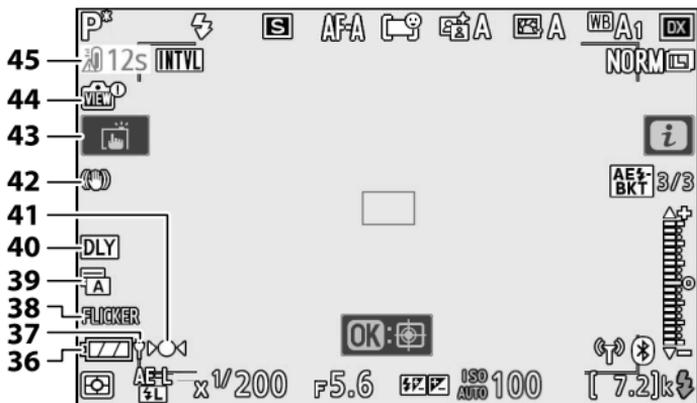
- | | |
|--------------|--|
| 13 | Weißabgleich
(☐130 ,☐169 ,☐275) |
| 14 | Bildbereich (☐270) |
| fünfz
ehn | Bildgröße (☐179) |
| 16 | Bildqualität (☐178) |
| 17 | i -Symbol (☐161) |
| 18 | Belichtungs- und
Blitzreihenanzeige (☐301)
WB-Belichtungsreihenanzeige
(☐306)
Anzeige für ADL-
Belichtungsreihen (☐310)
HDR-Anzeige (☐325)
Mehrfachbelichtungsanzeige
(☐316) |

19 Anzahl der Aufnahmen
in Belichtungs- und
Blitzreihenfolge (☐301)
Anzahl der Aufnahmen
in Weißabgleich-Reihenfolge
(☐306)
Anzahl der Aufnahmen
in ADL-Belichtungsreihenfolge
(☐310)
HDR-Belichtungsdifferenz
(☐325)
Anzahl der
Mehrfachbelichtungen
(☐316)

20 Belichtungsanzeige
Belichtung (☐148)
Belichtungsausgleich
(☐155)
Automatische
Belichtungsreihe (☐300)



21	Blitzbereitschaftsanzeige (☐564)	27	Belichtungskorrekturanzeige (☐155)
22	„k“ (erscheint, wenn der Speicher für über 1000 Aufnahmen reicht;☐84)	28	Blitzkompensationsanzeige (☐572)
23	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (☐84, ☐682)	29	Motiv-Verfolgungs-AF (☐121)
24	Wi-Fi-Verbindungsanzeige (☐183) Verbindungsanzeige der Fernbedienung (☐647)	30	Blende (☐145, ☐146)
25	ISO-Empfindlichkeit (☐152)	31	Verschlusszeit (☐144, ☐146)
26	ISO-Empfindlichkeitsanzeige (☐152) Anzeige für automatische ISO-Empfindlichkeit (☐272)	32	Blitzsynchronisationsanzeige (☐402)
		33	FV-Sperranzeige (☐573)
		34	Messung (☐181)
		35	Automatische Belichtungssperre (AE) (☐158)



36	Batterieanzeige (☐84)	41	Fokusanzeige (☐126)
37	USB-Stromversorgung (☐470)	42	Schwingungsreduktion (☐190)
38	Flimmererkennung (☐294)	43	Touch-Shooting (☐58 ,☐122)
39	VERSCHLUSSART (☐397)	44	Vorschauanzeige für die Live-Ansicht (☐400)
40	Belichtungsverzögerungsmodus (☐397)	45	Temperaturwarnung

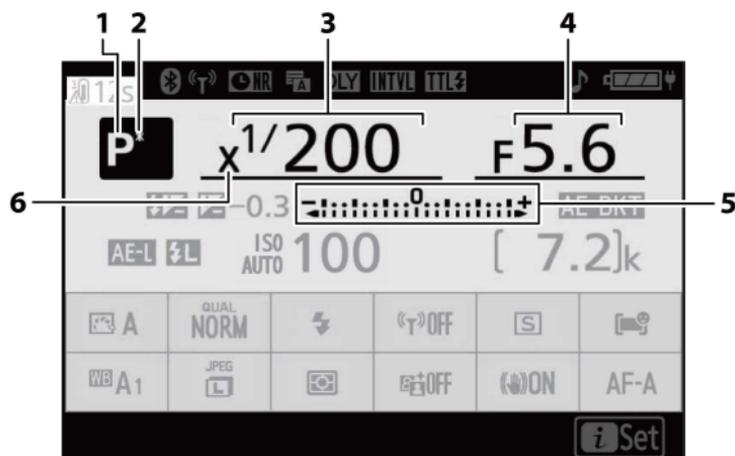
✓ Temperaturwarnungen

- Wenn die Kamertemperatur ansteigt, werden eine Temperaturwarnung und ein Countdown-Timer angezeigt. Wenn der Timer Null erreicht, schaltet sich die Aufnahmeanzeige aus.
- Der Timer wird rot, wenn die 30-Sekunden-Marke erreicht ist. In einigen Fällen wird der Timer möglicherweise unmittelbar nach dem Einschalten der Kamera angezeigt.

✓ Keine Speicherkarte eingelegt

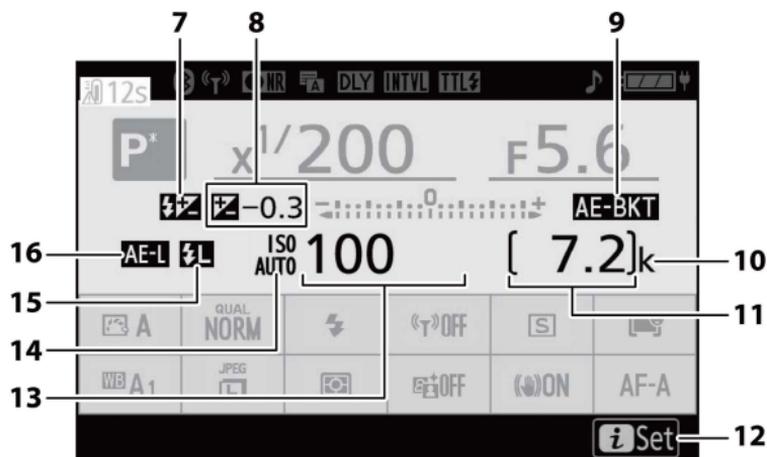
Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, erscheinen die Anzeige „keine Speicherkarte“ und [-E-] in der Aufnahmeanzeige.

• Die Informationsanzeige

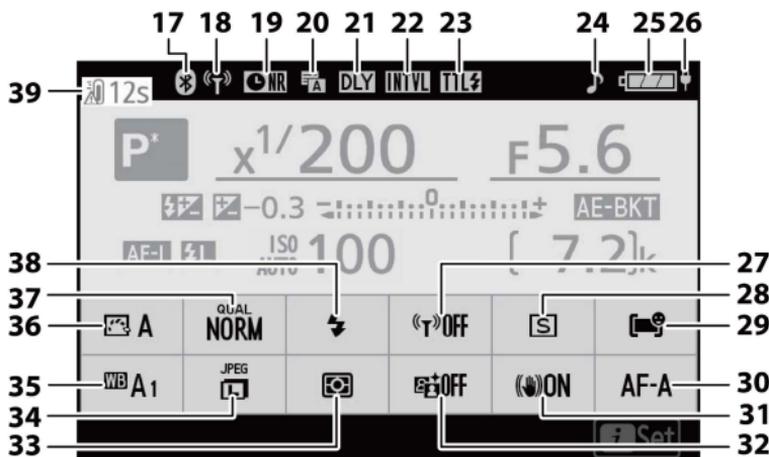


- 1 Aufnahmemodus (☐142)
- 2 Flexible Programmanzeige (☐143)
- 3 Verschlusszeit (☐144 ,☐146)
- 4 Blende (☐145 ,☐146)

- 5 Belichtungsanzeige
 - Belichtung (☐148)
 - Belichtungsausgleich (☐155)
 - Belichtungs- und Blitzreihen (☐301)
 - WB-Belichtungsreihe (☐306)
 - ADL-Belichtungsreihe (☐310)
- 6 Blitzsynchronisationsanzeige (☐402)

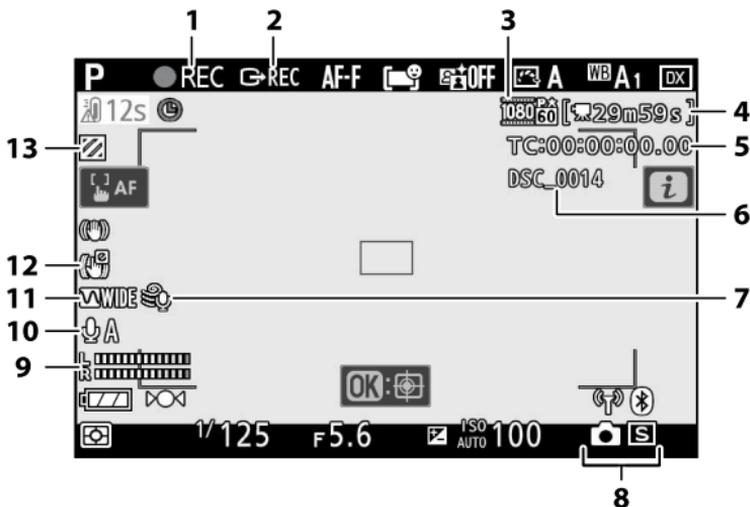


7	Blitzkompensationsanzeige (☐572)	10	„k“ (erscheint, wenn der Speicher für über 1000 Aufnahmen reicht;☐84)
8	Belichtungskorrekturanzeige (☐155) Belichtungskorrekturwert (☐155)	11	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (☐84,☐682)
9	Belichtungs- und Blitzreihenanzeige (☐301) WB-Belichtungsreihenanzeige (☐306) Anzeige für ADL-Belichtungsreihen (☐310) HDR-Anzeige (☐325) Mehrfachbelichtungsanzeige (☐316)	12	⚡-Symbol (☐161)
		13	ISO-Empfindlichkeit (☐152)
		14	ISO-Empfindlichkeitsanzeige (☐152) Anzeige für automatische ISO-Empfindlichkeit (☐272)
		fünfzehn	FV-Sperranzeige (☐573)
		16	Automatische Belichtungssperre (AE) (☐158)



- | | |
|--|--|
| <p>17 Bluetooth-Verbindungsanzeige (☐462)
Flugzeug-Modus (☐461)</p> <p>18 Wi-Fi-Verbindungsanzeige (☐183)
Verbindungsanzeige der Fernbedienung (☐647)</p> <p>19 Rauschunterdrückungsanzeige bei Langzeitbelichtung (☐292)</p> <p>20 VERSCHLUSSART (☐397)
Stille Fotografie (☐136)</p> <p>21 Belichtungsverzögerungsmodus (☐397)</p> <p>22 Intervall-Timer-Anzeige (☐331)
☉ Symbol (☐92)</p> <p>23 Blitzsteuerungsmodus (☐567)</p> <p>24 „Beep“-Anzeige (☐459)</p> <p>25 Batterieanzeige (☐84)</p> <p>26 USB-Stromversorgung (☐470)</p> | <p>27 WiFi Verbindung (☐183)</p> <p>28 Freigabemodus (☐185)</p> <p>29 AF-Messfeldmodus (☐113)</p> <p>30 Fokus Modus (☐110)</p> <p>31 Schwingungsreduktion (☐190)</p> <p>32 Aktives D-Lighting (☐183)</p> <p>33 Messung (☐181)</p> <p>34 Bildgröße (☐179)</p> <p>35 Weißabgleich (☐130, ☐169, ☐275)</p> <p>36 Picture-Control-Konfiguration einstellen (☐163)</p> <p>37 Bildqualität (☐178)</p> <p>38 Blitzmodus (☐568)</p> <p>39 Temperaturwarnung</p> |
|--|--|

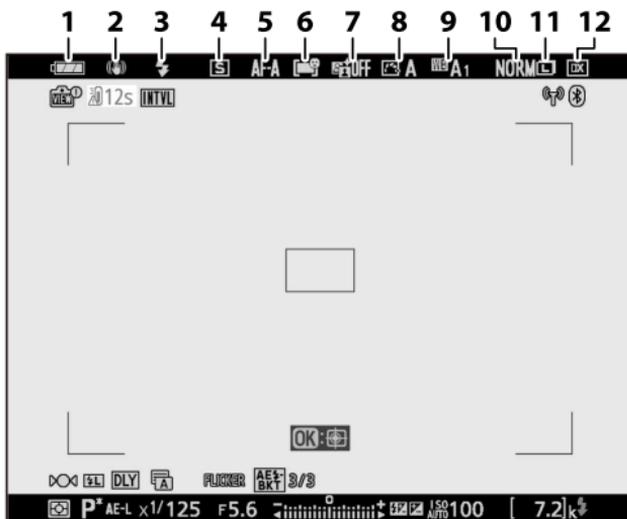
Video Modus



- | | |
|---|--|
| <p>1 Aufnahmeanzeige (☐99)
Anzeige „Kein Video“ (☐101)</p> <p>2 Externe Aufnahmesteuerung (☐558)</p> <p>3 Bildgröße und -rate/
Videoqualität (☐195)</p> <p>4 Verbleibende Zeit (☐99)</p> <p>5 Zeitcode (☐378)</p> | <p>6 Dateiname (☐269)</p> <p>7 Reduzierung von
Windgeräuschen (☐200)</p> <p>8 Auslösemodus
(Standfotografie;☐374)</p> <p>9 Lautstärke (☐199)</p> <p>10 Mikrofonempfindlichkeit
(☐199)</p> <p>11 Frequenzgang (☐377)</p> <p>12 Elektronische VR-Anzeige
(☐202)</p> <p>13 Anzeige hervorheben (☐440)</p> |
|---|--|

Sucher

Fotomodus



1 Batterieanzeige (☐84)

2 Schwingungsreduktion (☐190)

3 Blitzmodus (☐568)

4 Freigabemodus (☐185)

5 Fokus Modus (☐110)

6 AF-Messfeldmodus (☐113)

7 Aktives D-Lighting (☐183)

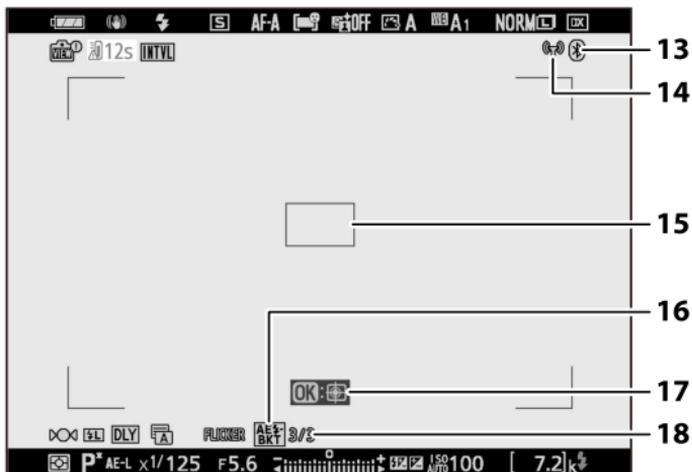
8 Picture-Control-Konfiguration
(☐163)

9 Weißabgleich
(☐130, ☐169, ☐275)

10 Bildqualität (☐178)

11 Bildgröße (☐179)

12 Bildbereich (☐270)



13 Bluetooth-Verbindungsanzeige
(☐462)

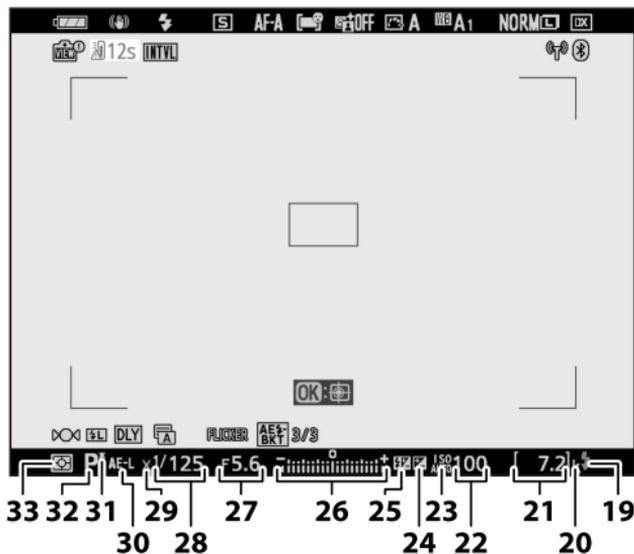
14 Wi-Fi-Verbindungsanzeige
(☐183)
Verbindungsanzeige der
Fernbedienung (☐647)

fünfzehn
Fokuspunkt (☐93 ,☐113)

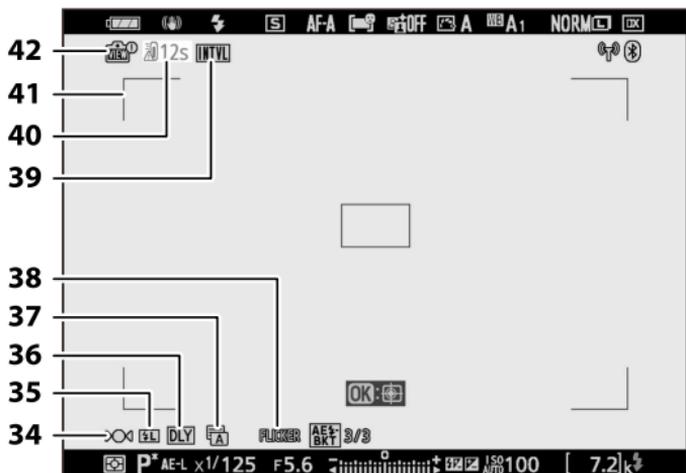
16 Belichtungs- und
Blitzreihenanzeige (☐301)
WB-Belichtungsreihenanzeige
(☐306)
Anzeige für ADL-
Belichtungsreihen (☐310)
HDR-Anzeige (☐325)
Mehrfachbelichtungsanzeige
(☐316)

17 Motiv-Verfolgungs-AF (☐121)

18 Anzahl der Aufnahmen
in Belichtungs- und
Blitzreihenfolge (☐301)
Anzahl der Aufnahmen
in Weißabgleich-Reihenfolge
(☐306)
Anzahl der Aufnahmen
in ADL-Belichtungsreihenfolge
(☐310)
HDR-Belichtungsdifferenz
(☐325)
Anzahl der
Mehrfachbelichtungen
(☐316)



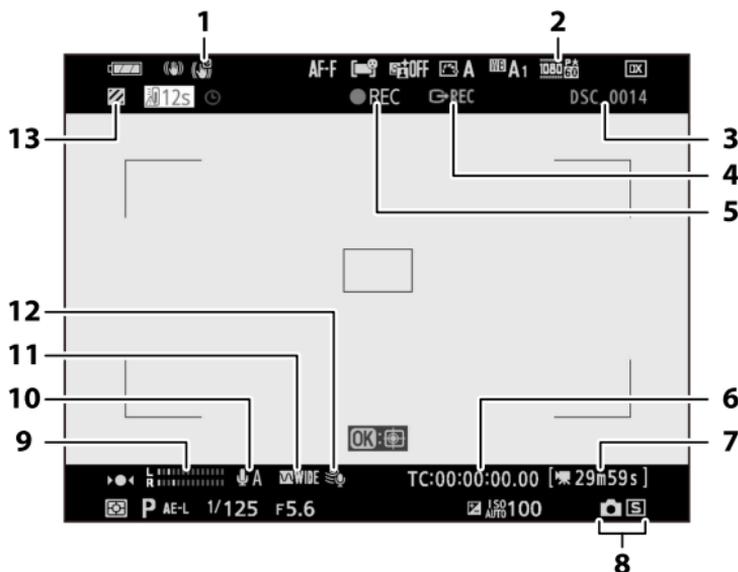
19	Blitzbereitschaftsanzeige (□564)	26	Belichtungsanzeige Belichtung (□148) Belichtungsausgleich (□155) Automatische Belichtungsreihe (□300)
20	„k“ (erscheint, wenn der Speicher für über 1000 Aufnahmen reicht;□84)	27	Blende (□145 ,□146)
21	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen (□84 ,□682)	28	Verschlusszeit (□144 ,□146)
22	ISO-Empfindlichkeit (□152)	29	Blitzsynchronisationsanzeige (□402)
23	ISO-Empfindlichkeitsanzeige (□152) Anzeige für automatische ISO- Empfindlichkeit (□272)	30	Automatische Belichtungssperre (AE) (□158)
24	Belichtungskorrekturanzeige (□155)	31	Flexible Programmanzeige (□143)
25	Blitzkompensationsanzeige (□572)	32	Aufnahmemodus (□142)
		33	Messung (□181)



- 34 Fokusanzeige (☐126)
- 35 FV-Sperranzeige (☐573)
- 36 Belichtungsverzögerungsmodus (☐397)
- 37 VERSCHLUSSART (☐397)
Stille Fotografie (☐136)
- 38 Flimmererkennung (☐294)

- 39 Intervall-Timer-Anzeige (☐331)
☉ Symbol (☐92)
Anzeige „Keine Speicherkarte“ (☐82 ,☐607)
- 40 Temperaturwarnung
- 41 AF-Bereichsklammern (☐113)
- 42 Vorschauanzeige für die Live-Ansicht (☐400)

Video Modus



1 Elektronische VR-Anzeige
(□202)

2 Bildgröße und -rate/
Videoqualität (□195)

3 Dateiname (□269)

4 Externe Aufnahmesteuerung
(□558)

5 Aufnahmeanzeige (□99)
Anzeige „Kein Video“ (□101)

6 Zeitcode (□378)

7 Verbleibende Zeit (□99)

8 Auslösemodus
(Standfotografie;□374)

9 Lautstärke (□199)

10 Mikrofonempfindlichkeit
(□199)

11 Frequenzgang (□377)

12 Reduzierung von
Windgeräuschen (□200)

13 Anzeige hervorheben (□440)

Kompatible Blitzgeräte

Das Nikon Creative Lighting System (CLS)

Nikons fortschrittliches Creative Lighting System (CLS) unterstützt eine Vielzahl von Funktionen dank verbesserter Kommunikation zwischen der Kamera und kompatiblen Blitzgeräten.

Mit CLS-kompatiblen Blitzgeräten verfügbare Funktionen

Blitzgerät	📖	Blitzgerät	📖
SB-5000	617	SB-R200	626
SB-910/SB-900/SB-800	619	SB-400	628
SB-700	621	SB-300	629
SB-600	623	SU-800	631
SB-500	624		

■ ■ SB-5000

Unterstützte Funktionen

Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	✓1
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	✓2
☉EIN	Automatische Blende	✓
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	✓

Unterstützte Funktionen

M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	✓

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister

Remote-Blitzsteuerung		✓
i-TTL	i-TTL	✓
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓
 EIN	Automatische Blende	✓
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	✓

Fernbedienung

i-TTL	i-TTL	✓
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓
 A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	✓ ³
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	✓

Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting	-
Farbinformationsübermittlung (Flash)	✓
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)	-
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation	✓ ⁴
FV-Sperre	✓ ⁵

Unterstützte Funktionen

Rote-Augen-Reduzierung	✓
Kameramodellbeleuchtung	-
Einheitliche Blitzsteuerung	-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät	✓

- 1 Nicht verfügbar mit Spotmessung.
- 2 Kann auch über das Blitzgerät ausgewählt werden.
- 3 Die Auswahl von  **A** und **A** hängt von der Option ab, die mit dem Master-Blitz ausgewählt wurde.
- 4 Nur in den Blitzsteuerungsmodi **i-TTL**,  **A**, **A**, **GN** und **M** verfügbar.
- 5 Nur verfügbar im **i-TTL**-Blitzsteuerungsmodus oder wenn der Blitz so konfiguriert ist, dass er Überwachungsvorblitze im Blitzsteuerungsmodus  **A** oder **A** aussendet.

SB-910/SB-900/SB-800

Unterstützte Funktionen

Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	✓1
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	✓2
 EIN	Automatische Blende	✓3
EIN	Nicht-TTL-Auto	✓3
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	✓
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	✓

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister

Unterstützte Funktionen

Remote-Blitzsteuerung		✓
i-TTL	i-TTL	✓
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
 EIN	Automatische Blende	✓
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	✓
Fernbedienung		
i-TTL	i-TTL	✓
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓
 A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	✓ ⁴
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	✓
Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting		-
Farbinformationsübermittlung (Flash)		✓
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)		-
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation		✓ ⁵
FV-Sperre		✓ ⁶
Rote-Augen-Reduzierung		✓
Kameramodellbeleuchtung		-
Einheitliche Blitzsteuerung		-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät		✓ ⁷

- 1 Nicht verfügbar mit Spotmessung.
- 2 Kann auch über das Blitzgerät ausgewählt werden.
- 3  Die Auswahl des **A** / **A**-Modus erfolgt am Blitzgerät mit benutzerdefinierten Einstellungen.
- 4 Die Auswahl von  **A** und **A** hängt von der Option ab, die mit dem Master-Blitz ausgewählt wurde.
- 5 Nur in den Blitzsteuerungsmodi **i-TTL**,  **A**, **A**, **GN** und **M** verfügbar.
- 6 Nur verfügbar im **i-TTL**-Blitzsteuerungsmodus oder wenn der Blitz so konfiguriert ist, dass er Monitor-Vorblitze im Blitzsteuerungsmodus  **A** oder **A** aussendet.
- 7 Firmware-Updates für das SB-910 und SB-900 können von der Kamera aus durchgeführt werden.

SB-700

Unterstützte Funktionen

Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	✓1
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	✓
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	✓
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	-

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister		
	Remote-Blitzsteuerung	✓
i-TTL	i-TTL	✓

Unterstützte Funktionen

	[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓
	 EIN	Automatische Blende	-
	EIN	Nicht-TTL-Auto	-
	M	Handbuch	✓
	RPT	Wiederholter Blitz	-
Fernbedienung			
	i-TTL	i-TTL	✓
	[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓
	 A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	-
	M	Handbuch	✓
	RPT	Wiederholter Blitz	✓
Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting			-
Farbinformationsübermittlung (Flash)			✓
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)			-
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation			✓ ²
FV-Sperre			✓ ³
Rote-Augen-Reduzierung			✓
Kameramodellbeleuchtung			-
Einheitliche Blitzsteuerung			-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät			✓

- 1 Nicht verfügbar mit Spotmessung.
- 2 Nur in den Blitzsteuerungsmodi **i-TTL** , **GN** und **M** verfügbar.
- 3 Nur im **i-TTL**- Blitzsteuerungsmodus verfügbar.

Unterstützte Funktionen
Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	✓1
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	✓2
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	-
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	-

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung
Meister

	Remote-Blitzsteuerung	-
i-TTL	i-TTL	-
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-

Fernbedienung

i-TTL	i-TTL	✓
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓

Unterstützte Funktionen

 A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	-	
	M	Handbuch	✓
	RPT	Wiederholter Blitz	✓
Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting		-	
Farbinformationsübermittlung (Flash)		✓	
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)		-	
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation		✓ ³	
FV-Sperre		✓ ⁴	
Rote-Augen-Reduzierung		✓	
Kameramodellbeleuchtung		-	
Einheitliche Blitzsteuerung		-	
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät		-	

- 1 Nicht verfügbar mit Spotmessung.
- 2 Kann auch über das Blitzgerät ausgewählt werden.
- 3 Nur in den Blitzsteuerungsmodi **i-TTL** und **M** verfügbar.
- 4 Nur im **i-TTL**- Blitzsteuerungsmodus verfügbar.

■ ■ SB-500

Unterstützte Funktionen

Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	✓ ¹
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	✓
 EIN	Automatische Blende	-

Unterstützte Funktionen

EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	-
M	Handbuch	✓2
RPT	Wiederholter Blitz	-

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister

	Remote-Blitzsteuerung	✓2
i-TTL	i-TTL	✓2
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
M	Handbuch	✓2
RPT	Wiederholter Blitz	-

Fernbedienung

	i-TTL	✓
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓
A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	-
M	Handbuch	✓
RPT	Wiederholter Blitz	✓

Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting

-

Farbinformationsübermittlung (Flash)

✓

Farbinformationskommunikation (LED-Licht)

✓

Unterstützte Funktionen

Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation	✓3
FV-Sperre	✓4
Rote-Augen-Reduzierung	✓
Kameramodellbeleuchtung	-
Einheitliche Blitzsteuerung	-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät	✓

- 1 Nicht verfügbar mit Spotmessung.
- 2 Kann über das Element [**Blitzsteuerung**] in den Kameramenüs ausgewählt werden.
- 3 Nur in den Blitzsteuerungsmodi **i-TTL** und **M** verfügbar.
- 4 Nur im **i-TTL**- Blitzsteuerungsmodus verfügbar.

SB-R200

Unterstützte Funktionen

Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	-
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	-
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister

Unterstützte Funktionen

	Remote-Blitzsteuerung		-
	i-TTL	i-TTL	-
	[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
	 EIN	Automatische Blende	-
	EIN	Nicht-TTL-Auto	-
	M	Handbuch	-
	RPT	Wiederholter Blitz	-
Fernbedienung			
	i-TTL	i-TTL	✓
	[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓
	 A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	-
	M	Handbuch	✓
	RPT	Wiederholter Blitz	-
Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting			-
Farbinformationsübermittlung (Flash)			-
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)			-
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation			✓1
FV-Sperre			✓2
Rote-Augen-Reduzierung			-
Kameramodellbeleuchtung			-
Einheitliche Blitzsteuerung			-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät			-

- 1 Nur in den Blitzsteuerungsmodi **i-TTL** und **M** verfügbar.
- 2 Nur im **i-TTL**- Blitzsteuerungsmodus verfügbar.

SB-400

Unterstützte Funktionen

Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	✓1
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	✓
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	-
M	Handbuch	✓2
RPT	Wiederholter Blitz	-

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister

Remote-Blitzsteuerung		-
i-TTL	i-TTL	-
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-

Fernbedienung

i-TTL	i-TTL	-
--------------	-------	---

Unterstützte Funktionen

[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
 A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholer Blitz	-
Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting		-
Farbinformationsübermittlung (Flash)		✓
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)		-
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation		-
FV-Sperre		✓ ³
Rote-Augen-Reduzierung		✓
Kameramodellbeleuchtung		-
Einheitliche Blitzsteuerung		-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät		-

- 1 Nicht verfügbar mit Spotmessung.
- 2 Kann über das Element [**Blitzsteuerung**] in den Kameramenüs ausgewählt werden.
- 3 Nur im **i-TTL**- Blitzsteuerungsmodus verfügbar.

SB-300

Unterstützte Funktionen

Einzelblitz

i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	✓ ¹
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	✓

Unterstützte Funktionen

 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	-
M	Handbuch	✓ ²
RPT	Wiederholter Blitz	-

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister

Remote-Blitzsteuerung		-
i-TTL	i-TTL	-
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-

Fernbedienung

i-TTL	i-TTL	-
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
 A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-

Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting	-
Farbinformationsübermittlung (Flash)	✓

Unterstützte Funktionen	
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)	-
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation	-
FV-Sperre	✓ ³
Rote-Augen-Reduzierung	-
Kameramodellbeleuchtung	-
Einheitliche Blitzsteuerung	-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät	✓

- 1 Nicht verfügbar mit Spotmessung.
- 2 Kann über das Element [**Blitzsteuerung**] in den Kameramenüs ausgewählt werden.
- 3 Nur im **i-TTL**- Blitzsteuerungsmodus verfügbar.

■ ■ Der SU-800 Wireless Speedlight Commander

Bei Montage an einer CLS-kompatiblen Kamera kann die SU-800 als Commander für SB-5000, SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600, SB-500 oder SB verwendet werden -R200 Blitzgeräte. Die Gruppenblitzsteuerung wird für bis zu drei Gruppen unterstützt. Die SU-800 selbst ist nicht mit einem Blitz ausgestattet.

Unterstützte Funktionen		
Einzelblitz		
i-TTL	i-TTL-Aufhellblitz	-
	Standard-i-TTL-Aufhellblitz	-
 EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
GN	Handbuch mit Abstandspriorität	-

Unterstützte Funktionen

M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-

Optisch fortschrittliche kabellose Beleuchtung

Meister		
Remote-Blitzsteuerung		✓
i-TTL	i-TTL	-
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	✓1
EIN	Automatische Blende	-
EIN	Nicht-TTL-Auto	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-
Fernbedienung		
i-TTL	i-TTL	-
[A : B]	Schnelle drahtlose Blitzsteuerung	-
A/A	Automatische Blende/Nicht-TTL-Automatik	-
M	Handbuch	-
RPT	Wiederholter Blitz	-
Funkgesteuerte Advanced Wireless Lighting		-
Farbinformationsübermittlung (Flash)		-
Farbinformationskommunikation (LED-Licht)		-
Automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation		✓2
FV-Sperre		✓3

Unterstützte Funktionen

Rote-Augen-Reduzierung	-
Kameramodellbeleuchtung	-
Einheitliche Blitzsteuerung	-
Firmware-Update für das Kamerablitzgerät	-

- 1 Nur während Nahaufnahmen verfügbar.
- 2 Deaktiviert, wenn **RPT** für den Blitzsteuerungsmodus ausgewählt ist.
- 3 Nur verfügbar im **i-TTL**-Blitzsteuerungsmodus oder wenn der Blitz so konfiguriert ist, dass er Monitorvorblitze im Blitzsteuerungsmodus  **A** aussendet.

Hinweise und Tipps zu optionalen Blitzgeräten

Lesen Sie bei Verwendung eines optionalen Blitzgeräts unbedingt auch die mit dem Gerät gelieferte Dokumentation.

- Wenn das Gerät CLS unterstützt, lesen Sie den Abschnitt zu CLS-kompatiblen digitalen SLR-Kameras. Diese Kamera ist in der Dokumentation für SB-80DX, SB-28DX und SB-50DX nicht in der Kategorie „digitale SLR“ enthalten.
- Wenn die Blitzbereitschaftsanzeige () etwa drei Sekunden lang blinkt, nachdem ein Foto im i-TTL- oder Nicht-TTL-Automatikmodus aufgenommen wurde, wurde der Blitz mit voller Leistung ausgelöst und das Foto ist möglicherweise unterbelichtet (nur CLS-kompatible Blitzgeräte).
- Die i-TTL-Blitzsteuerung kann bei ISO-Empfindlichkeiten zwischen 100 und 12800 verwendet werden.
- Bei ISO-Empfindlichkeiten über 12800 werden die gewünschten Ergebnisse bei einigen Bereichen oder Blendeneinstellungen möglicherweise nicht erzielt.
- Im Modus **P** ist die maximale Blende (minimale Blendenzahl) gemäß der ISO-Empfindlichkeit begrenzt, wie unten gezeigt:

Maximale Blende (f-Zahl) bei ISO-Äquivalent von:							
100	200	400	800	1600	3200	6400	12800
4	5	5.6	7.1	8	10	11	13

- * Wenn die maximale Blendenöffnung des Objektivs kleiner als oben angegeben ist, ist der maximale Wert für die Blende die maximale Blendenöffnung des Objektivs.
- Das SB-5000, SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600, SB-500 und SB-400 bieten Rote-Augen-Reduzierung in der Rote-Augen-Reduzierung und Slow-Sync mit Rot- Blitzmodi mit Augenverkleinerung.
- „Rauschen“ in Form von Linien kann auf Blitzaufnahmen erscheinen, die mit einem direkt an die Kamera angeschlossenen Hochleistungsakku SD-9 oder SD-8A aufgenommen wurden. Verringern Sie die ISO-Empfindlichkeit oder vergrößern Sie den Abstand zwischen Kamera und Akku.
- Die Kamera bietet bei Bedarf ein AF-Hilfslicht. AF-Hilfslichter an optionalen Blitzgeräten leuchten nicht.
- Wenn ein 17er-, 28er- oder 29er-Synchronisationskabel der SC-Serie für Blitzaufnahmen außerhalb der Kamera verwendet wird, wird im i-TTL-Modus möglicherweise keine korrekte Belichtung erzielt. Wir empfehlen die Auswahl des Standard-i-TTL-Aufhellblitzes. Machen Sie eine Testaufnahme und sehen Sie sich die Ergebnisse auf dem Kameradisplay an.
- Verwenden Sie bei i-TTL keine andere Blitzscheibe (Streuscheibe) als die im Blitzgerät eingebaute Blitzscheibe oder den mitgelieferten indirekten Blitzadapter. Die Verwendung anderer Panels kann zu einer falschen Belichtung führen.

✔ **Blitzfotografie**

Blitzfotografie kann nicht mit einigen Kamerafunktionen kombiniert werden, darunter:

- Stille Fotografie,
- Videoaufzeichnung und
- HDR (High Dynamic Range)

✔ **Verwendung der FV-Sperre mit optionalen Blitzgeräten**

- FV-Sperre ist mit optionalen Blitzgeräten in den Blitzsteuerungsmodi TTL und (wo unterstützt) Monitor-Vorblitz  **A** und Monitor-Vorblitz **A** verfügbar (weitere Informationen finden Sie in der mit dem Blitzgerät gelieferten Dokumentation).
- Beachten Sie, dass Sie bei Verwendung von Advanced Wireless Lighting zur Steuerung von Slave-Blitzgeräten den Blitzsteuermodus für den Master oder mindestens eine Slave-Gruppe auf **TTL**,  **A** oder **A** einstellen müssen.

✔ **Andere Blitzgeräte**

Die folgenden Blitzgeräte können in der Nicht-TTL-Automatik (**A**) und im manuellen Modus verwendet werden. Die verfügbaren Optionen variieren nicht mit dem verwendeten Objektiv.

Blitzgerät	Unterstützte Funktionen
SB-80DX, SB-28DX, SB-28, SB-26, SB-25, SB-24	Nicht-TTL-Automatik, Manuell, Stroboskopblitz, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ¹
SB-50DX, SB-23, SB-29, SB-21B, SB-29S	Manuell, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ¹
SB-30, SB-27 ² , SB-22S, SB-22, SB-20, SB-16B, SB-15	Nicht-TTL-Automatik, Manuell, Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ¹

1 Verfügbar, wenn die Kamera zur Auswahl des Blitzmodus verwendet wird.

- 2 Das Anbringen eines SB-27 an der Kamera stellt den Blitzmodus automatisch auf **TTL** ein, aber das Einstellen des Blitzmodus auf **TTL** deaktiviert den Auslöser. Stellen Sie das SB-27 auf **A ein** .

✓ Messbereiche für FV-Lock

Die gemessenen Bereiche bei Verwendung der FV-Speicherung mit optionalen Blitzgeräten sind wie folgt:

- Eigenständiges Blitzgerät

Blitzsteuerungsmodus	Messbereich
i-TTL	6-mm-Kreis in der Mitte des Rahmens
Automatische Blende ( A)	Bereich gemessen durch Blitzbelichtungsmesser

- Remote-Blitzgeräte

Blitzsteuerungsmodus	Messbereich
i-TTL	Gesamter Rahmen
Automatische Blende ( A)	Bereich gemessen durch Blitzbelichtungsmesser
Nicht-TTL-Auto (A)	

✓ Blitzkompensation für optionale Blitzgeräte

In den Blitzsteuerungsmodi i-TTL und automatische Blende ( A) wird die Blitzkorrektur, die mit dem optionalen Blitzgerät oder dem Kameraposten [**Blitzsteuerung**] ausgewählt wurde, zu der Blitzkorrektur hinzugefügt, die mit dem Posten [**Blitzkompensation**] bei der Fotoaufnahme ausgewählt wurde Speisekarte.

✓ Blitzlicht im Studio

Um die Farbe und Helligkeit der Sicht durch das Objektiv so anzupassen, dass die Aufnahmen einfacher einzurahmen sind, wählen Sie [**Aus**] für die Individualfunktion d7 [**Einstellungen auf Live-View anwenden**].

Weiteres kompatibles Zubehör

Für Ihre Nikon Kamera ist vielfältiges Zubehör erhältlich.

✔ Kompatibles Zubehör

- Die Verfügbarkeit kann je nach Land oder Region variieren.
- Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unseren Broschüren.

● Energiequellen

- **Wiederaufladbarer Li-Ionen-Akku EN-EL25a/EN-EL25** : Kann mit Nikon Z fc-Digitalkameras verwendet werden.
 - Die Anzahl der möglichen Aufnahmen (Akkulaufzeit) ist unterschiedlich ( 684), da die Akkukapazität bei Verwendung des EN-EL25a und des EN-EL25 unterschiedlich ist.
- **Akkuladegerät MH-32** : Kann zum Aufladen der Akkus EN-EL25a/EN-EL25 verwendet werden.
- **Ladenetzteil EH-7P /Netzteil EH-8P** : Wenn diese Adapter an die Kamera angeschlossen sind, können sie zum Laden der in die Kamera eingelegten Akkus verwendet werden.
 - Der Akku wird nicht aufgeladen, während die Kamera eingeschaltet ist.
 - Die Modelle EH-7P und EH-8P können zur Stromversorgung der Kamera verwendet werden; Wählen Sie dazu im Setup-Menü [**Aktivieren**] für [**USB Stromversorgung**]. Weitere Informationen finden Sie unter „ USB Stromversorgung“ ( 470).
 - Für die Stromversorgung der Kamera über einen EH-8P ist ein UC-E25 USB Kabel (separat erhältlich) erforderlich.

● Filter

- Zum Schutz des Objektivs können Neutralfarbfilter (NC) verwendet werden.
- Filter können Geisterbilder verursachen, wenn das Motiv vor hellem Licht gerahmt wird oder wenn sich eine helle Lichtquelle im Bild befindet. Wenn Geisterbilder auftreten, können Filter entfernt werden.

- Bei Filtern mit Belichtungsfaktoren C-PL ND400 X1 über ND8 × X0 Y44 ND4 Y48 ND8S Y52 , O56 , R60 , ND4S ND2S , A2 , A12 , B2 , B8 , B12). Wir empfehlen stattdessen die Auswahl von [**Mittenbetonte Messung**]. Weitere Informationen finden Sie in der Filterdokumentation.
- Filter, die für die Fotografie mit Spezialeffekten vorgesehen sind, können den Autofokus oder die Fokusanzeige (●) beeinträchtigen.

● USB Kabel

- **UC-E24 USB Kabel** : Ein USB Kabel mit einem Typ-C-Stecker zum Anschluss an die Kamera und einem Typ-A-Stecker zum Anschluss an das USB Gerät.
- **UC-E25 USB Kabel** : Ein USB Kabel mit zwei Typ-C-Anschlüssen.

● Blitzschuhadapter

AS-15 Sync-Terminal-Adapter : Montieren Sie den AS-15 auf dem Blitzschuh der Kamera, um Studio-Blitzlichter oder andere Blitzgeräte über einen Sync-Terminal anzuschließen.

● Zubehör-Überschuhe

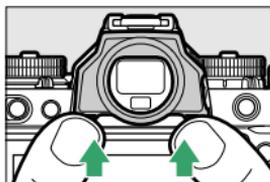
BS-1 Zubehörschuhabdeckung : Eine Abdeckung, die den Zubehörschuh schützt, wenn kein Blitzgerät angebracht ist.

● Körperkappen

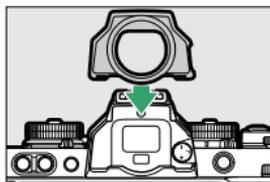
Gehäusedeckel BF-N1 : Der Gehäusedeckel verhindert, dass Staub in die Kamera eindringt, wenn kein Objektiv angebracht ist.

● Zubehör für Sucher-Okulare

Gummi-Augenmuschel DK-32 : Eine Gummi-Augenmuschel, die am Kamerasucher angebracht werden kann. Mit dem DK-29 ist das Bild im Sucher besser erkennbar, was einer Ermüdung der Augen vorbeugt.



Entfernen



Ersetzen

● **Adapter montieren**

FTZ Mount-Adapter : Ein Adapter, der die Verwendung von NIKKOR F-Mount-Objektiven mit Digitalkameras ermöglicht, die austauschbare Z-Mount-Objektive unterstützen.

- Informationen zum Anbringen, Entfernen, Warten und Verwenden FTZ Montageadaptern finden Sie in der mit dem Gerät gelieferten Dokumentation.
- * Wenn auf der Kamera eine Warnmeldung mit der Aufforderung zur Aktualisierung angezeigt wird, wenn ein Mount-Adapter an der Kamera montiert ist, aktualisieren Sie auf die neueste Version. Informationen zu Firmware-Updates finden Sie auf der Nikon Website für Ihre Region.

● **Mikrofone**

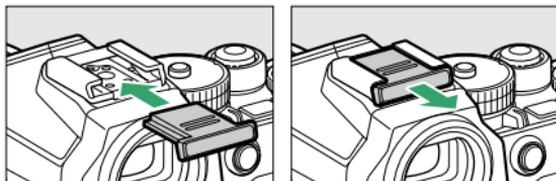
- **Stereomikrofon ME-1** : Schließen Sie das ME-1 an die Mikrofonbuchse der Kamera an, um Stereoton aufzunehmen. Durch die Verwendung eines externen Mikrofons verringert sich auch die Wahrscheinlichkeit, dass Gerätegeräusche aufgenommen werden, wie z. B. die Geräusche, die während der Videoaufnahme entstehen, wenn die Fokussierung mithilfe des Autofokus erreicht wird.
- **Drahtloses Mikrofon ME-W1** : Ein drahtloses Bluetooth Mikrofon. Verwenden Sie den ME-W1 für Aufnahmen außerhalb der Kamera.

● **Fernbedienungen**

ML-L7-Fernbedienung : Koppeln Sie sie mit der Kamera und nehmen Sie Videos und Fotos aus der Ferne auf.

✔ Anbringen und Entfernen der Zubehörschuhabdeckung

Der Überzug wird wie abgebildet in den Schuh geschoben. Um die Abdeckung zu entfernen, halten Sie die Kamera fest, drücken Sie die Abdeckung mit dem Daumen nach unten und schieben Sie sie in die gezeigte Richtung.

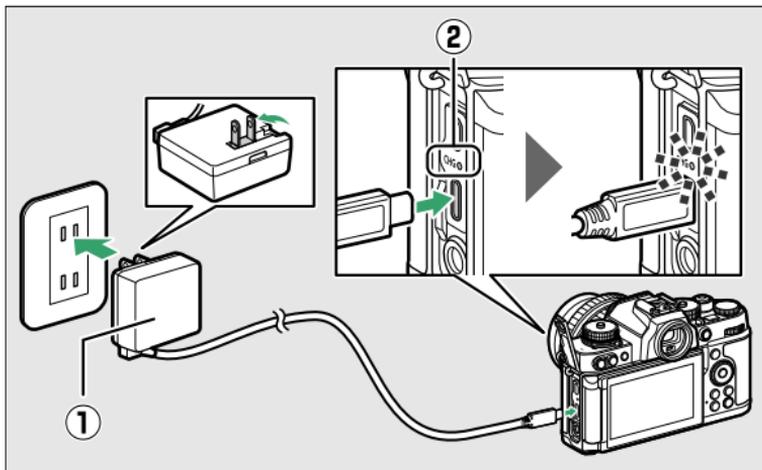


Laden Sie die Kamera mit dem Ladenetzteil auf

Wenn ein Akku in die Kamera eingelegt ist, kann der optionale Lade-Netzadapter EH-7P zum Laden des Akkus verwendet werden.

- Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Kamera ausgeschaltet ist, schließen Sie das Ladenetzteil (①) an und stecken Sie den Adapter ein. Der Akku wird aufgeladen, während die Kamera

ausgeschaltet ist. Halten Sie den Stecker beim Einstecken und Entfernen gerade.



- Die Ladeanzeige (②) der Kamera leuchtet während des Ladevorgangs gelb. Die Lampe erlischt, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist.
- Ein Akku ist in etwa 2 Stunden (bei Verwendung des EN-EL25a) bzw. 1 Stunde und 40 Minuten (bei Verwendung des EN-EL25) (bei leerem Akku) vollständig aufgeladen.
- Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, ziehen Sie den Lade-Netzadapter ab und entfernen Sie das Kabel von der Kamera.

✓ Der AC-Ladeadapter

Wenn der Akku nicht mit dem Ladenetzteil aufgeladen werden kann, weil der Akku beispielsweise nicht kompatibel ist oder die Temperatur der Kamera zu hoch ist, blinkt die Ladeanzeige etwa 30 Sekunden lang schnell und erlischt dann. Wenn die Ladeanzeige nicht leuchtet und Sie den Ladevorgang des Akkus nicht beobachtet haben, schalten Sie die Kamera ein und überprüfen Sie den Akkustand.

✔ **Betreiben der Kamera mit dem Ladenetzteil**

- Wenn [**Aktivieren**] für [**USB Stromversorgung**] im Setup-Menü ausgewählt ist, versorgt das aufladbare Netzteil die Kamera mit Strom, wenn die Kamera eingeschaltet wird. Weitere Informationen finden Sie unter „„Stromversorgung““ im Vergleich zu „Laden““ (□ 471).
- Der Akku wird nicht aufgeladen, während die Kamera von einer externen Quelle mit Strom versorgt wird.

✔ **Computer USB Stromversorgung und Akkuladung**

- Computer liefern nur dann Strom, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder den Akku aufzuladen, wenn sie über ein UC-E25 USB Kabel (separat erhältlich) angeschlossen sind. Das optionale USB Kabel UC-E24 kann hierfür nicht verwendet werden.
 - Je nach Modell und Produktspezifikationen liefern einige Computer keinen Strom, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder den Akku aufzuladen.
-

ML-L7 Fernbedienung

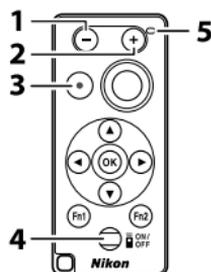
Sie können die Kamera über die Fernbedienung bedienen, indem Sie sie koppeln* (□ 647) die optionale Fernbedienung ML-L7 mit der Kamera. Mit dieser Kamera können Sie den Vorgang unter „Namen und Funktionen der Fernbedienungsteile (für Z fc)“ ausführen (□ 644).

- * Das Verbinden von Kamera und Fernbedienung über Bluetooth wird hier „Pairing“ genannt.
- Pro Kamera kann nur eine Fernbedienung gekoppelt werden. Beim Koppeln einer anderen Fernbedienung wird nur die zuletzt gekoppelte Fernbedienung aktiviert.
- Sehen Sie sich auch die mit der ML-L7-Fernbedienung gelieferte Dokumentation an.

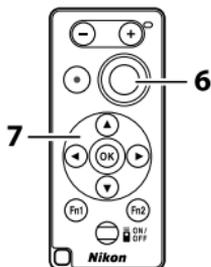
✔ Hinweise zur Verwendung der Fernbedienung

- In den folgenden Fällen kann die Fernbedienung nicht verwendet werden.
 - Wenn [**Flugzeugmodus**] im Kamera-Setup-Menü auf [**Aktivieren**] eingestellt ist
 - Während die Kamera über USB mit einem anderen Gerät verbunden ist und Daten mit diesem austauscht
 - Eine Verbindung zwischen Kamera und Fernbedienung und eine Verbindung (Bluetooth oder Wi-Fi) zwischen Kamera und einem anderen Gerät können nicht gleichzeitig hergestellt werden.
-

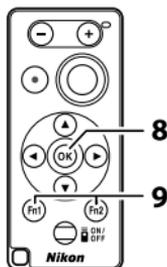
■ ■ Namen und Funktionen der Fernbedienungsteile (für Z fc)



Teil	Funktion
1 - Taste	Gleiche Funktion wie die Taste (?) an der Kamera.
2 + Taste	Gleiche Funktion wie die Taste an der Kamera.
3 Schaltfläche zum Aufzeichnen von Videos	Drücken Sie, um die Aufnahme zu starten, und drücken Sie erneut, um die Aufnahme zu beenden.
4 Power-Taste	Beim Drücken schaltet sich die Fernbedienung ein und beginnt mit der Suche nach einer gekoppelten Kamera. Wenn Sie die Taste mindestens 3 Sekunden lang gedrückt halten, beginnt die Fernbedienung mit der Suche nach nicht gekoppelten Kameras. Durch Drücken der Ein-/Aus-Taste bei eingeschalteter Fernbedienung wird diese ausgeschaltet.
5 Statuslampe	Der Status der Fernbedienung und des Aufnahmevorgangs wird durch die Farbe und das Verhalten der Lampe angezeigt (647).



Teil	Funktion
6 Auslöser	<p>Drücken Sie die Taste, um den Verschluss auszulösen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bei Verwendung des Autofokus wird der Verschluss nach der Fokussierung mit dem Autofokus ausgelöst. • Der Auslöser der Fernbedienung kann nicht halb heruntergedrückt werden. • Der Auslöser der Fernbedienung kann für Serienaufnahmen nicht gedrückt gehalten werden. • Das Verfahren zum Fotografieren mit der Verschlusszeit „Bulb“ ist das gleiche wie bei „Time“.
7 Multifunktionswähler	<p>Gleiche Bedienung wie mit dem Multifunktionswähler an der Kamera.</p>



	Teil	Funktion
8	⊗-Taste (Auswählen).	Gleiche Funktion wie die ⊗ Taste an der Kamera.
9	Fn1 (Funktion 1)/Fn2 (Funktion 2)-Taste	<p>Vorab registrierte Funktionen nutzen ( 469).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Standardmäßig hat das Drücken der Fn1- Taste auf der Fernbedienung die gleiche Funktion wie die  -Taste an der Kamera, während die Fn2- Taste die gleiche Funktion wie die MENU Taste hat.

✔ Anpassen des Fokus über die Kamera

Wenn [**Fokus**] für die benutzerdefinierte Einstellung a2 [**AF-S-Prioritätsauswahl**] im Fokusmodus **AF-S** ausgewählt ist, wird der Fokus gespeichert, wenn der Auslöser der Kamera halb gedrückt wird. Anschließend können Sie den Auslöser auf der Fernbedienung drücken, um ein Bild an der ausgewählten Fokusposition aufzunehmen.

✔ Standby-Timer bei Verwendung der Fernbedienung

Wenn der Standby-Timer der Kamera abgelaufen ist und Monitor und Sucher ausgeschaltet sind, schalten Sie die Fernbedienung ein und halten Sie dann den Auslöser oder die Videoaufnahmetaste auf der Fernbedienung gedrückt, um zum ursprünglichen Zustand zurückzukehren.

✔ Statuslampe der Fernbedienung (für Z fc)

Farbe	Status	Beschreibung
Grün	Blinkt etwa jede Sekunde	Gekoppelte Kamera wird erkannt
Grün	Schnelles Blinken (ca. alle 0,5 Sekunden)	Paarung
Grün	Blinkt etwa alle 3 Sekunden	Verbunden mit der Kamera
Orange	Blinkt einmal	Beginnen Sie mit der Fotoaufnahme
Orange	Blinkt zweimal	Beenden Sie die Fotoaufnahme
Rot	Blinkt einmal	Beginnen Sie mit der Videoaufnahme
Rot	Blinkt zweimal	Beenden Sie die Videoaufnahme

■■ Erstmalige Verbindung: Pairing

Wenn Sie die Fernbedienung zum ersten Mal verwenden, müssen Sie sie mit der Kamera koppeln.

1 Wählen Sie im Kamera-Setup-Menü [Optionen für drahtlose Fernbedienung (ML-L7)] > [Drahtlose Fernbedienung speichern] und drücken Sie .



- Die Kamera steht für die Kopplung bereit.
- Wenn die Kamera mit einem Smartphone oder Computer verbunden ist, wird die Verbindung zu diesen Geräten beendet.

2 Halten Sie die Ein-/Aus-Taste auf der Fernbedienung gedrückt (mindestens 3 Sekunden).

- Die Kamera und die Fernbedienung beginnen mit der Kopplung. In der Zwischenzeit blinkt die Statuslampe der Fernbedienung im Abstand von etwa 0,5 Sekunden.
- Wenn die Kopplung abgeschlossen ist, werden Kamera und Fernbedienung verbunden.  wird in der Aufnahmeanzeige angezeigt.



- Wenn eine Meldung angezeigt wird, dass die Kopplung fehlgeschlagen ist, beginnen Sie erneut mit Schritt 1.

■ Zur Verbindung mit einer gekoppelten Fernbedienung

- 1 Wählen Sie im Kamera-Setup-Menü [Optionen für drahtlose Fernbedienung (ML-L7)] > [Drahtlose Fernbedienungsverbindung] > [Aktivieren] und drücken Sie **OK**.**



- 2 Drücken Sie den Netzschalter auf der Fernbedienung.**
 - Kamera und Fernbedienung werden automatisch verbunden.

Software

Die folgende Nikon-Software kann mit der Kamera verwendet werden:

• **Computer Software**

Nikon-Computersoftware ist im Nikon Download Center erhältlich.

Überprüfen Sie die Version und die Systemanforderungen und stellen Sie sicher, dass Sie die neueste Version herunterladen.

<https://downloadcenter.nikonimglib.com/>

- **NX Studio*** : Mit Nikon-Digitalkameras aufgenommene Fotos und Videos ansehen und bearbeiten. Verwenden Sie die NX Studio-Software zur Feinabstimmung von Fotos, die in den einzigartigen NEF/NRW-Formaten (RAW) von Nikon aufgenommen wurden, oder konvertieren Sie sie in JPEG oder TIFF (RAW-Verarbeitung). NX Studio kann nicht nur mit RAW-Bildern, sondern auch mit JPEG- und TIFF-Fotos verwendet werden, die mit Nikon-Digitalkameras aufgenommen wurden, um beispielsweise Tonwertkurven zu bearbeiten und Helligkeit und Kontrast zu verbessern.
 - * Bestehende Benutzer sollten unbedingt die neueste Version herunterladen, da frühere Versionen möglicherweise keine Bilder von der Kamera herunterladen können.
- **Wireless Transmitter Utility** : Das Wireless Transmitter Utility ist erforderlich, wenn die Kamera mit einem Netzwerk verbunden werden soll. Koppeln Sie die Kamera mit dem Computer und laden Sie Bilder über Wi-Fi herunter.
- **Webcam-Dienstprogramm** : Ein Modul, mit dem Sie die Kamera über ein USB-Kabel an einen Computer anschließen und die Kamera als Webcam verwenden können. Wenn Sie in der Webkonferenzsoftware eine externe Kamera auswählen, wird „Webcam Utility“ angezeigt. Wählen Sie es aus, um es als Webcam zu verwenden. Informationen zu kompatiblen Kameras, Verwendung, Betriebsumgebung und Vorsichtsmaßnahmen während der Verwendung finden Sie auf der Seite „Webcam Utility“ im Nikon Download Center.

● **Smartphone (Tablet)-Apps**

SnapBridge : Laden Sie Fotos und Videos über eine drahtlose Verbindung von der Kamera auf Ihr Smart-Gerät herunter.

- SnapBridge-Apps können vom Apple App Store® oder von Google Play™ heruntergeladen werden.
- Besuchen Sie die Nikon-Website für die neuesten Informationen zu SnapBridge-Apps.

Pflege der Kamera

Lagerung

Wenn die Kamera längere Zeit nicht verwendet wird, entfernen Sie den Akku. Vergewissern Sie sich vor dem Entfernen des Akkus, dass die Kamera ausgeschaltet ist. Lagern Sie die Kamera nicht an Orten, die:

- schlecht belüftet sind oder einer Luftfeuchtigkeit von über 60 % ausgesetzt sind
- neben Geräten stehen, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, wie Fernseher oder Radios
- Temperaturen über 50 °C (122 °F) oder unter –10 °C (14 °F) ausgesetzt sind

Reinigung

Das Verfahren variiert je nach Teil, das gereinigt werden muss. Die Verfahren sind unten aufgeführt.

- Verwenden Sie keinen Alkohol, Verdünner oder andere flüchtige Chemikalien.

■ ■ Kameragehäuse

Verwenden Sie einen Blasebalg, um Staub und Flusen zu entfernen, und wischen Sie dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

Nachdem Sie die Kamera am Strand oder am Meer verwendet haben, wischen Sie Sand oder Salz mit einem leicht mit destilliertem Wasser angefeuchteten Tuch ab und trocknen Sie die Kamera gründlich ab.

Wichtig: *Folgendes wird nicht von der Garantie abgedeckt:*

- *Schäden, die durch das Eindringen von Staub, Sand oder anderen Fremdkörpern in die Kamera verursacht wurden, und*
- *Schäden, die durch die Verwendung eines Aerosolgebläses zu nahe an der Kamera verursacht wurden.*

■■ Objektiv und Sucher

Diese Glaselemente können leicht beschädigt werden: Entfernen Sie Staub und Flusen mit einem Blasebalg. Halten Sie bei Verwendung eines Aerosolgebläses die Dose senkrecht, um das Austreten von Flüssigkeit zu vermeiden, die Glaselemente beschädigen könnte. Um Fingerabdrücke und andere Flecken zu entfernen, geben Sie eine kleine Menge Linsenreiniger auf ein weiches Tuch und reinigen Sie es vorsichtig.

■■ Monitor

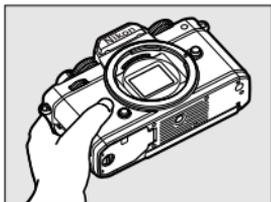
Entfernen Sie Staub und Flusen mit einem Blasebalg. Wenn Sie Fingerabdrücke und andere Flecken entfernen, wischen Sie die Oberfläche leicht mit einem weichen Tuch oder Fensterleder ab. Üben Sie keinen Druck aus, da dies zu Schäden oder Fehlfunktionen führen kann.

Manuelle Reinigung

Schmutz oder Staub, der in die Kamera eindringt, wenn Objektive ausgetauscht oder die Gehäusekappe entfernt werden, kann an der Oberfläche des Bildsensors haften bleiben und Ihre Fotos beeinträchtigen. Der Sensor kann wie unten beschrieben manuell gereinigt werden. Beachten Sie jedoch, dass der Sensor extrem empfindlich ist und leicht beschädigt werden kann; Wir empfehlen, dass die manuelle Reinigung nur von einem von Nikon autorisierten Kundendienst durchgeführt wird.

1 Schalten Sie die Kamera aus und entfernen Sie das Objektiv.

2 Halten Sie die Kamera so, dass Licht in die Kamera eindringen kann, und untersuchen Sie den Bildsensor auf Staub oder Flusen.



Wenn keine Fremdkörper vorhanden sind, fahren Sie mit Schritt 4 fort.

3 Entfernen Sie Staub und Flusen mit einem Blasebalg vom Sensor.



- Verwenden Sie keine Blasbürste. Die Borsten könnten den Sensor beschädigen.
- Schmutz, der nicht mit einem Blasebalg entfernt werden kann, kann nur von Nikon-autorisiertem Servicepersonal entfernt werden. Auf keinen Fall darf der Sensor berührt oder abgewischt werden.

4 Ersetzen Sie das Objektiv oder die mitgelieferte Gehäusekappe.

✔ **Fremdkörper auf dem Bildsensor**

Fremdkörper, die in die Kamera gelangen, wenn Objektive oder Gehäusedeckel entfernt oder ausgetauscht werden (oder in seltenen Fällen Schmiermittel oder feine Partikel von der Kamera selbst), können am Bildsensor haften bleiben, wo sie unter bestimmten Bedingungen auf Fotos erscheinen können. Um das Eindringen von Fremdkörpern beim Anbringen des Gehäusedeckels oder beim Austauschen von Objektiven zu verhindern, vermeiden Sie staubige Umgebungen und entfernen Sie unbedingt sämtlichen Staub und andere Fremdkörper, die möglicherweise an der Kamerahalterung, Objektivhalterung oder Gehäusekappe haften. Um die Kamera zu schützen, wenn kein Objektiv angebracht ist, bringen Sie unbedingt die mitgelieferte Gehäusekappe wieder an. Reinigen Sie den Bildsensor von anhaftenden Fremdkörpern wie unter „Manuelle Reinigung“ (☐653), oder lassen Sie den Sensor von einem autorisierten Nikon-Kundendienst reinigen. Fotos, die von Fremdkörpern auf dem Sensor betroffen sind, können mit den Clean-Image-Optionen retuschiert werden, die in einigen Bildverarbeitungsanwendungen verfügbar sind.

✔ **Wartung der Kamera und des Zubehörs**

Die Kamera ist ein Präzisionsgerät und bedarf regelmäßiger Wartung; Nikon empfiehlt, die Kamera alle ein bis zwei Jahre zu inspizieren und alle drei bis fünf Jahre zu warten (beachten Sie, dass für diese Dienste Gebühren anfallen).

- Eine häufige Inspektion und Wartung ist besonders bei professionellem Einsatz der Kamera empfehlenswert.
 - Alle Zubehörteile, die regelmäßig mit der Kamera verwendet werden, wie Objektive oder optionale Blitzgeräte, sollten bei der Inspektion oder Wartung der Kamera mitgenommen werden.
-

Pflege der Kamera und des Akkus: Vorsichtsmaßnahmen

Kamerapflege

- **Nicht fallen lassen**

Lassen Sie die Kamera oder das Objektiv nicht fallen und setzen Sie sie keinen Schlägen aus. Das Produkt kann Fehlfunktionen aufweisen, wenn es starken Stößen oder Vibrationen ausgesetzt wird.

- **Bleib trocken**

Halten Sie die Kamera trocken. Durch Wasser im Inneren der Kamera verursachtes Rosten des internen Mechanismus kann nicht nur teuer zu reparieren sein, sondern sogar irreparable Schäden verursachen.

- **Vermeiden Sie plötzliche Temperaturänderungen**

Wenn Sie die Kamera von einem kalten an einen warmen Ort oder von einem warmen an einen kalten Ort bringen, können sich innerhalb und außerhalb der Kamera Wassertropfen bilden und Schäden verursachen. Wenn Sie die Kamera an einen Ort mit Temperaturunterschieden bringen, legen Sie die Kamera in eine Tragetasche oder Plastiktüte und verschließen Sie diese vorher. Wenn sich die Kamera an die Umgebungstemperatur angepasst hat, nehmen Sie sie aus der Tasche und verwenden Sie sie.

- **Von starken Magnetfeldern fernhalten**

Statische Aufladungen oder magnetische Felder, die von Geräten wie Funksendern erzeugt werden, können den Monitor stören, auf der Speicherkarte gespeicherte Daten beschädigen oder die internen Schaltkreise des Produkts beeinträchtigen.

- **Lassen Sie das Objektiv nicht auf die Sonne gerichtet**

Lassen Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf die Sonne oder andere starke Lichtquellen gerichtet. Intensives Licht kann den Bildsensor beschädigen oder ein Ausbleichen oder „Einbrennen“ verursachen. Mit

der Kamera aufgenommene Fotos können einen weißen Unschärfefeﬀekt aufweisen.

- **Laser und andere helle Lichtquellen**

Richten Sie keine Laser oder andere extrem helle Lichtquellen auf das Objektiv, da dies den Bildsensor der Kamera beschädigen könnte.

- **Reinigung**

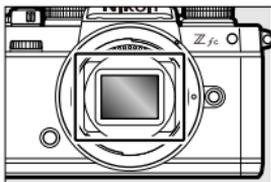
Verwenden Sie beim Reinigen des Kameragehäuses einen Blasebalg, um Staub und Flusen vorsichtig zu entfernen, und wischen Sie es dann vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch ab. Nachdem Sie die Kamera am Strand oder am Meer verwendet haben, wischen Sie Sand oder Salz mit einem leicht mit Süßwasser angefeuchteten Tuch ab und trocknen Sie die Kamera anschließend gründlich ab.

- **Objektiv und Sucher reinigen**

Diese Glaselemente können leicht beschädigt werden: Entfernen Sie Staub und Flusen mit einem Blasebalg. Halten Sie bei Verwendung eines Aerosolgebläses die Dose senkrecht, um zu verhindern, dass Flüssigkeit austritt, die Glaselemente beschädigen könnte. Um Fingerabdrücke und andere Flecken von der Linse zu entfernen, geben Sie eine kleine Menge Linsenreiniger auf ein weiches Tuch und wischen Sie die Linse vorsichtig ab.

- **Berühren Sie nicht den Bildsensor**

Auf keinen Fall Druck auf den Bildsensor ausüben, ihn mit Reinigungswerkzeugen anstoßen oder starken Luftströmen eines Gebläses aussetzen. Diese Aktionen könnten den Sensor zerkratzen oder anderweitig beschädigen.



- **Reinigen des Bildsensors**

Informationen zum Reinigen des Bildsensors finden Sie unter „Manuelle Reinigung“ (□653).

- **Die Linsenkontakte**

Halten Sie die Linsenkontakte sauber. Vermeiden Sie es, sie mit den Fingern zu berühren.

- **An einem gut belüfteten Ort aufbewahren**

Bewahren Sie die Kamera an einem trockenen, gut belüfteten Ort auf, um Schimmel oder Stockflecken vorzubeugen. Lagern Sie die Kamera nicht mit Naphtha- oder Kampfer-Mottenkugeln, neben Geräten, die starke elektromagnetische Felder erzeugen, oder an Orten, an denen sie extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, z. B. in der Nähe einer Heizung oder an einem heißen Tag in einem geschlossenen Fahrzeug. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann zu einer Fehlfunktion des Produkts führen.

- **Langzeitspeicherung**

Um Schäden durch z. B. auslaufende Batterieflüssigkeit zu vermeiden, entfernen Sie die Batterie, wenn das Produkt längere Zeit nicht benutzt wird. Bewahren Sie die Kamera in einer Plastiktüte mit Trockenmittel auf. Bewahren Sie die Kameratasche aus Leder jedoch nicht in einer Plastiktüte auf, da dies zu Materialschäden führen kann. Lagern Sie den Akku an einem kühlen, trockenen Ort. Beachten Sie, dass das Trockenmittel nach und nach seine Fähigkeit zur Feuchtigkeitsaufnahme verliert und in regelmäßigen Abständen ausgetauscht werden sollte. Um Schimmel oder Stockflecken vorzubeugen, nehmen Sie die Kamera mindestens einmal im Monat aus der Lagerung, legen Sie den Akku ein und lösen Sie den Verschluss ein paar Mal aus.

- **Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie den Akku entfernen.**

Das Entfernen des Akkus bei eingeschalteter Kamera kann das Produkt beschädigen. Achten Sie besonders darauf, die Stromquelle nicht zu entfernen oder zu trennen, während Bilder aufgezeichnet oder gelöscht werden.

● **Monitor/Sucher**

- Die Monitore (inklusive Sucher) sind äußerst präzise konstruiert; Mindestens 99,99 % der Pixel sind wirksam, wobei nicht mehr als 0,01 % fehlen oder fehlerhaft sind. Obwohl diese Displays Pixel enthalten können, die immer leuchten (weiß, rot, blau oder grün) oder immer aus (schwarz) sind, ist dies keine Fehlfunktion. Mit dem Gerät aufgenommene Bilder sind davon nicht betroffen. Wir bitten um Ihr Verständnis.
- Bilder auf dem Monitor sind bei hellem Licht möglicherweise schwer zu erkennen.
- Üben Sie keinen Druck auf den Monitor aus. Der Monitor könnte Fehlfunktionen aufweisen oder beschädigt werden. Staub oder Flusen auf dem Monitor können mit einem Blasepinsel entfernt werden. Flecken können durch leichtes Abwischen des Monitors mit einem weichen Tuch oder Fensterleder entfernt werden. Sollte der Monitor zerbrechen, ist Vorsicht geboten, um Verletzungen durch zerbrochenes Glas zu vermeiden. Achten Sie darauf, dass die Flüssigkristalle des Monitors nicht die Haut berühren oder in die Augen oder den Mund gelangen.
- Sollten bei der Bildeinstellung im Sucher eines der folgenden Symptome auftreten, stellen Sie die Verwendung ein, bis sich Ihr Zustand bessert:
 - Übelkeit, Augenschmerzen, Augenmüdigkeit,
 - Schwindel, Kopfschmerzen, Steifheit im Nacken oder in den Schultern,
 - Übelkeit oder Verlust der Hand-Auge-Koordination, oder
 - Bewegungskrankheit.
- Die Anzeige kann während der Serienaufnahme schnell ein- und ausschalten. Das Betrachten des flimmernden Displays kann zu Unwohlsein führen. Stellen Sie die Anwendung ein, bis sich Ihr Zustand verbessert.

● **Helles Licht und Motive im Gegenlicht**

Rauschen in Form von Linien kann in seltenen Fällen in Bildern erscheinen, die helles Licht oder Motive im Gegenlicht enthalten.

Batteriepflge

• **Vorsichtsmaßnahmen für die Verwendung**

- Bei unsachgemäßer Handhabung können Batterien platzen oder auslaufen, wodurch das Produkt korrodieren kann. Beachten Sie beim Umgang mit Batterien die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:
 - Schalten Sie das Produkt aus, bevor Sie die Batterie austauschen.
 - Akkus können nach längerem Gebrauch heiß sein.
 - Halten Sie die Batteriepole sauber.
 - Verwenden Sie nur Batterien, die für dieses Gerät zugelassen sind.
 - Schließen Sie Batterien nicht kurz, zerlegen Sie sie nicht und setzen Sie sie keinen Flammen oder übermäßiger Hitze aus.
 - Wenn der Akku nicht in die Kamera oder das Ladegerät eingesetzt ist, bewahren Sie ihn in einer Plastiktüte oder einem anderen nichtleitenden Behälter auf, damit die Kontakte isoliert sind.
- Wenn der Akku heiß ist, zum Beispiel unmittelbar nach Gebrauch, warten Sie, bis er abgekühlt ist, bevor Sie ihn aufladen. Der Versuch, den Akku bei erhöhter Innentemperatur aufzuladen, beeinträchtigt die Akkuleistung und der Akku wird möglicherweise nicht oder nur teilweise aufgeladen.
- Wenn der Akku längere Zeit nicht verwendet wird, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung aus der Kamera entfernen. Der Akku sollte an einem kühlen, trockenen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C (59 °F bis 77 °F) gelagert werden. Vermeiden Sie heiße oder extrem kalte Orte.
- Akkus sollten innerhalb von sechs Monaten nach Gebrauch aufgeladen werden. Laden Sie den Akku bei längerem Nichtgebrauch alle sechs Monate auf und entladen Sie die Kamera, bevor Sie sie an einem kühlen Ort aufbewahren.
- Entfernen Sie den Akku aus der Kamera oder dem Ladegerät, wenn Sie ihn nicht verwenden. Die Kamera und das Ladegerät ziehen auch im ausgeschalteten Zustand winzige Mengen an Ladung und könnten den Akku so weit entladen, dass er nicht mehr funktioniert.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 40 °C (104 °F) . Die Nichtbeachtung dieser

Vorsichtsmaßnahme kann den Akku beschädigen oder seine Leistung beeinträchtigen. Laden Sie den Akku im Innenbereich bei einer Umgebungstemperatur von 5 °C–35 °C (41 °F–95 °F) auf. Der Akku wird nicht aufgeladen, wenn seine Temperatur unter 0 °C (32 °F) oder über 60 °C (140 °F) liegt.

- Bei Akkutemperaturen von 0 °C (32 °F) bis 15 °C (59 °F) und von 45 °C (113 °F) bis 60 °C (140 °F) kann sich die Kapazität verringern und die Ladezeiten verlängern.
- Batterien weisen im Allgemeinen bei niedrigen Umgebungstemperaturen einen Abfall der Ladekapazität auf.
- Batterien weisen im Allgemeinen bei niedrigen Umgebungstemperaturen einen Abfall der verfügbaren Kapazität auf. Die temperaturabhängige Kapazitätsänderung spiegelt sich in der Batteriestandsanzeige der Kamera wider. Dadurch kann es vorkommen, dass die Akkuanzeige mit sinkender Temperatur einen Kapazitätsabfall anzeigt, auch wenn der Akku voll aufgeladen ist.
- Batterien können nach Gebrauch heiß sein. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Batterien aus der Kamera entfernen.

● **Akkus vor Gebrauch aufladen**

Laden Sie den Akku vor Gebrauch auf. Der mitgelieferte Akku ist bei Lieferung nicht vollständig aufgeladen.

● **Ersatzbatterien bereit**

Bereiten Sie vor dem Fotografieren einen Ersatzakku vor und halten Sie ihn voll aufgeladen. Je nach Standort kann es schwierig sein, Ersatzakkus kurzfristig zu beschaffen.

● **Halten Sie an kalten Tagen vollgeladene Ersatzakkus bereit**

Teilweise aufgeladene Akkus funktionieren an kalten Tagen möglicherweise nicht. Laden Sie bei kaltem Wetter einen Akku vor dem Gebrauch auf und bewahren Sie einen anderen an einem warmen Ort auf, damit er bei Bedarf ausgetauscht werden kann. Einmal aufgewärmt, kann eine kalte Batterie einen Teil ihrer Ladung wiedererlangen.

● **Batterie Level**

- Wiederholtes Ein- und Ausschalten der Kamera bei vollständig entladene Akku verkürzt die Lebensdauer des Akkus. Vollständig entladene Akkus müssen vor Gebrauch aufgeladen werden.
- Ein deutlicher Abfall der Zeit, in der ein vollständig aufgeladener Akku seine Ladung behält, wenn er bei Raumtemperatur verwendet wird, weist darauf hin, dass er ausgetauscht werden muss. Kaufen Sie einen neuen Akku.

● **Versuchen Sie nicht, voll aufgeladene Batterien aufzuladen**

Wenn Sie den Akku nach dem vollständigen Aufladen weiter aufladen, kann dies die Akkuleistung beeinträchtigen.

● **Altbatterien recyceln**

Wiederaufladbare Batterien gemäß den örtlichen Vorschriften recyceln und zuerst die Anschlüsse mit Klebeband isolieren.

Verwendung des Ladegeräts

- Bewegen Sie das Ladegerät nicht und berühren Sie den Akku während des Ladevorgangs nicht; Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann in sehr seltenen Fällen dazu führen, dass das Ladegerät anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist, wenn der Akku nur teilweise geladen ist. Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein, um den Ladevorgang erneut zu beginnen.
- Schließen Sie die Ladeklemmen nicht kurz. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Überhitzung und Schäden am Ladegerät führen.
- Trennen Sie das Ladegerät, wenn es nicht verwendet wird.
- Verwenden Sie das Akkuladegerät MH-32 nur mit kompatiblen Akkus.
- Verwenden Sie keine Ladegeräte mit Schäden, die das Innere offen lassen oder die beim Gebrauch ungewöhnliche Geräusche erzeugen.
- Die Symbole auf diesem Produkt bedeuten Folgendes:
 - ~ AC, — DC,  Gerät der Klasse II (das Produkt ist doppelt isoliert)

Verwenden des Netzteils zum Aufladen

- Bewegen Sie die Kamera nicht und berühren Sie den Akku während des Ladevorgangs nicht. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann in sehr seltenen Fällen dazu führen, dass die Kamera anzeigt, dass der Ladevorgang abgeschlossen ist, obwohl der Akku nur teilweise aufgeladen ist. Trennen Sie den Adapter und schließen Sie ihn wieder an, um den Ladevorgang erneut zu beginnen.
- Schließen Sie die Adapteranschlüsse nicht kurz. Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Überhitzung und Schäden am Ladegerät führen.
- Trennen Sie den Adapter, wenn er nicht verwendet wird.
- Verwenden Sie keine Adapter mit Beschädigungen, die das Innere offen lassen oder die beim Gebrauch ungewöhnliche Geräusche erzeugen.
- Die Symbole auf diesem Produkt bedeuten Folgendes:
 - ~ AC, ≡ DC, □ Gerät der Klasse II (das Produkt ist doppelt isoliert)

Spezifikationen

Nikon Z fc Digitalkamera

Typ	
Typ	Digitalkamera mit Unterstützung für Wechselobjektive
Objektivfassung	Nikon Z-Bajonett

Linse	
Kompatible Objektive	<ul style="list-style-type: none">• NIKKOR Objektive mit Z-Mount• NIKKOR Objektive mit F-Mount (Mount-Adapter erforderlich; möglicherweise gelten Einschränkungen)

Effektive Bildpunkte	
Effektive Bildpunkte	20,9 Millionen

Bildsensor	
Typ	23,5 × 15,7 mm CMOS Sensor (Nikon DX -Format)
Gesamtpixel	21,51 Millionen
Staubreduzierungssystem	Referenzdaten zur Bildstaubentfernung (NX Studio Software erforderlich)

Lagerung

Bildgröße (Pixel)	<ul style="list-style-type: none"> • DX (24×16)] für den Bildbereich ausgewählt : <ul style="list-style-type: none"> - 5568 × 3712 (Groß: 20,7 M) - 4176 × 2784 (Medium: 11,6 M) - 2784 × 1856 (Klein: 5,2 M) • [1:1 (16×16)] für den Bildbereich ausgewählt : <ul style="list-style-type: none"> - 3712 × 3712 (Groß: 13,8 M) - 2784 × 2784 (Medium: 7,8 M) - 1856 × 1856 (Klein: 3,4 M) • [16:9 (24×14)] als Bildbereich ausgewählt : <ul style="list-style-type: none"> - 5568 × 3128 (Groß: 17,4 M) - 4176 × 2344 (Medium: 9,8 M) - 2784 × 1560 (Klein: 4,3 M) • Fotos, die während der Videoaufnahme mit einer Bildgröße von 3840 × 2160 aufgenommen wurden : 3840 × 2160 • Fotos, die während der Videoaufnahme mit anderen Bildgrößen aufgenommen wurden : 1920 × 1080
Dateiformat (Bildqualität)	<ul style="list-style-type: none"> • NEF (RAW) : 12 oder 14 Bit • JPEG : JPEG -Baseline-kompatibel mit feiner (ca. 1:4), normaler (ca. 1:8) oder einfacher (ca. 1:16) Komprimierung • NEF (RAW) + JPEG : Einzelfoto, das sowohl im NEF (RAW) als auch JPEG Format aufgenommen wurde
Picture Control	<p>Automatisch, Standard, Neutral, Lebendig, Monochrom, Porträt, Landschaft, Flach, Kreative Bildoptimierung (Traum, Morgen, Pop, Sonntag, Düster, Dramatisch, Stille, Ausgebleicht, Melancholisch, Rein, Denim, Spielzeug, Sepia, Blau, Rot, Rosa, Kohle, Graphit, Binär, Kohlenstoff); Die ausgewählte Picture Control kann geändert werden. Speicher für benutzerdefinierte Picture-Control-Konfigurationen</p>

Lagerung	
Medien	SD- (Secure Digital) und UHS-I-kompatible SDHC- und SDXC-Speicherkarten
Dateisystem	DCF 2.0, Exif 2.31

Sucher	
Sucher	1,0 cm/0,39 Zoll. ca. Elektronischer OLED-Sucher mit 2.360.000 Bildpunkten (XGA), Farbbalance sowie automatischer und 7-stufiger manueller Helligkeitsregelung
Rahmenabdeckung	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal
Vergrößerung	Ca. 1,02× (50-mm-Objektiv im Unendlichen, $-1,0 \text{ m}^{-1}$)
Augenpunkt	19,5 mm ($-1,0 \text{ m}^{-1}$; vom hinteren Ende der Sucherokularlinse)
Dioptrieneinstellung	$-3 - +3 \text{ m}^{-1}$
Augensensor	Wechselt automatisch zwischen Monitor- und Sucheranzeige

Monitor	
Monitor	7,5 cm/3,0 Zoll, ca. Berührungsempfindliches TFT-LCD mit 1040.000 Bildpunkten und variablem Winkel, Betrachtungswinkel von 170° , ca. 100 % Bildabdeckung, Farbbalance und 11-stufiger manueller Helligkeitssteuerung

Verschluss

Typ	Elektronisch gesteuerter, vertikal beweglicher mechanischer Schlitzverschluss; elektronischer Vorhangverschluss; elektronischer Verschluss
Geschwindigkeit	<ul style="list-style-type: none">• Verwendung des Verschlusszeit-Einstellrads : 1/4000 – 4 s (1 Schritt), Langzeitbelichtung, Zeit, X (Blitzsynchronisation)• Mit dem Haupteinstellrad : 1/4000 – 30 s (1/3 Schritt, kann im Modus M auf bis zu 900 s verlängert werden), Langzeitbelichtung, Zeit, X (Blitzsynchronisation)
Blitzsynchronisationsgeschwindigkeit	X=1/200 s; synchronisiert sich mit dem Verschluss bei 1/200 s oder langsamer; Unterstützt automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisierung

Freigeben

Release-Modus	Einzelbild, Serienbild L, >Serienbild H, Serienbild H (erweitert), Selbstauslöser
Ungefähre Bildvorlaufrate	<ul style="list-style-type: none">• Kontinuierliches L : ca. 1 – 4 fps• Kontinuierliche H : Ca. 5 fps• Kontinuierliches H (erweitert) : Ca. 11 fps * Maximale Bildvorschubrate, gemessen durch interne Tests.
Selbstauslöser	2 s, 5 s, 10 s, 20 s; 1–9 Aufnahmen im Abstand von 0,5, 1, 2 oder 3 s

Belichtung

Dosiersystem	TTL-Messung mit Kamerabildsensor
---------------------	----------------------------------

Belichtung	
Messmodus	<ul style="list-style-type: none"> • Matrixmessung • Mittenbetonte Messung : Gewichtung von 75 %, verteilt auf einen 8-mm-Kreis in der Bildmitte; Die Gewichtung kann stattdessen auf dem Durchschnitt des gesamten Frames basieren • Spotmessung : Messung eines 3,5-mm-Kreises (ca. 2,5 % des Bildausschnitts) mit der Mitte des ausgewählten Fokuspunkts • Highlights-betonte Messung
Reichweite	<p>–4 – +17 EV</p> <p>* Die Zahlen gelten für ISO 100 und ein f/2,0-Objektiv bei 20 °C /68 °F</p>
Modus	<p>AUTO : Automatisch, P : Programmautomatik mit flexiblem Programm, S : Blendenautomatik, A : Blendenautomatik, M : Manuell</p>
Belichtungsausgleich	<p>Bereich: –3 – +3 EV (–5 – +5 EV, wenn das Belichtungskorrekturrad auf [C] eingestellt ist), Schrittweite: 1/3 Schritt</p>
Belichtungssperre	<p>Die Helligkeit ist auf den erkannten Wert eingestellt</p>
ISO-Empfindlichkeit (empfohlener Belichtungsindex)	<p>ISO 100–51200 (Schrittweiten von 1/3 EV); kann auch auf ca. eingestellt werden. 1 EV über ISO 51200 (entspricht ISO 102400) oder bis ca. 2 EV über ISO 51200 (entspricht ISO 204800); Automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung verfügbar</p>
Aktives D-Lighting	<p>Auto, Extra hoch, Hoch, Normal, Niedrig und Aus</p>

Belichtung	
Mehrfache Belichtung	Hinzufügen, mitteln, aufhellen, abdunkeln
Andere Optionen	HDR (High Dynamic Range), Flimmerreduzierung im Fotomodus
Autofokus	
Typ	Hybrider Phasendetektions-/Kontrast-AF mit AF-Unterstützung
Erfassungsber eich	<p>–4,5 – +19 EV</p> <p>* Ohne Low-Light-AF: –3 – +19 EV</p> <p>* Gemessen im Fotomodus bei ISO 100 und einer Temperatur von 20 °C /68 °F mit Single-Servo-AF (AF-S) und einem Objektiv mit einer maximalen Blende von f/1,8</p>
Objektivservo	<ul style="list-style-type: none"> • Autofokus : Einzel-AF (AF-S), kontinuierlicher AF (AF-C), automatische AF-Modus-Umschaltung (AF-A, nur Fotomodus), Dauer-AF (AF-F, nur Videomodus), prädiktive Fokusverfolgung • Manueller Fokus (M) : Elektronischer Entfernungsmesser kann verwendet werden
Fokuspunkte	209 Fokuspunkte * Anzahl der im Fotomodus verfügbaren Fokuspunkte, wenn Einzelpunkt-AF für den AF-Bereichsmodus und DX für den Bildbereich ausgewählt ist
AF-Bereichsmodu s	Punktgenauer AF (nur Fotomodus), Einzelpunkt-AF, Dynamikbereich-AF (nur Fotomodus), Weitbereichs-AF (S), Weitbereichs-AF (L), Weitbereichs-AF (L-Personen), weit -Bereichs-AF (L-Tiere), automatischer Bereichs-AF, automatischer Bereichs-AF (Personen), automatischer Bereichs-AF (Tiere)

Autofokus	
Fokussperre	Drücken Sie die Taste  (On) oder drücken Sie den Auslöser halb durch (Einzel-AF/ AF-S).
Blitz	
Blitzsteuerung	TTL : i-TTL Blitzsteuerung; i-TTL -Aufhellblitz wird mit Matrix-, mittlenbetonter und hellerbetonter Messung verwendet, der standardmäßige i-TTL -Aufhellblitz mit Spotmessung
Blitzmodus	Synchronisation auf den vorderen Vorhang, Langzeitsynchronisation, Synchronisation auf den zweiten Vorhang, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts mit Langzeitsynchronisation, Aus
Blitzkompensation	-3 – +1 EV (Schrittweite von 1/3 EV), verfügbar in den Modi P , S , A und M
Blitzbereitschaftsanzeige	Leuchtet, wenn das optionale Blitzgerät vollständig aufgeladen ist; blinkt als Unterbelichtungswarnung, nachdem der Blitz mit voller Leistung ausgelöst wurde
Zubehörschuh	ISO 518-Blitzschuh mit Synchronisierungs- und Datenkontakten und Sicherheitsverriegelung
Nikon Creative Lighting System (CLS)	i-TTL Blitzsteuerung, optisches Advanced Wireless Lighting, FV-Sperre, Farbinformationskommunikation, automatische FP-Hochgeschwindigkeitssynchronisation

Weißabgleich

Weißabgleich	Automatisch (3 Typen), Tageslichtautomatik, direktes Sonnenlicht, bewölkt, Schatten, Glühlampe, Leuchtstofflampe (3 Typen), Blitz, Farbtemperatur wählen (2500 K–10.000 K), voreingestellte manuelle Einstellung (bis zu 6 Werte können gespeichert werden), Alles mit Feinabstimmung, außer der Wahl der Farbtemperatur
---------------------	--

Belichtungsreihe

Belichtungsreihe	Belichtung und/oder Blitz, Weißabgleich und ADL
-------------------------	---

Video

Dosiersystem	TTL-Messung mit Kamerabildsensor
Messmodus	Matrix, mittenbetont oder hellerbetont
Bildgröße (Pixel) und Bildrate	<ul style="list-style-type: none">• 3840 × 2160 (4K UHD): 30p (progressiv)/25p/24p• 1920 × 1080: 120p/100p/60p/50p/30p/25p/24p• 1920 × 1080 Zeitlupe: 30p (x4)/25p (x4)/24p (x5) * Die tatsächlichen Bildraten für 120p, 100p, 60p, 50p, 30p, 25p und 24p betragen 119,88, 100, 59,94, 50, 29,97, 25 bzw. 23,976 fps * Qualitätsauswahl (normal/ ★) ist in allen Größen verfügbar, außer 3840 × 2160, 1920 × 1080 120p/100p und 1920 × 1080 Zeitlupe, wenn die Qualität auf ★ festgelegt ist
Datei Format	MOV, MP4
Video-Kompression	H.264/MPEG-4 Erweiterte Videokodierung
Audioaufnahmeformat	Lineares PCM (für im MOV-Format aufgenommene Videos) oder AAC (für im MP4-Format aufgenommene Videos)

Video	
Audioaufnahme- gerät	Integriertes Stereo- oder externes Mikrofon mit Dämpfungsoption; Empfindlichkeit einstellbar
Belichtungsaus- gleich	Bereich: -3 – +3 EV, Schrittweite: 1/3 Schritt
ISO- Empfindlichke- it (empfohlener Belichtungsin- dex)	<ul style="list-style-type: none"> • M : Manuelle Auswahl (ISO 100–25600; Schrittweite 1/3 EV); Automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit (ISO 100–25.600) mit wählbarer Obergrenze verfügbar • P , S , A : Automatische Steuerung der ISO-Empfindlichkeit (ISO 100–25600) mit wählbarer Obergrenze •  AUTO : Automatische ISO-Empfindlichkeitssteuerung (ISO 100–25600)
Aktives D- Lighting	Identisch mit den Fotoeinstellungen: Extra hoch, Hoch, Normal, Niedrig und Aus
Andere Optionen	Zeitraffer-Videoaufzeichnung, elektronische Vibrationsreduzierung, Timecodes

Wiedergabe	
Wiedergabe	Vollbild- und Miniaturbildwiedergabe (4, 9 oder 72 Bilder oder Kalender) mit Wiedergabezoom, Wiedergabezoom-Zuschnitt, Videowiedergabe, Foto- und/oder Video-Diashows, Histogrammanzeige, Highlights, Fotoinformationen, Anzeige von Standortdaten, automatische Bildwiedergabe Drehung und Bildbewertung

Schnittstelle	
USB	USB Anschluss Typ C (SuperSpeed USB); Der Anschluss an den integrierten USB Anschluss wird empfohlen

Schnittstelle

HDMI Ausgang

Typ-D- HDMI Anschluss

Audioeingang

Stereo-Mini-Klinkenbuchse (3,5 mm Durchmesser; Plug-in-Power unterstützt)

Wi-Fi / Bluetooth

Wi-Fi

- **Standards :**

- IEEE 802.11b/g/n (Afrika, Asien, Bolivien, Europa und Ozeanien)
- IEEE 802.11b/g/n/a/ac (USA, Kanada, Mexiko)
- IEEE 802.11b/g/n/a (andere Länder in Amerika)

- **Betriebsfrequenz :**

- 2412–2462 MHz (Kanal 11; Afrika, Asien, Bolivien, Europa und Ozeanien)
- 2412–2462 MHz (Kanal 11), 5180–5825 MHz (5180–5580 MHz, 5660–5700 MHz und 5745–5825 MHz) (USA, Kanada, Mexiko)
- 2412–2462 MHz (Kanal 11), 5180–5805 MHz (5180–5320 MHz und 5745–5805 MHz) (andere Länder in Amerika)

- **Maximale Ausgangsleistung (EIRP) :**

- 2,4-GHz-Band: 8,1 dBm
- 5-GHz-Band: 7,9 dBm (Länder in Amerika)

- **Authentifizierung :** Offenes System, WPA2-PSK

Wi-Fi / Bluetooth	
Bluetooth	<ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationsprotokolle : Bluetooth Spezifikation Version 4.2 • Betriebsfrequenz : <ul style="list-style-type: none"> - Bluetooth : 2402–2480 MHz - Bluetooth Low Energy: 2402–2480 MHz • Maximale Ausgangsleistung (EIRP) : <ul style="list-style-type: none"> - Bluetooth : 2,6 dBm - Bluetooth Low Energy: 1,1 dBm

Energiequelle	
Batterie	<p>Ein wiederaufladbarer Li-Ionen-Akku EN-EL25a/EN-EL25 1, 2</p> <ol style="list-style-type: none"> 1 Um den EN-EL25a verwenden zu können, muss die Firmware-Version der Kamera C: 1.50 oder höher sein. 2 Die Anzahl der möglichen Aufnahmen (Akkulaufzeit) ist unterschiedlich, da die Akkukapazität bei Verwendung des EN-EL25a und des EN-EL25 unterschiedlich ist.
Netzteil	<ul style="list-style-type: none"> • Ladenetzeile EH-7P (separat erhältlich) • EH-8P-Netzadapter (erfordern UC-E25 USB -Kabel) (separat erhältlich)

Stativgewinde	
Stativgewinde	0,635 cm (1/4 Zoll, ISO 1222)

Abmessungen/Gewicht	
Maße	Ca. 134,5 × 93,5 × 43,5 mm /5,3 × 3,7 × 1,8 Zoll (Breite × Höhe × Tiefe)

Abmessungen/Gewicht

Gewicht	Ca. 445 g (15,7 oz.) mit Akku (EN-EL25) und Speicherkarte, aber ohne Gehäusedeckel; ca. 390 g . (nur Kameragehäuse)
----------------	---

Betriebsumgebung

Temperatur	0 °C–40 °C (+32 °F–104 °F)
Feuchtigkeit	85 % oder weniger (keine Kondensation)

- Sofern nicht anders angegeben, werden alle Messungen in Übereinstimmung mit den Standards und Richtlinien der Camera and Imaging Products Association (CIPA) durchgeführt.
- Alle Angaben beziehen sich auf eine Kamera mit voll aufgeladenem Akku.
- Die auf der Kamera angezeigten Beispielbilder sowie die Bilder und Illustrationen in diesem Dokument dienen ausschließlich der Veranschaulichung.
- Nikon behält sich das Recht vor, das Erscheinungsbild und die Spezifikationen der in diesem Dokument beschriebenen Hardware und Software jederzeit und ohne vorherige Ankündigung zu ändern. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden, die aus etwaigen Fehlern in diesem Dokument resultieren.

■ ■ MH-32 Akkuladegerät

Bewerteter Eingang	Wechselstrom 100 bis 240 V, 50/60 Hz, 0,21 A
Nennleistung	DC 8,4 V, 1,12 A (MAX)
Unterstützte Batterien	Wiederaufladbarer Li-Ionen-Akku EN-EL25a/EN-EL25

Ladezeit	Ca. 2 Stunden 40 Minuten (bei Verwendung des EN-EL25a) Ca. 2 Stunden 30 Minuten (bei Verwendung des EN-EL25) * Benötigte Zeit zum Laden des Akkus bei einer Umgebungstemperatur von 25 °C (77 °F), wenn keine Ladung mehr vorhanden ist
Betriebstemperatur	0 °C–40 °C (+32 °F–104 °F)
Maße	Ca. 67 × 94 × 28 mm /2,7 × 3,8 × 1,2 Zoll , ohne Steckeradapter
Gewicht	Ca. 99 g (3,5 oz) , ohne Steckeradapter

Die Symbole auf diesem Produkt bedeuten Folgendes:

~ AC, --- DC,  Geräte der Klasse II (die Konstruktion des Produkts ist doppelt isoliert)

Wiederaufladbarer Li-Ionen-Akku EN-EL25

Typ	Wiederaufladbarer Lithium-Ionen-Akku
Nennleistung	7,6 V/1120 mAh
Betriebstemperatur	0 °C–40 °C (+32 °F–104 °F)
Maße	Ca. 34 × 50,5 × 18 mm /1,4 × 2,0 × 0,8 Zoll.
Gewicht	Ca. 53 g (1,9 oz)

✔ Entsorgung von Datenspeichergeräten

Bitte beachten Sie, dass durch das Löschen von Bildern oder das Formatieren von Speicherkarten oder anderen Datenspeichern die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig gelöscht werden. Gelöschte Dateien können manchmal mit handelsüblicher Software von ausrangierten Speichergeräten wiederhergestellt werden, was möglicherweise zur böswilligen Verwendung persönlicher Bilddaten führt. Die Gewährleistung der Vertraulichkeit dieser Daten liegt in der Verantwortung des Nutzers.

Bevor Sie ein Datenspeichergerät entsorgen oder das Eigentum an eine andere Person übertragen, löschen Sie alle Daten mit einer kommerziellen Löschesoftware oder formatieren Sie das Gerät und füllen Sie es anschließend vollständig mit Bildern auf, die keine privaten Informationen enthalten (z. B. Bilder eines leeren Himmels). Bei der physischen Zerstörung von Datenspeichergeräten ist Vorsicht geboten, um Verletzungen zu vermeiden. Bevor Sie die Kamera entsorgen oder den Besitz an eine andere Person übertragen, sollten Sie auch den Punkt [**Alle Einstellungen zurücksetzen**] im Kamera-Setup-Menü verwenden, um Netzwerkeinstellungen und andere persönliche Informationen zu löschen.

✔ Unterstützte Standards

- **DCF Version 2.0** : Die Design Rule for Camera File System (DCF) ist ein in der Digitalkameraindustrie weit verbreiteter Standard, um die Kompatibilität zwischen verschiedenen Kameramarken sicherzustellen.
- **Exif Version 2.31** : Die Kamera unterstützt Exif (Exchangeable Image File Format for Digital Still Cameras) Version 2.31, einen Standard, der mit dem Ziel eingeführt wurde, die Interoperabilität von Druckern und Digitalkameras zu verbessern und die Erstellung hochwertiger Ausdrücke zu erleichtern. Mit Fotos gespeicherte Informationen werden für eine optimale Farbwiedergabe bei der Ausgabe der Bilder auf Exif-kompatiblen Druckern verwendet. Weitere Informationen finden Sie im Druckerhandbuch.
- **HDMI** : High-Definition Multimedia Interface ist ein Standard für Multimedia-Schnittstellen, die in Unterhaltungselektronik und AV-Geräten verwendet werden. Dieser Standard stellt sicher, dass audiovisuelle

Daten und Steuersignale über eine einzige Kabelverbindung an HDMI-kompatible Geräte übertragen werden können.

Zugelassene Speicherkarten

- Die Kamera kann mit SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten verwendet werden.
- UHS-I wird unterstützt.



- Karten der UHS-Geschwindigkeitsklasse 3 oder besser werden für die Videoaufzeichnung und -wiedergabe empfohlen. Niedrigere Geschwindigkeiten können dazu führen, dass die Aufnahme oder Wiedergabe unterbrochen wird.
- Achten Sie bei der Auswahl von Karten zur Verwendung in Kartenlesegeräten darauf, dass sie mit dem Gerät kompatibel sind.
- Wenden Sie sich an den Hersteller, um Informationen zu Funktionen, Betrieb und Nutzungsbeschränkungen zu erhalten.

Der Schreibschutzschalter

- SD-Speicherkarten sind mit einem Schreibschutzschalter ausgestattet. Durch Schieben des Schalters in die „Lock“-Position wird die Karte schreibgeschützt und die darin enthaltenen Daten geschützt.



- Eine „----“-Anzeige und eine [**Karte**]-Warnung erscheinen in der Aufnahmeanzeige, wenn eine schreibgeschützte Karte eingesetzt wird.
 - Wenn Sie versuchen, den Verschluss auszulösen, während eine schreibgeschützte Karte eingesetzt ist, wird eine Warnung angezeigt und es wird kein Bild aufgenommen. Entsperren Sie die Speicherkarte, bevor Sie versuchen, Bilder aufzunehmen oder zu löschen.
-

Tragbare Ladegeräte (Powerbanks)

Tragbare Ladegeräte können verwendet werden, um die Kamera mit Strom zu versorgen oder den Kameraakku aufzuladen. In der folgenden Tabelle sind die tragbaren Ladegeräte aufgeführt, die getestet und für die Verwendung zugelassen wurden, zusammen mit der ungefähren Anzahl der Aufnahmen, die mit jedem Gerät gemacht werden können, und der ungefähren Häufigkeit, mit der der Kameraakku aufgeladen werden kann.

Hersteller	Modell-Nr	Anzahl der Schüsse 1	Anzahl der Ladungen 2
Anker	PowerCore III Elite 25600 87W	Ca. 2840 Aufnahmen (bei Verwendung von EN-EL25a) Ca. 2790 Aufnahmen (bei Verwendung von EN-EL25)	Ca. 6 Mal (bei Verwendung von EN- EL25a) Ca. 8 Mal (bei Verwendung von EN- EL25)

- 1 Standard der Camera and Imaging Products Association (CIPA). [**Nur Sucher**] für den Monitormodus ausgewählt. Gemessen bei 23 °C /73,4 °F (± 2 °C /3,6 °F) mit einem NIKKOR Z DX 16–50 mm f/3,5–6,3 VR-Objektiv unter den folgenden Testbedingungen: Alle 30 Sekunden wird ein Foto mit den Standardeinstellungen aufgenommen. Die „Anzahl der Aufnahmen“ ist die Anzahl der Aufnahmen, die mit einem vollständig aufgeladenen tragbaren Ladegerät zur Stromversorgung einer Kamera mit vollständig aufgeladenem Akku (EN-EL25a/EN-EL25) gemacht werden können.
- 2 Gibt an, wie oft der Kameraakku (EN-EL25a/EN-EL25) mit einem tragbaren Ladegerät bei voller Ladung vollständig aufgeladen werden kann.
 - Informationen zur Verwendung finden Sie in der mit dem tragbaren Ladegerät gelieferten Dokumentation.
 - Verwenden Sie ein USB Kabel mit zwei Typ-C-Anschlüssen, das im Lieferumfang des tragbaren Ladegeräts enthalten ist, wenn Sie das

Gerät zum Betreiben der Kamera oder zum Laden des Kameraakkus verwenden.

- Aktuelle Informationen zu tragbaren Ladegeräten finden Sie auf der Website der Hersteller. Die Verfügbarkeit kann je nach Land oder Region variieren.

Speicherkartenkapazität

Die folgende Tabelle zeigt die Pufferkapazität und die ungefähre Anzahl von Bildern, die auf einer 32-GB-1-Karte mit unterschiedlichen Bildqualitäten und -größen gespeichert werden können, wenn [**DX (24×16)**] für [**Bildbereich** auswählen] ausgewählt ist. Die tatsächliche Kapazität variiert je nach Aufnahmebedingungen und Kartentyp.

Bildqualität	Bildgröße	Dateigröße	Anzahl der verbleibenden Aufnahmen ²	Pufferkapazität ^{2, 3}
RAW (12 Bit)	Groß	Ca. 19,4 MB	873 Rahmen	44 Rahmen
RAW (14 Bit)	Groß	Ca. 24,4 MB	764 Bilder	36 Rahmen
JPEG in Ordnung	Groß	Ca. 9,5MB	2100 Bilder	83 Rahmen
	Mittel	Ca. 6,6 MB	3400 Bilder	100 Rahmen
	Klein	Ca. 3,7 MB	6400 Bilder	100 Rahmen
JPEG normal	Groß	Ca. 5,7 MB	4100 Bilder	100 Rahmen
	Mittel	Ca. 3,5MB	6800 Bilder	100 Rahmen
	Klein	Ca. 2,0 MB	12300 Bilder	100 Rahmen
JPEG-Basis	Groß	Ca. 2,4 MB	8000 Bilder	100 Rahmen
	Mittel	Ca. 1,7 MB	12800 Bilder	100 Rahmen
	Klein	Ca. 1,1 MB	22100 Bilder	100 Rahmen

- 1 Die Zahlen beziehen sich auf eine SD-Speicherkarte von SanDisk (SDSDXVE-032G-JNJIP, gemessen im April 2021).
- 2 Die Anzahl der Bilder, die auf der Speicherkarte oder im Speicherpuffer gespeichert werden können, variiert je nach aufgenommener Szene.
- 3 Maximale Anzahl von Aufnahmen, die im Speicherpuffer bei ISO 100 gespeichert werden können. Wenn [**Automatische**

Verzeichnungskorrektur] auf [**Ein**] eingestellt ist, kann die Anzahl der Aufnahmen sinken.

Batterielebensdauer

Das Videomaterial bzw. die Anzahl der Aufnahmen, die mit einem voll aufgeladenen wiederaufladbaren Li-Ionen-Akku EN-EL25a/EN-EL25 aufgenommen werden können, ist unten angegeben. Die tatsächliche Lebensdauer hängt von Faktoren wie dem Zustand des Akkus, dem Intervall zwischen den Aufnahmen und den in den Kameramenüs ausgewählten Optionen ab.

• Bei Verwendung von EN-EL25a

Fotomodus: Anzahl der Aufnahmen ¹

- [**Nur Sucher**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 360 Schüsse
- [**Nur Monitor**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 400 Schüsse

Videomodus: Länge des Filmmaterials ²

- [**Nur Sucher**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 90 Minuten
- [**Nur Monitor**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 90 Minuten

• Bei Verwendung von EN-EL25

Fotomodus: Anzahl der Aufnahmen ¹

- [**Nur Sucher**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 310 Schüsse
- [**Nur Monitor**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 360 Aufnahmen

Videomodus: Länge des Filmmaterials ²

- [**Nur Sucher**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 80 Minuten
- [**Nur Monitor**] für den Monitormodus ausgewählt: Ca. 80 Minuten

Aktionen wie die folgenden können die Batterielebensdauer verkürzen:

- Halten Sie den Auslöser halb gedrückt
- Wiederholte Autofokus-Vorgänge
- Aufnehmen von RAW -Fotos
- Lange Verschlusszeiten
- Verwendung Wi-Fi (Wireless LAN) und Bluetooth Funktionen der Kamera
- Verwendung der Kamera mit angeschlossenem optionalem Zubehör

- Wiederholtes Vergrößern und Verkleinern
- Fotografieren bei niedrigen Umgebungstemperaturen

Um sicherzustellen, dass Sie die wiederaufladbaren Nikon EN-EL25a/EN-EL25-Akkus optimal nutzen:

- Halten Sie die Batteriekontakte sauber. Verschmutzte Kontakte können die Batterieleistung beeinträchtigen.
 - Benutzen Sie die Akkus sofort nach dem Laden. Akkus verlieren ihre Ladung, wenn sie nicht verwendet werden.
- 1 Standard der Camera and Imaging Products Association (CIPA). Gemessen bei 23 °C /73,4 °F (± 2 °C /3,6 °F) mit einem NIKKOR Z DX 16–50 mm f/3,5-6,3 VR-Objektiv und einer SanDisk SDSDXVE-032G-JNJIP-Speicherkarte unter den folgenden Testbedingungen: Alle 30 Sekunden wird ein Foto mit den Standardeinstellungen aufgenommen.
 - 2 Tatsächliche Batterielebensdauer, gemessen unter den von CIPA angegebenen Bedingungen. Gemessen bei 23 °C /73,4 °F (± 2 °C /3,6 °F) mit einem NIKKOR Z DX 16–50 mm f/3,5-6,3 VR-Objektiv und einer SanDisk SDSDXVE-032G-JNJIP-Speicherkarte. Die Messung wird mit den Standardeinstellungen durchgeführt.
 - Jede Aufnahme kann bis zu 29 Minuten und 59 Sekunden lang sein.
 - Wenn die Kamertemperatur steigt, endet die Aufnahme möglicherweise, bevor die maximale Länge oder Größe erreicht ist.

AF-Hilfsbeleuchtung

Das AF-Hilfslicht hat eine Reichweite von etwa 1–3 m (3 Fuß 4 Zoll–9 Fuß 10 Zoll) . Einige Objektive oder Gegenlichtblenden können die Beleuchtung bei bestimmten Fokussentfernungen blockieren. Entfernen Sie vor der Aufnahme die Gegenlichtblende.

- Informationen zu Einschränkungen beim Fotografieren mit dem Illuminator der Kamera finden Sie im Nikon Download Center.
<https://downloadcenter.nikonimglib.com/>

Marken und Lizenzen

- Die SD-, SDHC- und SDXC-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- Windows ist entweder ein eingetragenes Warenzeichen oder ein Warenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.
- Apple®, App Store®, die Apple-Logos, iPhone®, iPad®, Mac und macOS sind Marken von Apple Inc., eingetragen in den USA und/oder anderen Ländern.
- Android, Google Play und das Google Play-Logo sind Marken von Google LLC. Der Android-Roboter wird aus einer von Google erstellten und geteilten Arbeit reproduziert oder modifiziert und gemäß den in der Creative Commons 3.0 Attribution License beschriebenen Bedingungen verwendet.
- IOS ist eine Marke oder eingetragene Marke von Cisco Systems, Inc. in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern und wird unter Lizenz verwendet.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing, LLC.

HDMI

- Die Wortmarke Bluetooth® und das Logo sind eingetragene Marken von Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch Nikon erfolgt unter Lizenz.
- Wi-Fi und das Wi-Fi-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Wi-Fi Alliance.
- Alle anderen in diesem Dokument oder der anderen mit Ihrem Nikon-Produkt gelieferten Dokumentation erwähnten Handelsnamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.
- Die Verwendung des „Made for Apple“-Abzeichens bedeutet, dass ein Zubehör speziell für die Verbindung mit den im

Abzeichen identifizierten Apple-Produkten entwickelt und vom Entwickler dahingehend zertifiziert wurde, dass es die Apple-Leistungsstandards erfüllt. Apple ist nicht verantwortlich für den Betrieb dieses Geräts oder seine Einhaltung von Sicherheits- und Regulierungsstandards. Bitte beachten Sie, dass die Verwendung dieses Zubehörs mit einem Apple-Produkt die Wireless-Leistung beeinträchtigen kann.

✔ **FreeType-Lizenz (FreeType2)**

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2012 The FreeType Project (<https://www.freetype.org>). Alle Rechte vorbehalten.

✔ **MIT-Lizenz (HarfBuzz)**

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt © 2018 The HarfBuzz Project (<https://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz>). Alle Rechte vorbehalten.

✔ **Unicode * Zeichendatenbank-Lizenz (Unicode * Zeichendatenbank)**

Die Software für dieses Produkt verwendet die Open-Source-Software Unicode * Character Database License. Die Bedingungen der Softwarelizenz lauten wie folgt:

URHEBERRECHTS- UND GENEHMIGUNGSHINWEIS

Copyright © 1991-2019 Unicode, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Verteilt unter den Nutzungsbedingungen in

<https://www.unicode.org/copyright.html> .

Hiermit wird jeder Person kostenlos die Erlaubnis erteilt, eine Kopie der Unicode-Datendateien und der zugehörigen Dokumentation (die „Datendateien“) oder der Unicode-Software und der zugehörigen Dokumentation (die „Software“) zu erhalten, um mit den Datendateien zu handeln oder Software ohne Einschränkung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Rechte, Kopien der Datendateien oder Software zu verwenden, zu kopieren, zu modifizieren, zusammenzuführen, zu veröffentlichen, zu verteilen und/oder zu verkaufen, und Personen, denen die Datendateien oder Software zur Verfügung gestellt werden, dies zu gestatten also, vorausgesetzt, dass entweder

(i) dieser Urheberrechts- und Genehmigungshinweis erscheint mit allen Kopien der Datendateien oder Software, oder

(ii) dieser Urheberrechts- und Genehmigungshinweis erscheint in der zugehörigen Dokumentation.

DIE DATENDATEIEN UND SOFTWARE WERDEN „WIE BESEHEN“
BEREITGESTELLT, OHNE AUSDRÜCKLICHE ODER STILLSCHWEIGENDE

GEWÄHRLEISTUNG JEDLICHER ART, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWÄHRLEISTUNGEN DER MARKTFÄHIGKEIT, EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK UND NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN DRITTER. IN KEINEM FALL HAFTET DER ODER DIE IN DIESER MITTEILUNG AUFGEFÜHRTEN URHEBERRECHTSINHABER FÜR ANSPRÜCHE ODER BESONDERE INDIREKTE ODER FOLGESCHÄDEN ODER SCHÄDEN, DIE SICH AUS DEM VERLUST VON NUTZUNG, DATEN ODER GEWINN ERGEBEN, OB AUF VERTRAGSHANDLUNG, FAHRLÄSSIGKEIT ODER SONSTIGE DELIKTISCHE HANDLUNGEN, DIE SICH AUS ODER IM ZUSAMMENHANG MIT DER NUTZUNG ODER LEISTUNG DER DATENDATEIEN ODER SOFTWARE ERGEBEN.

Außer wie in diesem Hinweis enthalten, darf der Name eines Urheberrechtlichsinhabers ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtlichsinhabers nicht in der Werbung oder anderweitig zur Förderung des Verkaufs, der Nutzung oder anderer Geschäfte mit diesen Datendateien oder der Software verwendet werden.

✔ AVC-Patentportfolio-Lizenz

DIESES PRODUKT IST UNTER DER AVC PATENT PORTFOLIO LIZENZ FÜR DEN PERSÖNLICHEN UND NICHT KOMMERZIELLEN GEBRAUCH DURCH EINEN VERBRAUCHER LIZENZIERT

(i) VIDEO IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM AVC-STANDARD („AVC VIDEO“) UND/ODER

(ii) AVC-VIDEOS DEKODIEREN, DIE VON EINEM VERBRAUCHER IN EINER PERSÖNLICHEN UND NICHT KOMMERZIELLEN TÄTIGKEIT KODIERT WURDEN UND/ODER VON EINEM VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDEN, DER ZUR BEREITSTELLUNG VON AVC-VIDEOS LIZENZIERT WURDE.

FÜR EINE ANDERE VERWENDUNG WIRD KEINE LIZENZ GEWÄHRT ODER IMPLIZIERT.

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN SIND BEI MPEG LA, LLC ERHÄLTICH SIEHE <https://www.mpegla.com>

Hinweise

- **Hinweise für Kunden in den USA**

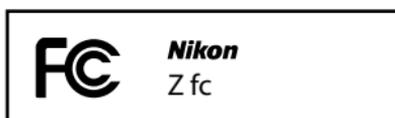
Das Ladegerät

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE – BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN AUF

GEFAHR – UM DAS RISIKO EINES BRANDES ODER EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS ZU VERMEIDEN, BEFOLGEN SIE DIESE ANWEISUNGEN SORGFÄLTIG

Verwenden Sie für den Anschluss an eine Stromversorgung außerhalb der USA bei Bedarf einen Steckeradapter mit der richtigen Konfiguration für die Steckdose. Dieses Netzteil ist für eine korrekte Ausrichtung in vertikaler oder Bodenmontageposition vorgesehen.

Erklärung zu Hochfrequenzstörungen der Federal Communications Commission (FCC).



Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei einer Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem

Benutzer empfohlen, zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

VORSICHT

Modifikationen

Die FCC verlangt, dass der Benutzer darüber informiert wird, dass Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Nikon Corporation genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts ungültig machen können.

Schnittstellenkabel

Verwenden Sie die von Nikon verkauften oder bereitgestellten Schnittstellenkabel für Ihre Ausrüstung. Die Verwendung anderer Schnittstellenkabel kann die Grenzwerte von Klasse B Teil 15 der FCC-Bestimmungen überschreiten.

Nikon Inc., 1300 Walt Whitman Road, Melville, New York 11747-3064, USA

Tel.: 631-547-4200

• Hinweis für Kunden in Kanada

CAN ICES-3 B / NMB-3 B

• Hinweise für Kunden in Europa

VORSICHT : EXPLOSIONSGEFAHR, WENN DIE BATTERIE DURCH EINEN FALSCHEN TYP ERSETZT WIRD. ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE BATTERIEN GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN.

Dieses Symbol weist darauf hin, dass Elektro- und Elektronikgeräte getrennt zu sammeln sind.



Folgendes gilt nur für Nutzer in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt ist zur getrennten Sammlung an einer geeigneten Sammelstelle bestimmt. Nicht als Hausmüll entsorgen.
- Getrenntes Sammeln und Recycling trägt dazu bei, natürliche Ressourcen zu schonen und negative Folgen für die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu vermeiden, die sich aus einer falschen Entsorgung ergeben könnten.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Einzelhändler oder die für die Abfallentsorgung zuständigen örtlichen Behörden.

Dieses Symbol auf der Batterie weist darauf hin, dass die Batterie separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt nur für Nutzer in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol gekennzeichnet oder nicht, müssen an einer geeigneten Sammelstelle getrennt entsorgt werden. Nicht als Hausmüll entsorgen.
- Wenden Sie sich für weitere Informationen an den Einzelhändler oder die für die Abfallentsorgung zuständigen örtlichen Behörden.

Bluetooth und Wi-Fi (Wireless LAN)

Dieses Produkt unterliegt den Export Administration Regulations (EAR) der Vereinigten Staaten. Für den Export in andere Länder als die folgenden, die derzeit einem Embargo oder besonderen Kontrollen unterliegen, ist keine Genehmigung der Regierung der Vereinigten Staaten erforderlich: Kuba, Iran, Nordkorea, Sudan und Syrien (Änderungen der Liste vorbehalten).

Die Verwendung von drahtlosen Geräten kann in einigen Ländern oder Regionen verboten sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten Nikon-Kundendienstmitarbeiter, bevor Sie die drahtlosen Funktionen dieses Produkts außerhalb des Kauflandes verwenden.

Der Bluetooth-Sender in diesem Gerät arbeitet im 2,4-GHz-Band.

● **Hinweis für Kunden in den USA und Kanada**

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Bestimmungen und den lizenzfreien RSSs für Innovation, Wissenschaft und wirtschaftliche Entwicklung Kanadas. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen: (1) dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen, und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen akzeptieren, einschließlich Störungen, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

FCC-WARNUNG

Die FCC verlangt, dass der Benutzer darüber informiert wird, dass Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von der Nikon Corporation genehmigt wurden, die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb des Geräts ungültig machen können.

Einhaltung der FCC-Anforderung 15.407(c)

Die Datenübertragung wird immer durch Software initiiert, die dann durch den MAC, durch das digitale und analoge Basisband und schließlich an den HF-Chip weitergegeben wird. Mehrere spezielle

Pakete werden vom MAC initiiert. Dies sind die einzigen Möglichkeiten, wie der digitale Basisbandteil den HF-Sender einschaltet, der dann am Ende des Pakets ausgeschaltet wird. Daher ist der Sender nur eingeschaltet, während eines der oben erwähnten Pakete gesendet wird. Mit anderen Worten unterbricht dieses Gerät automatisch die Übertragung im Falle des Fehlens von zu übertragenden Informationen oder eines Betriebsausfalls.

Frequenztoleranz: ± 20 ppm

Es gibt Modelle, die nur 2,4 GHz unterstützen, oder Modelle, die 2,4 GHz / 5 GHz unterstützen. Das Guam-Verkaufsmodell ist nur mit 2,4 GHz kompatibel.

FCC-Erklärung zu Hochfrequenzstörungen

Hinweis: Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte sollen einen angemessenen Schutz vor schädlichen Interferenzen bei einer Installation in Wohngebieten bieten. Dieses Gerät erzeugt, verwendet und kann Hochfrequenzenergie ausstrahlen und kann, wenn es nicht gemäß den Anweisungen installiert und verwendet wird, schädliche Störungen des Funkverkehrs verursachen. Es gibt jedoch keine Garantie dafür, dass bei einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten. Wenn dieses Gerät schädliche Störungen beim Radio- oder Fernsehempfang verursacht, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, wird dem Benutzer empfohlen, zu versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder positionieren Sie sie neu.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Verbinden Sie das Gerät mit einer Steckdose in einem anderen Stromkreis als dem, an den der Empfänger angeschlossen ist.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker, um Hilfe zu erhalten.

Co-Location

Dieser Sender darf nicht zusammen mit anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

Nikon Inc., 1300 Walt Whitman Road, Melville, New York 11747-3064, USA

Tel.: 631-547-4200

FCC/ISED-Erklärung zur HF-Exposition

Die verfügbaren wissenschaftlichen Beweise zeigen nicht, dass mit der Verwendung von drahtlosen Geräten mit geringer Leistung gesundheitliche Probleme verbunden sind. Es gibt jedoch keinen Beweis dafür, dass diese drahtlosen Geräte mit geringem Stromverbrauch absolut sicher sind. Drahtlose Geräte mit geringem Stromverbrauch emittieren während des Gebrauchs geringe Mengen an Hochfrequenzenergie (RF) im Mikrowellenbereich. Während hohe HF-Werte gesundheitliche Auswirkungen haben können (durch Erhitzen von Gewebe), verursacht die Exposition gegenüber schwachem HF, der keine Erwärmungseffekte hervorruft, keine bekannten gesundheitsschädlichen Auswirkungen. Viele Studien zu schwachen HF-Expositionen haben keine biologischen Wirkungen gefunden. Einige Studien deuten darauf hin, dass einige biologische Wirkungen auftreten könnten, aber solche Ergebnisse wurden nicht durch zusätzliche Forschung bestätigt. Dieses Produkt wurde getestet und entspricht den FCC/ISED-Grenzwerten für die Strahlenbelastung, die für eine unkontrollierte Umgebung festgelegt wurden, und erfüllt die FCC-Richtlinien zur Exposition gegenüber Hochfrequenz (RF) und RSS-102 der ISED-Vorschriften zur Exposition gegenüber Hochfrequenz (RF). Bitte beachten Sie den SAR-Testbericht, der auf die FCC-Website hochgeladen wurde.

Einhaltung von RSS-247 Ausgabe 2 §6.4

Die Datenübertragung wird immer durch Software initiiert, die dann durch den MAC, durch das digitale und analoge Basisband und schließlich an den HF-Chip weitergegeben wird. Mehrere spezielle

Pakete werden vom MAC initiiert. Dies sind die einzigen Möglichkeiten, wie der digitale Basisbandteil den HF-Sender einschaltet, der dann am Ende des Pakets ausgeschaltet wird. Daher ist der Sender nur eingeschaltet, während eines der oben erwähnten Pakete gesendet wird. Mit anderen Worten unterbricht dieses Gerät automatisch die Übertragung im Falle des Fehlens von zu übertragenden Informationen oder eines Betriebsausfalls.

- **Hinweis für Kunden in Kanada**

Nur zur Verwendung in Innenräumen (5150–5350 MHz).

- **Hinweis für Kunden in Europa und in Ländern, die die Richtlinie über Funkanlagen einhalten**

Hiermit erklärt die Nikon Corporation, dass das Funkgerät Typ Z fc der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.



Die vollständigen Texte der EU-Konformitätserklärungen sind unter folgenden Internetadressen verfügbar:

https://imaging.nikon.com/support/pdf/DoC_N2016.pdf

W-lan

- **Arbeitsfrequenz:**

- 2412–2462 MHz (Kanal 11; Afrika, Asien, Bolivien, Europa und Ozeanien)
- 2412–2462 MHz (Kanal 11), 5180–5825 MHz (5180–5580 MHz, 5660–5700 MHz und 5745–5825 MHz) (USA, Kanada, Mexiko)
- 2412–2462 MHz (Kanal 11), 5180–5805 MHz (5180–5320 MHz und 5745–5805 MHz) (andere Länder in Amerika)

- **Maximale Ausgangsleistung (EIRP):**

- 2,4-GHz-Band: 8,1 dBm
- 5-GHz-Band: 7,9 dBm (Länder in Amerika)

Bluetooth

- **Arbeitsfrequenz:**
 - Bluetooth: 2402–2480 MHz
 - Bluetooth Low Energy: 2402–2480 MHz
- **Maximale Ausgangsleistung (EIRP):**
 - Bluetooth: 2,6 dBm
 - Bluetooth Low Energy: 1,1 dBm

- **Hinweis für Kunden in Singapur**

Trade Name: **Nikon**
 Model: Z fc

Dieses Gerät entspricht den Hochfrequenzvorschriften. Der Inhalt von Zertifizierungsetiketten, die nicht am Gerät angebracht sind, ist unten angegeben.

Complies with
 IMDA Standards
 DA103423

- **Hinweis für Kunden in Nigeria**

Connection and use of this communications
 equipment is permitted by the Nigerian
 Communications Commission

- **Hinweis für Kunden in Thailand**

เครื่องโทรคมนาคมและอุปกรณ์นี้ มีความสอดคล้อง ังตามมาตรฐานหรือข้อั กำหนดทางเทคนิคของ กสทช.

- **Sicherheit**

Obwohl einer der Vorteile dieses Produkts darin besteht, dass es anderen ermöglicht, sich für den drahtlosen Datenaustausch überall innerhalb seiner Reichweite frei zu verbinden, kann Folgendes passieren, wenn die Sicherheit nicht aktiviert ist:

- Datendiebstahl: Böswillige Dritte können drahtlose Übertragungen abfangen, um Benutzer-IDs, Kennwörter und andere persönliche Informationen zu stehlen.
- Unbefugter Zugriff: Unbefugte Benutzer können sich Zugriff auf das Netzwerk verschaffen und Daten ändern oder andere böswillige Aktionen ausführen. Beachten Sie, dass aufgrund des Designs von drahtlosen Netzwerken spezielle Angriffe unbefugten Zugriff ermöglichen können, selbst wenn die Sicherheit aktiviert ist.
- Ungesicherte Netzwerke: Die Verbindung mit offenen Netzwerken kann zu unbefugtem Zugriff führen. Verwenden Sie nur sichere Netzwerke.

✔ Konformitätskennzeichnung

Einige der Informationen zu Standards, denen die Kamera entspricht, können mit der Option [**Konformitätskennzeichnung**] im Setup-Menü angezeigt werden.

✔ Zertifikate

• Maroc/

المغرب

AGREE PAR L'ANRT MAROC

Numéro d'agrément :

MR00027908ANRT2021



• México

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

- (1) es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
- (2) este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

• Paraguay



CONATEL

Emap S.A. (Casa Nissei)

Avda Adrian Jara, Esq. Regimiento Piribebuy, Ciudad del Este, Paraguay.

Tel: 595 61 500 115

Fax: 595 61 500 115

• عُمان

Oman-TRA

D090024

R/11325/21

Funktionen hinzugefügt

Aktualisieren der Kamera-Firmware

Um die Kamera-Firmware-Version anzuzeigen oder die Kamera-Firmware zu aktualisieren, wählen Sie [**Firmware Version**] im Setup-Menü.

Updates können über einen Computer oder ein Smart-Gerät durchgeführt werden.

- **Computer** : Suchen Sie im Nikon Download Center nach neuen Versionen der Kamera-Firmware. Informationen zur Durchführung von Updates finden Sie auf der Firmware-Download-Seite.
<https://downloadcenter.nikonimglib.com/>
- **Smart-Gerät** : Wenn das Smart-Gerät über die SnapBridge -App mit der Kamera gekoppelt wurde, benachrichtigt Sie die App automatisch, wenn Updates verfügbar sind, und Sie können das Update dann über das Smart-Gerät auf die Speicherkarte der Kamera herunterladen. Informationen zum Durchführen von Updates finden Sie in der Online-Hilfe SnapBridge . Beachten Sie, dass automatische Benachrichtigungen möglicherweise nicht genau gleichzeitig mit der Bereitstellung der Updates im Nikon Download Center angezeigt werden.

Verfügbare Funktionen mit „C“- Firmware-Version 1.30

Neue Optionen für die benutzerdefinierten Einstellungen f2 „Benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)“ und g2 „Benutzerdefinierte Steuerung“: „Fokusposition speichern“ und „Fokusposition abrufen“

[**Fokusposition speichern**] und [**Fokusposition abrufen**] wurden zu den Rollen hinzugefügt, die den Kamerasteuerungen für die benutzerdefinierten Einstellungen f2 [**benutzerdefinierte Steuerung (Aufnahme)**] und g2 [**benutzerdefinierte Steuerung**] zugewiesen werden können. Weisen Sie [**Fokusposition speichern**] der [**Linsen-Fn-Taste**] und [**Fokusposition abrufen**] der [**Linsen-Fn2-Taste**] zu, um die aktuelle Fokusposition des Objektivs mithilfe dieser Steuerelemente zu speichern und schnell wiederherzustellen („Speicherabruf“). Dies kann nützlich sein, wenn Sie häufig zu Motiven mit fester Fokussentfernung zurückkehren.

- Der Speicherabruf ist nur verfügbar, wenn ein Autofokus-Z-Mount-Objektiv mit **Fn-** und **Fn2-** Tasten an der Kamera angebracht ist. Wenn das Objektiv nicht mit einer **Fn2-**Taste ausgestattet ist, kann die Kamera die Fokusposition nicht speichern, selbst wenn der **Fn-** Taste des Objektivs die Option [**Fokusposition speichern**] zugewiesen ist.
- Fokuspositionen können sowohl im Foto- als auch im Videomodus gespeichert und abgerufen werden.
- Fokuspositionen können in jedem Fokusmodus gespeichert werden.
- Die gespeicherte Fokusposition wird zurückgesetzt, wenn das Objektiv abgenommen wird.

Speicherabruf

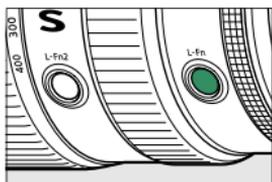
- 1 Wählen Sie [Fokusposition speichern] für die benutzerdefinierte Einstellung f2 [Individuelle Steuerung (Aufnahme)] oder g2 [Individuelle Steuerung] > [Objektiv-Fn-Taste].



- 2 Wählen Sie [Fokusposition abrufen] für die benutzerdefinierte Einstellung f2 [Individuelle Steuerung (Aufnahme)] oder g2 [Individuelle Steuerung] > [Objektiv-Fn2-Taste].

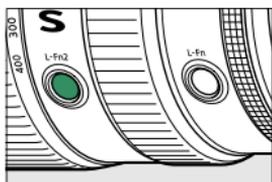


- 3 Konzentrieren Sie sich in der Aufnahmeanzeige auf das gewünschte Motiv und halten Sie die Fn-Taste des Objektivs gedrückt.



Wenn der Vorgang erfolgreich war, erscheint in der Aufnahmeanzeige das Symbol **4FOCUS** .

4 Drücken Sie die Fn2-Taste des Objektivs.



- Die gespeicherte Fokusposition wird wiederhergestellt.
- Wenn Sie die **Fn2**-Taste am Objektiv gedrückt halten, wird der manuelle Fokus aktiviert. Die Kamera fokussiert nicht erneut, wenn der Auslöser bei gedrücktem Bedienelement halb heruntergedrückt wird.

✓ **Vorsichtsmaßnahmen: Speicherabruf**

- Fokuspositionen können nicht gespeichert werden, während Aufnahmeinformationen angezeigt werden.
 - Änderungen der Umgebungstemperatur können dazu führen, dass der Fokus an einer anderen Position als der gespeicherten Position abgerufen wird.
 - Zuvor gespeicherte Fokuspositionen ändern sich tendenziell, wenn sie nach der Einstellung der Objektivbrennweite über den Zoom abgerufen werden. Wenn eine gespeicherte Fokusposition nach der Einstellung der Objektivbrennweite abgerufen wird, gibt die Kamera vier kurze Pieptöne aus, vorausgesetzt, dass im Setup-Menü eine andere Option als [**Aus**] für [**Pieptonoptionen**] > [**Piepton ein/aus**] ausgewählt ist.
-

Piep

- Wenn im Setup-Menü für [**Signaltonoptionen**] > [**Signalton ein/aus**] eine andere Option als [**Aus**] ausgewählt ist, gibt die Kamera zwei kurze Signaltöne aus, wenn eine Fokusposition im Fotomodus gespeichert oder abgerufen wird.
 - Beim stillen Fotografieren, im Videomodus oder wenn [**Aus**] für [**Signaltonoptionen**] > [**Signalton ein/aus**] ausgewählt ist, ertönt kein Signalton.
-

Verfügbare Funktionen mit „C“- Firmware-Version 1.40

Nachfolgend werden die neuen Funktionen beschrieben, die mit der Firmware-Version 1.40 der Kamera „C“ verfügbar sind.

Unterstützung für Power-Zoom-Objektive

■ ■ Neue Optionen für benutzerdefinierte Einstellungen: f7 und g5 „Optionen für die Power- Zoom-Taste (PZ)“

[**Optionen für die Power-Zoom-Taste (PZ)**] wurden als benutzerdefinierte Einstellungen f7 und g5 hinzugefügt. Passen Sie die Power-Zoom-Einstellungen an.

Artikel	Beschreibung
[Q / Q⁺-Tasten verwenden]	<p>Wenn [Ein] ausgewählt ist, können Sie durch Drücken der Q Taste elektronisch heranzoomen und durch Drücken der Q⁺ Taste verkleinern (Power-Zoom).</p> <ul style="list-style-type: none">• Wenn der Fernbedienungsgriff MC-N10 an die Kamera angeschlossen ist, können Sie auch mit den Q und Q⁺ Tasten des Fernbedienungsgriffs zoomen, wenn [Ein] ausgewählt ist.• Wenn die Fernbedienung ML-L7 an die Kamera angeschlossen ist, können Sie bei Auswahl von [Ein] auch mit der Taste + (Tele) und der Taste – (Weitwinkel) der Fernbedienung zoomen.

Artikel	Beschreibung
<p>[Power-Zoom-Geschwindigkeit]</p>	<p>Sie können die Geschwindigkeit, mit der das Objektiv hinein- und herauszoomt, mithilfe von Tasten auswählen, denen die Power-Zoom-Funktion zugewiesen ist, indem Sie negative Werte für eine langsamere Geschwindigkeit oder positive Werte für eine schnellere Geschwindigkeit auswählen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • In der benutzerdefinierten Einstellung g5 [Optionen der Power-Zoom-Taste (PZ)] können Sie [Vor-/Nachaufnahme] und [Während der Aufnahme] separat einstellen.

- Diese Optionen gelten nur für Power-Zoom-Objektive.
- Durch die Hinzufügung dieses Menüpunkts wurde die Anzahl der benutzerdefinierten Einstellungen [**Hervorhebungsanzeige**] von g5 auf g6 geändert.

✔ **Objektivrauschen**

Im Videomaterial können Geräusche vom Objektiv während des Zoomens hörbar sein. Wenn Sie beim Verwenden von Tasten, denen die Power-Zoom-Funktion zugewiesen ist, ein Objektivgeräusch bemerken, wird empfohlen, die benutzerdefinierte Einstellung g5 [**Power-Zoom-Tastenoptionen (PZ)**] > [**Power-Zoom-Geschwindigkeit**] > [**Während der Aufnahme**] auf langsamere Zoomgeschwindigkeiten einzustellen.

✔ **Betriebsgeräusche der Kamera**

Beim Drücken der Kameratasten zum Zoomen sind möglicherweise Betriebsgeräusche im Videomaterial hörbar. Wenn Sie Bedenken hinsichtlich der Betriebsgeräusche haben, wenn Sie die Tasten für den Motorzoom verwenden, empfehlen wir Ihnen, zum Zoomen Folgendes zu verwenden.

- Ein Smart-Gerät mit installierter SnapBridge App (je nach Version der SnapBridge -App ist der Power-Zoom-Betrieb möglicherweise nicht verfügbar)
- ML-L7 Fernbedienung
- MC-N10 Fernbedienungsgriff

■ ■ **Neue Option für das Setup-Menü: „Zoomposition speichern (PZ-Objektive)“**

Dem Setup-Menü wurde die Option [**Zoomposition speichern (PZ-Objektive)**] hinzugefügt. Wenn [**Ein**] ausgewählt ist, speichert die Kamera die beim Ausschalten der Kamera wirksame Zoomposition und stellt sie beim Einschalten der Kamera wieder her.

- Diese Option gilt nur für Power-Zoom-Objektive.
- Die Zoomposition wird zurückgesetzt, wenn das Objektiv durch ein Objektiv mit einem anderen Produktnamen ersetzt wird.

■ ■ Neue Anzeige für die Brennweite in der Aufnahmeanzeige

Der Aufnahmeanzeige wurde eine Brennweitenanzeige hinzugefügt. Wird nur bei Power-Zoom-Objektiven angezeigt.



Neue Option für das Setup-Menü: „ USB “

Dem Setup-Menü wurde die Option [**USB**] hinzugefügt. Mit dieser Ergänzung kann ein iPhone , auf dem die Smartphone-App NX MobileAir läuft, nun Bilder von der über ein USB Kabel angeschlossenen Kamera importieren.



- Wählen Sie [**MTP/PTP**], wenn Sie eine Verbindung zu Computern oder Android Geräten herstellen.
- Wählen Sie [**iPhone**] nur aus, wenn Sie über ein USB-C zu-Lightning-Kabel eines Drittanbieters eine Verbindung zu iPhones herstellen, um NX MobileAir zu verwenden (Informationen zu kompatiblen USB-C zu-Lightning-Kabeln finden Sie in der Online-Hilfe für NX MobileAir).
- Unabhängig davon, ob die Kamera mit einem iPhone verbunden ist oder nicht, werden durch Auswahl von [**iPhone**] die unten aufgeführten Funktionen deaktiviert. Um auf diese Funktionen zuzugreifen, wählen Sie [**MTP/PTP**].
 - Integrierte Kamera-Netzwerkfunktionen

- das Element [**Optionen für drahtlose Fernbedienung (ML-L7)**] im Setup-Menü
- Versorgen Sie die Kamera mit Strom oder laden Sie den Akku über USB auf (Sie können die Kamera auch nicht mit Strom versorgen oder den Akku mit einem optionalen LadeNetzteil aufladen).
- Die NX MobileAir-App ist im Apple App Store und bei Google Play™ erhältlich.

Unterstützung für den Fernbedienungsgriff

MC-N10

Der Fernbedienungsgriff MC-N10 wurde dem kompatiblen Zubehör hinzugefügt. Wenn der MC-N10 an die Kamera angeschlossen ist, kann er für Aufgaben wie Videoaufzeichnung, Fotografie und Anpassung der Kameraeinstellungen verwendet werden. Es ist mit einer Rosette zur Befestigung an Kameraausrüstung von Drittanbietern ausgestattet. Wenn die MC-N10 über einen ARRI-kompatiblen Rosettenadapter an Kameraausrüstung von Drittanbietern montiert ist, können Sie sich bewegende Motive im Fokus behalten, während Sie die Kamera schwenken, um deren Bewegung zu verfolgen, oder die praktisch platzierten Bedienelemente verwenden, um Einstellungen wie Belichtung und Weißabgleich, ohne die Kamera zu berühren.

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.

NIKON CORPORATION

© 2021 Nikon Corporation



CT4A04(12)
6MO08012-04